

Pöppel & Stauden

Unser Sortiment



Schutzgebühr: 5 €

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3 - 9
Der Online-Staudenplaner	10
Pöppel-Stauden & Alpakas	11
Stauden von A-Z	12 - 144
Gräser	144 - 157
Kräuter	158 - 165
Farne	164 - 169
Wasserpflanzen	168 - 177
Ein bisschen nebenher (FAQ)	178 - 183
Deutsches Namensverzeichnis	184 - 186

Topfgrößen/Qualitäten

In der Spalte Preiscode sind 2 Topfgrößen aufgeführt.

P 0,5 steht für 0,5 Liter Topfinhalt, P 1 = 1 Liter

Die meisten Stauden werden nur in der einen oder in der anderen Topfgröße kultiviert.

Saisonal werden auch größere Qualitäten (bis 10 Liter Container) von uns produziert und in unserem Verkauf angeboten.

Zeichenerklärung zu verwendeten Symbolen im Katalog:

- Standort sonnig: mindestens ein halber Tag volle Sonne – auch im frühen Frühling und im späten Herbst bei tief stehender Sonne.
- ◐ Standort Halbschatten: höchstens ein halber Tag volle Sonne, also West- oder Ostseiten von Gebäuden, lichter warmer Baumschatten.
- Standort Schatten: keine direkte Sonneneinstrahlung, Nordseiten, Unterpflanzung von Gehölzen. Wurzeldruck und Dachstände müssen bedacht werden. Leider sind diese Standorte oft sehr trocken. Für ausreichende Feuchtigkeit muss gesorgt werden.
- ✂ gut geeignet als Schnittblume, haltbar und dekorativ in der Vase
- 🐝 bei dieser Pflanze handelt es sich um eine gute Insekten-/Bienenweide. Pflanzen mit diesem Zeichen werden gerne von Insekten/Bienen besucht und versorgen diese mit Nektar oder/und Pollen

(S) / ® geschützte Sorten / eingetragene Marken

***	ausgezeichnete Sorte	}	Bewertungen des Arbeitskreises Staudensichtung
**	sehr gute Sorte		
*	gute Sorte		

Die Angaben zu Blütezeit und Höhe entspringen unseren Beobachtungen auf unseren Böden und können je nach Standort variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Vorwort

Pöppel-Stauden geht in die 2. Generation

Aufgewachsen zwischen Stauden, Erde, Töpfen, Mitarbeiter/innen und Kunden war die Gärtnerei für mich als Kind ein großartiger Spielplatz und immer ein Stück Zuhause. Zu keinem Zeitpunkt wurde von uns Schwestern erwartet, dass wir die Nachfolge antreten sollten, und so wurde mein erster Beruf der einer Reitsportsattlerin. Das war nett, aber es war nicht genug und das ganze Jahr irgendwie dasselbe.

Ich hatte den Wunsch so zu leben und zu arbeiten wie meine Eltern – abwechslungsreiche Tage leben, die Jahreszeiten bewusst empfinden und die Arbeiten darauf abstimmen, neue Pflanzen ausprobieren, nicht nur in der Kultur sondern auch in der Verwendung, Kontakte zu anderen Gärtnern und Gärtnerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen, Netzwerke pflegen, zu reisen um Pflanzen am Naturstandort und in anderen Betrieben zu sehen, und ja, auch Unternehmerin zu sein, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für mein Team zu tragen.

Und so bin ich doch Gärtnerin geworden, habe nach der Ausbildung zur Staudengärtnerin einige Lehr- und Wanderjahre gemacht, in verschiedenen Betrieben mit den unterschiedlichsten Pflanzen und Menschenmentalitäten gearbeitet, nochmal die Schulbank gedrückt um die Meisterprüfung zu machen, um nun schon seit einigen Jahren wieder Zuhause und seit 2021 verantwortlich für die Geschicke unserer Gärtnerei zu sein.

Dankbar bin ich für die weiterhin wertvolle Unterstützung durch meine Eltern, aber auch für deren Vertrauen in mich und ihr Loslassenkönnen, und natürlich für mein Team, das engagiert und verantwortungsbewusst an meiner Seite steht.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude an und mit unserer neuen Sortimentsliste.

Herzlichst Minte Pöppel



Erlebniseinkauf & Staudenvielfalt

Wer unseren Verkaufsbereich betritt, wird von dem ganzjährigen großen Angebot an Stauden, Gräsern und Kräutern vielleicht überrascht sein – nun, wir sind eine Staudengärtnerei!

Seit der Gründung im Jahre 1981 beschäftigen wir uns mit der Anzucht und Verwendung von winterharten Stauden und ein Gros der angebotenen Pflanzen wird hier im Betrieb angebaut.

Unser Staudensortiment umfasst weit mehr als 1600 Arten und Sorten und steht unseren Kunden nicht nur saisonal, sondern das ganze Jahr zur Verfügung.

Während man vielerorts Stauden und Gräser nur zu ihrer Blütezeit erwerben kann, bekommen Sie bei uns auch eine Christrose im Hochsommer oder ein Frühlingsblaukissen im Spätherbst.

Jedes Jahr wird unser Sortiment überarbeitet und um viele neue Sorten ergänzt. Moderne Neuzüchtungen sind immer dabei, aber auch vermehrt Wildstauden und Insektenmagneten.

Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen, falls Sie etwas bei uns vermissen.

Dank eines guten Netzwerkes ist es uns oft möglich, auch Sorten zu besorgen, die nicht in unserem Sortiment sind.

In unserer schönen Verkaufsanlage können Sie ungestört und in Ruhe stöbern. Dank der guten Beschilderung findet sich Jeder gut zurecht.

Viele Kunden und Kundinnen wünschen sich Ratschläge zur richtigen Auswahl und Verwendung von Stauden

Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich ausgebildete und engagierte Gärtner/innen zur Seite.

Sie erhalten bei uns fachkundige, ehrliche und eine herzliche Beratung. Dafür sind wir bekannt und darauf sind wir stolz.



BUTEN & Binnen

Zu einem vollendeten Garten gehören nicht nur Stauden. Daher bieten wir unseren Kunden viele weitere Gartenpflanzen, immer in einem gut sortierten und ausgesuchten Sortiment. Unsere Lieferanten sind langjährige und verlässliche Partner, die uns gute Qualitäten liefern und Sortenechtheit versichern.



❁ Bäume, Sträucher und Kletterpflanzen...

auch hier ist unser Ziel, bewährte und gartenwürdige Sorten auszuwählen, die ‚funktionieren‘ und lange Freude bereiten. Clematis führen wir in einer Auswahl von etwa 50 Sorten.



❁ Rosen

Klassische und moderne Sorten, gezüchtet auf Gesundheit und Blütenreichtum sind unsere Empfehlung. Passend dazu finden Sie natürlich viele schöne Begleiter aus dem Staudenbereich – es gibt mehr als Lavendel und Schleierkraut...

❁ Obstbäume und Beerensträucher

und überhaupt alle essbaren Pflanzen erleben gerade einen Aufwärtstrend. Genuss aus dem eigenen Garten ist frisch und gesund. Die Früchte reifen sehen, ernten und verarbeiten bereitet Freude und Zufriedenheit.



❁ Saison-und Kübelpflanzen

betrachten wir nicht als Konkurrenz zu den Stauden. Manchmal können Kombinationen eine großartige Wirkung erzielen. Besonders beliebt sind unsere fertig bepflanzten Körbe, Tröge, Schalen etc... „Pötte to go“.



❁ Floristik

unter kreativer Floristenhand wird in unserem „Indoor-Bereich“ das ganze Repertoire der Blumenbindekunst geboten: Hochzeits- und Trauerfloristik, Kranzbinderei, Tisch- und Raumdekoration.

Unser Anspruch ist die Liebe zum Detail. Wir verwenden viele Blüten, Gräser und Blätter aus der Gärtnerei; das macht unsere Floristik so natürlich und so individuell. Ein schönes Topfblumenangebot, zeitlose Keramik und jahreszeitliche Deko-Artikel runden das Angebot ab.

Jede bei uns erworbene Pflanze kann im Handumdrehen von unseren Floristinnen in ein reizendes, originelles Geschenk verpackt werden. Grußkarten dazu gibt es auch.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir als Staudengärtnerei in diesem Katalog nur unsere Stauden beschreiben und nicht Gehölze, Rosen und Topfblumen.



❖ Wein

- eine schöne Geschenkidee, oder natürlich auch für den eigenen Genuss. Wir führen eine kleine Auswahl guter Weine von Weingütern aus Südafrika. Weinflaschen lassen sich ganz prima floristisch dekorieren.



❖ Casa Paco

Ist ein kleiner extra Raum, gefüllt mit diversen Alpaka-Produkten: Wolle von unseren eigenen Tieren, importierte Wolle aus Peru, Bettdecken und Kissen, Mützen, Schals und Stulpen, duftende Seifen aus dem Keratin der Faser.

Mehr zu unseren Alpakas lesen Sie auf Seite 11

❖ Felco-Artikel

Gartenwerkzeuge, Rasenmäher und Schlauchwagen, etc. werden Sie bei uns nicht finden. Aber die gute Felco-Schere aus der Schweiz verwenden die Profis, wenn Sie „Hand anlegen“ wollen an Stauden und Gehölzen. Verschiedene Modelle und Zubehör wie Ersatzmesser/klingen und Taschen legen wir Ihnen ans Herz. Denn nichts nervt mehr und ist teurer als schlechtes Werkzeug.



❖ Gutscheine

Die Pöppel-Gutscheine sind ein beliebtes Geschenk zum Geburtstag, zum Richtfest, zum Einzug ins



neue Heim oder zum Ruhestand. Gute Gründe gibt es immer. Auf Wunsch verpacken wir ganz individuell für den entsprechenden Anlass.

❖ Dekorationen

Die Pflanzen stehen bei uns immer im Vordergrund. Aber manchmal ein schöner Korb oder ein Kübel, vielleicht noch ein netter Pflanzenstecker dazu, das i-Tüpfelchen um ein Geschenk zu stylen. Wir haben immer - passend zur Jahreszeit - ein bisschen ‚Tüddel‘ da.



„Tu Gutes und sprich drüber“

- ❖ Durch die Pflege und Aufrechterhaltung unseres großen Sortimentes tragen wir zur Artenvielfalt der Pflanzen und somit auch zur Vielfalt von Insekten bei.
- ❖ Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist stark reduziert. (dafür gibt's auch mal ne Laus oder Schaumzykade gratis) alternativ arbeiten wir mit Pflanzenstärkungsmitteln und mit dem Einsatz von Nützlingen.
- ❖ Unser Substrat ist zur Zeit um 60% torfreduziert; wir arbeiten am weiteren Abbau.
- ❖ Die Unkrautbekämpfung erfolgt bei uns mit Heißwasser- und Heißluftgeräten (auf den Wegen) und manuell durch fleißige Gärtner/innenhände.
- ❖ Unsere Kunststofföpfe werden recycelt. Der Versand erfolgt in stabilen langlebigen Pfandkisten.
- ❖ Der innerbetriebliche Transport erfolgt mit E-Fahrzeugen – die Energiegewinnung hierfür aus eigener Photovoltaikanlage.
- ❖ Ein eigener Brunnen stillt unseren Wasserbedarf. Regenwasser und Rückläufe werden in einem Auffangbecken gesammelt.
- ❖ Trotz moderner Errungenschaften, kräftesparender Abläufe mittels Maschinen und Geräte, arbeitsbeschleunigender Prozesse und natürlich der Digitalisierung kultivieren und pflegen wir das traditionelle Gärtnern.
- ❖ Seit 1981 sind wir Ausbildungsbetrieb und Mitglied der Initiative TAG (Top Ausbildung Gartenbau), die Ausbildung zu umsichtigen und verantwortungsbewussten Pflanzenexperten/innen liegt uns sehr am Herzen. Unsere MitarbeiterInnen erfahren Wertschätzung und Vertrauen.

❁ Mutterpflanzenquartier

... auf diesem kleinen Acker in der Gärtnerei pflanzen wir aus verschiedenen Sortimenten eine Reihe von Exemplaren aus, die dann nach einiger Zeit des Zuwachses Ausgangsmaterial für unsere Produktion sind. Ob von ihnen Stecklinge geschnitten werden, die ganze Pflanze ausgegraben und wieder geteilt wird, oder Samen von ihnen geerntet wird, ist individuell ganz verschieden. Der Vorteil ist jedoch in allen Fällen eine sichere Quelle des Pflanzenmaterials. So können wir über Jahre hinaus z.B. unser Taglilien-Sortiment (*Hemerocallis*) oder das Sonnenbraut-Angebot (*Helenium*) unverändert anbieten.

Wären wir ausschließlich auf zugekauft Vermehrungsmaterial angewiesen, wäre diese Verlässlichkeit in Frage gestellt. Zu schnell ändert sich das Angebot der verschiedenen Anbieter.

Wichtig für uns – und besonders auch für unsere Auszubildenden ist auch die Beobachtung und eigene Bewertung der Sorten bezüglich Gesundheit, Blühfreudigkeit, Ausbreitungsstärke, Winterhärte und Vitalität.



❁ Aktionstage

Am bundesweiten Aktionstag 'Tag der Regionen' im Oktober stehen neben den üppig blühenden Stauden und Gräsern unsere jährlichen Neuaufnahmen im Mittelpunkt.

Es finden an diesem Tag Führungen durch die Gärtnerei statt, zu denen Sie sich nicht anmelden brauchen.



Viele Besucher nutzen diese Gelegenheit, etwas über das Gärtnerhandwerk zu erfahren oder einfach nur durch die blühenden Beete zu lustwandeln und den Alpakas einen Besuch abzustatten.

Das stimmungsvolle Lichterfest und die darauffolgende Adventsausstellung im November stellen die Königsdisziplin unserer Floristinnen dar. Mit der Unterstützung des gesamten Teams und Dank der großen Räumlichkeiten können sie so richtig zeigen, was sie können.

Immer wieder wird uns eine festliche und eindrucksvolle Atmosphäre bescheinigt. Das freut und motiviert uns sehr.

An den Aktionstagen unterstützen uns örtliche Vereine beim Catering. Dafür sind wir sehr dankbar.

❁ Führungen

An Aktionstagen durch unseren Betrieb erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer unseren Verkaufsbereich verlässt und durch die Produktionsgärtnerei geht, spürt es: hier ist das Herzstück der Gärtnerei. Es riecht nach Erde und Wasser, viele Pflanzen duften. Alles hat seine Ordnung.

Die Steingartenstauden stehen zusammen, sie brauchen weniger Wasser und Dünger. Schattenstauden stehen im Schutz der Schattenhalle; was muss gestutzt werden, was braucht zusätzlichen Dünger, sind auch alle gesund?

Es ist eine Freude, prüfend und kontrollierend durch die Beete zu gehen, und sich am Wachsen und Gedeihen zu erfreuen.

Haben Sie Interesse, den gärtnerischen Alltag zu verstehen, Wissenswertes über die Anzucht der Stauden und ihrer Pflege zu erfahren oder Fragen zu stellen, die Sie im Verkaufsgespräch nicht stellen würden, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Gerne führen wir auch Gruppen ab 10 bis maximal 20 Personen auch außerhalb unserer Aktionstage.

oder: welche Staude ist die Richtige?

Durch die unglaubliche Vielfalt der heute angebotenen Stauden wird es immer schwieriger, wirklich langlebige und gartenwürdige Sorten zu wählen.



Viele Stauden werden wie „Masthähnchen“ innerhalb kürzester Zeit herangezogen und optisch in blendendem Zustand verkauft. Die Aufmerksamkeit liegt hier in erster Linie auf verlockendem Blütenreichtum und viel weniger auf einer gesunden Bestockung, „untenrum“, Winterhärte und Ausdauer.

Für den ‚kurzfristigen‘ Gebrauch z.B. in saisonalen Pflanzungen oder Kübel-Arrangements ist dagegen nichts einzuwenden. Im Garten brauchen wir jedoch Verlässlichkeit, denn wir haben ein Bild im Kopf, eine Idee, eine Vision und wenn wir ein neues Staudenbeet anlegen, darf uns das Pflanzenmaterial nicht enttäuschen.

Unsere Staudentische bestücken wir mit fachgerecht kultivierten, gärtnerisch hochwertigen Pflanzen, die langfristige Freude garantieren.

Mit der übersichtlichen Einteilung nach Einsatzbereichen geben wir eine professionelle Hilfe an die Hand, die Fehler vermeiden lässt und die Auswahl erleichtert.

Diese Differenzierung wird im Kompetenz-Konzept des Bundes deutscher Staudengärtner (BDS) herausgestellt. Für Stauden, die vom Kompetenzzeichen begleitet werden, garantieren wir Ihnen eine fachgerechte, den Pflanzen individuell angepasste Produktion - mit ausgewogener Düngung, mit ausreichender Kulturzeit und vernünftiger Abhärtung, damit Sie lange Freude an den Pflanzen haben. Auf Einschränkungen zu diesen Kriterien (z.B. Winterhärte) wird gezielt hingewiesen.

Weitere Informationen zum
Kompetenzkonzept finden Sie
unter **www.stauden.de**

„Zeichen setzen“

Ihren hohen Leistungsstandard lassen einige Staudengärtnereien von einer unabhängigen Expertenkommission prüfen und bestätigen. Sie beteiligen sich an dem Prüfungsverfahren „Qualitätszeichen für gärtnerische Erzeugnisse und Dienstleistungen“ des Zentralverbandes Gartenbau e.V. (ZVG), speziell dem „Qualitätszeichen Stauden“.



In einem regelmäßigen Turnus bewerten die Prüfer die Kultivierung, die Pflanzenqualität und die umweltgerechte Produktionsweise in insgesamt 16 Kategorien. Dabei kontrollieren drei Prüfer – zwei berufsständische Vertreter und ein Officialberater – Vermehrungsstationen, Produktions-, Lagerungs- und Verkaufsbereiche. In dem anschließenden Gespräch mit dem Inhaber oder der Inhaberin der Staudengärtnerei werden Verbesserungspotentiale aufgezeigt und Empfehlungen gegeben. Die Staudengärtner nutzen diese intensiven Fachgespräche auch, um eigene Ideen zur Verbesserung mit den Experten zu diskutieren.

Das Qualitätszeichen Stauden

dürfen wir seit 1983 ohne
Unterbrechung führen.

Staudenmischpflanzungen

Sind - sehr kurz zusammengefasst - geschickt zusammengestellte lebendige und dynamische Gesellschaften von Stauden und Gräsern, die ganzjährig ein attraktives Bild geben.



Dauerhafte sogenannte „Gerüststauden“ und sich schnell entwickelnde „Füllstauden“ werden ohne feste Pflanzpläne aber nach genau festgelegten Mengenanteilen und Stückzahlen pro Quadratmeter gepflanzt. Es gibt für die verschiedensten Standorte (Licht und Boden) erprobte Mischungen, mit wohlklingenden Namen wie Silbersommer, Sommernachtstraum oder Tanz der Gräser.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an – wir sind verlässlicher Lieferant für alle Staudenmischungen.

Weitere umfangreiche Informationen
finden Sie auf der Seite

**[https://www.staudenmischungen.de/
alle-staudenmischungen-im-ueberblick.html](https://www.staudenmischungen.de/alle-staudenmischungen-im-ueberblick.html)**



TOP Ausbildung Gartenbau

Als engagierter Ausbildungsbetrieb ist es uns wichtig, das gärtnerische Handwerk zu bewahren und zu lehren. Vom Samenkorn, Steckling, Rhizom oder Wurzelstück zur fertigen Pflanze ist ein langer Weg, der mit größter Sorgfalt und Verantwortung begleitet werden muss. Bereits im zweiten Jahr nach der Gründung der Gärtnerei begann Eckehard Pöppel mit einer ambitionierten und erfolgreichen Ausbildung von jungen Staudengärtnerinnen und -gärtnern. Größtenteils überdurchschnittliche Prüfungserfolge zeichnen und zeichnen die Pöppel-Auszubildenden aus. Im Dezember 2017 erhielt Eckehard Pöppel als Anerkennung für seine besonderen Leistungen in seiner Tätigkeit als Ausbilder, den TAG Bildungspreis. Seit 2003 beteiligen wir uns an der Ausbildungsinitiative TAG (=Top Ausbildung Gartenbau). Die teilnehmenden Betriebe erfüllen über das vorgeschriebene Maß hinausgehende Voraussetzungen und sorgen mit einer engagierten Ausbildung dafür, dass es auch in Zukunft im Gartenbau unter ständig wachsenden Anforderungen hoch qualifizierte Mitarbeiter und Führungskräfte geben wird.



Pflanzenzest

2014 übernahm Minte Pöppel die Ausbildungsverantwortung und führt sie mit dem gleichen hohen Einsatz und der gleichen Freude weiter. Fachliche und soziale Kompetenz sind täglich gefordert, mitdenkende und selbstständig arbeitende Mitarbeiter der kostbare Lohn dafür. Ausbilden bereichert!

**„Wenn ich noch einmal auf die Welt komme, werde ich wieder
Gärtner - und das nächste Mal auch noch.
Denn für ein einziges Leben wird dieser Beruf zu groß.“**

(Karl Foerster)

Der Online-Staudenplaner

Auf unserer Internetseite www.poeppel-stauden.de finden Sie ein Instrument, um auch ohne fachmännische Hilfe passende Stauden für jeden Standort zu finden.

Wie oft steht man ratlos vor einer Gartensituation:

- dort ist es schattig, der Boden ist sandig und trocken ... taugt nicht viel ...
- eigentlich möchte man gerne etwas weißblühendes, rosa ginge auch...
- es kann ruhig erst im Herbst blühen, denn da ist sonst nix los im Garten...
- Laubfärbung im Herbst wäre auch nicht übel...

Viele Wünsche auf einmal; das Staudensortiment ist groß, aber das macht die Wahl nicht unbedingt einfacher.

• Mühsam und zeitaufwändig ist es, in einem Katalog hin- und her zu blättern und z.B. niedrige violette Stauden für den Halbschatten zu suchen, die im Juni-Juli blühen.

• Mit unserem Staudenplaner finden Sie unter Detailsuche diverse Kriterien zur Auswahl - z.B. Blütezeiten, Farben, Höhen, Herkunft, aber auch Einsatzgebiete wie Grabbepflanzung, asiatischer Garten, Bodendecker etc..

• Eine Fülle an Kriterien, die Sie anklicken können und die Auswahl aus dem großen Sortiment somit einschränken und vereinfachen. Probieren Sie es einfach mal aus.

www.poeppel-stauden.de



Alpakas

Pöppel-Stauden &

2011 gründete Eckehard Pöppel seine Alpaka-Zucht „Pöppel-Suri-Alpaka-Stud“.

Unsere Fohlen bekommen alle Pflanzennamen – das passt ganz wunderbar zu unserer Gärtnerei; jedes Jahr ein anderer Anfangsbuchstabe. Und so begrüßten wir z.B. Astartia in 2014, Echinacea in 2018, Helleborus in 2021 und Kalimeris in 2024.

Alpakas kommen ursprünglich aus dem Hochland der Anden und gehören zu den sogenannten Neuweltkameliden, wie auch die höckerlosen Lamas. Es gibt zwei verschiedene Arten – die Huakaya-Alpakas und die Suri-Alpakas, die sich in erster Linie in der Haarfaser unterscheiden.

Pöppel-Suri-Alpaka-Stud hat sich – wie der Name schon sagt – auf die Zucht der selteneren Suris spezialisiert.

Alpakas sind faszinierende, anmutige Wesen mit großen neugierigen Augen und ellenlangen Wimpern. Wer einmal in ihnen versunken ist, der verliebt sich in die Tiere – so wie es auch uns ergangen ist.

Alpakas sind keine Schmusetiere, sondern eher zurückhaltend und distanziert, aber auch neugierig und mutig.

Sie werden in der tiergestützten Therapie und Pädagogik eingesetzt, finden aber auch Verwendung als Begleittier, auf Wanderungen, oder einfach nur als Blickfang und Rasenmäher auf dem eigenen Grundstück. Die Faser der Tiere ist äußerst wertvoll,

vergleichbar mit dem Haar der Kaschmir-Ziege. Das Interessante ist die große Diversität der Farben: von Weiß über Beige, Champagner, Brauntöne, Grau bis Schwarz gibt es Farben in über 80 Farbschattierungen.

Einer unserer Hengste trägt die seltene Farbe ‚Rose-Grey‘, also Grau mit einem leichten rosa Schimmer.

Einmal im Jahr werden die Tiere geschoren. Die gewonnene Faser lassen wir unterschiedlich weiter verarbeiten. Ein Teil wird als Rohfaser für Handspinner abgegeben. Die besten Qualitäten werden zu feinem Garn versponnen. Ein anderer Teil der Faser wird als Füllmaterial für gesteppte Bettdecken verwendet. Als besondere Eigenschaften dieser Naturprodukte gelten die Wärmeisolation, der Temperatur- und Feuchtigkeitsausgleich sowie die Eignung für Allergiker.

In unserem ‚Casa Paco‘ bieten wir neben der Naturwolle von unseren Tieren noch weitere gefärbte Wolle an, außerdem Mützen, Schals, Socken, Stulpen – alles importiert und fair produziert aus Peru von dem Familienunternehmen Apu Kuntur.



Ganz NEU bei uns können Sie jetzt auch Alpaka Produkte in unserem online Shop bestellen. Naturbettdecken, edles Garn, Socken, Schals und Vieles mehr finden Sie auf unseren Shopseiten
www.poeppel-suri-alpaka-stud.de

Besuchen und beobachten Sie gerne die Alpaka-Herde in der Gärtnerei. Bitte nicht füttern und nicht spucken – die Tiere tun es auch nicht, es sei denn, sie fühlen sich massiv bedroht.

Gelegentlich werden bei uns im Betrieb Alpaka-Kurse angeboten.

Sollten Sie sich mehr Infos wünschen, oder an einem Kurs teilnehmen wollen, dann sprechen Sie uns bitte an oder informieren sich unter
www.poeppel-suri-alpaka-stud.de





Acaena buchananii



Acaena microphylla 'Kupferteppich'



Acanthus spinosus



Achillea millefolium
'New Vintage Red' (S)



Achillea millefolium 'Terracotta'



Achillea millefolium
'Pretty Belinda' (S)



Achillea filipendulina
'Walter Funke'



Achillea millefolium
'Petra'



Achillea millefolium -
Wildform



Achillea filipendulina
'Heinrich Vogeler'



Achillea millefolium
'Apfelblüte'



Achillea filipendulina
'Hannelore Pahl'



Achillea filipendulina
'Coronation Gold'



Achillea millefolium
'Kirschkönigin'

Stauden

Acaena

STACHELNÜSSCHEN ist ein guter Bodendecker für vollsonnige Lagen. Die kriechenden Triebe verbinden sich fest mit dem Boden, somit kann man Acaena getrost betreten. Die stacheligen Früchte sehen lustig aus, sind sehr zierend und bleiben wochenlang haften (auch am Pulli).

buchananii Blaugrünes Stachelnüsschen silbergrau Laub, wintergrün	VII-VIII	5	○			P 0,5	C
microphylla ‚Kupfertepich‘ Braunrotes Stachelnüsschen auffallende rote Fruchtstände, wächst dezent, Herbstfärbung, wintergrün	VI-VII	5	○-D			P 0,5	C

Acanthus

BÄRENKLAU Acanthusblüten dienten den alten Baumeistern als Vorlage zu den aufwändig und kunstvoll verzierten korinthischen Säulen. Acanthus sind sehr dekorative Pflanzen mit großen, gekerbten, meist dornigen Blättern und bis zu 1,20 m langen Blütenständen, die im Aufbau der Lupine ähneln, aber deutlich edler. Wunderschöne Einzelblüten mit metallischem Glanz, sehr lange haltbar. Einzelstellung bevorzugt in möglichst warmen, durchlässigen Böden. Der Bärenklau verbreitet sich stark durch Ausläufer, eine Wurzelsperre in kleineren Beeten ist sinnvoll. Er lässt sich auch wunderbar im Kübel ziehen. Alle Acanthus brauchen ein paar Jahre, um die stattlichen Höhen zu erreichen.

hungaricus Balkan Bärenklau schöne ornamentale Blätter, weißlich-rosa Blüte	VII-VIII	100	○	✂	☞	P 1	F
mollis Weiche Bärenklau auch dieser ist ganz schön pieksig, aber eine ornamentale Schönheit. Frische wie trockene Böden werden gleichermaßen toleriert.	VII-VIII	150	○	✂	☞	P 1	F
spinosus Dornige Bärenklau stark dorniges, aber ausdrucksvolles Laub. Stattliche violett-rosa Blütenkerze	VII-VIII	100	○	✂	☞	P 1	F

Achillea

SCHAFFGARBE Schon Achilleus, dem Helden von Troja soll die Schafgarbe zur Wundbehandlung gedient haben, wobei er doch eigentlich unverwundbar gewesen sein soll. Sei's drum, Achillea ist also eine wirklich sehr alte Heilpflanze. Anspruchslos und dankbar. Die heutigen Gartenformen bieten diverse Wuchshöhen und neben dem klassischen Gelb viele interessante Blütenfarben. Alle Schafgarben sind hervorragende Schnitt- und Trockenblumen, viele duften aromatisch. Sie fühlen sich am wohlsten auf durchlässigen Böden in voller Sonne.

filipendulina ‚Coronation Gold‘ Krönungs-Gold-Garbe graues Laub, dichte gelbe Dolden	VII-VIII	70	○	✂	☞	P 1	D
filipendulina ‚Hannelore Pahl‘ Hohe Garbe eine Züchtung von Ernst Pagels, sterile Sorte in hellem Orange	VI-IX	80	○	✂	☞	P 1	D
filipendulina ‚Heinrich Vogeler‘ Hohe Garbe der bekannte Bremer Künstler ist Namenspate für diese edle, schneeweiße Schafgarbe, eine Züchtung von Ernst Pagels. Mit stabilen, standfesten Stielen und den großen Blütenscheiben ist ‚Heinrich Vogeler‘ eine wertvolle farbliche Ergänzung im Schafgarbensortiment. Interessant für die Liebhaber weißer Gärten und für die ‚Gelbhasser‘	VI-VIII	80	○	✂	☞	P 1	E
filipendulina ‚Parker‘ Hohe Garbe grünlaubig, goldgelbe große Blütenteller	VI-VIII	100	○	✂	☞	P 1	C
filipendulina ‚Walter Funke‘ Hohe Garbe wunderschönes Orangerot	VII-VIII	80	○	✂	☞	P 1	D
millefolium ‚Apfelblüte‘ Vielblättrige Garbe mit dem Sortennamen ‚Apfelblüte‘ verbinde ich viel ‚Schönes‘: Frühling, Ausflüge ins Alte Land und unser Schaumbad in den 60er Jahren. Eine wunderschöne Sorte im leuchtenden reinen Rosa.	VI-VIII	80	○	✂	☞	P 1	E
millefolium ‚Kirschkönigin‘ Vielblättrige Garbe das Laub der ‚millefoliums‘, ist dunkelgrün, weich und fiedrig. Kirschkönigin oder auch Cerise Queen blüht in dunkelrosaroten Tönen.	VI-VIII	80	○	✂	☞	P 0,5	B
millefolium ‚New Vintage Red‘ (S) Vielblättrige Garbe weinrote Sorte mit sehr langer Blütezeit und durch die eher geringe Höhe schön standfest	VI-VIII	45	○	✂	☞	P 1	F
millefolium ‚Paprika‘ Vielblättrige Garbe einheitliches leuchtendes Rot, eine Züchtung von Klose	VI-VIII	60	○	✂	☞	P 1	D
millefolium ‚Petra‘ Vielblättrige Garbe unsere ‚Roteste‘, die festen Blütenscheiben halten sehr lange, sterile Sorte	VII-VIII	60	○	✂	☞	P 1	E
millefolium ‚Pretty Belinda‘ (S) Vielblättrige Garbe eine neuere sehr kompakte Sorte mit den charakteristischen Tellerblüten in einem süßen Babyrosa.	VI-VIII	50	○	✂	☞	P 1	E
millefolium ‚Terracotta‘ Vielblättrige Garbe warmes Braunorange - der Name passt.	VI-IX	70	○	✂	☞	P 1	D
millefolium - Wildform Heimische Schafgarbe sie begleitet uns an Wegrändern. Meist ist sie weiß, manchmal auch leicht bis stark rosa gefärbt. Unsere heimische Schafgarbe hat den Einzug in die Gärten verdient. Sie passt sich den unterschiedlichsten Böden an und bietet der Insektenwelt Nahrung.	VI-VIII	80	○	✂	☞	P 0,5	C
ptarmica ‚Schneeball‘ veg. Garten-Bertramsgarbe man nennt sie auch die Sumpfgarbe. Dunkelgrünes, gezähntes Blatt, weiße, gefüllte, kugelige, kleine Blüten, für frische bis feuchte Böden	VII-IX	70	○	✂		P 0,5	D
tomentosa ‚Aurea‘ Goldgelbe Teppich-Garbe goldgelbe Polstergarbe, grauwoelliges Laub, mattenartig wachsend, wintergrün	V-VI	20	○		☞	P 0,5	B



Aconitum napellus 'Album'



Aconitum henryi 'Spark'



Actaea simplex
'Pink Spike' (*Cimicifuga*)



Actaea racemosa var. *cordifolia*
(*Cimicifuga*)



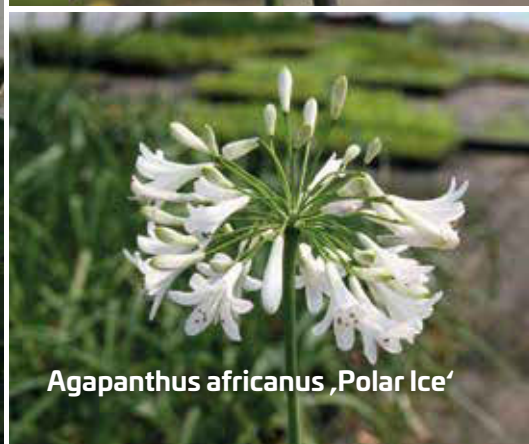
Actaea racemosa (*Cimicifuga*)



Agapanthus africanus
'Black Buddhist'



Actaea simplex (*ramosa*)



Agapanthus africanus 'Polar Ice'



Agapanthus africanus 'Intermedia'

Aconitum

EISENHUT | In der Antike und im Mittelalter waren Giftmorde an der Tagesordnung, der Eisenhut spielte als Gift-Kraut hier eine große Rolle. Heute hat er zum Glück ein anderes Image. Als straffer Ordnungsheld im Prachtstaudenbeet oder am Gehölzrand gedeiht er im Schatten wie auch in der Sonne, hier sollte der Boden jedoch ausreichend frisch sein. Mit seinem schönen kräftigen Blau kann der Eisenhut durchaus mal eine Alternative zum doch eher kapriziösen Rittersporn sein.

carmichaelii, Arendsii' veg. Herbst- Eisenhut unverzweigte, imposante Stiele, dunkles Violettblau im Spätsommer/Herbst	IX-XI	100	○-D	✂	☞	P1	E
henryi, Spark' Lockerer Eisenhut tief dunkelblau, Stiele reich verzweigt	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P1	E
napellus Heimischer Berg-Eisenhut violettblau, straffer Wuchs, heimisch in Mitteleuropa	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P1	E
napellus, Album' Weißblühender Eisenhut die weiße Form des Eisenhutes leuchtet besonders vor dunklen Gehölzen und belebt schattige Gartenpartien.	VII-VIII	120	○-D	✂	☞	P1	F

Actaea

SILBERKERZE Sehr elegante Schattenstauden mit dekorativen großen Blättern. Die aparten Blütenkerzen sehen auch im Samenstand ganz bezaubernd aus. Der Schönheit förderlich sind frische Böden und kühle Luft.

japonica, Cheju-do' Zwerg-Silberkerze eine ganz besondere Sorte, die im Garten eine Maximalhöhe von 80 cm erreicht. Das ahorn ähnliche Blatt ist grünglänzend, die kurzen Blütenstängel übersät mit kleinen weißen Blüten. Dieses Kleinod liebt den Halbschatten und frischen Boden. Schön z.B. im japanischen Garten in Kombination mit Hakonechloa macra.	VIII-IX	80	D-●	✂	☞	P1	H
pachypoda, Misty Blue' Weißfruchtiges Christophskraut eine sehr wertvolle und langlebige Schattenstaude. Aus den weiblichen eher unscheinbaren Blüten im Mai entwickelt sich ein attraktiver Fruchtschmuck aus weißen Beeren (die allerdings giftig sind). Das Blatt dieser Sorte ist bläulich-silbrig bereift, ein wirkliches Schattenjuwel	V-VI	80	D-●	✂	☞	P1	J
racemosa, Black Negligée' (S) Silberkerze welch' verführerischer Name - ist unsere Pflanze jetzt eine Femme Fatale im Staudenbeet? Auf jeden Fall ist sie mit ihrem schwarzbraunem Laub und der feinen Zartrosa Blüte ein echter Hingucker. Außerdem duftet sie zart nach Honig.	IX-X	150	D-●	✂	☞	P1	J
racemosa Juli-Silberkerze kaum verzweigt, etwas überhängend, früheste Art	VII-VIII	180	D-●	✂	☞	P1	G
racemosa var. cordifolia Lanzen-Silberkerze sehr schönes großes, hellgrünes Blatt, steif aufrechte Blütenkerzen, rahmweiß	VIII-X	150	D-●	✂	☞	P1	G
simplex, Atropurpurea' September-Silberkerze gleiche Art mit dunklem, rötlichem Laub, schöner Kontrast zu den Blüten	VIII-X	180	D-●	✂	☞	P1	H
simplex, Brunette' Silberkerze eine Auslese mit besonders dunklen Blättern	VIII-IX	150	D-●	✂	☞	P1	I
simplex, Pink Spike' September-Silberkerze Fast schwarzes Laub bildet einen tollen Kontrast zur weiblichen Blüte mit rosa Schimmer Sehr schön in Einzelstellung.	VIII-X	150	D-●	✂	☞	P1	I
simplex (ramosa) September-Silberkerze lange weiße Kerzen, die im September einen wunderbaren Duft verströmen	IX-X	180	D-●	✂	☞	P1	G
simplex, White Pearl' Oktober-Silberkerze die späteste Sorte. Leicht überhängende Rispen, leichter Duft.	IX-X	120	D-●	✂	☞	P1	H

Agapanthus

SCHMUCKLILIE Bekannte Kübelpflanze mit frischen, lanzettlichen Blättern und doldiger Blüte. Meistens brauchen die Sorten 2-3 Jahre, um zur Blüte zu kommen. Es ist sehr üblich, Agapanthus im Kübel zu halten und im Winter annähernd frostfrei zu stellen. Das funktioniert gut. In milden Lagen und an geschützten Standorten können die Pflanzen durchaus auch im Garten ausgepflanzt bleiben und im Winter mit einer schönen Laubschicht extra geschützt werden. Eine Frühjahrspflanzung ist ratsam.

africanus, Black Buddist' Afrika-Schmucklilie kräftig violette Blütenbälle auf dunklen Stielen	VII-VIII	80	○	✂	☞	P1	I
africanus, Blue Triumphator' Afrika-Schmuck-Lilie mittelblau, großblumig	VIII-IX	70	○	✂	☞	P1	G
africanus, Intermedia' Afrika-Schmucklilie dunkelblau	VII-VIII	100	○	✂	☞	P1	G
africanus, Peter Pan' Afrika-Schmucklilie Zwergsorte mit nur 10 cm großen blauen Blütenschirmen	VI-VIII	40	○	✂	☞	P1	G
africanus, Polar Ice' Afrika-Schmucklilie weiße Blüten	VIII-IX	100	○	✂	☞	P1	I



Agastache foeniculum
,Purple Haze' -S-



Agastache rugosa ,Blue Boa (S)



Ajuga reptans ,Black Scallop' (S)



Alcalthaea x suffrutescens
,Parkrondell'



Alcea rosea ,Pleniflora' rot



Ajuga reptans ,Chocolate Chip'



Agastache rugosa ,Black Adder'



Alcea rosea ,Pleniflora' rosa



Alcea rosea Spotlight-Series
,Blacknight'



Alcea rosea Spotlight-Series
,Polarstar'

Agastache

DUFTNESSEL diese wertvolle Gattung beeindruckt durch lange Blütezeiten und aromatische Blüten und Blätter, die essbar sind. Der Wuchs ist buschig und kompakt. Ob als Gruppenpflanze, in Einzelstellung oder in einem schönen Gefäß – die Agastachen machen immer eine gute Figur. Sie locken Schmetterlinge und Bienen an. Hitze und Trockenheit – kein Problem! Blätter und Blüten haben ein anisähnliches Aroma, geben einen wohlschmeckenden Tee und würzen Süßspeisen, Suppen und Salate – überall dort wo man eine Fenchel oder Anisnote wünscht.

foeniculum, 'Purple Haze' (S) Duftnessel trägt rauchblaue Blüten an purpurnen Stielen	VI-IX	60	○	✂	☞	P1	E
rugosa, 'Black Adder' Duftnessel kräftig blauviolette Blüten, dunkle Stiele, nach Anis duftend, imposante Staude für Einzelstellung	VII-IX	80	○	✂	☞	P1	D
rugosa, 'Blue Boa -R- Duftnessel kräftige, kurze Blütenkerzen in einem intensiven Violettblau	VII-IX	80	○	✂	☞	P1	E
rugosa, 'Blue Fortune' Duftnessel straff und buschig, blauviolett, stark duftend, große Blütenkerzen	VII-IX	80	○	✂	☞	P1	D

Ajuga

GÜNSEL sind rasch wachsende, frisch glänzende und wintergrüne Bodendecker, die nicht zu trockene Böden bevorzugen. Die aufrecht über dem Laub stehenden Blütenkerzen sind eine gute Bienenweide. Die rotlaubigen Sorten sind am wirkungsvollsten am sonnigen Standort, im Schatten vergrünen sie

Genevensis-Hybr. 'Naumburg' weißblühender Günsel Neben den vielen blaublütigen und rotblättrigen Günsel-Sorten zeigt sich 'Naumburg' mit seinem hellgrünen, glänzenden Laub und den schneeweißen Blüten frisch und belebend – besonders in dunklen Gartenecken.	IV-V	15	◐		☞	P 0,5	C
reptans, 'Black Scallop' (S) Garten-Günsel braunrotes Laub, dicke blaue Blütenkerzen, besonders große Blätter	V-VI	20	○-◐		☞	P1	D
reptans, 'Braunherz' Rotblättriger Günsel schöne gesunde Auslese mit gleichmäßigem, rotbraunem Laub; blaue Blüte	V-VI	20	○-◐		☞	P 0,5	B
reptans, 'Burgundy Glow' Mehrfarbiger Günsel , er würde sie an 'Heringssalat' erinnern, sagte mal eine Bekannte. So schlimm finde ich es nicht. Gewöhnungsbedürftig ist er allerdings, der mehrfarbige Günsel. Grün-weiß-rosa Laub – das ist mehr was für den Kübel, zusammen mit rotblättrigen Heuchera zum Beispiel. Blaue Blüte	V-VI	20	○-◐		☞	P1	D
reptans, 'Chocolate Chip' Kleinblättriger Günsel eine Zwergsorte mit schmalen, dunkelbraunen Blättern, dunkelblaue, kerzenförmige Blüten, früh blühend, auch hübsch in Schalen	IV-V	10	○-◐		☞	P 0,5	C

Alcathaea

x suffrutescens, 'Parkrondell' Halbgefüllte Malve leuchtendes Rosa. Unser Exemplar am Büro blüht jedes Jahr sogar bis in den November hinein. Eine Kreuzung aus Stockrosen und dem echten Eibisch; widerstandsfähig und ausdauernd – unglaublich!	VII-IX		○	✂	☞	P1	F
--	--------	--	---	---	---	----	---

Alcea

STOCKROSE, MALVE Ländliche Gärten mit ihren Zäunen und Mauern – was wären sie ohne Stockrosen? Diese wärmeliebenden, mächtige Blütschäfte schiebenden Pflanzen sind ausdauernd, wenn sie baldmöglichst nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Stockrosen bekommen gerne den Rostpilz, den man leider nur vorbeugend bekämpfen kann. Wenn Sie Ihre Rosen spritzen, versorgen Sie die Stockrosen am besten gleich mit. Der Pilz ist unschön, die Pflanzen gehen aber nicht davon kaputt

ficifolia Feigenblättrige Stockrose feigenblättrige Blätter, einfache Blüten aus einer Farbmischung	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C
rosea, 'Pleniflora' . Gelb Gefüllte Malve gefüllte Blüten - gelb	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C
rosea, 'Pleniflora' rosa Gefüllte Malve gefüllte Blüten- rosa	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C
rosea, 'Pleniflora' rot Gefüllte Malve gefüllte Blüten - rot	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C
rosea, 'Pleniflora' weiß Gefüllte Malve gefüllte Blüten - weiß	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C
rosea var. Nigra einfache Stockrose einfache schwarzlila Blüte	VII-IX	180	○	✂	☞	P 0,5	C

Alcea rosea Spotlight Serie

rosea Spotlight-Series, 'Blacknight' Garten-Stockrose schwarzpurpurne Blüten	V-X	160	○	✂	☞	P1	E
rosea Spotlight-Series, 'Mars Magic' Garten-Stockrose leuchtendrote Blüten mit enormer Fernwirkung	V-X	160	○	✂	☞	P1	E
rosea Spotlight-Series, 'Polarstar' Garten-Stockrose weiße Blüten mit deutlich gelben Staubgefäßen	V-X	160	○	✂	☞	P1	E
rosea Spotlight-Series, 'Sunshine' Garten-Stockrose ein helles klare Gelb, frisch und strahlend	V-X	160	○	✂	☞	P1	E



Geranium Sirak + Alchemilla



Alchemilla faeroensis ssp. pumila



Alchemilla mollis



Allium christophii



Allium karataviense



Allium senescens 'Millenium'



Alyssum montanum 'Luna'

Allium kann auch im Herbst als lose Zwiebel gesetzt werden.
Ab September halten wir ein umfangreiches Blumenzwiebel-Sortiment bereit.

Alchemilla

FRAUENMANTEL Universaltalent – für alle Gartensituationen hat diese Gattung eine Lösung. Besonders schön sind die großblättrigen Sorten, bei denen die "Guttation", eine botanische Besonderheit, zu beobachten ist. Die Blätter 'schwitzen' überschüssiges Wasser in Form von Tautropfen aus. Die Alchemisten sollen diese Tropfen in ihren Versuchen verwendet haben. Aus den Blättern des Frauenmantels formt man Manschetten um selbstgebundene Sträuße aus dem Garten, die grünlichgelben Blüten füllen dieselben und harmonisieren mit allen Blütenfarben.

epipsila Kahler Frauenmantel die kleine Schwester der bekannten Alchemilla mollis ist insgesamt etwas zarter und zurückhaltender, nicht so stark behaart, nicht so ausbreitungswütig. Sonst starke Ähnlichkeit	VI-VII	40	○-D	✂		P 0,5	D
erythropoda Zwergiger Frauenmantel Zwergform auch für schattige Standorte, graugrünes Blatt, gelbgrüne Blüte	VI-VII	20	○-D			P 0,5	C
faeroensis ssp. Pumila Zwergfrauenmantel der Färöer Frauenmantel ist im hohen Norden heimisch. Frische Böden in absonnigen Lagen behagen diesem graugrünen, polsterbildenden Zwerg	VI-VIII	8	○-D			P 0,5	D
mollis Großblättriger Frauenmantel bewährter Flächendecker mit wunderschönem Blattwerk und gelblichgrünem Blüten Schleier. Füllt gut und deckt Beetränder sehr schön ab... und so preiswert Möglichst vor der Samenreife zurückschneiden, das verhindert das starke Aussäen und fördert einen frischgrünen Neuaustrieb.	VI-VII	40	○-D	✂		P 0,5	A
xanthochlora Gewöhnlicher Frauenmantel der sogenannte 'gewöhnliche Frauenmantel' ist eine bei uns noch heimische Wiesenpflanze. Er ist gemeint, wenn vom 'Heilmittel gegen Frauenleiden' gesprochen wird.	VI-VII	40	○-D	✂		P 0,5	C

Allium

ZIERLAUCH Gartenlauch ist populär. Man 'streut' ihn einfach in die Pflanzungen mit ein. Bitte nicht in Reih und Glied pflanzen, das sieht scheußlich aus. Es lassen sich eindrucksvolle Bilder mit Lauch erzielen. Lauch lässt sich hervorragend in der Floristik verwenden, die Blüten halten sehr lange in der Vase, viele sehen auch im getrockneten Zustand toll aus. Bei nachfolgend genannten Arten und Sorten handelt es sich um getopfte und durchwurzelte Ware. Lose Zwiebeln im erweiterten Angebot erhalten Sie bei uns ab September.

afiatunense Purple Sensation Garten-Kugellauch auffallende Dolde in tiefem Purpurviolett purpurviolette Blütenbälle	V-VI	90	○	✂	☞	P 0,5	D
christophii Sternkugel-Lauch (Sternkugellauch), sternförmige amethystfarbene Blüten mit metallischem Glanz in großen Dolden, richtig schick auch im getrockneten Zustand	VI-VII	50	○	✂	☞	P 1	D
giganteum 'Ambassador' (S) Riesen-Lauch vergleichbar mit dem Riesenlauch, nur sind die Blütenbälle noch größer und farbintensiver und das Laub bleibt länger schön	VI-VII	150	○	✂	☞	P 1	I
karataviense Blauungen-Lauch (Blauungenlauch) rosafarbene Blütendolden liegen wie eingebettet in blaugrünen Blättchen, auch die Blätter vor der Blüte sind sehr dekorativ – weinrote Blattunterseiten	IV-V	25	○	✂	☞	P 1	D
senescens Ausdauernder Lauch (Berglauch), dieser sehr ausdauernde winterharte Lauch wirkt wie ein großer Schnittlauch, blüht jedoch erst im Spätsommer und ist eine prima späte Bienenweide. Sowohl Blüten als auch Halme sind essbar. Wir sahen in einem holländischen Garten eine Beeteinfassung mit Berglauch – eine essbare kleine Hecke.	VII-IX	35	○	✂	☞	P 0,5	D
senescens, Millenium' Ausdauernder Kugel -Lauch sehr reichblütig und schon in der Knospenphase sehr attraktiv. Die rotvioletten Blüten ziehen Insekten magisch an.	VII-IX	35	○	✂	☞	P 1	F
stipitatum, Mont Everest' Gestielter Lauch eindrucksvoller weißer Lauch. Auf kräftigen Stielen sitzen die kugelförmigen weißen Blüten, mit deutlich grünen Stempeln	V-VI	120	○	✂	☞	P 1	H

Alyssum

STEINKRAUT Gelbe Blütenmeere für Steinanlagen, Mauerkronen, Beeteinfassungen. Vor lauter Blüten wird kein Blatt gesehen. Unentbehrliche Frühlingsblüher, süß duftend.

montanum, Berggold' Berg-Steinkraut ein Steingartenklassiker mit graugrünen schmale Blättchen und leuchtenden goldgelben Blüten. Wenn sie irgendwo 'abhängen' dürfen sieht das am Besten aus.	IV-V	20	○		☞	P 0,5	A
montanum, Luna' Berg-Steinkraut graugrüne, schmale, niederliegende und wieder aufsteigende Blättchen, leuchtende, gelbe Blüten, kompakter Wuchs, früh blühend	III-IV	20	○		☞	P 0,5	A

**Haben Sie Plätze im Garten,
an denen einfach nichts wachsen will?**

Stellen Sie einfach einen (oder mehrere) mit Stauden bepflanzte Kübel drauf



Amsonia hubrichtii



Amsonia tabernaemontana
var *salicifolia*



Amsonia orientalis 'Blue Ice'
(*Rhazya orient.*)



Anaphalis triplinervis
'Sommerschnee'



Anemone hupehensis 'Praecox'



Anemone hupehensis
'Red Riding Hood'



Anemone japonica
'Andrea Atkinson'



Anemone japonica
'Königin Charlotte'



Anchusa azurea 'Loddon Royalist'



Anemone japonica 'Rosenschale'



Anemone leveillei

Amsonia

BLAUSTERNBUSCH, RÖHRENSTERN Wir müssen uns leider selber vorwerfen, diese fabelhafte Pflanze nicht öfters zu empfehlen. Vermutlich weil sie eine Zeit braucht, um sich zu entwickeln, und unsere Kunden meistens eher ungeduldiger Natur sind. Amsonien bestechen das ganze Jahr hindurch – der blaue Austrieb, die zarten hellblauen sternförmigen Blüten, die leuchtendgelbe Herbstfärbung. Die Pflanze ist äußerst stabil, wird mit jedem Jahr üppiger, dass man tatsächlich vom ‚Busch‘ sprechen kann und sie ist sehr langlebig... wie alle Spätzünder.

hubrichtii Hubrichts Röhrenstern schmales, fast nadelartiges Laub, hellblaue Blütensterne, umwerfende gelbe Herbstfärbung.	VI-VII	80	○-D		P 1	G
orientalis ‚Blue Ice‘ Garten-Röhrenstern sehr kompakte Form mit eisblauen Blüten	VI-VII	50	○-D		P 1	G
tabernaemontana var salicifolia Blausternbusch insgesamt in allem etwas größer als A.hubrichtii, zahlreiche hellblaue Blütensterne im Mai-Juni, schöne gelbe Herbstfärbung	V-VII	100	○-D		P 1	G

Anaphalis

PERLKÖRBCHE, SILBERIMORTELE Sie führt uns an der Nase herum, die Immortelle, zu gerne setzen wir sie mit ihrem graufilzigen Laub an trockene, warme Plätze. Und genau das will sie nicht!. Im Himalaya-Gebirge entdeckten wir sie in feuchten Wiesen oder in Geröllflächen in Wassernähe. Im Garten sollte sie daher nicht längeren Trockenperioden ausgesetzt werden. Wertvoller Spätblüher. Die weißsilbrigen Blüten lassen sich gut trocknen.

tripinervis ‚Silberregen‘ Perlpfötchen diese Sorte wird ein bisschen höher, ist sonst in den Eigenschaften und der Farbe ähnlich wie Sommerschnee.	VII-IX	30	○	✂	P 0,5	D
tripinervis ‚Sommerschnee‘ Perlpfötchen kompakt, schön in Laub und Blüte	VII-IX	25	○	✂	P 0,5	D

Anchusa

ITALIENISCHE OCHSENZUNGE

azurea ‚Loddon Royalist‘ Große Ochsenzunge eine wärmeliebende zweijährige Pflanze mit Wildstaudencharakter und herrlich enzianblauen kleinen Blüten. Die Blätter und Stiele sind rau und kratzig, das stört die Schnecken, aber den Insekten ist das egal. So wollen wir das!	V-VII	90	○	✂	P 1	E
---	-------	----	---	---	-----	---

Anemone

WINDRÖSCHEN Anemonen haben ihren klangvollen Namen von ‚Anemos‘, dem griechischen Wort für Wind. Mit ihren vielen Arten und Sorten begleiten uns Anemonen das ganze Jahr hindurch. Bei den herbstblühenden Anemonen ist in den ersten beiden Jahren nach der Pflanzung leichter Winterschutz (Laub- oder Reisigdecke) zu empfehlen. Eingewachsene Bestände haben kein Problem. Herbstanemonen fühlen sich im Halbschatten wohl, bringen Farbe in weniger helle Gartenecken. Die Blüten und die dünnen Blütenstiele wirken zart und zerbrechlich, doch der Eindruck täuscht. Die schlanken Stiele brauchen keine Stütze, sondern wiegen sich spielerisch im Wind. Die Blüten scheinen über den Blättern zu schweben und verleihen den Pflanzen eine wildblumenhafte Anmut.

hupehensis ‚Praecox‘ Herbst-Anemone *** diese Sorte führt den Reigen unserer herbstblühenden Anemonen an. Bereits Ende Juli erscheinen die ersten Blüten, rosa-rote Schalenblüten in einem dichten Knäuel. Feste stabile Stängel. Sehr blühfreudig und standfest, erhaben und trotzdem Leichtigkeit ausstrahlend. Zu Recht bekam diese Sorte von der Staudensichtung das Urteil: ausgezeichnet	VIII-IX	70	○-D	✂	P 1	E
hupehensis ‚Red Riding Hood‘ Herbst-Anemone ein echter Hingucker ist diese kompakte Anemonensorte - die Roteste unserer Herbstanemonen. Die kräftige Farbe lässt die gelben Staubgefäße leuchten. Die einfachen Schalenblüten strahlen Robustheit aus.	VII-IX	40	○-D	✂	P 1	G
hupehensis ‚Septembercharm‘ Herbst-Anemone großblumig, kräftig rosa	VIII-IX	70	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Andrea Atkinson‘ Herbst-Anemone weiße, einfache Blüten, sehr zuverlässig	IX-X	80	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Honorine Jobert‘ Herbst-Anemone *** bekannte Sorte mit großen Blüten-schalen, reines klares Weiß	IX-X	80	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Königin Charlotte‘ Herbst-Anemone (Li), bekannte Sorte, halbgefüllt, altrosa	IX-X	90	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Pamina‘ Herbst-Anemone * schöne, kompakt wachsende Sorte, gefüllt, purpurrosa, lange blühend	IX-X	70	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Prinz Heinrich‘ Herbst-Anemone *** halbgefüllt, weinrot	IX-X	70	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Rosenschale‘ Herbst-Anemone ** großblumig, dunkelrosa	VIII-X	70	○-D	✂	P 1	E
japonica ‚Wirbelwind‘ Herbst-Anemone ** halbgefüllte, weiße Blüten	VIII-X	80	○-D	✂	P 1	E
leveillei China-Sommer-Anemone *** buschig wachsende, großblumige Sommeranemone, schalenförmige weiße Blüten mit zartlila Staubgefäßen; für halbschattige bis vollschattige Standorte, liebt eher feuchte Standorte, kann dann durchaus 60-80 cm hoch werden.	IV-V	40	●-●	✂	P 0,5	F



Anemone x cult. 'Elfin Swan' -R-



Anemone nemorosa



Anemone tomentosa 'Serenade'



Anemone x cult. 'Wild Swan' (S)



Angelica gigas



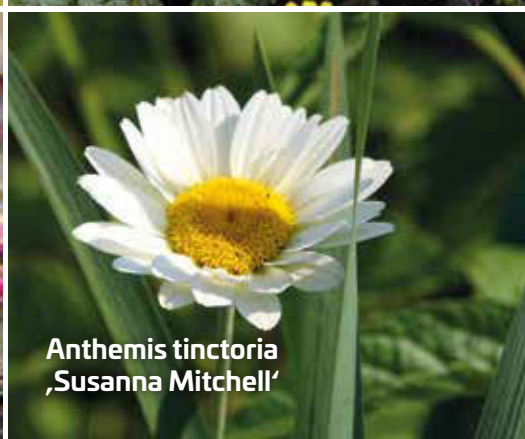
Anthemis marschalliana



Anthemis tinctoria
'Sauce Hollandaise'



Antennaria dioica 'Rotes Wunder'



Anthemis tinctoria
'Susanna Mitchell'

Stauden A

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Anemone

nemorosa Buschwindröschen das kleine beliebte Buschwindröschen mit seinen weißen Blüten und dem zarten Laub zieht früh ein - das bedeutet bei größeren Flächen (und so wirken sie am besten) hat man ein kleines oder größeres Problem (je nach Fläche), denn das sieht nicht sehr schön aus. Großblättrige Stauden, z.B. Hosta treiben später aus, entfalten langsam ihre dekorativen Blätter und decken dann diskret das vorübergehende unschöne Verabschieden der Buschwindröschen ab. Eine wunderbare sinnvolle Kombination.	III-IV	20	☐-●	☞	P 0,5	D
palmata Iberische Frühlings-Anemone Sie erinnert an eine Kuchenschale, diese possierliche, sehr langlebige Pflanze mit hellgelben pergamentartigen Schalenblüten. Anemone palmata möchte durchlässige Böden, ist ansonsten anspruchslos.	IV-V	25	○	☞	P 0,5	E
sylvestris Großes Wald-Windröschen weiße Blütenkelche, wolliger Blütenstand, schön als sommergrüner Bodendecker vor und unter Gehölzen, leichte Nachblüte im September. Bei uns hat sich die Waldanemone in einem Katzenminzenbestand ausgesät. Eine nicht beabsichtigte großartige Kombination.	V-VI	30	○-☐	☞	P 0,5	C
tomentosa , Serenade Herbst-Anemone *** halbgefüllt, rosa, ausgesprochen winterhart und auffallend reichblühend	IX-X	80	○-☐	☞	P 1	E
x cult. , Dainty Swan (S) Anemone große, edle, weiße Schalenblüten, deren Unterseite rosa-rot schimmert. Ein schönes Farbenspiel und sehr romantisch. Die Anemonen der 'Swan-Serie' haben eine sehr lange Blütezeit.	VI-IX	50	○-☐	☞	P 1	H
x cult. , Elfin Swan (S) Anemone eine weitete Sorte der sogenannten 'Swan' Serie. Elfin Swan hat bläuviolette Blütenblätter und gilt als etwas kompakter als Wild Swan	VI-IX	50	○-☐	☞	P 1	H
x cult. , Wild Swan (S) Anemone diese bezaubernde Schönheit wurde in einer schottischen Gärtnerei (Elizabeth McGregor Nursery) als Kreuzung aus diversen Anemonen-Arten ausgelesen. Ihre Eltern kann man nicht klar definieren. Sie vereint in sich Eigenschaften sowohl frühblühender als spätblühender Anemonen und ist damit ein interessanter Dauerblüher von Mai-September. Bläuliche Blütenblätter umschließen in der Nacht und bei Regen die schneeweißen Blüten.	V-IX	50	○-☐	☞	P 1	H

Anemonopsis

SCHEINANEMONE Eine Besonderheit für den Schatten und wie so viele Schätze leider etwas zickig. Die Scheinanemone aus den Wäldern Japans hat es gerne kühl und feucht, der Boden sollte nährstoffreich und leicht sauer sein - eine Herausforderung - und sehr schneekophil. Wo sie sich wohl fühlt erfreut sie mit wunderschönen großen Blättern und nickenden anemonenähnlichen Blüten.

macrophylla Japanische Scheinanemone nickende Blüten an langen Stielen - hellrosa-weiß, ganz apart	VI-VII	70	☐-●		P 0,5	J
--	--------	----	-----	--	-------	---

Angelica

ENGELWURZ, Zauberaabwehrende Kräfte werden dieser großen Pflanze nachgesagt. Wertvoll wegen ihrer architektonischen Wirkung und ihres Duftes. Für nicht zu trockene Böden.

archangelica Engelwurz weiße Dolden, stattliche Erscheinung.	VI-VIII	250	○-☐	☞	P 1	E
gigas Große Engelwurz breitausladende imposante Pflanze. Das Laub duftet aromatisch, die tief purpurne Blüte schiebt sich aus einer ebenso purpurnen Blattscheide. Prachtvoll.	VII-X	150	○	☞	P 1	E

Antennaria

KATZENPFÖTCHEN Wie Katzenpfötchen geformte Blütenköpfe geben dieser wintergrünen Pflanze ihren Namen. Liebt trockene, sonnige Böden, bildet schöne Teppiche, daher wunderbar als Bepflanzung für Gräber in voller Sonne geeignet.

dioica , Rotes Wunder Katzenpfötchen graugrünes Laub, rote Blütenköpfe, das ist ein schöner Kontrast.	IV-VI	10	○	☞	P 0,5	C
dioica , Rubra Katzenpfötchen graugrünes Laub, hellrote Blütenköpfe, schöne Polster bildend.	IV-VI	10	○	☞	P 0,5	C

Anthemis

HUNDSKAMILLE und FÄRBERKAMILLE, mit den Blütenblättern der Färberkamille färbte man früher Leinen und Baumwolle, das ergab ein warmes Gelb. Heute nutzen wir die verschiedenen Anthemis als langblühende Beetpflanzen, die volle Sonne und magere Böden vertragen.

marschalliana Silbrige Berg-Kamille Hundskamille, feines, grausilbriges Laub, gelbe Korbblüten auf feinen Stielen, wertvoll	V-VI	15	○	☞	P 0,5	E
tinctoria , Susanna Mitchell Garten-Färber-Hundskamille gleichnamige Dame entdeckte diese kompakte Zufallskreuzung mit creme-weißen Blütenblättern. Eine schöne Gruppenpflanze mit langer Blütezeit.	VI-IX	35	○	☞	P 1	E
tinctoria , Dwarf Form niedrige Garten-Färber-Hundskamille kurze und kompakte Sorte, die keine Stütze braucht. Leuchtend Gelb	VI-IX	35	○	☞	P 0,5	D
tinctoria , Sauce Hollandaise niedrige Garten-Färber-Hundskamille *** creme-gelbe Korbblüten, lässt sich farblich sehr gut kombinieren, niedriges graugrünes Laub	VII-IX	50	○	☞	P 1	E



Anthericum

GRASLILIE Heimische hübsche Wildstauden mit grasartigem Laub und lilienartigen weißen Blüten, für trockene Standorte bestens geeignet.

liliago Ährige Graslilie unverzweigte Blütentraube, früh blühend	V-VI	60	○	✂	☞	P 0,5	E
ramosum Ästige Graslilie kleine weiße lilienartige Blüten, verzweigte Blütenstiele	VI-VIII	60	○	✂	☞	P 0,5	E

Anthriscus

WIESENKERBEL

syvestris , Ravenswing dunkellaubiger Kerbel das nahezu schwarze Laub steht im starken Kontrast zur weißen Dolde. Der Wiesenkerbel wirkt mit seinem farnähnlichen Laub wunderbar natürlich und stellt keine besonderen Ansprüche. Als zweijährige Pflanze sät er sich gerne aus. Schneiden Sie die Blüten vor der Samenreife ab, bleibt Ihr Wiesenkerbel ausdauernd.	IV-VI	100	○	✂	☞	P 0,5	E
---	-------	-----	---	---	---	-------	---

Aquilegia

AKELEI Nostalgisch anmutende wunderbar natürliche Pflanzen für die halbschattigen Gartenplätze. Die farbenfrohen Hybriden lieben auch die Sonne und machen Staudenbeete bunt und lustig. Gute Schnittblumen. Akeleien sind kurzlebig, sie erhalten sich jedoch durch Versamen und sie sind ein bisschen unberechenbar. Sie kommen garantiert wieder, aber meist nicht an der Stelle, wo man sie erwartet. flabellata Spring Magic-Serie, diese früh blühenden und mittelhohen Sorten haben wir als reich blühend und vital schätzen gelernt.

,Spring Magic Blau-Weiß' Akelei blaue Blütenblätter, weiße Koralle	V-VI	40	○-D	☞		P 0,5	B
,Spring Magic Gelb Akelei gelbe Blütenblätter	V-VI	40	○-D	☞		P 0,5	B
,Spring Magic Rose + White' Akelei hellrote Blütenblätter, weiße Koralle	V-VI	40	○-D	☞		P 0,5	B
,Spring Magic Weiß' Akelei reinweiße Sorte, sehr schick	V-VI	40	○-D	☞		P 0,5	B
vulgaris Gemeine, Wald-Akelei heimische Wildakelei, bevorzugt halbschattige Lagen. Verspielt und unbekümmert samt sie sich aus, schwingt ihre Glocken und treibt ihre Späße. Aus Blau wird Rosa oder Purpur, im nächsten Jahr dann wieder Blau. Schön in naturnahen Flächen am Gehölzrand. Die gefüllten Sorten wirken gesetzter und steifer, haben jedoch eine längere Blütezeit.	V-VI	60	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , Alba' Akelei eine reinweiße Variante der schönen früh blühenden Wildakelei	V-VI	60	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , Black Barlow' Akelei ausgefallene Sorte mit vollgefüllten schwarzroten Blüten	V-VI	80	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , Green Apple' Akelei frisches Weiß mit grünen Spitzen, ebenfalls gefüllt	V-VI	80	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , Plena Nora Barlow' Akelei rosa mit grünweißen Spitzen, gefüllt	V-VI	80	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , Plena Ruby Port' Akelei einfarbig dunkelweinrot, gefüllt	V-VI	70	○-D	✂	☞	P 0,5	C
vulgaris , William Guinness' Akelei schwarzpurpurne Blütenblätter mit weißer Koralle	V-VI	60	○-D	✂	☞	P 0,5	C

Arabis

GÄNSEKRESSE Wichtige Gattung für den Frühlingsgarten, anspruchslos und fleißig blühend, für Steingärten und Einfassungen. Wird das Laub zu schlottrig, behetzt und nicht zu zimperlich nach der Blüte zurückschneiden!

caucasica , Schneehaube' Kaukasus-Gänsekresse einfache weiße Blüte, kompakt	IV-V	20	○-D	☞		P 0,5	A
ferdinandi-coburgi , Variegata' Mazedonien-Gänsekresse ähnlich wie 'Old Gold', nur mit weißbuntem Laub – noch leuchtender, wintergrün	IV-V	15	○-D	☞		P 0,5	C
ferdinandi-coburgii , Old Gold' Mazedonien-Gänsekresse ein imposanter Name für eine kleine, aber außergewöhnliche Staude. Grazile weiße Blütchen über interessanten gold-grün panaschierten Laubrosetten, wintergrün	IV-V	15	○-D	☞		P 0,5	C
procurrens , Filigran' Karpaten-Schaumkresse dichtes dunkelgrünes Polster, wintergrün, weiße zarte Blüten. Diese Art macht niemals Ärger und ist auch nach Jahren noch schön, vegetativ vermehrt, daher sehr einheitlich im Wuchs	IV-V	20	○-D	☞		P 0,5	C
procurrens , Glacier' gen. Karpaten-Schaumkresse wüchsige Sämlingssorte, bildet dichte grüne Teppiche, weiße Blüte	IV-V	20	○-D	☞		P 0,5	C

Arctanthemum

GRÖNLANDMARGERITE In älteren Katalogen unter Dendranthema geführt. Sehr spät blühende Stauden – nichts für 'Sommergärtner', deren Gartenportale sich im September schließen, denn erst dann erwachen die Herbstmargeriten aus ihrem Dornröschenschlaf.

arcticum , Stella' Grönlandmargarite überreich blühend und mit herbem Duft trotz dieser Sorte Wind und Wetter. Schön in Kombination mit laubfärbenden Gehölzen oder Gräsern.	IX-X	40	○	✂	☞	P 1	E
---	------	----	---	---	---	-----	---



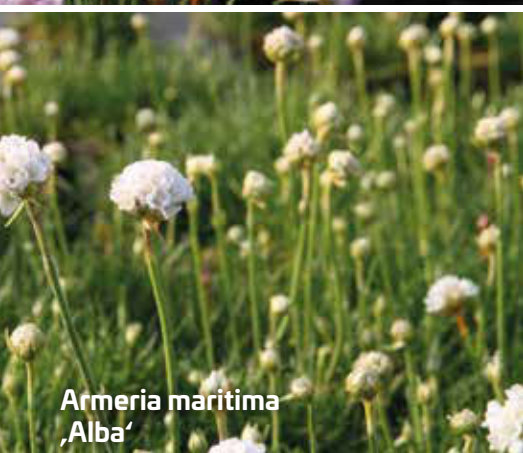
Arenaria montana



Armeria caespitosa 'Röschen'



Armeria maritima
'Düsseldorfer Stolz'



Armeria maritima
'Alba'



Artemisia ludoviciana
'Silver Queen'



Artemisia lactiflora
'Weiße Dame'



Artemisia stelleriana
'Boughton Silver' (Mori)



Arum maculatum



Aruncus aethusifolius



Artemisia schmidtiana 'Nana'



Aruncus dioicus

Arenaria

BERGSANDKRAUT Schneetreiben im Frühsommer!

montana Berg-Sandkraut ein Meer aus großen weißen Blüten produziert diese Polsterstauden für den Steingarten - eine wahre Pracht.	V-VII	20	○		P 0,5	B
---	-------	----	---	--	-------	---

Armeria

GRASNELKE Grasartige immergrüne Polster mit lustigen Blütenköpfen für Trockenmauern, Teppichbeete oder Rabattenkanten. In der Natur finden wir Grasnelken in den Salzwiesen und Dünen an Meeresküsten, sie ist also gut salzverträglich.

caespitosa , Röschen' Zwerg-Grasnelke knuffige, kugelige Polster, viele babyrosa Blüten, schwach wachsend. Sehr hübsch im Steingarten oder Pflanzgefäß	V-VII	8	○		P 0,5	D
maritima , Alba' Strand-Grasnelke weiße Blüten	V-VI	20	○		P 0,5	A
maritima , Düsseldorfer Stolz' Strand-Grasnelke purpurrot, ganz einheitlich in Wuchs und Farbe	V-VII	15	○		P 0,5	C
maritima , Splendens' Strand-Grasnelke rosarote leuchtende Blüten	V-VI	15	○		P 0,5	A

Artemisia

EDELRAUTE Artemisien bevorzugen sonnige trockene Lagen. Mit ihrem meist graugrünen bis silbrigweißen Laub sind sie schöne Begleiter in silbergrauen und weißen Pflanzungen oder starke Kontrastbildner in donnernden Farbbeeten. Die 'lactifloras' bilden eine Ausnahme, sie mögen es gerne etwas frischer und vertragen auch schattigere Plätze.

arboresc. Powis Castle' Halbstrauchiger Wermut imposant mit feinsilbrigem Laub, schön in Einzelstellung. Wächst manchmal etwas ungleichmäßig, ein Rückschnitt im Frühjahr oder Herbst bekommt ihr deswegen gut. Die gelbe Blüte ist eher unscheinbar.	VII-IX	100	○	✂	P 1	F
lactiflora , Guizhou' Weißer China-Beifuß Wir entdeckten sie in einem Privatgarten in Frankreich und uns faszinierte sofort der Kontrast der weißen Blüte zum dunklen Stängel und rötlichen Laub.	VII-X	130	○-D	✂	P 1	F
lactiflora , Weißer Dame' weißer China-Beifuß locker im Wuchs, schön verzweigt und sehr breit ausladend eine Züchtung von Ernst Pagels, cremeweiß	VII-X	140	○-D	✂	P 1	F
ludoviciana , Silver Queen' Silber-Stauden-Wermut für große Flächen, silbergrau Laub, ziemlich wüchsig, Ausläufer bildend	VI-VII	70	○	✂	P 0,5	D
schmidtiana , Nana' Zwerg-Silber-Raute silbergrau kuschelweiches Laub, wunderschön im Steingarten	VI-VII	25	○		P 0,5	D
stelleriana , Boughton Silver' (Mori) Gabelblatt-Silber-Raute der Silberwermut bildet dichte Teppiche aus weiß-grauem Laub. Die reine Art hat enormen Ausbreitungsdrang, die Sorte 'Boughton Silver' dagegen ist zahmer und gartenwürdig. Gelbe Blüte weitere 'Artemisien' finden Sie unter Kräutern	VII-VIII	30	○		P 0,5	D

Arum

ARONSTAB Laubwaldstauden mit glänzenden, pfeilförmigen Blättern. (ähnlich Calla). Sehr attraktiv der leuchtendrote Fruchtkolben im Herbst, die Beeren sind sehr giftig!

italicum Geadarter Aronstab Mittelmeer-Aronstab, weißgelbe Blüte, eher unscheinbar, rote Beeren im Herbst.	IV-V	40	D-●		P 0,5	F
maculatum Gefleckter Aronstab bei uns heimischer Aronstab, die Blätter sind mehr oder weniger schwarz gefleckt, gelbe unscheinbare Blüte, roter Fruchtschmuck im Herbst (giftig). Fahren Sie im Mai mal nach Minden – in den Grünanlagen wächst Aronstab in verschwenderischer Fülle.	IV-V	30	D		P 0,5	G

Aruncus

GEIßBART Sonne – Schatten – egal, der Geißbart möchte humosen Boden, ansonsten einfach in Ruhe alt werden lassen. Mit jedem Jahr wird er schöner.

aethusifolius Zwerg-Geißbart reizende Zwergform mit wunderschöner Herbstfärbung, buschig und kompakt, cremeweiße Blütenrispen. Trockenheitsverträglich. Sehr empfehlenswert.	V-VII	30	D		P 0,5	C
aethusifolius , Horatio' Garten-Geißbart ** Horatio ist eine Pagels-Züchtung und eine Kreuzung aus A.dioicus und A.aethusifolius, beschreitet demnach was die Höhe angeht einen Mittelweg - mit 80-90 cm. Horatio ist sehr anpassungsfähig und bekommt an einem eher sonnigeren Standort eine leuchtende Herbstfärbung.	VI-VII	90	○-D		P 1	H
aethusifolius , Opulenz' Zwerggeißbart früh und reichblühende weiße Sorte, mit rosa-roten Blütenstielen. Sehr gedrungener Wuchs.	V-VI	30	○-D		P 1	H
dioicus Wald-Geißbart imposante langlebige Stauden. Hellgrünes, leicht wirkendes Laub, filigrane, cremige Blütenrispen	VI-VII	180	D		P 1	D
dioicus , Whirlwind' Geschlitztblättriger Garten-Geißbart sehr dekoratives, ganz fein geschlitztes Laub, cremeweiße Blüte, würdiger Nachfolger der alten Sorte 'Kneiffi'	VII-VIII	70	D		P 1	E



Asarum europaeum



Asperula taurina



Asphodeline lutea



Aster divaricatus 'Tradescant'



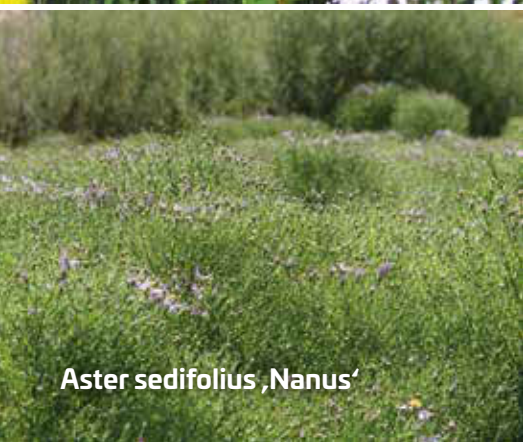
Aster laterifolius horiz. 'Prince'



Aster linosyris



Aster pringlei 'Pink Star'



Aster sedifolius 'Nanus'



Aster x frikartii 'Mönch'



Aster x herveyi 'Twilight'
(macrophyllus)

Stauden A

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Asarum

HASELWURZ Ein wertvoller Bodendecker für den tiefen Schatten mit glänzendgrünen, nierenförmigen Blättern. Aufregend herber Duft nach Patchouli (wir nennen es „Asarum for men“). Braucht etwas Zeit sich zu etablieren, doch die Geduld lohnt sich

europaeum Heimische Haselwurz dunkelgrünes, glänzendes Laub, braune sehr interessante, aber unscheinbare Blüte	III-IV	10	☐-●			P 0,5	F
--	--------	----	-----	--	--	-------	---

Asperula

TAURISCHER WALDMEISTER

taurina Turiner Meister mit unserem heimischen Waldmeister verwandt und ähnlich, aber in allen Teilen gröber und lange nicht so intensiv duftend. Ein ganz großer Held im Halbschatten oder Schatten unter Gehölzen. Dort fühlt er sich wohl und bildet mit der Zeit dichte Matten, die kein Unkraut mehr durchlassen. Weiße Blüte, die gerne von Insekten besucht wird. Heimischer Waldmeister = Galium odoratum	V-VII	45	☐	☐	☐	P 0,5	E
---	-------	----	---	---	---	-------	---

Asphodeline

JUNKER-LILIE Sehr dekorativ mit lauchartigem Laub. Vermittelt mediterranen Charakter. Sieht genügsam aus, will aber nahrhaften Boden, blüht sonst nicht.

liburnica Jugoslawien-Junker-Lilie sehr selten angebotene und relativ unbekannte Pflanze, blaugrünes üppiges Laub, glänzende goldgelbe Blütentraube, zuverlässig blühend	V-VI	90	○	☐	☐	P 0,5	E
lutea Mittelmeer-Junker-Lilie sehr dekoratives graues Laub (auch im Winter), gelbe Blütentraube	V-VI	80	○	☐	☐	P 0,5	E

Aster

ASTER | Frühlings-, Sommer-, Herbstastern – Astern gibt es seit ewigen Zeiten in unseren Gärten, man möchte meinen, sie seien gewöhnlich, altbacken und uninteressant. Schlichte, klare Blütenformen, kräftige Farben und reiche Blütenfülle überzeugen jedoch immer wieder zu jeder Jahreszeit. Alle Astern gehören zur Familie der Korbblütler und bieten allen Insekten ein offenes Haus und reichlich Nahrung.

cordifolius , Little Carlow' Schleier-Aster violettblau, reich blühend, herzblättrig	VIII-IX	80	○	☐	☐	P 1	E
divaricatus Weiße Herbst-Aster ** sehr reich blühende Wildaster mit duftigen weißen Blütendolden, herzförmige Blätter, sehr natürliche Wirkung, gedeiht auch im Halbschatten	VII-IX	50	○-☐		☐	P 0,5	C
divaricatus , Tradescant' Weiße Herbst-Aster (Li), niedrige standfeste Sorte mit dunklen Stängeln	VII-IX	40	○-☐		☐	P 0,5	D
laevis , Calliope' Blauschleier-Glattblatt-Aster eine schöne spät blühende Sorte mit locker verzweigten Blütenständen. Die hellviolettblauen Blüten stehen in wirkungsvollem Kontrast zum rötlichen Laub. Gut standfest	VI-IX	100	○-☐	☐	☐	P 1	E
laterifolius horiz.'Prince' Waagerechte Aster (Li), diese Art zeichnet sich aus durch sehr straffen Wuchs mit eigenartig horizontal abstehenden Blütenrispen, rosigviolette unzählige Einzelblütchen mit dunklem Auge, stehen im schönen Kontrast zum dunklen Laub.	IX-X	90	○	☐	☐	P 1	E
linosyris Goldhaar-Aster ** überhaupt nicht asterntypisch. Nadeliges frischgrünes Laub, dottergelbe Blütenknöpfe	VIII-IX	60	○	☐	☐	P 0,5	C
macrophyllus , Albus' Großblättrige Garten-Aster weiße Blüte, große raue Blätter kennzeichnen diese Art. In den Wäldern Nordamerikas beheimatet verträgt sie schattige Plätze und sauren Boden.	VIII-IX	100	○-☐		☐	P 1	E
pansus , Snow Flurry' Schleieraster *** ungewöhnlich teppichartig wachsende Aster. Kriechende, bodendeckende Triebe sind übersät mit unzähligen kleinen weißen Blüten. Schön im Steingarten als Partner zu groben Steinen.	IX-X	15	○		☐	P 0,5	D
pringlei , Pink Star' Myrten-Aster *** hellrosa Schleieraster, sehr gute Schnittblume	IX-XI	100	○	☐	☐	P 1	E
pyrenaicus , Lutetia' Pyrenäen-Aster ** zartlila, sehr reich blühende Bergaster, leicht überhängend	VII-IX	60	○-☐	☐	☐	P 1	E
sedifolius , Nanus' niedrige Gartenaster * sehr feinfiedriges Laub, zarte, helllila Blüten, kompakt wachsend	VI-IX/VII-IX	35	○	☐	☐	P 0,5	D
tongolensis , Wartburgstern' Vorsommer-Aster violettblaue Blüte mit leuchtender, orangener Mitte	V-VI	50	○	☐	☐	P 0,5	B
x frikartii , Mönch' Berg-Aster eine Züchtung aus der Schweiz. Großartige Beetstaude - großblumig, robust und langlebig, blauviolett	VII-X	80	○	☐	☐	P 0,5	E
x frikartii , Wunder von Stäfa' Berg-Aster ** ebenfalls eine großblumige Züchtung aus der Schweiz. Hellblaue Blüten,	VII-X	60	○	☐	☐	P 0,5	E
x herveyi , Twilight' (macrophyllus) Großblättrige Aster * großblättrige Sorte mit herzförmigen Blättern, violette Blüten	VI-VIII	80	○-☐		☐	P 1	E



Aster ageratoides 'Ashvi'



Aster alpinus 'Albus'



Aster alpinus 'Dunkle Schöne'



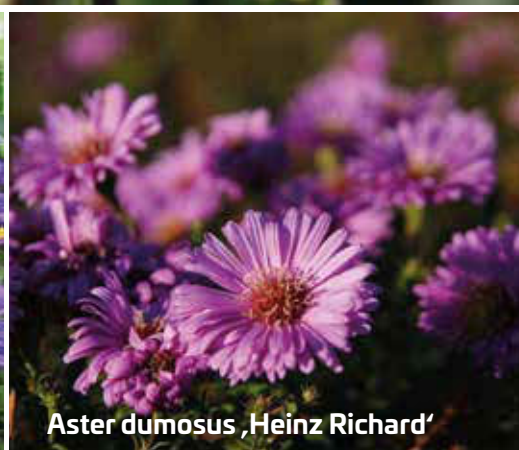
Aster amellus 'Rudolf Goethe'



Aster amellus 'Glücksfund'



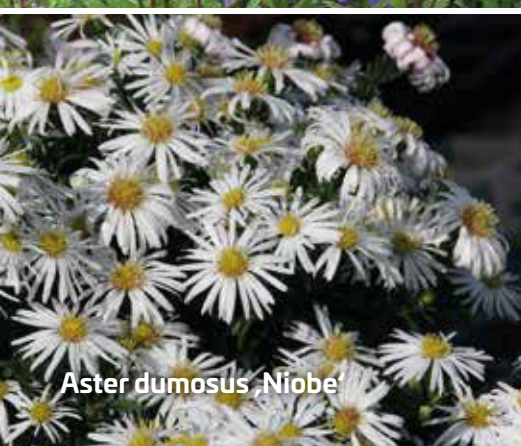
Aster amellus 'Blue King'



Aster dumosus 'Heinz Richard'



Aster dumosus 'Lady in Blue'



Aster dumosus 'Niobe'



Aster dumosus 'Prof. Anton Kippenberg'



Aster dumosus 'Rosenwichtel'

Aster ageratoides

wertvolle spätblühende Wildastern, die sich durch Ausläufer - je nach Sorte mehr oder weniger - rasch ausbreiten. Nicht unbedingt für kleine Gärten geeignet, aber sehr wertvoll im öffentlichen Grün und für Plätze, wo Wurzeldruck und Trockenheit anderen Stauden Probleme bereiten. Unzählige Falter bevölkern an sonnigen Tagen die üppige Blütenfülle

ageratoides ,Adustus, Nanus' Wild-Aster dieser kleine Zwerg ist entzückend mit seinen kleinen blauen Sternchenblüten. Schöner Bodendecker für schwierige Plätze	VIII-X	25	○-D		P 0,5	C
ageratoides ,Ashvi' Wild-Aster moderat wachsend, schönes, dunkelgrünes Laub und kleine reinweiße Blüten	VIII-X	60	○-D		P 0,5	C
ageratoides ,Asran' Wild-Aster sehr wüchsig und stark ausbreitend. Hellviolette Blüten	VIII-X	80	○-D		P 0,5	C

Aster alpinus

die Alpenaster findet man am Naturstandort in kargen Mattenrasen oder Felsspalten. Die Gartenformen sind großblumiger und geben neben dem vielen Frühlingsgelb allerorten schöne Farbtupfer.

alpinus ,Albus' Alpen-Aster großblumige Alpenaster, weiß	IV-V	20	○		P 0,5	B
alpinus ,Dunkle Schöne' Alpen-Aster großblumige Alpenaster, blauviolett	IV-V	20	○		P 0,5	B
alpinus ,Happy End' Alpen-Aster Großblumige Alpenaster, rosa	IV-V	20	○		P 0,5	B

Aster amellus

die Bergaster ist eine ganz dankbare und gesunde Staude. Sie liebt eher sonnige, trockene Standorte, hat keine Mehltaupprobleme, braucht manchmal etwas Zeit, ihre volle Schönheit zu entfalten, die sollten Sie ihr geben! Dann bildet sie sehr elegante reich blühende Horste.

amellus ,Blue King' Berg-Aster ** schöne violette Blüten	VIII-IX	50	○		P 0,5	F
amellus ,Butzemann' Berg-Aster tiefviolett und reich blühend, kompakte Wuchsform, kleine Blüten	VIII-X	30	○		P 0,5	F
amellus ,Glücksfund' Berg-Aster *** diese sehr gut bewertete Sorte ergänzt unser so geschätztes Berg-Astern Sortiment um eine reichblühende blauviolette Sorte	VIII-IX	50	○		P 0,5	F
amellus ,Rosa Erfüllung' Berg-Aster (Synonym= 'Pink Zenith') standfeste rosa Bergaster	VII-IX	50	○		P 0,5	F
amellus ,Rudolf Goethe' Berg-Aster großblumige Sämlingssorte, violettblau	VIII-IX	50	○		P 0,5	C
amellus ,Veilchenkönigin' Berg-Aster *** dunkelviolett, ausgezeichnete Sorte	VIII-IX	50	○		P 0,5	F

Aster dumosus

Kissenastern, die ihr zugeordneten Sorten werden maximal 50 cm hoch und sind vielseitig einsetzbar, als Beetstaude, im Steingarten, im Pflanzgefäß...

dumosus ,Blaue Lagune' Kissen-Aster ** großblumige Kissenaster, dunkelviolettblau	VIII-IX	40	○		P 0,5	B
dumosus ,Heinz Richard' Kissen-Aster ** rosa, halbgefüllt, kugelig wachsend	VIII-IX	30	○		P 0,5	B
dumosus ,Herbstgruß v.Bresserhof' Kissen-Aster *** leuchtendes Rosa, sehr blühfreudig und gesund	VIII-IX	40	○		P 0,5	B
dumosus ,Kassel' Kissen-Aster * kräftig rosa-rot, kugelig	VIII-IX	30	○		P 0,5	B
dumosus ,Kristina' Kissen-Aster * schönes klares Weiß, Blüten halbgefüllt	VIII-IX	40	○		P 0,5	B
dumosus ,Lady in Blue' Kissen-Aster halbgefüllte violettblaue Asterdame	VIII-IX	35	○		P 0,5	B
dumosus ,Mittelmeer' Kissen-Aster ** mittelblau, halbgefüllt	VIII-IX	35	○		P 0,5	B
dumosus ,Niobe' Berg-Aster *** ausgezeichnete weiße Sorte, reich blühend, vital und gesund	VIII-IX	35	○		P 0,5	B
dumosus ,Prof.Anton Kippenberg' Kissen-Aster ** alte stark wachsende Sorte, lavendelblau	IX-X	45	○		P 0,5	B
dumosus ,Rosenwichtel' Kissen-Aster *** ausgezeichnete kleinwüchsige Sorte, dunkelrosa	IX-X	20	○		P 0,5	B
dumosus ,Starlight' Kissen-Aster weinrot	VIII-IX	35	○		P 0,5	B



Aster ericoides 'Alaska'



Aster ericoides 'Erlkönig'



Aster novae-angliae 'Ann Leys'



Aster novae-angliae 'Purple Dome'



Aster novae-angliae 'Rosa Sieger'



Aster novi-belgii 'Dauerblau'



Aster novi-belgii 'White Ladies'



Astilbe chinensis-
Hybr. 'Veronica Klose'



Astilbe glaberrima-Hybr. 'Sprite'

Aster ericoides

MYRTHEN- oder SCHLEIERASTERN werden diese luftigen Gebilde genannt. Unzählige kleine Blütchen an hohen festen Stängeln wirken naturnah und auflockernd. Schön zu Herbstgräsern und anderen farbenprächtigen hohen Asten.

ericoides ‚Alaska‘ Myrten-Aster kleine schneeweiße Blütchen	IX-X	100	○	✂	☞	P1	E
ericoides ‚Erlkönig‘ Myrten-Aster * stark verzweigt, kleine hellviolette Blüten	IX-XI	100	○	✂	☞	P1	E
ericoides ‚Schneegitter‘ Myrten-Aster *** straffe Form, weiße Blüten mit gelben Körbchen	IX-X	90	○	✂	☞	P1	E

Aster novae-angliae

Die hohen RAUHBLATTASTERN werden sehr hoch und üppig und haben oft ‚kahle Beine‘, man pflanzt sie am besten in den Beethintergrund. Durch einen Rückschnitt der gesamten Pflanze im Mai/Juni um ca. 1/3 bleibt sie kompakter.

novae-angliae ‚Alma Pötschke‘ Rauhblatt-Aster ** leuchtendes Pink	IX-X	100	○	✂	☞	P1	E
novae-angliae ‚Andenken an P.Gerber‘ Rauhblatt-Aster ** leuchtendes Karminrot	IX-X	140	○	✂	☞	P1	E
novae-angliae ‚Ann Leys‘ Rauhblattaster diese Sorte haben wir eigentlich nur für unsere Floristen ins Sortiment genommen, weil die auf „abgefahrene“ Schnittblumen stehen. Und ‚Ann Leys‘ blüht nämlich Grün, ein tolles glänzendes Grün, das später ins Violette wechselt. Sehr apart. Großartig in Sträuben. Im Beet einfach mal probieren.	IX-X	70	○	✂	☞	P1	F
novae-angliae ‚Barr’s Blue‘ Rauhblatt-Aster kräftiges Blau	IX-X	150	○	✂	☞	P1	E
novae-angliae ‚Herbstschnee‘ Rauhblatt-Aster ** mit ‚sehr gut‘ bewertete einzige weiße Sorte der Rauhblattaster	IX-X	120	○	✂	☞	P1	E
novae-angliae ‚Purple Dome‘ Rauhblatt-Aster * Ausnahmerecheinung, da kurz und kompakt, tiefblau	IX-X	50	○	✂	☞	P1	E
novae-angliae ‚Rosa Sieger‘ Rauhblatt-Aster rosa	IX-X	120	○	✂	☞	P1	E

Aster novi-belgii

GLATTBLATTASTER Sie sollten alle 2-3 Jahre im Frühling geteilt und neu gepflanzt werden, weil sie gerne blühfaul werden. Sehr gute Schnittblumen.

novi-belgii ‚Dauerblau‘ Glattblatt-Aster ** blaue Sorte mit langer Blütezeit	VIII-X	120	○	✂	☞	P1	E
novi-belgii ‚Karminkuppel‘ Glattblatt-Aster ** sehr intensiv karminrosa-rot	VIII-IX	100	○	✂	☞	P1	E
novi-belgii ‚Patricia Ballard‘ Glattblatt-Aster * üppig halbgefüllt, dunkelrosa, schöne Farbe	VIII-IX	100	○	✂	☞	P1	E
novi-belgii ‚Royal Blue‘ Glattblatt-Aster großblumig, mittelblau	VIII-IX	100	○	✂	☞	P1	E
novi-belgii ‚Royal Ruby‘ Glattblatt-Aster leuchtend purpurrot, halbgefüllt, gut standfest	VIII-IX	60	○	✂	☞	P1	E
novi-belgii ‚White Ladies‘ Glattblatt-Aster reinweiß	VIII-IX	120	○	✂	☞	P1	E

Astilbe

PRACHTSPIERE Astilben sind wunderschöne, elegante Pflanzen für den Halbschatten und Schatten. Der Boden sollte humos und ausreichend feucht sein, um ein Braunwerden und Zusammenkräuseln der Blätter auszuschließen. Mit ihrem fiedrigen Laub und den fedrigen Blütenrispen lassen sie sich sehr gut mit großblättrigen Schattenstauden kombinieren. Nach dem Verblühen bieten die grünlichen bis braunen Samenstände ein interessantes, architektonisches Bild.

chinensis var.pumila veg Teppich-Spiere Zwerg-Astilbe mit dichten lila Rispen, bildet mit Ausläufern dichte Teppiche, guter Bodendecker bei ausreichender Feuchtigkeit. Aus Teilungsvermehrung d.h. inheitlich in Höhe, Farbe und Wuchs.	VIII-X	25	○-D			P0,5	C
chinensis var.taquetii ‚Purpurlanze‘ Hohe Kerzen-Spiere sehr hohe, intensiv violettrote Astilbe mit mächtigen Rispen.	VIII-X	100	○-D	✂		P1	D
chinensis-Hybr. ‚Veronica Klose‘ Prachtspiere kräftig dunkelrosa, graziler Wuchs, leicht überhängend	VIII-IX	40	○-D	✂		P1	E
glaberrima-Hybr. ‚Sprite‘ Kahle Zwerg-Spiere ein charmanter Schatz mit fiedrigem Laub und ebenso feinen hellrosa Rispen. Die ganze Pflanze wirkt wie Spitze, Samenstände sind rostrot	VII-VIII	30	○-D			P0,5	D
thunbergii ‚Straußenfeder‘ Thunberg-Pracht-Spiere hohe Astilbe mit großen überhängenden Rispen, rosa	VII-VIII	90	○-D	✂		P1	D
x cult. ‚Colour Flash‘ (S) Arends-Pracht-Spiere eine sensationelle Kreuzung. Das breit ausladende Laub beginnt bereits im Mai mit einer spektakulären Färbung in Rot -und Orangetönen. Die rosa Blüte spielt eine untergeordnete Rolle. Sehr schön in dunklen Gartenecken oder auch im Topfgarten.	VII-VIII	45	○-D	✂		P1	H



Astilbe japonica ,Bremen'



Astilbe japonica ,Montgomery'



Astilbe x arendsii ,Paul Gaarder'



Astilboides tabularis



Astrantia major ,Roma' (S)



Astrantia major ,Snow Star' (S)



Astrantia major ,Moulin Rouge' (S)



Aubrieta x cultorum ,Tauricula'



Aubrieta x cult .'Winterberg'

Astilbe japonica

die aus Japan stammende Art wurde züchterisch rege bearbeitet und viele bewährte Sorten entstanden. Mit den Japonicas beginnt ab Juni die Astilben-Blüte

japonica ‚Bremen‘ Pracht-Spiere dunkelrosa	VI-VII	50	○-●	✂	P1	D
japonica ‚Deutschland‘ Pracht-Spiere weiße lockere Rispen	VI-VII	50	○-●	✂	P1	D
japonica ‚Montgomery Pracht-Spiere dunkle Stängel, dunkles Laub, rote Blüte – eine effektvolle Sorte	VI-VII	60	○-●	✂	P1	D

Astilbe x arendsii

diese Hybriden sind benannt nach ihrem Züchter Georg Arends aus Wuppertal. Er kreuzte verschiedene Astilben Arten und schuf Hybriden in neuen Farben und Formen.

x arendsii ‚Brautschleier‘ Arends-Pracht-Spiere *** weiß, sehr früh austreibend	VII-VIII	70	○-●	✂	P1	D
x arendsii ‚Cattleya‘ Arends-Pracht-Spiere *** rosa, lockere Blütenrispen	VII-VIII	90	○-●	✂	P1	D
x arendsii ‚Fanal‘ Arends-Pracht-Spiere * granatrot, dunkles Laub	VI-VII	60	○-●	✂	P1	D
x arendsii ‚Glut‘ Arends-Pracht-Spiere * schöner dunkler Blattaustrieb, leuchtend rote Sorte mit sehr schlanker Rispe	VII-IX	80	○-●	✂	P1	D
x arendsii ‚Paul Gaarder‘ Arends-Pracht-Spiere ein schöner Typ, den der Norweger Paul Gaarder in einem Bestand der alten von Georg Arends gezüchteten Sorte Else Schluck entdeckte. („hab’ ich auch nur gelesen..“)	VII-VIII	60	○-●	✂	P1	D

Astilboides

TAFELBLATT Diese Blattschmuckstauden kann bei gutem Boden mächtige kreisrunde Blätter bekommen. Sehr schön in Einzelstellung, aber auch als Gruppenpflanze am Gehölz- oder Teichrand

tabularis Tafelblatt weiße leichte Blütenrispen, frischgrüne Blätter	VI-VII	100	●-●	✂	P1	F
---	--------	-----	-----	---	----	---

Astrantia

STERNDOLDE Die Schönheit der Einzelblüte lässt sich kaum beschreiben. In einer Dolde zusammengefasst wirken sie wie altmodische Biedermeiersträußchen, ungemein charmant in Form und Farbe. Wunderschöne Pflanzen, anpassungsfähig und vielseitig zu verwenden, sehr apart auch in Sträußen und als Trockenblume. Am schönsten wirken sie in naturnahen Beeten im Halbschatten. Nach Rückschnitt der ersten Blüte folgt eine Nachblüte im September.

major Große Sterndolde interessante Farbe – grauweiß mit einem grünen Schimmer	VII-VIII	60	●	✂	☞	P0,5	D
major ‚Buckland‘ (S) Große Sterndolde die hellrosa Blütendolde dieser Sorte wird umrahmt von einem Kranz weißer Hochblätter, eine zarte Erscheinung, doch das täuscht. Astrantien sind robust und gesunde Stauden für nicht zu trockene Gartenplätze.	VII-VIII	70	●	✂	☞	P1	H
major ‚Moulin Rouge‘ (S) Große Sterndolde schöne dunkelrote Sorte mit purpurvioletten Hüllblättern	VII-VIII	50	●	✂	☞	P1	H
major ‚Roma‘ (S) Große Sterndolde überhautes Altrosa, eine wertvolle Sorte	VI-VII	60	●	✂	☞	P1	H
major ‚Snow Star‘ (S) Große Sterndolde weiße großblumige Sorte mit grünlicher Mitte. Ganz zauberhaft	VI-VII	1	●	✂	☞	P1	H
major ‚Star of Beauty‘ (S) Große Sterndolde eine attraktive, großblumige Sorte, die durch die weiße Mitte und die darüberliegenden schwarzroten Hochblättern zweifarbig wirkt. Dunkle Blütenstiele	VII-VIII	70	●	✂	☞	P1	H
major ‚Star of Billion‘ (S) Große Sterndolde sehr gute weiße Sorte. Die kranzartig angeordneten Blütenblätter haben grüne Spitzen.	VI-VII	70	●	✂	☞	P1	H
major ‚Venice‘ (S) Große Sterndolde intensives Burgunderrot. Schön zu kombinieren mit hellen Rosatönen.	VI-VII	60	●	✂	☞	P1	H

Aubrieta

BLAUKISSEN Bekannte und beliebte Polsterstauden, unentbehrlich im Steingarten und in der Trockenmauer, in Bauerngärten gerne als Beeteinfassung verwendet.

x cult. ‚Blaumeise‘ Blaukissen violettblau, sehr schönes festes Polster	IV-V	8	○	☞	P0,5	B
x cult. ‚Winterberg‘ Blaukissen Heißt es Weißkissen, wenn ein Blaukissen weiß blüht? Diese Sorte ist nicht nur schön großblumig, sondern auch noch leicht gefüllt – etwas Besonderes!	IV-V	10	○	☞	P0,5	C
x cult. ‚Hamburger Stadtpark‘ Blaukissen schönes festes dichtes Polster, dunkelvioletten Blüte	IV-V	8	○	☞	P0,5	B
x cult. ‚Kitty‘ Blaukissen violettblau, besonders großblumig	IV-V	10	○	☞	P0,5	B
x cult. ‚Silberrand‘ Blaukissen lavendelblau, Blätter sind weiß umrandet	IV-V	8	○	☞	P0,5	C
x cult. ‚Tauricola‘ Blaukissen mittelblau, ganz festes und dichtes Polster, niedrig	IV-V	5	○	☞	P0,5	B



Aurinia saxatilis 'Compactum'



Baptisia x cult. 'Pink Truffles' (S)



Baptisia x cult. 'Lemon Meringue' (S)



Baptisia x cult. 'Blueberry Sundea' (S)



Baptisia x cult. 'Vanilla Cream' (S)



Begonia grandis ssp. *evansiana*



Bergenia cordifolia 'David'



Bergenia cordifolia 'Early Brilliance Magenta' (S)



Bergenia cordifolia 'Bressingham White'

Stauden A - B

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Aurinia (Alyssum)

STEINKRAUT

saxatilis ‚Compacta‘ Felsen-Steinkraut weißfilzige üppige Polster das in der Blütezeit kaum zu sehen ist, so reich ist der goldgelbe Blütenflor.	IV-V	20	○		P 0,5	A
--	------	----	---	--	-------	---

Azorella

ANDENPOLSTER

trifurcata Andenpolster krustiger, wintergrüner Bodendecker, unscheinbare grünlichgelbe Blüten. Mag es nicht zu trocken.	V-VI	8	○-D		P 0,5	D
trifurcata ‚Nana‘ Kleines Andenpolster Zwergform, noch fester und dichter, schwächer wachsend	V-VI	5	○-D		P 0,5	D

Baptisia

FÄRBERHÜLSE Baptisien faszinieren uns schon lange. Es sind zwar Späentwickler und brauchen ein paar Jahre um zu stattlichen Büschen heranzuwachsen, doch dann freut man sich über langlebige, anspruchslose und sehr verlässliche Gartenpflanzen. Die lupinenähnlichen Blüten sind eine gute Bienenweide.

australis Färberhülse glattes, kleeähnliches blaugrünes Laub, kleine blauviolette Schmetterlingsblüten	VII-VIII	150	○		P 0,5	E
x cult. ‚Blueberry Sundea‘ (S) Färberhülse violettblau	V-VI	90	○		P 1	H
x cult. ‚Dutch Chocolate‘ (S) Färberhülse bräunlich-violett	V-VI	90	○		P 1	H
x cult. ‚Lemon Meringue‘ (S) Färberhülse sattes Gelb	V-VI	90	○		P 1	H
x cult. ‚Pink Truffles‘ (S) Färberhülse irgendwo habe ich gelesen „subtil rosa „ - wie ich finde eine sehr schöne Beschreibung	V-VI	90	○		P 1	H
x cult. ‚Vanilla Cream‘ (S) Färberhülse elfenbeinfarben	V-VI	90	○		P 1	H

Begonia

BEGONIE

grandis ssp.evansiana Japanisches Schiefblatt Eine winterharte Begonie? Ja, es gibt sie. Sie überwintert im Boden in winzigen Knöllchen und treibt spät aus – ein idealer Partner für früh blühende Zwiebelpflanzen. Das typische, deutlich geaderte Begonienblatt hat eine rötliche Unterseite, die besonders im Gegenlicht warm leuchtet. Weiße Blüte im Spätsommer.	VII-IX	50	D		P 0,5	G
--	--------	----	---	--	-------	---

Bergenia

BERGENIE Es gibt tatsächlich Menschen, die dieser sehr alten Staudengattung nichts abgewinnen können, sie gar als ‚blühenden Rhabarber‘ diffamieren. Vermutlich kennen diese Menschen nicht die richtigen Sorten. Bergenien gedeihen eigentlich überall – in der Sonne, im Schatten, trocken, feucht, in der Rabatte, im Steingarten, am Gehölzrand, in Einzelstellung oder als Gruppenpflanze. Viel zu wenig geschätzt! Wintergrün, zum Teil mit umwerfender Herbstfärbung, bringt sie zu jeder Jahreszeit Struktur ins Beet. Die Bergenie ist eine der wenigen Pflanzen, die nicht von Schnecken gemocht wird, ihre ledrigen Blätter werden gerne in der Floristik verwendet. Einige Sorten überraschen im Herbst noch einmal mit einer Nachblüte.

cordifolia Bergenie mittelgroßes Blatt, rosa Dolden aus glöckchenähnlichen Einzelblüten, aus Samenvermehrung.	IV-V	40	○-D		P 0,5	C
cordifolia ‚Abendglut‘ Bergenie alte Sorte, aber immer noch gut. Rote Blüte und kompakter Wuchs.	IV-V	25	○-D		P 1	F
cordifolia ‚Baby Doll‘ Bergenie die kleine Babypuppe, rosige Blüte, gedrungener Wuchs	IV-V	30	○-D		P 1	F
cordifolia ‚Bressingham White‘ Bergenie kompakte weiße Sorte mit leichtem rosa Schimmer	III-IV	30	○-D		P 1	F
cordifolia ‚David‘ Bergenie gedrungene Wuchsform mit kleinen Blättern, die auch im späten Winter noch hervorragend aussehen. Blüht kräftig Pink.	III-IV	45	○-D		P 1	F
cordifolia ‚Dragonfly Angel Kiss‘ (S) Bergenie meines Erachtens ein viel zu langer Name, aber eine hübsche Neuzüchtung aus den USA mit hellrosa halbgefüllten Blüten. Das ledrige Laub wird im Winter weinrot	III-IV	25	○-D		P 1	F
cordifolia ‚Early Brilliance Magenta‘ (S) Bergenie eine schöne neue Sorte mit überraschend kräftiger Farbe im Magenta-Rosa - sehr früh einsetzende Blüte.	IV-V	40	○-D		P 1	G
cordifolia ‚Eroica‘ (--Ouverture) Bergenie wurde von Ernst Pagels aus Leer gezüchtet und besticht durch eine ganz besonders starke Herbst- und Winterfärbung. Die Blätter sind extrem frostfest. Purpurviolette Blüte	IV-V	30	○-D		P 1	F



Bergenia cordifolia 'Flirt' (S)



Bergenia cordifolia 'Herbstblüte'



Bergenia cordifolia 'Winterglut'



Betonica hirsuta 'Hummelo'
(*Stachys monnieri*)



Bletilla striata



Betonica macrantha 'Superba'
(*Stachys grandiflora*)



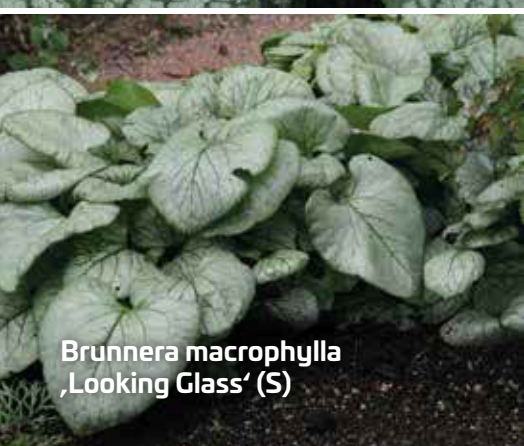
Brunnera macrophylla



Brunnera macrophylla
'Betty Bowering'



Brunnera macrophylla
'Sea Heart' (S)



Brunnera macrophylla
'Looking Glass' (S)



Brunnera macrophylla
'Mr. Morse' (S)

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Bergenia

cordifolia ,Flirt' (S) Bergenia eine Miniaturbergenie, neue Züchtung aus den USA, ganz kurz und kompakt, überaus reichblühend, rosarote kurze Blüten, dunkelrotes Laub im Winter. Sehr schön als Flächendecker auf Gräbern.	III-IV	15	○-D	☞	P 1	F
cordifolia ,Herbstblüte' Bergenie der Name verrät: diese Bergenie blüht verlässlich im Herbst noch einmal, dunkelrosa Blüte.	IV-V	35	○-D	☞	P 1	F
cordifolia ,Pink Dragonfly' (S) Bergenie das Pendant zu Dragonfly Angel Kiss, aber in einem sehr kräftigen Pink	III-IV	25	○-D	☞	P 1	F
cordifolia ,Snowtime' Bergenie aus Samen gezogene schneeweiße Sorte, glänzende grüne Blätter, erfreut mit einer erneuten Blüte im Herbst.	IV-V	50	○-D	☞	P 0,5	D
cordifolia ,Winterglut' Bergenie Blüten dunkelrosarot, besonders rotes Laub im Winter, aus Samenvermehrung.	IV-V	40	○-D	☞	P 0,5	C

Berkheya

PURPURASTER

purpurea Distelblättrige Purpuraster bizarre Distel mit hellvioletten Blüten, die sich an einem langen Stiel immer weiter herauschieben. Als Südafrikanerin ist sie Hitze und Trockenheit gewohnt, kommt aber auch hier ganz gut zurecht. Im Winter darf die Schönheit allerdings auf keinen Fall zu nass stehen. Insekten und Falter werden magisch angezogen.	VII-IX	70	○	☞	P 0,5	E
--	--------	----	---	---	-------	---

Betonica (Stachys monnieri)

ZIEST

hirsuta ,Hummelo' Dichtblütiger Garten-Ziest auffallend purpurrote Blüten an langen Stielen	VII-VIII	40	○	☞	P 0,5	D
--	----------	----	---	---	-------	---

Betonica (Stachys grandiflora)

macrantha ,Superba' Großblumiger Ziest kräftig purpurrosa, eine stattliche, auffallende Gruppenpflanze	VII-VIII	40	○-D	☞	P 0,5	D
---	----------	----	-----	---	-------	---

Bletilla

CHINA-ORCHIDEE Eine kostbare Besonderheit, leider nicht für den alltäglichen Boden. Sie möchte es schottrig und durchlässig bei gutem Nährstoffangebot. Winterschutz erforderlich.

striata China-Freiland-Orchidee lanzettliche Blätter, die sehr gut in Sträußen halten, rosarote kleine Orchideenblüte	V	40	○-D		P 1	G
--	---	----	-----	--	-----	---

Brunnera

KAUKASUSVERGISSMEINICHT sehr guter Bodendecker für den Gehölzrand mit rauen, herzförmigen Blättern und schönen Vergißmeinnichtblüten an langen Stielen, für erste zauberhafte Sträußchen aus dem Garten. Einige Neuzüchtungen mit besonders markantem Laub bereichern das Sortiment dieser wunderbaren unkomplizierten Schattenstauden

macrophylla Kaukasusvergissmeinnicht dunkelgrünes Laub, strahlendblaue Blüten - die reine Art	IV-V	40	○-D	☞	P 0,5	C
macrophylla ,Alexander's Great' (S) Kaukasusvergissmeinnicht *** blaue Blüten, extrem große Blätter mit silbriger Färbung	IV-V	60	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Betty Bowering' Kaukasusvergissmeinnicht * seltene weiß blühende Sorte, richtig schick in dunklen Ecken	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Jack Frost' (S) Kaukasusvergissmeinnicht *** wunderschöne, große, silberne Blätter, dunkel geadert, blaue Blüte. Auch diese Sorte wirkt am besten im Schatten.	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Jack of Diamonds' (S) Kaukasusvergissmeinnicht *** eine ausgezeichnet bewertete Sorte, sehr kräftig und vital, dazu reichblütig und gesund. Himmelblaue Blüte und weiß panaschiertes Laub	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Looking Glass' (S) Kaukasusvergissmeinnicht (Li) die Blätter sind komplett silbrig überzogen, sehr edel, blaue Blüte	IV-VI	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Mr.Morse' (S) Kaukasusvergissmeinnicht (Li) große silberne Blätter mit dunkelgrüner Aderung, schneeweiße Blüten	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Sea Heart' (S) Kaukasusvergissmeinnicht *** hellblaue Blüten, silbrige Blätter mit dunkelgrünen Adern und Rändern. Sehr reichblütig und vital.	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Silver Heart' (S) Kaukasusvergissmeinnicht *** ausgezeichnete panaschierte Sorte, das Blatt ist fast komplett silbrig. Sehr reichblühend und gesund. Blaue Blüte	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H
macrophylla ,Silver Star' (S) Kaukasusvergissmeinnicht die blau-weißen Blütchen sind sehr apart, die Blätter silbrig mit grüner Aderung	IV-V	40	○-D	☞	P 1	H



Buglossoides purpurocaerulea



Buphthalmum salicifolium



Campanula glomerata 'Caroline'



Calamintha nepeta 'Blue Cloud'



Calamintha nepeta 'Weißer Riese'



Buphthalmum salicifolium
'Alpengold'



Campanula poscharskyana



Campanula glomerata
'Alba'



Campanula portenschlagiana
'Birch'

Stauden B - C

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Buglossoides

STEINSAME Heimischer Bodendecker in Laubwäldern, verträgt Trockenheit. Gut zur Unterpflanzung.

purpureocaerulea Heimischer Steinsame rote Knospen entfalten sich zu enzianblauen Blüten	V-VI	30	○-D		P 0,5	C
--	------	----	-----	--	-------	---

Buphtalmum

OCHSENAUGE Heimische Wiesenstauden, höchst anspruchslos und dennoch ein Dauerblüher für die Rabatte und Freiflächen.

salicifolium Goldmargerite gelbe Strahlenblüten	VI-IX	50	○	✂	P 0,5	B
salicifolium , Alpengold Goldmargerite goldgelbe Strahlenblüten, großblumige kompakte Sorte	VI-IX	50	○	✂	P 0,5	B

Calamintha

STEINQUENDEL Es gibt Stauden, die man unbedingt haben muss. Calamintha gehört definitiv dazu. Stark nach Minze duftend ist sie ein Dorado für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Anspruchslos und unverwüchlich würzt Calamintha die spätsommerliche Luft. Alle Calamintha sind schöne Rosenbegleiter.

nepeta , Blue Cloud Steinquendel ** blaugrünes Blatt, bläuliche Blütenwolken	VII-IX	35	○		P 0,5	C
nepeta , Weißer Riese Steinquendel ** besonders schöne Sorte des genügsamen Steinquendels, richtig weiß	VII-X	40	○		P 0,5	C
nepeta Triumphator (ssp. nepeta) Steinquendel *** unzählige bläulichweiße Blüten, kompakte kleine Büsche. Triumphator ist steril, d.h. sät sich nicht aus.	VII-IX	30	○		P 0,5	C

Campanula

GLOCKENBLUME

carpatica , Blaue Clips Karpaten-Glockenblume Karpatenglockenblume mit großen hellblauen Blüten	VI-VII	15	○-D		P 0,5	A
carpatica , Weißer Clips Karpaten-Glockenblume weiße Blüten	VI-VII	15	○-D		P 0,5	A
cochleariifolia , Bavaria Blue Niedliche Garten-Glockenblume ein kleiner Zwerg mit nickenden lichtblauen Glöckchen	VI-VII	10	○-D		P 0,5	C
garganica Stern-Polster-Glockenblume leicht rankend mit lilabläulichen Sternen	V-VI	10	○-D		P 0,5	B
glomerata , Acaulis Zwerg-Knäuel-Glockenblume Knäuelglockenblume mit rauen Blättern und tiefvioletten Blüten	V-VI	15	○-D		P 0,5	B
glomerata , Alba Weißblühende Knäuel-Glockenblume weiße Form	V-VI	30	○-D	✂	P 0,5	B
glomerata , Caroline Garten-Knäuel-Glockenblume eine wertvolle, rosablühende Auslese, sehr zuverlässig und wunderschön	VI-VII	40	○-D	✂	P 0,5	D
glomerata , Dahurica Garten-Knäuel-Glockenblume höhere Sorte, daher auch zum Schnitt geeignet, dunkelblau	V-VI	50	○-D	✂	P 0,5	B
lat.var.macrantha , Alba Wald-Glockenblume weiße, lange, zipfelige Glocken	VII-VIII	90	○-D	✂	P 0,5	D
lat.var.macrantha Wald-Glockenblume Waldglockenblume für den halbschattigen Standort, violett	VII-VIII	90	○-D	✂	P 0,5	D
liliifolia , Gaudi Violet (S) Schellenblume kommt aus der Familie der Glockenblumen und die Ähnlichkeit ist unverkennbar. Kleine, hellblaue Glocken sitzen an zarten Rispen, und sie duften ganz herrlich. Falter, Bienen und Hummeln fühlen sich gleichwohl magisch angezogen. Schön im ländlichen oder naturnahen Garten, gibt Struktur auch über den langen Blütezeitraum hinaus.	VI-VIII	50	○-D	✂	P 1	E
ochrocarpus Mevrouw van Vollenhoven Glockenblume der Name ist schön, oder? Ein Topseller ist sie nicht bei uns, aber ich mag die kleine Holländerin, ihre cremegelben großen Blüten und die Wüchsigkeit.	V-VII	30	○-D		P 0,5	D
persicif. Grandiflora Alba Pfirsichblättrige Glockenblume pfirsichblättrige Glockenblume, große weiße Glocken an hohem unverzweigten Stiel	VII-VIII	80	○-D	✂	P 0,5	B
persicif. Grandiflora Coerulea Pfirsichblättrige Glockenblume mittelblau. Beide persicifolia-Sorten versamen sich gerne.	VII-VIII	80	○-D	✂	P 0,5	B
portenschlagiana , Birch Dalmatiner-Polster-Glockenblume überhängend, hervorragend für Tröge, Mauern, Fugen, violettblau	VII-VIII	10	○-D		P 0,5	C
portenschlagiana , Resholt Dalmatiner-Polster-Glockenblume etwas kürzer und schwächer wachsend als Birch	VI-IX	10	○-D		P 0,5	C
poscharskyana Hängepolster-Glockenblume empfehlen wir sehr gerne. Diese sich gut ausbreitende und anspruchslose Glockenblume gedeiht in der Sonne wie auch im Schatten. Sie eignet sich als Beeteinfassung, Flächendecker, Einzelgänger im Steingarten, als Kübelpflanze, als Rosenbegleiter – was für eine famose Pflanze. Blüten und Blätter sind sogar essbar, schmecken mild und nussig. Und noch was: Campanula poscharskyana ist wintergrün, kann also auch in der kalten Jahreszeit geerntet werden.	VI-IX	15	○-D		P 0,5	C



Campanula poscharskyana
'E.H.Frost'



Campanula poscharskyana
'Blauranke'



Campanula poscharskyana
'Stella'



Campanula trachelium



Campanula lactiflora 'Prichard'



Campanula punctata 'Sarastro'



Campanula lactiflora 'Loddon Anne'



Caryopteris clandonensis
'Dark Knight'



Carlina acaulis ssp. *simplex*



Campanula punctata
'Pink Octopus' -R-



Stauden C

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
-----------	------------	----------	---------	-----------

Campanula

poscharskyana ‚Blauranke‘ Hängepolster-Glockenblume mittelblaue Sorte, schön in Kübeln und Kästen	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚E.H.Frost‘ Hängepolster-Glockenblume weiße Sternblüten mit bläulichem Schimmer	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚Lisduggan‘ Hängepolster-Glockenblume hellrosa, sehr schön in halbschattigen Lagen	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚Stella‘ Hängepolster-Glockenblume wertvolle Sorte, violette Glocken an dunklen Stielen	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚Templiner Teppich‘ Hängepolster-Glockenblume schöne breite, aber trotzdem ordentliche und flache Teppiche, schön als Beeteinfassung oder auf Gräbern.	VI-IX	10	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚Trollkind‘ Hängepolster-Glockenblume mittelblau, eine Pöppel-Selektion mit aufrechtem Wuchs	VI-IX	25	○-D	☞	P 0,5	C
poscharskyana ‚Weißbranke‘ Hängepolster-Glockenblume weiß, leuchtet schön im Halbschatten	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
rotundifolia ‚Olympica‘ Rundblättrige Glockenblume hellblau. Achtung: starke Rhizombildung, nur in naturnahen Pflanzungen verwenden	V-IX	30	○-D	☞	P 0,5	C
trachelium Nessel-Glockenblume heimische lila Nesselglockenblume, liebt Halbschatten, macht keine Ausläufer! Nesselglockenblumen haben stark behaarte Blätter, sie brennen aber nicht.	VII-IX	80	○-D	☞	P 0,5	C

Campanula lactiflora

die ‚lactifloras‘ sind bei guten Bodenverhältnissen imposante Beetstauden mit großen Blütendolden, reich und lange blühend - nur die Schnecken mögen sie leider auch .

lactiflora ‚Alba‘ Riesen-Dolden-Glockenblume weiße Form	VII-VIII	90	○-D	☞	P 1	F
lactiflora ‚Loddon Anne‘ Riesen-Dolden-Glockenblume rosa Doldenblüten	VII-VIII	80	○-D	☞	P 1	F
lactiflora ‚Prichard‘ Riesen-Dolden-Glockenblume hellviolett	VII-VIII	70	○-D	☞	P 1	F
lactiflora ‚Superba‘ Riesen-Dolden-Glockenblume violettblau, deutlich dunkler als Prichard	VII-VIII	80	○-D	☞	P 1	F

Campanula punctata

große hängende Glocken kennzeichnet diese Gruppe. Alle punctata bilden Ausläufer und brauchen Platz.

punctata ‚Pink Octopus‘ (S) Großblütige Beet-Glockenblume diese Sorte mag nicht jeder. Das macht ihr nichts aus. Ihr Selbstbewusstsein ist stark und sie breitet sich gut aus, braucht also ordentlich Platz. Die schmalen rosa hängenden Blütenblätter erinnern an Tentakeln.	VI-IX	50	○	☞	P 1	F
punctata ‚Sarastro‘ Großblütige Beet-Glockenblume dunkelviolette und unglaublich große Blüten schiebt diese bis zu einem Meter hoch werdende Staude; braucht guten Boden in voller Sonne, um sich prächtig zu entwickeln	VII-VIII	80	○	☞	P 1	E

Carlina

SILBERDISTEL IGanz genügsame Staude für trockene, sonnige Plätze. Bei Feuchtigkeit bleiben die Blüten geschlossen.

acaulis ssp.simplex Silberdistel silbrig strahlende Blüten, schöne Trockenblume	VII-IX	30	○	☞	P 0,5	C
---	--------	----	---	---	-------	---

Caryopteris

BARTBLUME Die Bartblume ist sehr beliebt - denn sie bringt ab Ende Juli mit ihren leuchtend blauend Blüten nochmal richtig Schwung in unsere Beete. Die Bartblume ist wie Lavendel ein Halbstrauch und verholzt an der Basis. Sie möchte einen geschützten Standort und eher trockenen Standort. Bitte nicht im Herbst zurückschneiden, sondern erst im Frühling etwa eine Handbreit über dem Boden. Man kann die Bartblume wunderbar mit Rosen und Gräsern kombinieren, sie ist auch eine perfekte Kübelpflanze

clandonensis ‚Dark Knight‘ Bartblume leuchtendblaue Blüten, graufilziges aromatisches Laub, dank der späten Blütezeit eine Bereicherung des Nahrungsangebotes für Hummeln und Bienen	VIII-X	100	○	☞	P 1	I
--	--------	-----	---	---	-----	---

Catananche

RASSELBLUME Witzige kornblumenähnliche Pflanze, deren Samenstände wie Pinsel aussehen und bei Bewegung rascheln. Die Rasselblume ist nicht sehr langlebig, sät sich aber aus.

caerulea Blaue Rasselblume graugrünes Laub, blaue Blüten	VII-IX	60	○	☞	P 0,5	C
--	--------	----	---	---	-------	---



Centaurea jacea



Centaurea macrocephala



Centranthus ruber 'Albus'



Centaurea montana



Centranthus ruber 'Coccineus'



Cephalaria gigantea



Cerastium tomentosum 'Silberteppich'



Ceratostigma plumbaginoides



Chaenorrhinum organifolium
'Blue Dream'



Chamaemelum nobile 'Plena'



Chelidonium majus

Stauden C

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
-----------	------------	----------	---------	-----------

Centaurea

FLOCKENBLUME

dealbata Kaukasus-Flockenblume kornblumenähnliche Wildstaude mit frischrosa Blüten	VI-VII	70	○	✂	☞	P 0,5	C
jacea Wiesen-Flockenblume Diese heimische Wildstaude fühlt sich auch in unseren Gärten wohl, gerne an sonnigen Stellen. Ihre kleinen rosa Blüten erfreuen den ganzen Sommer - und ganz besonders auch die Insektenwelt. Sie samt sich gut und gerne aus. Wem das zuviel wird, der schneidet die Blüten einfach ab, damit es nicht zur Samenreife kommt.	VI-IX	50	○	✂	☞	P 0,5	D
macrocephala Gelbe Riesen-Flockenblume eine beeindruckende Pflanze, aus braunpapierigen Schuppen sprießen leuchtendgelbe Blütenbüschel	VII-VIII	120	○	✂	☞	P 0,5	C
montana Berg-Flockenblume bekannte Bauerngartenstaude, süß duftend, enzianblau	V-VII	40	○	✂	☞	P 0,5	B
ruthenica Ukrainische Flockenblume Schwefelgelbe freche Puschelfrisur, und die hält und hält und hält...Liebt trockene Standorte und hasst nasse Winter	VII-VIII	100	○	✂	☞	P 0,5	F
scabiosa Skabiosen-Flockenblume ähnelt sehr der bekannten Kornblume, blüht jedoch purpur und ist ausdauernd. Je nach Standort sehr variabel in der Höhe (30-60 cm) schön in naturnahen Pflanzungen	VII-VIII	90	○	✂	☞	P 0,5	D

Centranthus

SPORNBLUME Alte Bauerngartenstaude, wunderschön in Verbindung mit Mauern oder alten Zäunen, aber auch in der Rabatte ein unermüdlich blühender Farbtupfer. Trockenheitsverträglich. Samt sich an kümmerlichsten Stellen aus und gedeiht dort prächtig. In meinem Kopf sind Bilder von Südengland, Irland und der Bretagne, die Spornblume wild wachsend an grandiosen alten Mauern. Ach hätte ich doch so eine Mauer...

ruber, Albus' Spornblume weiß, wirkt feiner als die Rote, nicht so rustikal, aber auch nicht so fröhlich	VI-IX	60	○	✂	☞	P 0,5	C
ruber, Coccineus' Spornblume himbeerrot, vital	VI-IX	60	○	✂	☞	P 0,5	C

Cephalaria

SCHUPPENKOPF

gigantea Kaukasus-Schuppenkopf der Riesenschuppenkopf ist eine imposante Erscheinung, riesig und doch filigran. Hellgelbe, skabiosenähnliche Blüten	VII-VIII	250	○-D	✂	☞	P 1	E
---	----------	-----	-----	---	---	-----	---

Cerastium

HORNKRAUT

tomentosum, Silberteppich' Teppich-Hornkraut bekannte Steingartenstaude mit üppigem hängenden Polster, graues Laub, weiße Blüte - braucht Platz	V-VI	10	○		☞	P 0,5	A
---	------	----	---	--	---	-------	---

Ceratostigma

BLEIWURZ

plumbaginoides Chinesische Bleiwurz wir lieben ihn, unseren kleinen Darling. Treibt sehr spät aus, frischgrüne Blätter im Sommer, dann knallrote Herbstfärbung mit enzianblauen Blüten - umwerfend. Ein sehr wertvoller, ausläufertreibender Spätblüher	VIII-X	25	○-D			P 0,5	D
---	--------	----	-----	--	--	-------	---

Chaenorrhinum

ZWERGLÖWENMAUL

organifolium, Blue Dream' Zwerg-Löwenmaul zauberhafter Rachenblütler, reich blühend, blau-violett, schön in Steinanlagen. Kurzlebig, aber reich versamend.	VII-VIII	10	○		☞	P 0,5	C
--	----------	----	---	--	---	-------	---

Chamaemelum

KAMILLE

nobile, Plena' Römische Kamille gritzgrüne duftende Matten, cremeweiße Pomponblüten, sehr ausladend	VI-IX	20	○			P 0,5	C
nobile, Treneague' Garten-Kamille blüht nicht, dafür ist das Laub gleichmäßig und ordentlich. Gut geeignet als Dufttrassen (z.B. mit Thymian zusammen) oder auch als Grabbepflanzung		15	○			P 0,5	C

Chelidonium

SCHÖLLKRAUT

majus Schöllkraut heimische Wildstaude, Mohngewächs mit orangegelbem Pflanzensaft, früher das Allheilmittel gegen Warzen. Aufpassen: wer eines hat, hat bald viele (Schöllkräuter meine ich, nicht Warzen). Hübsch mit seinen kleinen goldgelben Blüten; wird nicht von Schnecken gemocht.	V-IX	50	○-D			P 0,5	C
--	------	----	-----	--	--	-------	---



Chelone obliqua



Chiasmophyllum oppositifolium



Chrysanthemum x hort. 'Bienchen'



Chrysanthemum x hort. 'Brennpunkt'



Chrysanthemum x hort. 'Kl. Bernstein'



Chrysanthemum x hort. 'Schweizerland'



Chrysopsis speciosa 'Golden Sunshine' (Heterocea)



Chrysanthemum x hort. 'White Bouquet'



Chrysogonum virginianum



Cichorium intybus

Stauden C

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Chelone

SCHILDBLUME

obliqua Rote Schildblume sehr standfeste Wildstaude mit rosa Rachenblüten, auch für feuchte Böden	VII-IX	70	○-D	✂		P 0,5	D
---	--------	----	-----	---	--	-------	---

Chiastophyllum

GOLDTRÖPFCHEN

oppositifolium Goldtröpfchen gelbe Tröpfchen an langer gebogener Rispe geben dieser Pflanze ihren Namen. Ihr dickfleischiges Laub ist wintergrün. Bevorzugt eher absonnige Lage.	VI-VII	20	○-D			P 0,5	B
--	--------	----	-----	--	--	-------	---

Chrysanthemum

WINTERASTER x hortorum, werden ab Spätsommer überall und nirgends unter wohlklingenden Namen angeboten. Wunderschöne voll knospige oder blühende kugelige Pflanzen, das Ergebnis einer perfekten aber sehr kurzen Kultur. Was bedeutet das? Diese schnell gezogenen Pflanzen besitzen nur Blütentriebe, die nach dem ersten Frost absterben. Im Topf sind dann leider keine frischen Triebe mehr vorhanden und die als winterhart gepriesene Staude treibt im Frühling nicht aus. In einer Staudengärtnerei gezogene Chrysanthemen dagegen dürfen sich mit der Entwicklung Zeit lassen und bilden im Topf sogenannte Winteraugen, also versteckte Triebe, die man nur beim Austopfen sehen kann. Diese sind eine nahezu 100%ige Garantie dafür, dass die Pflanzen im Frühling austreiben. Wer also eine Gartenchrysanthe pflanzen möchte, achte bitte auf vorhandene Winteraugen. Ein weiterer Hinweis an dieser Stelle: Unsere Chrysanthemen werden nicht mit Stauchmitteln behandelt. Die mit Sternchen versehenen Sorten sind in der Staudensichtung 2003 als ausgezeichnet (***), sehr gut (**) und gut (*) bewertet worden. Li heißt: für Liebhaber. Die übrigen Sorten sind es aber auch ohne Sternchen wert, gepflanzt zu werden

x hort. ‚Anastasia‘ Winteraster *** alte Sorte, rosafarben, kleine Pomponblüten	IX-X	60	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Bienchen‘ Winteraster *** goldgelbe, kleine Pomponblüten	IX-XI	70	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Brennpunkt‘ Winteraster (Li), gefüllte, große Blüten, rostrot, jedes Blütenblatt goldgelb umrandet	IX-X	80	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Citronella‘ Winteraster * kühles, frisches Zitronengelb	IX-XI	70	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Fellbacher Wein‘ Winteraster rot, halbgefüllt, mit großer gelber Mitte	IX-X	80	○	✂	☞	P 1	E
x hort. ‚Herbstbrokat‘ Winteraster ** kleine, rostbraune, pomponartige Blüte, reich blühend und standfest	IX-X	60	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Innocence‘ Winteraster ** zartes Violettrosa, mittlere Blütengröße, einfache Blüte	X-XI	90	○	✂	☞	P 1	E
x hort. ‚Kleiner Bernstein‘ Winteraster ** ist gar nicht so klein... großblumig und reich blühend, gelb-braun	IX-XI	60	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Reiherberg‘ Winter-Aster rot, im Verblühen rosa	IX-XI	80	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Schweizerland‘ Winteraster ** rosafarben, halbgefüllt, spät	IX-X	70	○	✂		P 1	E
x hort. ‚Tante Heti‘ Winteraster ungefüllte, gelbe Sorte, die Blütenblätter sind löffelförmig geformt	X-XI	80	○	✂	☞	P 1	E
x hort. ‚White Bouquet‘ Winteraster * weiße Pomponblüten	X-XI	60	○	✂		P 1	E

Chrysogonum

GOLDKÖRBCHEN

virginianum Goldkörbchen eine leider viel zu wenig bekannte und verwendete Staude. Längliche raue Blätter, gelbe Blütenstrahlen. Dezent wachsender hübscher Dauerblüher, sowohl als Flächendecker als auch als Beetpflanze zu verwenden.	V-VIII	25	○-D		☞	P 0,5	E
virginianum ‚Andre Viette‘ Goldkörbchen eine nach seinem Züchter benannte niedrige Sorte mit großen, dunkelgelben Blüten und glänzendem Laub	V-VIII	15	○-D		☞	P 0,5	E

Chrysopsis (Heterocea)

GOLDASTER

speciosa ‚Golden Sunshine‘ Goldaster eine Herbstaster in Gelb! Auffällige leuchtende Staude für sonnige, trockene Plätze. Leider zu wenig bekannt.	VIII-X	130	○	✂	☞	P 1	E
--	--------	-----	---	---	---	-----	---

Cichorium

WEGWARTE

intybus Zichorie, Wegwarte eine sagenumwobene Staude ... sie soll eine verzauberte Jungfrau sein, die mit ihren großen, blauen Augen sehnsüchtig, doch leider vergeblich auf ihren Liebsten wartet. Ich mag diese Geschichte nicht, sie macht mich traurig. Dass aber in der Nachkriegszeit aus der Wurzel ein Getränk als Kaffee-Ersatz gebraut wurde, das gefällt mir. Das finde ich lebensbejahend. Cichorienkaffee gibt es übrigens auch heute noch zu kaufen. Ich mag ihn nicht!	VI-IX	100	○		☞	P 0,5	E
---	-------	-----	---	--	---	-------	---



Cirsium rivulare 'Atropurpureum'



Clematis heracleifolia 'Cassandra'



Clematis jouiniana 'Praecox'



Codonopsis clematidea



Coreopsis lanceolata 'Sterntaler'



Coreopsis pubescens 'Fools Gold'



Coreopsis verticillata 'Grandiflora'



Coreopsis grandiflora 'Full Moon' (S)

Cirsium

KRATZDISTEL

rivulare ‚Atropurpureum‘ Bach-Kratzdistel der unschöne deutsche Name sollte uns nicht davon abhalten, diese schöne auffällige Staude zu pflanzen. Neben ihrer natürlichen Anmut hat sie eine prächtige Fernwirkung und ihre dunkelroten Blüten ziehen die Insekten magisch an. Der Standort sollte sonnig und nicht zu trocken sein.	VII-IX	120	○	✂️	🐝	P 1	G
---	--------	-----	---	----	---	-----	---

Clematis

WALDREBE Die ‚staudigen‘ Waldreben klettern nicht, sondern wachsen eher wie ein kleiner Strauch, sind in sich aber immer ein bißchen instabil und daher anlehnsbedürftig. Sie kuscheln gern mit anderen Stauden oder Gräsern.

heracleifolia ‚Cassandra‘ aufrechte Rebe Die sehr großen Blütenblätter sind nach außen umgeschlagen und werden ab Juli bis zum Frost in großen Büscheln hervorgebracht. Zur Blütezeit duften sie sanft und angenehm. Diese Staudenclematis braucht keinerlei Stütze, da die kräftigen Stängel problemlos von alleine stehen. Die etwa 100 bis 120 cm hohen wie breiten Büsche sehen sehr imposant aus.	VIII-IX	200	○-D	✂️		P 1	G
heracleifolia ‚China Purple‘ Großblättrige Waldrebe Wunderbare Sorte mit dunkelvioletten Blüten und dunkelgrünem Blatt. Braucht etwas Zeit zur Entwicklung, wird dann aber jedes Jahr schöner. Am besten gedeiht sie im lichten Halbschatten.	VIII-IX	50	○-D	✂️		P 1	G
heracleifolia ‚Mrs R. Brydon‘ Großblättrige Garten-Waldrebe eine krautige, buschig wachsende Staudenclematis, hellviolette Blüten. Ein wertvoller Spätblüher mit einer sehr langen Blütezeit. Die kantigen Triebe freuen sich über ein bisschen Stütze: ein Zaun, ein Mäuerchen oder einfach andere passende Pflanzen wie Asten oder stabile Gräser, die ihr ein wenig Halt geben.	VIII-IX	200	○-D	✂️		P 1	G
jouiniana ‚Praecox‘ Krautige Waldrebe eine Kreuzung zwischen horstig wachsender und kletternder Waldrebe. Macht ca. 2 m lange Triebe, kleine weißliche Blüten von August bis September, kann auch als Bodendecker eingesetzt werden	VIII-IX	200	○-D			P 1	G

Codonopsis

TIGERGLOCKE

clematidea Tigerglocke ein Glockenblumengewächs aus Mittelasien. Hellblaue nickende Blüten, innen auffallend und prächtig gezeichnet. Schauen Sie unbedingt genauer hin; vielleicht nicht zu dicht, denn der Geruch ist weniger zauberhaft.	VI-VII	50	○-D		🐝	P 0,5	D
--	--------	----	-----	--	---	-------	---

Convallaria

MAIGLÖCKCHEN

majalis Maiglöckchen sehr bekannte, stark duftende Staude mit kleinen weißen Glocken. Zu meiner Zeit trugen alle Konfirmandinnen einen Maiglöckchenstrauß und die Jungs hatten ein paar Maiglöckchenstiele am Revers. Die ganze Pflanze und besonders der rote Fruchtstand ist giftig. Vorsicht ist geboten in kleinen Gärten und ordentlichen Beeten, denn das Maiglöckchen wuchert gern.	V	15	D-●	✂️		P 0,5	C
---	---	----	-----	----	--	-------	---

Coreopsis

MÄDCHENAUGE Diese anspruchslosen Dauerblüher bringen warme, sommerliche Gelbtöne in den Garten.

grandiflora ‚Full Moon‘ (S) Großblumiges Garten-Mädchenauge eine sehr empfehlenswerte Pflanze. Sie gehört inzwischen zu unseren Lieblingsstauden oder Favoriten. Hellgelbe, zarte, ungezählte Blüten scheinen wie die Sonne. Das filigrane Laub ist buschig und sehr stabil, die Blütezeit von Juli bis Oktober bemerkenswert.	VII-X	90	○	✂️	🐝	P 1	F
grandiflora ‚Schnittgold‘ Großblumiges Garten-Mädchenauge eine langstielige großblumige Sorte, gut geeignet zum Schnitt	VII-IX	70	○	✂️	🐝	P 0,5	B
lanceolata ‚Sterntaler‘ Zwerg-Mädchenauge kleine emsig blühende Büsche, gelbe Blüten mit braunrotem Ring, verausgaben sich, daher nicht sehr langlebig; trotzdem eine lohnende Investition	VI-X	30	○	✂️	🐝	P 0,5	B
pubescens ‚Fools Gold‘ Mädchenauge ein bescheidenes kleines Mädchenauge, kompakt, mit cremeweißer Blüte - ein tapferes Schneiderlein inmitten der lauten Coreopsis-Familie...ich liebe es.	VI-IX	40	○	✂️	🐝	P 1	G
pubescens ‚Sunshine Superman‘ Mädchenauge hübscher buschig wachsender Dauerblüher, gelb mit oranger Mitte	VI-IX	30	○	✂️	🐝	P 0,5	C
verticillata ‚Grandiflora‘ Netzblatt-Schönauge nadelartiges Laub, goldgelbe kleine Blüten. Mit den ‚verticillatas kann man nichts verkehrt machen; sie zählen zu den dankbarsten und gesündesten Stauden. Für Anfänger bestens geeignet.	VI-IX	50	○	✂️	🐝	P 0,5	C



Coreopsis verticillata 'Route 66' -S-



Coreopsis verticillata 'Zagreb'



Crocosmia x crocosmiiflora
'Buttercup'



Coreopsis verticillata 'Moonbeam'



Crocosmia x crocosmiiflora 'Lucifer'



Cyclamen hederifolium (rosa)



Cyclamen hederifolium
'Perlenteppich'



Cymbalaria pallida 'Albiflora'



Corydalis ochroleuca

Coreopsis

verticillata, Moonbeam' Netzblatt-Schönauge sehr schön locker wachsend, Laub sehr dunkel, dazu schwefelgelbe Blüten.	V-IX	30	○	✂	☞	P 0,5	C
verticillata, Route 66' (S) Netzblatt-Schönauge ein fleißiger Spätsommerblüher mit unzähligen zarten Blüten, die rötlich-gelb aufblühen, jedoch mit der Zeit immer mehr ins Rot verlaufen. Spannend. Route 66 ist nicht so stark wüchsig wie ihre gelben Kollegen.	VII-X	50	○	✂	☞	P 1	G
verticillata, Zagreb' Netzblatt-Schönauge wie Coreopsis verticillata 'Grandiflora', aber kompakter im Wuchs	VI-IX	30	○	✂	☞	P 0,5	C

Corydalis

LERCHENSPOHN Herrlich unkomplizierte Pflanzen, die sich gerne selber aussäen, ohne jedoch lästig zu werden. Sie bevorzugen halbschattige Plätze und durchlässige Standorte. Auf schweren Böden eine Handvoll Schotter oder groben Kies ins Pflanzloch geben.

curviflora rosthornii, Blue Heron' Blauer Lerchensporn dieser Lerchensporn blüht in einem ganz irren Enzianblau auf rötlichen zarten Trieben. Nur mag er nicht überall sein - ein ungestörtes Plätzchen im schattigen Steingarten oder am Gehölzrand und zwischen Sträuchern - dort fühlt er sich wohl. Ist der Sommer zu heiß, zieht er sich ins Erdreich zurück und kommt dann im Herbst wieder - wenn es kühler ist. Sehr vernünftig.	V-VII	25	◐		☞	P 0,5	F
lutea Gelber Lerchensporn gelbe Blüten. Wunderpflanze für Problemstellen, mag Sonne und auch tiefen Schatten, niedriges Blatt, blüht den ganzen Sommer	V-X	15	○-◐		☞	P 0,5	D
ochroleuca Lerchensporn frische, kühle, cremeweiße Blüten. Die anmutige, dezente Schwester von Corydalis lutea verträgt sich mit allen Farben. Einer der eifrigsten Blüher die ich kenne. Bei uns im Garten erobert diese Pflanze Jahr für Jahr immer mehr freie Plätze. Das macht nichts. Und wenn es doch was macht, ist sie sehr leicht zu entfernen.	V-X	30	○-◐		☞	P 0,5	F

Crocsmia

MONBRETIE Südafrikanische Zwiebelpflanze mit gladiolenähnlichen Blättern und ausdrucksstarken, leuchtenden Blütenähren, sehr gute Schnittblumen. Mit dicker Laubdecke im Winter auch bei uns hart und ausdauernd.

x crocosmiiflora, Buttercup' Garten-Monbretie orange-gelb	VII-IX	50	○	✂		P 1	F
x crocosmiiflora, Lucifer' Garten-Monbretie scharlachrot, frühe Sorte	VII-IX	100	○	✂		P 1	F

Cyclamen

FREILANDALPENVEILCHEN Wildalpenveilchen sind kleine Kostbarkeiten. Als Gehölzunterpflanzung benötigen sie lockeren, humosen, jedoch nicht sauren Boden. Winterschutz aus Laub- oder Reisigdecke ist empfehlenswert. Cyclamen möchten ungestört stehen, wenn sie sich ausbreiten sollen.

coum Frühlings-Alpenveilchen kleines dunkelgrünes, nierenförmiges Blatt, rosa-rote Blüte	III-IV	10	◐			P 0,5	F
coum, Album' Frühlings-Alpenveilchen weißblühende Form	III-IV	10	◐			P 0,5	F
hederifolium, Perlenteppich' Herbst-Alpenveilchen weiße Sorte, richtig schick	VIII-IX	20	◐			P 0,5	F
hederifolium (rosa) Herbst-Alpenveilchen Blätter erinnern in der Form an Efeu, oft sehr schön silbrig gezeichnet, die rosa Blüte erscheint vor dem Blattaustrieb	VIII-IX	20	◐			P 0,5	F

Cymbalaria

ZIMBELKRAUT

muralis Zimbelkraut das liebenswerte Mauerblümchen versteht es, sich an zusagenden Stellen heftig auszubreiten. Winzige herzförmige Laubblätter an fädigen langen Stängeln bedecken rasch schattige, feuchte Plätze. Violette kleine Blüte. Sollten Sie das Glück haben, ein Mäuerchen Ihr Eigen zu nennen, pflanzen Sie nur ein Kraut an die schattige Seite - wie von Zauberhand wird der Rest erobert. Sehr hübsch und gut zu entfernen, wenn's mal zuviel werden sollte.	VII-VIII	5	○-◐			P 0,5	D
pallida, Albiflora' Zimbelkraut hellgrüne Blätter, weiße Blüten, schwächer wachsend	VII-VIII	5	◐			P 0,5	D



Darmera peltata



Delosperma sutherlandii



Delosperma x cult. 'Fire Spinner' (S)



Delosperma x cult. 'Sundella Lavender' (S)



Delosperma cooperi



Delosperma x cult. 'Sundella Red' (S)



Delphinium Pacific-Hybriden 'Black Knight'



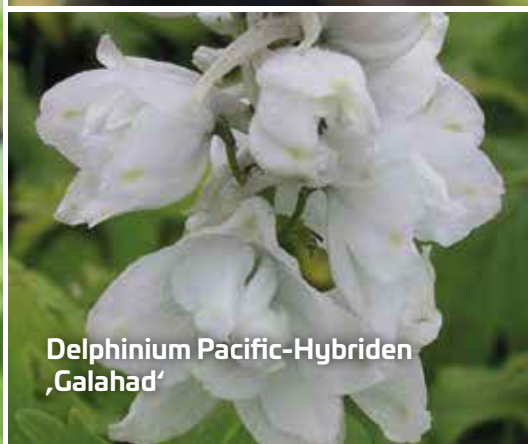
Delphinium grandiflorum 'Blauer Zwerg'



Delphinium New Millenium 'Dusky Maidens'



Delphinium New Millenium 'Pagan Purples'



Delphinium Pacific-Hybriden 'Galahad'



Delphinium Pacific-Hybriden 'Blue Bird'

Darmera

SCHILDBLATT

peltata | Schildblatt eine sehr dekorative Pflanze für frischen bis feuchten Boden. Die dicke rosa Blütendolde schiebt sich lange vor dem Blattaustrieb in die Höhe. Die runden frischgrünen glänzenden Blätter erfreuen durch intensive Herbstfärbung.

IV-V	70	○-D		P 1	F
------	----	-----	--	-----	---

Delosperma

MITTAGSBLUMEN kennen wir als fleißige, eifrige, lang blühende Sommerblumen, die nach Beendigung ihrer treuen Dienste auf dem Kompost landen. Unsere nachfolgenden Arten sind zwar in Südafrika beheimatet, können jedoch mit Schutz vor Kahlfrösten und Staunässe durchaus den Winter überstehen. Geben Sie ihnen den sonnigsten Platz im Garten, am besten ein paar wärmende Steine dazu, dann fühlen sie sich wohl und strahlen. Wenn es dunkel wird oder bedeckt ist schließen sich die Blüten und freuen sich auf den nächsten Sonnentag.

congestum Mittagsblume ein kugelig wachsendes Kleinod, sukkulente Blätter, goldgelbe Blüten	V-X	8	○		P 0,5	C
cooperi Mittagsblume leuchtend karminrosa feinstrahlige Blüten mit weißer Mitte, wüchsig	VI-VIII	10	○		P 0,5	C
sutherlandii Transvaal-Mittagsblume rosa mit cremeweißer Mitte, etwas früher in der Blüte und sehr kompakt	V-VIII	10	○		P 0,5	C
x cult. ‚Fire Spinner‘ (S) Mittagsblume sehr auffallende Züchtung. Die orangen Blüten mit violetter Mitte erscheinen fleißig im Mai, blühen den Sommer hindurch immer wieder nach. Das wüchsige sukkulente Laub bildet dichte Matten.	V-VIII	10	○		P 0,5	D
x cult. ‚Sundella Lavender‘ (S) Mittagsblume Nomen est Omen - lavendelfarbene Blüten kennzeichnen diese Sorte, eine schöne farbige Ergänzung	V-VI	10	○		P 0,5	D
x cult. ‚Sundella Red (S) Mittagsblume sehr leuchtendes Zinnoberrot	V-VI	10	○		P 0,5	D

Delphinium

RITTERSPORN Prächtige, imposante Blütenkerzen, meist in wunderschönen Blautönen machen diese Staude so beliebt. Leider haben viele Gartenbesitzer Probleme mit dem Rittersporn und geben nach ein paar (teuren) Versuchen auf. Nun: Rittersporne brauchen Hilfe und Pflege, alleine kommen sie nur schwer zurecht. Der Boden sollte durchlässig und nährhaft sein. Schwache Böden sollten mit Sandbodenverbesserer oder Kompost versehen werden. Der zarte, noch so winzige Austrieb der Rittersporne wird garantiert selbst von blinden Schnecken entdeckt, darum unbedingt rechtzeitig Schutzmaßnahmen ergreifen. Wichtig ist auch ein freier Stand. Rittersporne mögen nicht eingequetscht stehen, wollen nicht irgendwo zwischen gedrückt werden und schon gar nicht wollen sie ein Pflanzloch mit anderen Pflanzen teilen, was leider gerne gemacht wird, damit es gleich schön üppig aussieht. Rittersporne brauchen ihren Platz! Ein Düngen Anfang/Mitte Mai und nochmals nach der 1. Blüte wird dringend empfohlen. Nach der Blüte ca 20 cm über der Erde abschneiden, dann remontiert der Rittersporn sortenweise mehr oder weniger stark, das heißt er bedankt sich mit einer ordentlichen Nachblüte im August/September.

grandiflorum ‚Blauer Zwerg‘ Zwerg-Rittersporn ein Minirittersporn mit leuchtenden blauen Blüten, verzweigt	VI-IX	30	○	✂	P 0,5	C
---	-------	----	---	---	-------	---

Delphinium New Millenium

New Millenium-Serie, diese neuen Züchtungen kann man mit den traditionellen vorgenannten Sorten nicht vergleichen. Große, teilweise gefüllte Einzelblüten imponieren mit interessanten Farben. Mit ca. 160 cm Höhe und starken Blütenstielen sind die Sorten sehr stabil.

New Millenium ‚Blue Lace‘ Rittersporn blau mit einem rosa Schimmer	VI-IX	160	○	✂	P 1	G
New Millenium ‚Double Innocence‘ Rittersporn reines Cremeweiß, gefüllte Blüten	VI-IX	160	○	✂	P 1	G
New Millenium ‚Dusky Maidens‘ Rittersporn intensives kräftiges Rosa mit dunkler Biene	VI-IX	160	○	✂	P 1	G
New Millenium ‚Pagan Purples‘ Rittersporn dunkelblau/lila, gefüllte Blüten	VI-IX	160	○	✂	P 1	G
New Millenium ‚Sunny Skies‘ Rittersporn hellblau mit weißer Biene	VI-IX	160	○	✂	P 1	G

Delphinium Pacific-Hybriden

Pacific-Hybriden, die Einzelblüten am Schaft werden gewaltig groß, sind oft gefüllt oder halbgefüllt, vereinigen sich zu eindrucksvollen Rispen, die man stützen sollte, damit sie auch einen sommerlichen Gewitterschauer gut überstehen. Durch ihren Blüheifer sind sie nicht sehr langlebig, verabschieden sich meist nach 1-2 Jahren. Allen Nachteilen zum Trotz erfüllen die Pacific-Hybriden den Wunsch nach Üppigkeit und Fülle. Besonders für den Schnitt geeignet.

Pacific-Hybriden ‚Astolat‘ Pacific-Garten-Rittersporn lilarosa Töne, halbgefüllt	VI-IX	150	○	✂	P 1	D
Pacific-Hybriden ‚Black Knight‘ Pacific-Garten-Rittersporn tiefviolett, gefüllt	VI-IX	150	○	✂	P 1	D
Pacific-Hybriden ‚Blue Bird‘ Pacific-Garten-Rittersporn leuchtendes Mittelblau, gefüllt	VI-IX	150	○	✂	P 1	D
Pacific-Hybriden ‚Galahad‘ Pacific-Garten-Rittersporn reinweiß, gefüllt	VI-IX	150	○	✂	P 1	D



Delphinium x belladonna 'Atlantis'



Dianthus arenarius



Delphinium x belladonna 'Piccolo'



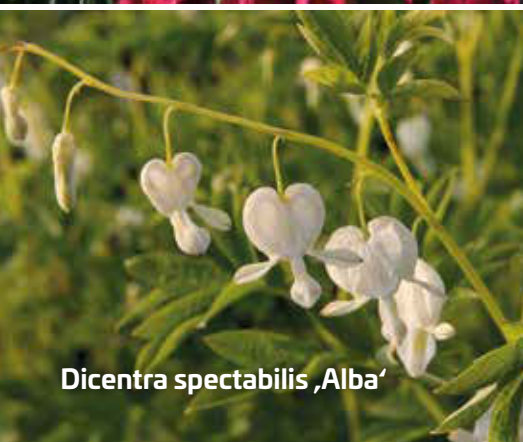
Delphinium x elatum 'Waldenburg'



Dianthus deltoides 'Leuchtfunk'



Dianthus plum 'Heidi'



Dicentra spectabilis 'Alba'



Dicentra spectabilis 'Valentine' (S)

Delphinium x belladonna

x belladonna zeichnen sich durch mittlere Höhe und lockeren Blütenaufbau mit viel Verzweigungen aus. Sehr gut standfest.

x belladonna ‚Atlantis‘ Rittersporn sattes Samtviolettblau, wenig auffällige Biene, daher dunkler Gesamteindruck	VI-IX	120	○	✂	☞	P1	G
x belladonna ‚Piccolo‘ Rittersporn sehr gesunde und empfehlenswerte Sorte von Alfred Weinreich. Leuchtendes Blau mit kleiner weißer Biene, phantastische Fernwirkung	VI-IX	100	○	✂	☞	P1	G
x belladonna ‚Völkerfrieden‘ Rittersporn was für ein Name - ein Wunschtraum. Bekannte alte Sorte, leuchtendes Mittelblau mit weißer Biene	VI-IX	120	○	✂	☞	P1	G

Delphinium x elatum

x elatum faszinieren mit ihren teilweise bis zu 100 cm langen und dicken Rispen. Die Einzelblüten am Schaft sind näherer Betrachtung wert. Dicke Stiele gewährleisten gute Standfestigkeit.

x elatum ‚Augenweide‘ Rittersporn sehr große Einzelblüte, hellblau mit zartrosa Rand, weiße Biene. Ausgesprochen gesunde, standfeste Sorte.	VI-IX	130	○	✂	☞	P1	H
x elatum ‚Blaustrahl‘ Rittersporn Klose-Züchtung, kräftiges Blau mit schwarzer Biene	VI-IX	160	○	✂	☞	P1	H
x Elatum ‚Faust‘ Rittersporn dunkelblau mit schwarzer Mitte	VI-IX	140	○	✂	☞	P1	H
x elatum ‚Finsteraarhorn‘ Rittersporn tief enzianblau mit schwarzer Biene (benannt nach dem 2.höchsten Berg in der Schweiz), sehr auffälliger, elegant weit abstehender Sporn	VI-IX	160	○	✂	☞	P1	H
x elatum ‚Jubelruf‘ Rittersporn eine sehr schöne Foerster-Sorte. Mittelblau mit weißem Auge.	VI-IX	180	○	✂	☞	P1	H
x elatum ‚Waldenburg‘ Rittersporn dunkelblau mit schwarzem Auge.	VI-IX	150	○	✂	☞	P1	H

Dendranthema

zawadskii ‚Clara Curtis‘ Garten-Chrysantheme (Synonym= Chrysanthemum), 1937 wurde diese Herbstchrysantheme in England gezüchtet. Während die meisten der bekannten Herbstchrysanthemen eher mit erdigen Farben auftreten, leuchtet Clara Curtis in einem frischen klaren Rosa. Einfache Blüte	IX-X	70	○	✂	☞	P1	D
--	------	----	---	---	---	----	---

Dianthus

NELKE Nelken haftet zu Unrecht ein langweiliges und altbackenes Image an. Es sind dankbare, wintergrüne, teils duftende Pflanzen, denen auch ein magerer, sandiger Boden nichts ausmacht.

arenarius Sand-Nelke grasartiges frischgrünes Laub, strahlendweiße duftende Blüten	VII-IX	20	○		☞	P0,5	C
carthusianorum Karthäuser-Nelke heimisch, purpurrote Blütenköpfe an langen Stielen	VI-IX	40	○			P0,5	C
deltoides ‚Leuchtfunk‘ Heide-Nelke dunkelgrünes, leicht kriechendes Polster, scharlachrote Blüte	V-VII	20	○		☞	P0,5	A
gratianop. ‚Eydangeri‘ Garten-Pfingst-Nelke graugrünes Polster, rosa Blüte	V-VII	10	○		☞	P0,5	C
gratianop. ‚Rubin‘ Garten-Pfingst-Nelke kräftiges graugrünes Laub, leuchtend rote Blüte	V-VII	10	○		☞	P0,5	C
plumarius ‚Heidi‘ Feder-Nelke blutrote Federnelke, schönes Laub, gefüllte Blüten	V-VI	15	○			P0,5	D
plumarius ‚Maggie‘ Feder-Nelke rosa mit rotem Auge, halbgefüllt	V-VI	15	○			P0,5	D

Dicentra

HERZBLUME| bekannte und beliebte Staude mit herzförmigen Blüten. Ihre fleischigen Wurzeln vertragen keine Staunässe und möchten leichten durchlässigen Boden.

spectabilis Tränendes Herz sehr bekannte , traditionelle Staude. Herzförmige rosa Blüten mit anhängender weißer Träne, zieht bereits im Sommer ein. Eifrige Gartenbesitzer hacken es dann aus Versehen oft kaputt.	V-VI	70	○-D			P1	E
spectabilis ‚Alba‘ Tränendes Herz reinweißes „Tränendes Herz“ mit hellgrünem Laub	V-VI	70	○-D			P1	F
spectabilis ‚Valentine‘ (S) Tränendes Herz diese neuere Sorte hat ein bisschen mehr Farbe, ist dunkler und leuchtender in der Blüte. Das Laub ist dunkler im Grün und zieht wesentlich später ein als die reine Art.	V-VI	70	○-D			P1	H



Dictamnus albus



Digitalis trojana



Digitalis grandiflora (ambigua)



Dictamnus albus 'Albiflorus'



Digitalis purpurea 'Excelsior'



Dodecatheon pulchellum 'Red Wings'



Doronicum orientale
'Leonardo Compact'™

Dictamnus

BRENNENDER BUSCH, Die ätherischen Öle duften nicht nur stark, sondern in Verbindung mit Sonneneinstrahlung können sie heftige Hautreizungen hervorrufen. Das ganze nennt man phototoxische Reaktion und damit ist nicht zu spaßen. Am brennenden Busch habe ich mir in der Tat schon einmal die Beine verbrannt und musste den ganzen Sommer lange Hosen tragen. Nichtsdestotrotz ist der Diptam eine dekorative, sehr ordentlich wachsende Staude mit festen grünen Blättern und lilienartigen Blüten. Die Samenstände sind samttrot, sternförmig und sehr zierend.

albus Brennender Busch silbrig-rosa mit dunkler Zeichnung ! Der Artnamen 'albus' ist hier sehr verwirrend.	VI-VII	100	○			P 0,5	H
albus, Albiflorus' Weißer Brennender Busch gleiche Form in Weiß	VI-VII	100	○			P 0,5	H

Digitalis

FINGERHUT der heimische Fingerhut ist ein unkomplizierter Wegbegleiter, ein Schattengeselle, der sich gerne aussät. wirklich für Gartenüberraschungen gut. Irgendwann wird er lästig, dann zieht man ihn einfach weg - das geht mühelos. Wegen seiner Giftigkeit oft verschmähte Pflanze. Schade eigentlich.

grandiflora (ambigua) Garten-Fingerhut große gelbe Glocken, sehr ausdauernd	VI-VII	80	○-D	✂	☞	P 0,5	C
grandiflora Dwarf Carillon' Niedriger Fingerhut eine interessante niedrige gelbblühende Sorte. Schön am Gehölzrand	VI-VII	35	○-D	✂	☞	P 0,5	C
trojana Türkischer Fingerhut Sehr hübsch. Das Laub ist leicht glänzend, die typischen Fingerhut-Blüten sind bernsteinfarben und haben eine weiße Lippe. Der türkische Fingerhut ist zweijährig, erhält sich jedoch durch Selbstausaat. Schneidet man den Blütschaft direkt nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, bleibt er ausdauernd. Gute Bienenweide im schattigen Garten.	VII-VIII	50	○-D	✂	☞	P 0,5	D

Digitalis purpurea

HEIMISCHER FINGERHUT Rachenförmige große Blüten, innen meist gefleckt. Nach der Blüte sterben die Pflanzen ab, sie erhalten ihre Art jedoch durch zahlreiche Sämlinge, die man getrost einmal stehen lassen sollte, oft stören sie nicht, sondern füllen leere Plätze. Erregen sie Missfallen kann man sie leicht wieder entfernen.

purpurea Heimischer Roter Fingerhut in den Farben spielende Art - weiß, rosa, purpur - alles dabei	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P 0,5	C
purpurea, Alba' Weißblühender Fingerhut weiß blühende Sorte der Wildform, sehr schön im Schatten	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P 0,5	C
purpurea, Apricot' Garten-Fingerhut pastellfarben gelb-rosa	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P 0,5	C
purpurea, Excelsior' Garten-Fingerhut großblumige Farbmischung	VII-VIII	120	○-D	✂	☞	P 0,5	C
purpurea, Foxy' Garten-Fingerhut großblumige niedrige Farbmischung	VII-VIII	80	○-D	✂	☞	P 0,5	C

Dodecatheon

GÖTTERBLUME

pulchellum, Red Wings' Götterblume eine reizende kleine Staude mit glattem Blatt und alpenveilchenähnlichen, nickenden Blüten. Rosarot. Sehr bald nach der Blüte beginnt die Pflanze schlaff und welk zu werden. Das ist völlig normal. Die Götterblume zieht sich beizeiten zurück, um sich von den Blühstrapazen zu erholen, einen ausgedehnten Schönheitsschlaf zu tätigen, um im nächsten Jahr wieder 'göttlich' auszusehen. Bitte in der Zwischenzeit nicht weghacken.	V-VI	30	●			P 0,5	E
--	------	----	---	--	--	-------	---

Doronicum

GEMSWURZ, Ein strahlender Frühlingsblüher mit liebenswerter sonniger Blüte. Nach der Blüte zieht das Laub meist ein, und treibt im Spätsommer frisch grün wieder aus.

orientale, Leonardo Compact'™ Gemswurz kompakt wachsende Sorte.	IV-V	35	○-D	✂	☞	P 0,5	C
orientale, Little Leo' Gemswurz goldgelbe Zwergsorte	IV-V	35	○-D	✂	☞	P 0,5	C
pardalianches, Goldstrauß' Strauß-Gemswurz eine stark wachsende, leicht ausläufertreibende kräftige Staude, tiefgelbe eher kleine Blüten; das Laub ist leicht behaart. Gesund und vital. Wintergrün. In unserem Garten spielt es mit Lysimachia ciliata 'Firecracker', eine ebenfalls ausläufertreibende Staude mit roten Blättern. Ein schönes Miteinander, wir müssen nur ein bisschen aufpassen, dass Lysimachia nicht doch allzu frech wird und dem Gemswurz zuviel Platz wegnimmt.	V-VI	80	○-D	✂	☞	P 0,5	F



Dracocephalum argunense 'Blue Carpet'



Dryas suendermanii



Duchesnea indica



Echinacea pallida



Echinacea purpurea 'Julia' (S)



Echinacea purpurea 'Hope' (S)



Echinacea purpurea 'Alba'



Echinacea purpurea 'August Königin'

Stauden D - E

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Draba

HUNGERBLÜMCHEN

rigida var.imbricata Moosähnliches Felsblümchen ein moosiges Pölsterchen mit hellgelben Blüten. Schön in Verbindung mit Steinen	IV-V	8	○			P 0,5	D
---	------	---	---	--	--	-------	---

Dracocephalum

DRACHENKOPF,

argunense ,Blue Carpet' Drachenkopf Die violettblauen Blüten stehen über nadelartigen glänzenden Blättern.	VI-VIII	30	○	☞		P 0,5	E
--	---------	----	---	---	--	-------	---

Dryas

SILBERWURZ Dryas ist wohl eine der ältesten Pflanzen der Welt, ist Namensgeber der sogenannten Dryaszeit (11000 – 9700 Jahre v. Ch.) und war zu dieser Zeit auf der Nordhalbkugel sehr verbreitet. Dryas verträgt Fröste bis –40° und kann auf richtigem Standort 100 Jahre alt werden. Diese Info beeindruckte mich sehr und nun stehe ich manchmal schier ehrfurchtsvoll vor unserer Dryaspflanze, die nur zwischen Steinen auf magerstem Boden etwa einen Quadratmeter einnimmt und überlege: Ob sie mich wohl überlebt?

suendermanii Alpen-Silberwurz wüchsige Gartenform, bildet schöne, unverwüsthliche Teppiche. Der hübschen weißen Blüte folgt ein silbriger fedriger Samenstand.	V-VI	20	○	☞		P 0,5	E
--	------	----	---	---	--	-------	---

Duchesnea

TRUGBEERE

indica Schein-Erdbeere sie sehen so lecker aus, die erdbeerähnlichen knallroten Früchte dieser hinterhältigen Pflanze, sie sind jedoch absolut ungenießbar, aber immerhin nicht giftig. Auch als Bodendecker ist die Trugbeere mit Vorsicht zu genießen, denn das erdbeerähnliche Laub breitet sich durch Ausläufer rasch aus. Gut für naturnahe großflächige Pflanzungen. An der gelben Blüte gut von den richtigen Erdbeerpflanzen zu unterscheiden.	V-IX	10	○-☞			P 0,5	A
--	------	----	-----	--	--	-------	---

Echinacea

SONNENHUT Der rosarote Sonnenhut, den meisten Menschen bekannt als immunstärkende Medizin, ist auch eine sehr dekorative Prachtstauden, stattlich, ordentlich, eine sehr gute Schnittblume. Elegante Blütenblätter umrahmen die auffällige, hochgewölbte Mittelscheibe, auf der immerzu Falter oder Hummeln zu sitzen scheinen. Nach dem Abblühen bleibt dieser Fruchtstand sehr lange höchst dekorativ. Die Popularität dieser Präriepflanze hat eine Vielfalt neuer Sorten entstehen lassen –und jedes Jahr kommen neue dazu – als ob es nicht schon genug gäbe. Aber selbst der gesündeste Gärtnerverstand setzt aus, wenn wieder neue Farben und Formen auf den Markt kommen. Am besten gedeihen Sonnenhüte auf fruchtbaren Böden, in voller Sonne; lichter Schatten ist auch ok. Die gefüllten Sorten halten äußerst lange, manche sind allerdings wetterfühlige. Wenn es Ihnen zu kalt ist, scheinen sie manchmal ‚einfach‘, doch sobald die Temperaturen wieder steigen, ‚plustern‘ sie sich wieder auf. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die wunderbaren attraktiven gelben und orangen Sorten erstens leider nicht die härtesten und zweitens auch nicht besonders langlebig sind. Wer einen stabilen, langlebigen Sonnenhut möchte, sollte sich lieber auf rosa, karminrote oder weiße Sorten beschränken, oder einfach akzeptieren, dass es auch im Staudenbereich Lebensabschnittsfährten gibt, an denen man viel Freude haben kann, und wenn es nur für kurze Zeit ist.

pallida Bleicher Sonnenhut rosa, lange fransig hängende Blütenblätter. Tief wurzelnd und daher trockenheitsverträglich. Für naturnahe Pflanzungen (Prärie). Schöne Herbstfärbung der Blätter.	VII-IX	80	○	☞	☞	P 0,5	E
paradoxa gelber Scheinsonnenhut eine weitere Wildart mit schmalen, nach unten hängenden Blütenblättern, leuchtend gelb mit großer, brauner Kuppel	VII-IX	80	○-☞	☞	☞	P 0,5	E
purpurea ,Alba' Weißblühender Sonnenhut große, leicht hängende, cremeweiße Blütenblätter mit Metallschimmer, grüne Mittelscheibe, sehr elegante Erscheinung	VI-IX	70	○	☞	☞	P 0,5	B
purpurea ,August Königin' Scheinsonnenhut **, vom Arbeitskreis Staudensichtung erhielt diese von Piet Oudolf gezüchtete Sorte das Prädikat ‚sehr gut‘. Wir sind sehr angetan von der Vitalität dieser Sorte und ihren großen Blüten mit dem feinen silbrigen Hauch.	VII-IX	90	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Delicious Candy' (S) Scheinsonnenhut reichblühende Sorte, nette Höhe, leuchtendes Pink	VII-IX	60	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Fatal Attraction (S) Scheinsonnenhut * ein Magentarot, das man sich leuchtender nicht vorstellen kann. Die Blütenblätter sind relativ kurz, stehen aber straff und waagrecht ab, die Blütenstiele sind dunkel, ein echter Hingucker.	VII-IX	80	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Hope' (S) Scheinsonnenhut die rosa Blütenblätter dieser Sorte sind sehr kurz, dafür ist der orange-braune Dom gigantisch und traumhaft schön.	VII-IX	70	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Julia' (S) Scheinsonnenhut Julia soll eine der besten orangen Sorten sein, dazu schön kompakt. Von der enormen Wirkung einer rot-orangen Blüte brauchen wir nicht weiter reden	VII-IX	50	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Little Magnus' (S) Scheinsonnenhut **, eine empfehlenswerte Auslese aus der alten Sämlingssorte ‚Magnus‘. Little Magnus ist rosa, reichblütig, vital und sehr gut standfest.	VII-IX	70	○	☞	☞	P 1	G
purpurea ,Magnus' Roter Sonnenhut leuchtend karminrot, waagrecht stehende Blütenblätter, goldbraune Scheibe	VII-IX	100	○	☞	☞	P 0,5	B



Echinacea purpurea 'Virgin' (S)



Echinacea purpurea 'Rubinstern'



Echinacea purpurea 'Pink Double Delight' (S)



Echinacea purpurea 'Pretty Parasols' (S)



Echinops ritro



Echium russicum

Echinacea

purpurea ,Pica Bella' (S) Scheinsonnenhut *** ... ist anders. Die Blütenblätter (pink) sind anfangs sehr schmal, fast spitz. Pica Bella ist sehr reich blühend und gut verzweigt, eine wunderbare Sorte.	VII-IX	60	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Pink Double Delight' (S) Scheinsonnenhut ** außergewöhnliche Sorte. Über dem ersten Blütenkranz bildet sich ein dicht gefüllter Pompon in einem kräftigen Rosa.	VII-VIII	70	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Pink Skipper' (S) Scheinsonnenhut so lovely, wie ein unschuldiges kleines Kind mit einem babyrosa Röckchen. Unfassbar niedlich.	VII-IX	50	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Pink Tip' (S) Scheinsonnenhut die rostrote, große, kuppelförmige Mitte wird umrandet von einem Kranz ganz zartrosa, fast schon weißer Blütenblätter, ein umwerfender Kontrast	VII-VIII	70	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Pretty Parasols' (JS Engeltje) (S) Scheinsonnenhut mit den hängenden, schmalen Blütenblättern erinnert uns diese Sorte ein bisschen an Echinacea pallida, einer wertvollen Wildart des Sonnenhutes. Sie passt wunderbar in naturnahe Pflanzungen und in Kombination mit Gräsern. Weißliche Blütenblätter, die zur Mitte rötlich werden - ein fröhliches Bild.	VII-IX	100	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Rubinstern' Roter Sonnenhut kräftig Karminrot, waagrecht stehende Blütenblätter, eine Verbesserung von `Magnus`	VI-IX	100	○	✂️	☞	P 0,5	C
purpurea ,Tomato Soup' (S) Scheinsonnenhut ** treffender hätte man diese Farbe nicht beschreiben können: als hätte man das kräftige Rot-orange mit einem Esslöffel Schmand ein bisschen sanfter und wohlgefälliger gemacht.	VII-IX	70	○	✂️	☞	P1	G
purpurea ,Virgin' (S) Scheinsonnenhut ** weiße Blütenblätter, dunkelgrünes Körbchen, sehr reichblütig und standfest	VII-IX	70	○	✂️	☞	P1	G

Echinops

KUGELDISTEL Dekorative blaue Blütenkugeln kennzeichnen diese Distelart. Gedeiht gut auf durchlässigen, warmen Böden; je älter, desto schöner. Die Blütenkugeln ziehen Falter und Insekten magisch an. Kugeldisteln sind sehr formstabil und sollten auch abgeblüht noch lange stehen bleiben dürfen.

bannaticus ,Blue Glow' Balkan-Garten-Kugeldistel zierliche, kugelige Blütenköpfe, stark verzweigt	VII-IX	100	○	✂️	☞	P1	E
bannaticus ,Taplow Blue' Balkan-Garten-Kugeldistel ausdrucksstarke Blütenbälle in einem sehr intensiven Blau	VII-IX	80	○	✂️	☞	P1	F
ritro Griechische Kugeldistel große, blaue Kugeln auf wenig verzweigten Stielen	VII-IX	100	○	✂️	☞	P 0,5	D
ritro ,Veitchs Blue' Veitch's-Kugeldistel wertvolle, vegetative Sorte, remontiert nach Rückschnitt, stahlblau	VII-IX	90	○	✂️	☞	P1	F

Echium

NATTERNKOPF

russicum russischer Natternkopf der russische Natternkopf ist das rote Pendant zu unserem nachstehend beschriebenen heimischen Natternkopf. Verbreitet in Osteuropa.	VII-VIII	60	○	✂️	☞	P 0,5	D
vulgare heimischer Natternkopf gewöhnlicher Natternkopf - eine sehr schöne heimische Wildstaude mit bemerkenswert langer Blütezeit für trockene sonnige Standorte mit leuchtendblauen Blüten und rauem Blatt. Als zweijährige Pflanzen ist der Natternkopf nicht sehr ausdauernd, aber er samt sich gut aus.	VI-IX	100	○	✂️	☞	P 0,5	D

Elsholtzia

BLAUÄHRE

stauntonii Blauähre ein Grenzgänger, könnte auch als Gehölz bezeichnet werden. Wir finden den Gewürzstrauch interessant, weil er nicht nur schicke blaue Ähren hat, sondern auch im Herbst blüht, eine gute Bienenweide ist und aus allen Pflanzenteilen ein köstlicher würziger Tee bereitet werden kann. Das zitronig-minzige Aroma passt auch in Suppen, Süßspeisen, zu Salaten, Lamm und Huhn.	VIII-X	150	○		☞	P1	F
---	--------	-----	---	--	---	----	---

**Unser Garten sollte ein Teil des Hauses sein – Zimmer im Freien.
Richte sie gemütlich ein.**



Epimedium grandiflorum
'Lilafee'



Epimedium grandiflorum
'Rose Queen'



Epimedium pinnatum ssp.
colchicum



Epimedium x perralchicum 'Frohnleiten'



Epimedium x versicolor
'Sulphureum'



Epimedium x youngianum 'Niveum'



Epimedium grandiflorum 'Akebono'



Erigeron karvinskianus 'Blütenmeer'



Epimedium x warleyense
'Orange Königin'



Erigeron x cult. 'Rosa Juwel'



Erodium x variabile 'Bishop'

Epimedium

ELFENBLUME Sehr wertvolle ausdauernde Bodendecker für den Gehölzrand mit grazilem, ledrigen wunderschön gezeichneten Laub, teilweise wintergrün, teilweise mit toller Herbstfärbung. Kleine zarte Blüten im Frühjahr. Elfenblumen sind langlebig und für halbschattige und schattige Gartenpartien absolut zu empfehlen. Die wintergrünen Elfenblumen vertragen gut Trockenheit und Wurzeldruck und bilden mit der Zeit feste Teppiche, die kein Unkraut mehr hochkommen lassen. Die grandiflorum Sorten sind besonders groß- und reichblühend und ziehen im Herbst komplett ein.

grandiflorum ‚Akebono‘ Großblumige Elfenblume ***, Akebono ist das japanische Wort für Sonnenaufgang. Ich war noch nie in Japan, aber vielleicht sind dort die Sonnenaufgänge ‚hell-lila-rosa‘ - wie die Blüten dieser mit ‚sehr gut‘ bewerteten Sorte.	IV-V	20	☀-●		P 0,5	H
grandiflorum ‚Lilafee‘ Großblumige Elfenblume *, zierlich, lila Blüten, Züchtung von Ernst Pagels	IV-V	20	☀-●		P 0,5	F
grandiflorum ‚Nanum‘ Großblumige Elfenblume ***, eine sehr reichblühende, kompakte weiße Sorte mit dem Urteil ‚sehr gut‘	IV-V	20	☀-●		P 0,5	G
grandiflorum ‚Pretty in Pink‘ Großblumige Elfenblume Eine sehr auffällige Sorte mit Fernwirkung. Die besonders großen Blüten sind kräftig rosa mit langen weißen Spitzen.	IV-V	35	☀-●		P 0,5	H
grandiflorum ‚Rose Queen‘ Großblumige Elfenblume ältere Sorte in tiefrosa	IV-V	20	☀-●		P 0,5	F
grandiflorum ‚Rubinkrone‘ Großblumige Elfenblume großblumige violettrot blühende Sorte von Ernst Pagels	IV-V	20	☀-●		P 0,5	F
pinnatum ssp.colchicum Schwarzmeer-Elfenblume wüchsige Art mit leuchtenden gelben Blüten, wintergrün	IV-V	35	☀-●		P 0,5	D
x cantabrigiense Cambridge-Bastard-Elfenblume ** reichblühende, gesunde Art. Relativ kleine rot-gelbe Blüten, aber sehr gesundes Laub, das bis in den Winter hinein attraktiv bleibt.	IV-V	35	☀-●		P 0,5	E
x perralchicum ‚Frohnleiten‘ Frohnleiten-Elfenblume ***, sehr bekannte und beliebte Sorte, wintergrün, stark wachsend, gelb	IV-V	25	☀-●		P 0,5	D
x rubrum Rote Elfenblume rote Blüte, Laub im Austrieb rötlich und starke Rotfärbung im Herbst.	IV-V	20	☀-●		P 0,5	D
x rubrum ‚Galadriel‘ rote Elfenblume ***, schöne und ausgezeichnete Sortenauslese mit rubinroten Blüten, sehr gute bodendeckende Eigenschaften.	IV-V	20	☀-●		P 0,5	E
x versicolor ‚Sulphureum‘ Schwefelfarbige Elfenblume *** wintergrün, Herbstfärbung, schwefelgelbe Blüte	IV-V	30	☀-●		P 0,5	D
x warleyense ‚Orange Königin‘ Warley-Elfenblume *** hellorange Blüte, großes Blattwerk, wüchsig	IV-V	30	☀-●		P 0,5	D
x youngianum ‚Niveum‘ Zierliche Elfenblume weiße Blüten, eher schwach und horstig wachsend, aber sehr hübsch in kleinen Beeten oder im absonnigen Steingarten	IV-V	20	☀-●		P 0,5	F

Erigeron

FEINSTRAHLASTER

karvinskianus ‚Blütenmeer‘ spanisches Gänseblümchen das ‚spanische Gänseblümchen‘ ist ein zauberhafter Dauerblüher, der sich gerne versamt, und ich kenne Niemanden den das stört – im Gegenteil. Ganz besonders hübsch ist dieser weißlich-rosa ‚Darling‘ in Verbindung mit Steinen, an Treppen, auch als Unterpflanzung von Rosen. Frühjahrspflanzung empfohlen.	VI-X	25	○	☀	P 0,5	D
x cult. ‚Azurfee‘ (Azur Beauty) Feinstrahlaster sehr dankbare, asternähnliche Schnittstauden. Ein Rückschnitt nach der 1. Blüte fördert einen zweiten Flor im Spätsommer. Lavendelblau, halbgefüllt	V-VIII	50	○	☀ < ☀	P 0,5	B
x cult. ‚Rosa Juwel‘ Feinstrahlaster rosarote Strahlenblüten	VII-VIII	70	○	☀ < ☀	P 0,5	B

Erodium

REIHERSCHNABEL

x variable ‚Bishop‘ Reiherschnabel kräftig dunkelrosa Blüte, dunkelgrüne, rundliche Blätter. Ein toller Dauerblüher im Steingarten oder im hübschen Gefäß.	VI-IX	5	○		P 0,5	E
--	-------	---	---	--	-------	---



Um einen Schmetterling lieben zu können,
müssen wir auch ein paar Raupen mögen.

Antoine de Saint-Exupéry 1900 - 1944



Eryngium planum 'Blaukappe'



Eryngium alpinum 'Blue Star'



Eryngium variifolium



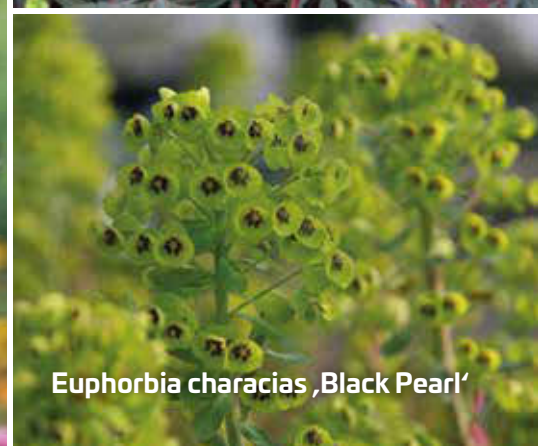
Euphorbia amygdaloides
'Miners Merlot' (S)



Eupatorium fistulosum
'Riesenschirm'



Euphorbia amygdaloides
'Purpurea'



Euphorbia characias 'Black Pearl'

Eryngium

EDELDISTEL die Nachfrage nach trockenheitsresistenten und wärmeliebenden Stauden hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Das freut die große Familie der Edeldisteln. Mit ihren teilweise fast zu Dornen verkümmerten Blättern halten sie so einiges aus. Ihre Blüten werden gerne von Faltern besucht. Wer Handschuhe anzieht erntet wertvolle Schnitt- und Trockenblumen.

alpinum, Blue Star' Alpen-Mannstreu tiefblau, sehr dekorative Hochblätter, kräftige Stiele	VII-VIII	70	○	✂️	🦋	P 1	E
bourgatii, Pen Blue' Spanischer Mannstreu silberblaue Blütenblätter umrahmen die stahlblaue gewölbte Mitte - eine edle, zwar etwas pieksige Staude, aber stabil und trockenheitsverträglich, ein Magnet für Bienen und Falter, außerdem eine sehr gute Schnitt- und Trockenblume.	VII-VIII	70	○	✂️	🦋	P 0,5	F
planum Hohe Edeldistel reine Art der Edeldistel, daher etwas variable in der Ausfärbung und Höhe - aber immer blau und schön	VII-VIII	70	○	✂️	🦋	P 0,5	B
planum, Blaukappe' Hohe Edeldistel verzweigt, viele kleine stahlblaue Blütenköpfe	VII-VIII	70	○	✂️	🦋	P 0,5	B
variifolium Atlas Mannstreu immergrüne Blattschmuckstaude, auffallende weiße Zeichnung auf dunkelgrünem Laub, grauweiße Blütenköpfe	VII-VIII	40	○	✂️	🦋	P 0,5	E
x zabelii, Violetta' Zabels Mannstreu sehr attraktive stahlblaue Edeldistel, straff aufrecht, als Schnitt- und Trockenblume geeignet und wie alle Disteln ein beliebter Ausflugsort für Insekten und Falter.	VII-IX	70	○	✂️	🦋	P 0,5	F

Eupatorium

WASSERDOST Ein irreführender Name, wächst der Wasserdost doch auch in jedem ordentlichen, nicht zu trockenen Gartenboden. Atemberaubende stattliche Büsche, in deren Blütendolden sich Hummeln und Schmetterlinge die Tür einrennen.

cannabinum Gemeiner Wasserdost heimische Wildstaude, liebt feuchte Böden, rosa	VII-IX	120	○-D	✂️	🦋	P 0,5	C
fistulosum, Atropurpureum' Roter Wasserdost rote Stiele, purpurrote Dolden, imposante Solitärstaude	VII-IX	180	○-D	✂️	🦋	P 1	F
fistulosum, Baby Joe' (S) kompakter Wasserdost für viele Gärten wird der ,normale Wasserdost' zu gewaltig. Mit der Sorte ,Baby Joe' haben wir jetzt eine deutlich kürzere Sorte, die selbst in kleinen Gärten diese ach so herrliche Invasion von Faltern möglich werden lässt.	VII-IX	70	○-D	✂️	🦋	P 1	F
fistulosum, Riesenschirm' Riesen-Wasserdost extrem große rosarote Blütendolden	VII-IX	180	○-D	✂️	🦋	P 1	F
rugosum Runzelblättriger Wasserdost Wildstaude mit weiße flockige Blüten,	VII-IX	80	○-D	✂️	🦋	P 0,5	C
rugosum, Chocolate' dunkelblättriger Wasserdost dunkelblättrig mit weißen schaumigen Blüten, hübscher Kontrast	VII-IX	80	○-D	✂️	🦋	P 1	E

Euphorbia

WOLFSMILCH Euphorbien sind großartig! Gesund, robust, Schnecken – und Kaninchenresistent. Viele von ihnen sind sukkulent, vertragen also eine gehörige Portion Trockenheit. Euphorbien sind ungewöhnlich vielgestaltig, ihr Artenreichtum bietet für jeden Standort geeignete Sorten: Bodendeckende Sorten, Gruppenpflanzen, dekorative Einzelgänger – für warme sonnige Plätze oder im kühlen Schatten. In unserem Garten tummeln sich jede Menge Wolfsmilchgewächse, sie sind so vielseitig, dass jede Ecke ihre eigene Wolfsmilchvariante erhielt. Völlig zu Recht wird also die Aufmerksamkeit auf diese große Gruppe hochinteressanter Pflanzen gelenkt. Allen gemeinsam ist zunächst der weiße Milchsaft, der sowohl als Fraßschutz als auch als Wundverschluss dient. Aber Vorsicht: bei manchen Menschen löst dieser Milchsaft allergische Reaktionen aus. Die eigentlichen, meist gelben Blüten sind eher unscheinbar. Es wirken die blütenartigen Hochblätter (wie beim Weihnachtsstern, auch eine Euphorbia) und das teilweise wintergrüne Laub, das oft eine prächtige Herbstfärbung bietet

amygdaloides, Miners Merlot' (S) Mandelblättrige Wolfsmilch sehr kompakte Sorte mit tiefrotem Laub, das zum Herbst hin immer dunkler wird und fast schwarz wirkt.	IV-V	40	○-D			P 1	F
amygdaloides, Purpurea' Purpur-Mandel-Wolfsmilch * purpurrote Stiele und ,purpurgrüne Blätter', darüber schön kontrastreich die goldgelben Hochblätter. Wir kombinierten sie in einem trockenen halbschattigen Beet mit rotsilbrigen Heuchera.	IV-V	50	○-D			P 1	E
amygdaloides var. robbiae Mandel-Wolfsmilch wintergrün, sehr wüchsig (Ausläufer), gelbgrüne Blüte	IV-V	40	○-D			P 1	E
ceratocarpa Hornfrüchtige Wolfsmilch eine in den Sortimenten noch eher unbekannte Art aus Südeuropa, die sich jedoch auch in Deutschland als leidlich winterhart erweist. Das Besondere an ihr sind die kräftiggrünen drahtigen Stiele mit den schön harmonisierenden gelben Hochblättern. Wir sahen sie in Frankreich vor einem Bürogebäude - in wunderschöner, sehr ordentlich anmutender und sehr auffälliger ,Busch'. Mussten wir haben !	VI-VII	100	○			P 0,5	G
characias, Black Pearl' Wolfsmilch grünlichgelbe Dolden, Einzelblüten mit auffallendem schwarzen Mittelfleck.	V-VI	60	○			P 1	F
characias ssp. wulfenii Mittelmeer-Wolfsmilch sehr auffallende Art, ganzjährig graugrüne Blätter an straffen Stielen, grüngelbe Blüten an großer Dolde. Die `characias` sollten geschützt an einer Hauswand (möglichst Südwestseite) gepflanzt werden, Reisschutz vor starker Wintersonne ist sinnvoll.	V-VI	80	○			P 1	F



Euphorbia cornigera
'Goldener Turm'



Euphorbia epithymoides (-polychroma)



Euphorbia dulcis 'Chameleon'



Euphorbia seguieriana ssp. *niciciana*



Filipendula rubra 'Venusta'



Foeniculum vulgare
'Rubrum' (--- *Atropurpureum*)



Fragaria vesca 'Alexandria'

Stauden E - F

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Euphorbia

cornigera, Goldener Turm' Korallen-Wolfsmilch ** standfest, große Blüte, silberner Mittelstreifen im Blatt, eine herrliche architektonische Pflanze, die ordentlich wächst und nicht wuchert;	V-VII	90	○-D		P 1	F
cyparissias Zypressen-Wolfsmilch grünes nadeliges Laub, leuchtende zitronengelbe Blüte - wuchert ziemlich, daher aufpassen wo sie gepflanzt wird.	V-VI	40	○		P 0,5	D
cyparissias, Fens Ruby' Zypressen-Wolfsmilch ** die Zypressenwolfsmilch. Wunderschönes weihnadeliges Laub mit dunkelrotem Schein. Ein schöner Kontrast hierzu die grüngelben Blüten. Wuchert leider etwas, aber wer so schön ist, der darf das. Gedeiht auch unter älteren Bäumen. Starker süßer Duft.	V-VI	30	○		P 0,5	D
dulcis, Chameleon' Süße Wolfsmilch wie beim gleichnamigen Tier wechselt die Blattfarbe von weinrot zu orange, scharlach oder violett, grad wie es ihr so gefällt. Leider mehltauanfällig, aber trotzdem hübsch als sich selbstständig machende unaufdringliche Lückenfüllerin.	V-VI	30	○-D		P 0,5	E
epithymoides (-polychroma) Gold-Wolfsmilch für mich eine der wichtigsten Pflanzen im Frühling. Leuchtendes Gelb, schöne Herbstfärbung. Wächst im Einzelstand kugelig, daher auch 'Kübel geeignet'	IV-V	40	○		P 0,5	C
griffithii, Beauty Orange' Himalaja-Wolfsmilch leuchtend orange Hochblätter im späten Frühling und spektakuläre orange-rote Herbstfärbung sorgen für ganzjährige Aufmerksamkeit.	V-VI	70	○		P 1	F
lathyris kreuzblättrige Wolfsmilch hohe straffe Stiele mit spitzen graugrünen Blätter, architektonisch und makellos. Man spricht von Wühlmausvertreibender Wirkung, wer's glaubt wird selig..	VII-VIII	100	○		P 1	E
myrsinites Walzen-Wolfsmilch ganzjährig blaugüne niederliegende rosettierte Triebe, ein Hungerkünstler, schön im Steingarten und in Trockenmauern, immergrün	IV-V	15	○		P 0,5	C
seguieriana ssp.niciciana Bläuliche Wolfsmilch ** Steppenwolfsmilch, wächst buschig, halbkugelig mit blaugrauen nadeligen Blättern. Die grüngelben Blüten formen einen Strauß und blühen erst im Spätsommer. Die Art ist sehr trockenheitsverträglich, ein robuster, langlebiger Gartenfreund.	VII-X	50	○		P 0,5	F
x martinii Wolfsmilch eine Kreuzung zwischen der E.characias und E. amygdaloides, eine der schönsten Formen, immergrün, Blüte grünlichgelb mit rotem Auge	V-VII	60	○		P 1	F

Filipendula

MÄDESÜB, SPIERE, Schöne Wildstauden für naturnahe Pflanzungen. Gefiederte Blätter und lockere, flaumige Blütenrispen.

rubra, Venusta' Amerikanische Scheinspiere kräftigrosa Blüten, schöne klare Blattform	VI-VII	120	○-D	✂	P 1	F
ulmaria Sumpf-Mädesüß cremeweiß, wertvolle, duftende Wildpflanze für Repositionsmaßnahmen für feuchte oder sumpfige Stellen. Geschichtlich ist Mädesüß interessant, da lange Zeit aus dem Saft der Pflanzen Salicylsäure gewonnen wurde, ein entzündungshemmender Wirkstoff, der heute in abgewandelter Form als synthetisch hergestellte Acetylsalicylsäure verkauft wird. Die Blüten wurden zum Aromatisieren von Wein und anderen Getränken verwendet. (Es hieß auch eigentlich Met-Süß, mit süßen Mädeln hat es nichts zu tun).	VII-VIII	80	○-D	☞	P 0,5	B

Foeniculum

FENCHEL

vulgare, Rubrum' (-- Atropurpureum) Dunkelblättriger Garten-Fenchel ganz feines gefiedertes, aromatisch duftendes, rotgrünes Laub. Blüte gelb, aber nicht wichtig für die Gesamterscheinung. Schön zu Graulaubigen! Mit dem nadeligen Laub lässt sich vieles würzen: Süßspeisen, Fisch, Kräuterbutter...Wer den Samen ausreifen lässt, kann sich leckeren Fencheltee kochen.	VII-VIII	120	○	✂	P 0,5	D
---	----------	-----	---	---	-------	---

Fragaria

ERDBEERE Alle Arten tragen das typische bekannte Laub unserer Gartenerdbeeren. Viele kann man als schöne Flächendecker einsetzen und sich zusätzlich an leckeren Früchten erfreuen.

ananassa, Lipstick' (S) Zier-Erdbeere Ziererdbeere, deren Blüten knallig Pink leuchten und die Früchte sind auch essbar.	V-VII	25	○	☞	P 0,5	D
chiloense, Chaval' Chilenische Zier-Erdbeere stark glänzendes Laub, Blüte kaum zu sehen, hier leider kein Fruchtansatz. Ein sehr guter, aber auch sehr unbekannter, immergrüner Bodendecker.		5	○-D		P 0,5	B
vesca, Alexandria' Monats-Erdbeere weiße Blüten, rankenlose, klein fruchtende Monatserdbeere, sie blüht und fruchtet immer wieder nach.	V-X	15	○-D	☞	P 0,5	A
vesca var.vesca Walderdbeere Wildform der Walderdbeere mit weißen Blüten. Ausläufertreibender, sehr wüchsiger Bodendecker mit aromatischen kleinen Früchten (lecker auch im Rumtopf!).	IV-VI	20	○-D	☞	P 0,5	A



Fuchsia magellanica 'Mrs. Popple'



Fuchsia magellanica 'Tom Thumb'



Fuchsia magellanica var. Arauco



Gaillardia x grandiflora 'Bremen'



Gaillardia x grandiflora 'Amber Wheels'



Gaura lindheimeri 'Snow Storm'



Gaura lindheimeri 'Siskyou Pink'



Gaura lindheimeri 'Wirring Butterflies'

Francoa

sonchifolia Brautkranz Eine attraktive Staude die in Chile beheimatet ist. Wächst auf frischem Boden in voller Sonne, verträgt aber auch Halbschatten. Sehr schön das üppige glänzende olivgrüne Blatt, das auch im Winter bleibt. In rauen Lagen sollte daher guter Winterschutz gegeben werden. Zarte rosa-weiße Blüten gaben der Pflanze den schönen Namen ‚Brautkranz‘	VII-IX	60	○-D		P 1	E
---	--------	----	-----	--	-----	---

Fuchsia

FUCHSIE Diese reich und unermüdlich blühenden Halbgehölze sind durchaus winterhart, wenn sie mit einer dicken Laubdecke im Winter geschützt und erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Schön tief pflanzen, damit genügende unterirdische Augen für den Austrieb vorhanden sind. Der Austrieb erfolgt sehr spät, also nicht zu früh trauern oder ärgern, meist sieht man die neuen Triebe erst Ende April.

magellanica ‚Madame Cornelissen‘ Garten-Fuchsia große weiße Becher mit roten Kelchblätter, empfindlicher als die anderen Sorten	VII-X	80	D	✂	P 1	E
magellanica ‚Mrs. Popple‘ Garten-Fuchsia ein Muss für Mrs. Pöppel, oder? Eine in England sehr beliebte und etablierte Sorte mit roten Kelchblättern und violetter Blütenbecher, recht großblumig	VII-X	80	D	✂	P 1	E
magellanica ‚Riccartonii‘ Garten-Fuchsia sehr zarte kleine Blüten, rote Kelchblätter über violetter Becher, reich blühend	VII-X	100	D	✂	P 1	E
magellanica ‚Tom Thumb‘ Garten-Fuchsia großblumiger, violette Blütenbecher mit leuchtend roten Kelchblättern, kompakte Büsche	VII-X	40	D	✂	P 1	E
magellanica var. Arauca Garten-Fuchsia ich bin dahingeschmolzen, als ich sie das erste Mal sah. Soo süß. Die Kelchblätter sind zartrosa mit rosa-rotem Ansatz, die Blütenbecher sind violett. Sie soll benannt sein nach der Provinz Arauca in Chile und gilt als äußerst winterhart.	VII-X	70	D	✂	P 1	E

Gaillardia

KOKARDENBLUME, Ein ‚Blühaholic‘, kann man das sagen? Dankbare und beliebte Schnittblume. Verausgibt sich völlig, ist daher nicht sehr langlebig, aber ein gern gesehener Sommergast, der nicht lästig wird.

x grandiflora ‚Amber Wheels‘ Garten-Kokardenblume großblumige goldgelbe Sorte. Die Blütenblätter sind leicht gefranst, aus der Mitte strahlt ein bernsteinfarbenes Körbchen. Sehr winterhart.	VI-X	70	○	✂	P 0,5	B
x grandiflora ‚Bremen‘ Garten-Kokardenblume zweifarbige Sorte - ein gelber Kranz umschließt die roten Blüten	VI-IX	60	○	✂	P 0,5	B
x grandiflora ‚Burgunder‘ Garten-Kokardenblume dunkel weinrot etwas gelb geflammt	VI-IX	60	○	✂	P 0,5	B
x grandiflora ‚Kobold‘ Garten-Kokardenblume zweifarbig. Innen rot und außen gelb, eine schöne und sehr beliebte kompakte Sorte.	VI-IX	30	○	✂	P 0,5	B

Gaura

PRACHTKERZE, Ehrlicherweise muss man sagen, dass Gaura eigentlich keine richtige Staude ist. Der attraktive, elegante Spätsommerblüher ist, je nach Klimabereich, manchmal nicht ausdauernd, erhält sich aber – wenn man ihn lässt – durch Selbstaussaat. Inzwischen unverzichtbar im Spätsommer.

lindheimeri ‚Rosy Jane‘ Prachtkerze dieses Prachtkerzenmädel trägt ein zweifarbiges Kleid. Weiß ist es, mit einem kräftig rosa Saum. Die Blüten hängen an zarten biegsamen Stielen. Zauberhaft zu Rosen oder in Kombination mit zarten Gräsern.	VII-X	70	○	✂	P 1	E
lindheimeri ‚Siskyou Pink‘ Prachtkerze elegante, grazile Triebe mit zarten, dunkelrosa Blüten, kompakt im Wuchs	VII-X	60	○	✂	P 1	E
lindheimeri ‚Snow Storm‘ Prachtkerze sehr kompakter Wuchs, die Blüten sind anfangs reinweiß, färben sich im Verblühen leicht rosa	VII-IX	40	○	✂	P 1	E
lindheimeri ‚Summer Breeze‘ Prachtkerze Zarte weißrosa Blüten schweben wochenlang wie Schmetterlinge über eleganten, geschmeidigen Zweigen. Sehr hübsch zu Rosen. Und zu Asten. Und im Wind. Und überhaupt.	VII-X	100	○	✂	P 0,5	D
lindheimeri ‚Wirring Butterflies‘ Prachtkerze reich blühend und großblumig, weiße Blüten, rötliche Knospen. Diese Sorte ist steril.	VII-X	100	○	✂	P 1	E

Gentiana

ENZIAN

septemfida var. lagodechiana Sommer-Enzian niederliegende Stängel, blaue Trichter	VII-VIII	15	○		P 0,5	D
--	----------	----	---	--	-------	---



Geranium gracile ,Sirak'



Geranium himalayense
,Derrick Cook'



Geranium nodosum



Geranium pratense ,Black'n White' (S)



Geranium pratense ,Johnsons Blue'



Geranium procurrens
,Ann Thomson'



Geranium renardii

Geranium

STORCHSCHNABEL Der Storchschnabel ist für uns Staudengärtner zu einer der wichtigsten Gattungen geworden. Das war nicht immer so. Den Zierwert im Garten und die schier unendliche Einsatzmöglichkeit dieser robusten Pflanzen erkannte man erst während der letzten 50 Jahre. Im Karl Foerster Katalog 1926/1927 gab es – trotz dessen vielfältigen Angebotes – nur zwei Storchschnabel-Arten. Schönes gekerbtes Blattwerk mit intensiver Herbstfärbung, teilweise duftend, und schlichte Blüten, deren Samenstände an den Schnabel eines Storchs erinnern sowie ihre Genügsamkeit haben besonders die höheren Geranium-Arten mit zu den bedeutendsten Boden- und Flächendeckern werden lassen. Die kleinen Arten eignen sich zur Verwendung im Steingarten und für die Trogbepflanzung. Der Arbeitskreis Staudensichtung hat diverse Geranium-Gruppen unter die Lupe genommen. Beachten Sie bitte die Sichtungsergebnisse.

cinereum ‚Ballerina‘ Grauer Storchschnabel niedrige Form mit blaugrünem feinen Laub und rosaviolett Blüten, dunkel geadert. Eine ganz besondere Blüte zum Verlieben, blüht wochenlang.	VI-IX	20	○		P 0,5	E
cinereum subcaulesc. ‚Purpureum‘ Grauer Storchschnabel zierlich und apart im Wuchs, knallig in der Farbe. Am schönsten im Trog oder im Steingarten.	VII-VIII	20	○		P 0,5	E
dalmaticum ‚Album‘ Dalmatien-Storchschnabel seltene weiß blühende Form des Zwerggeraniums	VII-VIII	10	○		P 0,5	E
dalmaticum ‚Bressingham Pink‘ Dalmatien-Storchschnabel Züchtung von Bloom, dunkelrosa Blüte	VII-VIII	20	○		P 0,5	D
gracile ‚Sirak‘ Storchschnabel *** Dauerblüher, tolle große rosa Blüte mit violetter Aderung. Große bodendeckende Blätter, gar nicht so gracil.	V-VII	40	○-D		P 0,5	D
himalayense ‚Derrick Cook‘ Himalaja-Storchschnabel dieser noch nicht sehr verbreiteten Sorte wird eine große Zukunft vorher gesagt. Die zarten weißen recht großen Blüten haben eine deutliche violette Aderung. Derrick Cook ist ein wunderbarer lockerer Bodendecker und Lückenfüller, sehr hübsch auch in Kombination mit Rosen. Schneidet man die Pflanze nach der Blüte zurück erfolgt ein zweiter Flor im Spätsommer.	V-VI	40	○-D		P 0,5	D
himalayense ‚Gravetye‘ Himalaja-Storchschnabel * flacher Laubteppich, Blüte intensiv blau, rot geadert, großblumig	V-VI	35	○-D		P 0,5	C
ibericum ‚Vital‘ Storchschnabel ** trockenheitsunempfindlich, standfest und vital, ähnlich G.x magnificum, blüht aber früher und dunkler	VI-VII	40	○-D		P 0,5	C
nodosum Knotiger Storchschnabel sehr schattenverträgliche Wildart mit frischgrünem, leicht glänzendem Laub und lilarosa Blüten. Samt sich gut auch an schwierigen Stellen unter Bäumen und Sträuchern aus.	VI-X	50	D-●		P 0,5	D
nodosum ‚Silverwood‘ Knotiger Storchschnabel wirkt sehr edel mit dem hellgrünen glänzenden Laub und seinen weißen Blüten	VI-X	40	D-●		P 0,5	F
phaeum Brauner Storchschnabel unkomplizierte Schönheit, kleine nickende Blüten, schwärzlich-purpur	V-VI	50	○-D		P 0,5	C
pratense ‚Black’n White‘ (S) Garten-Storchschnabel die weiße Blüte bildet einen starken Kontrast zum dunklen, fast schwarz anmutenden Laub.	VI-VII	60	○		P 1	H
pratense ‚Johnsons Blue‘ Johnson’s-Storchschnabel reich blühend, violettblau	V-VI	40	○		P 0,5	C
pratense ‚Midnight Reiter‘ Garten-Storchschnabel fein geschlitztes, dekoratives, purpurrotes Laub, dazu eine himmelblaue Blüte.	VII-VIII	50	○		P 1	G
procurrens ‚Ann Thomson‘ Garten-Storchschnabel nachfolgende drei Damen sind attraktive Kreuzungen aus dem armenischen Storchschnabel. Allen Dreien gemeinsam ist das auffällige Pink, eine sehr lange Blütezeit und ein etwas sparriger Wuchs mit langen Trieben. Sehr hübsche Bilder gibt es, wenn sie sich in andere Stauden ‚einweben‘. Ann Thomson wächst eher kompakt, schön am Beetrand.	VI-IX	30	○-D		P 1	H
psilostemon ‚Ann Folkard‘ schwarzäugiger Storchschnabel ‚Ann Folkard‘ hat besonders im Frühling ein leuchtendes gelb-grünes Laub. Die magentaroten Blüten sind ein schöner Kontrast.	VI-IX	40	○-D		P 1	H
psilostemon ‚Patricia‘ schwarzäugiger Storchschnabel * lang blühende und auffallend schöne Züchtung des armenischen Storchschnabels. Leuchtendes dunkles Pink.	VI-X	60	○-D		P 1	G
renardii Kaukasus-Storchschnabel ** graugrünes, leicht gelapptes, gewelltes Blatt, weißliche Blüten mit dunkler Aderung, sehr interessante Art und sehr standorttolerant.	VI-VII	25	○-D		P 0,5	E
renardii ‚Phillipe Vapelle‘ Kaukasus-Storchschnabel *** gekrepptes Laub, Blüten kräftig blauviolett, dunkel geadert	VI-VII	25	○-D		P 0,5	E
renardii ‚Terre Franche‘ Kaukasus-Storchschnabel *** ausgezeichnete Sorte, schöner kompakter Wuchs, violette, sehr schön geschlossene Blüte mit dunkler Aderung	VI-VII	25	○-D		P 0,5	E
sanguineum Blut-Storchschnabel Blutstorchschnabel, dunkelgrünes stark gekerbtes, niederliegendes Laub, karminrot, sehr wüchsig durch Rhizombildung und lange Blütezeit.	V-IX	30	○		P 0,5	C
sanguineum ‚Album‘ Schnee-Storchschnabel *** weiß, wüchsiger ausgezeichneter Dauerblüher.	V-IX	40	○		P 0,5	C



Geranium sanguineum 'Cedric Morris'



Geranium sanguineum 'Album'



Geranium sanguineum 'Apfelblüte'



Geranium x magnificum
'Anemoniflorum'



Geranium sanguineum 'Max Frei'



Geranium x cult. 'Dreamland' (S)



Geranium x oxonianum 'Rose Clair'



Geranium x riversleaian 'Mavis Simpson'

Geranium

sanguineum ‚Apfelblüte‘ Blut-Storachschnabel schöne Sorte von Ernst Pagels in zartem Rosa, reich blühend und kompakt.	V-IX	15	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Canon Miles‘ Blut-Storachschnabel die zarten deutlich geaderten hellvioletten Blüten haben eine hellere Mitte und einen hellen Rand. Eine schöne, kompakt wachsende kleine Staude.	V-IX	25	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Cedric Morris‘ Blut-Storachschnabel rosaviolette Blüte, sehr hübsch	V-IX	30	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Elke‘ Blut-Storachschnabel sehr schöne kräftig rosa Sorte mit hellem Rand, recht großblumig, wüchsig und robust.	V-IX	30	○	☞	P 0,5	D
sanguineum ‚Elsbeth‘ Blut-Storachschnabel *** eine ausgezeichnete Sorte, rosa Blüte, schöne Herbstfärbung	VII-VIII	40	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Max Frei‘ Blut-Storachschnabel leuchtendes Rot, schöne Blütenform, kompakter, horstiger Wuchs	V-IX	15	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Shooting Star‘ Blut-Storachschnabel karminrote Sorte	V-IX	30	○	☞	P 0,5	C
sanguineum ‚Tiny Monster‘ Blut-Storachschnabel *** eine Kreuzung mit besonders großen, violett-purpurnen Blüten, sehr buschig und breit ausladend wachsend	VI-X	50	○	☞	P 0,5	D
sanguineum var. Striatum Blut-Storachschnabel *** kompakt und eher kleinwüchsig, zarte apfelblütenrosa Blüten	VII-VIII	15	○	☞	P 0,5	C
sessiliflorum ‚Sanne‘ Braunblättriger Storachschnabel das kupferbraune Laub bildet einen schönen Kontrast zu den weißen Blüten. Sanne ist ein Dauerblüher und Kontrastbildner, schön auch in Verbindung mit Steinen oder in ausgesuchten Gefäßen. Vor Kahlfrösten und Dauernässe schützen.	V-IX	30	○-D	☞	P 1	H
sylvaticum ‚Album‘ Wald-Storachschnabel reinweiß, reichblühend und standfest	V-VII	50	D	☞	P 0,5	C
sylvaticum ‚Mayflower‘ Wald-Storachschnabel Waldstorachschnabel, blauviolett	V-VII	60	D	☞	P 0,5	D
wlassovianum Sibirischer Storachschnabel ** dunkles, gelapptes raues Laub, auffallende Herbstfärbung, tiefblaue Blüte	VI-VIII	30	○-D	☞	P 0,5	E
x cult. ‚Dreamland‘ (S) Storachschnabel ein unermüdlicher Dauerblüher, wüchsig, breit ausladend mit einfachen hellrosa Blüten.	VI-X	40	○	☞	P 1	H
x magnificum Pracht-Storachschnabel * horstiger Wuchs, große violette Blüten, schöne Herbstfärbung, fällt leider in der Blüte leicht auseinander. Wenn man die komplett ausgetriebene Pflanze noch vor der ersten Blüte einmal kräftig zurückschneidet, wird sie nicht so hoch, bleibt dafür aber kompakter und stabiler nach.	V-VI	50	○-D	☞	P 0,5	D
x magnificum ‚Anemoniflorum‘ Pracht-Storachschnabel *** ausgezeichnete Sorte, buschig und dicht wachsend blau-violette Blüten, stabil, schöne Herbstfärbung.	V-VI	50	○-D	☞	P 0,5	D
x magnificum ‚Ernst Pagels‘ Pracht-Storachschnabel eine noch nicht sehr bekannte Sorte des Prachtstorachschnabels, benannt nach dem bekannten Staudenzüchter aus Ostfriesland. Große, intensiv violettblaue Blüten, schönes dekoratives Laub.	VI-VII	50	○-D	☞	P 0,5	F
x magnificum ‚Rosemoor‘ Pracht-Storachschnabel *** purpurviolett, kompakter stabiler Wuchs, auch eine ausgezeichnete Sorte.	V-VI	40	○-D	☞	P 0,5	D
x oxonianum ‚Claridge Druce‘ Garten-Storachschnabel ** guter Bodendecker für große Flächen, lilafarbig	VII-VIII	50	○-D	☞	P 0,5	C
x oxonianum ‚Rose Clair‘ Garten-Storachschnabel schönes helles Rosa	VII-VIII	35	○-D	☞	P 0,5	C
x oxonianum ‚Wargrave Pink‘ Garten-Storachschnabel lachsrosa Blüten	VI-IX	30	○-D	☞	P 0,5	C
x riversleaian. ‚Mavis Simpson‘ Storachschnabel absoluter Dauerblüher, hellrosa Blüten, ein wunderschöner verlässlicher Sommergast	VI-X	15	○	☞	P 1	G
x riversleaian. ‚Russel Prichard‘ Riverslea-Storachschnabel wem Mavis Simpson zu hell und unschuldig ist, der wähle Russel Prichard. Der breitflächige Wuchs füllt Lücken mit magentafarbigem Leben.	VI-X	25	○	☞	P 1	G



**Sag' nicht – ich gehe im Garten arbeiten –
sage von jetzt an: ich gehe gärtnern.**

Das klingt freudiger – und ist es auch!



Geranium macrorrhizum
'Ingwersen'



Geum chiloense
'Mrs. Bradshaw' (Feuerball)



Geranium wallichianum 'Rozanne' (S)



Geranium x cantabrigiense
'Biokovo'



Geranium x cantabrigiense 'Karmina'



Geum chiloense 'Mai Tai' (S)



Geranium wallichianum
'Sweet Heidi' (S)



Geum montanum 'Diana'

Geranium macrorrhizum

bedeutende, wüchsige Bodendecker, wintergrün, auch zur Unterpflanzung von älteren Bäumen gut geeignet. Niemals würde ich behaupten, dass Storchschnabel Giersch vertreibt, doch in unserem Garten arrangiert sich unser Geranium macrorrhizum mit dem lästigen Unkraut und lässt sich nicht vertreiben.

macrorrhizum ‚Czakov‘ Balkan-Storchschnabel ** kräftiges rot-violett	V-VII	30	○-D		P 0,5	B
macrorrhizum ‚Geranimo White‘ (S) Balkanstorchschnabel eine neue weiße Sorte, die in Gesundheit und Wüchsigkeit den bekannten Sorten überlegen ist.	V-VII	25	○-D		P 0,5	D
macrorrhizum ‚Ingwersen‘ Balkan-Storchschnabel zartrosa Blüte	V-VI	30	○-D		P 0,5	B
macrorrhizum ‚Spessart‘ Balkan-Storchschnabel ** altbekannte Sorte, weiße Blüte mit rosa Schein	V-VI	25	○-D		P 0,5	B
macrorrhizum ‚White Ness‘ Balkan-Storchschnabel reinweiße Blüte, schön kompakt, aber leider mit verhaltenem Ausbreitungsdrang.	V-VI	25	○-D		P 0,5	D

Geranium wallichianum

dauerblühende, breit ausladende Sorten. Meist handelt es sich um Pflanzen mit Sortenschutz, was eine Erklärung ist für den höheren Preis. Nicht alles mit Sortenschutz ist super, aber nachfolgende Sorten können wir wirklich uneingeschränkt empfehlen.

wallichianum ‚Azure Rush‘ (S) Storchschnabel blüht in einem leuchtenden klaren Blau und bedeckt locker einen halben Quadratmeter innerhalb eines Jahres.	VI-X	50	○-D		P 1	H
wallichianum ‚Rozanne (S) Storchschnabel VIP (very important perennial) wohl die bekannteste Sorte und in vielen öffentlichen Anlagen zu sehen. Die großen lilablauen Blüten mit weißer Mitte erscheinen von Juni-November. Die Pflanze bleibt schön in Form und gedeiht bei gutem Boden auch in praller Sonne. Planen Sie genügend Platz ein – eine einzige ‚Rozanne‘ kann mindestens einen halben Quadratmeter abdecken. Die englische Gartengesellschaft ‚Royal Horticultural Society‘ kürte ‚Rozanne‘ im Jahr 2013 zur Pflanze des Jahrhunderts. Wenn das leuchtende Blau im Sommer einen rosa Stich bekommt liegt es an hohen Temperaturen.	V-X	40	○-D		P 1	G
wallichianum ‚Sweet Heidi (S) Storchschnabel große lilarosa Blüten schalen mit heller Mitte. Eine sehr lebendige, fröhliche Farbe, Wuchs ähnlich wie Rozanne.	VI-X	50	○-D		P 1	H

Geranium x cantabrigiense

x cantabrigiense - Sorten besitzen beste Bodendeckereigenschaften. Das frischgrüne Laub bildet dichte Matten, schöne Herbstfärbung, wintergrün, vielseitig verwendbar.

x cantabrigiense ‚Berggarten‘ Cambridge-Storchschnabel *** absolut wüchsig und gesund, kräftig rosa Blüte, schönes, vitales Laub	VI-VII	20	○-D		P 0,5	B
x cantabrigiense ‚Biokovo‘ Cambridge-Storchschnabel weiße Blüte mit rosa Schein	VI-VII	20	○-D		P 0,5	B
x cantabrigiense ‚Karmina‘ Cambridge-Storchschnabel kräftiges Dunkelrosa	VI-VII	20	○-D		P 0,5	B

Geum

NELKENWURZ Wintergrüne, sehr robuste und gesunde Pflanzen mit zum Teil beachtlicher Blütezeit. Resistent gegen Schnecken- und Kaninchenfraß. Wohlgeformte schöne Schalenblüten. Unkomplizierte, sympathische Pflanzen, die so richtig Farbe mitbringen!

chiloense ‚Lady Stratheden‘ Garten-Nelkenwurz goldgelb, halbgefüllt	V-VII	50	○-D		P 0,5	C
chiloense ‚Mai Tai‘ (S) Garten-Nelkenwurz eine neuere Züchtung aus USA, die langlebiger sein soll als die bisherigen chiloense-Sorten. Die kräftig rot-orangen Knospen öffnen sich zu halbgefüllten großen apricotfarbenen Blüten.	V-VII	50	○-D		P 1	F
chiloense ‚Mrs. Bradshaw‘ (Feuerball) Garten-Nelkenwurz halbgefüllt und leuchtendrot, (ohne Blaustich). Bitte kein Rosa in der Nähe, das geht gar nicht!	V-VII	50	○-D		P 0,5	C
chiloense ‚Sangria‘ Garten-Nelkenwurz eine weitere Sorte aus der sogenannten Cocktail-Serie. Den Sommer genießen mit Geum Sangria - oder mit Geum UND Sangria	V-VII	50	○-D		P 1	F
coccineum ‚Borisii Strain‘ Garten-Nelkenwurz orangefarben, schalenförmige einfache Blüte	VI-IX	30	○-D		P 0,5	C
coccineum ‚Koi‘ Garten-Nelkenwurz mit leuchtendem Orange ist die Fernwirkung dieser Sorte besonders groß.	VI-IX	30	○-D		P 0,5	D
coccineum ‚Werner Arends‘ Garten-Nelkenwurz halbgefüllt, leuchtendes Orangerot	VI-IX	30	○-D		P 0,5	E
montanum ‚Diana‘ Garten-Nelkenwurz gelber Bergnelkenwurz, schöne große klare Blüte, fedrige Samenstände	V-VII	30	○-D		P 0,5	E
rivale ‚Flames of Passion‘ (S) Garten-Bach-Nelkenwurz eine Züchtung von Piet Oudolf mit dunklen Stielen. Die halbgefüllten Blüten leuchten in einem schönen hellen Rot.	V-VIII	30	○-D		P 1	F



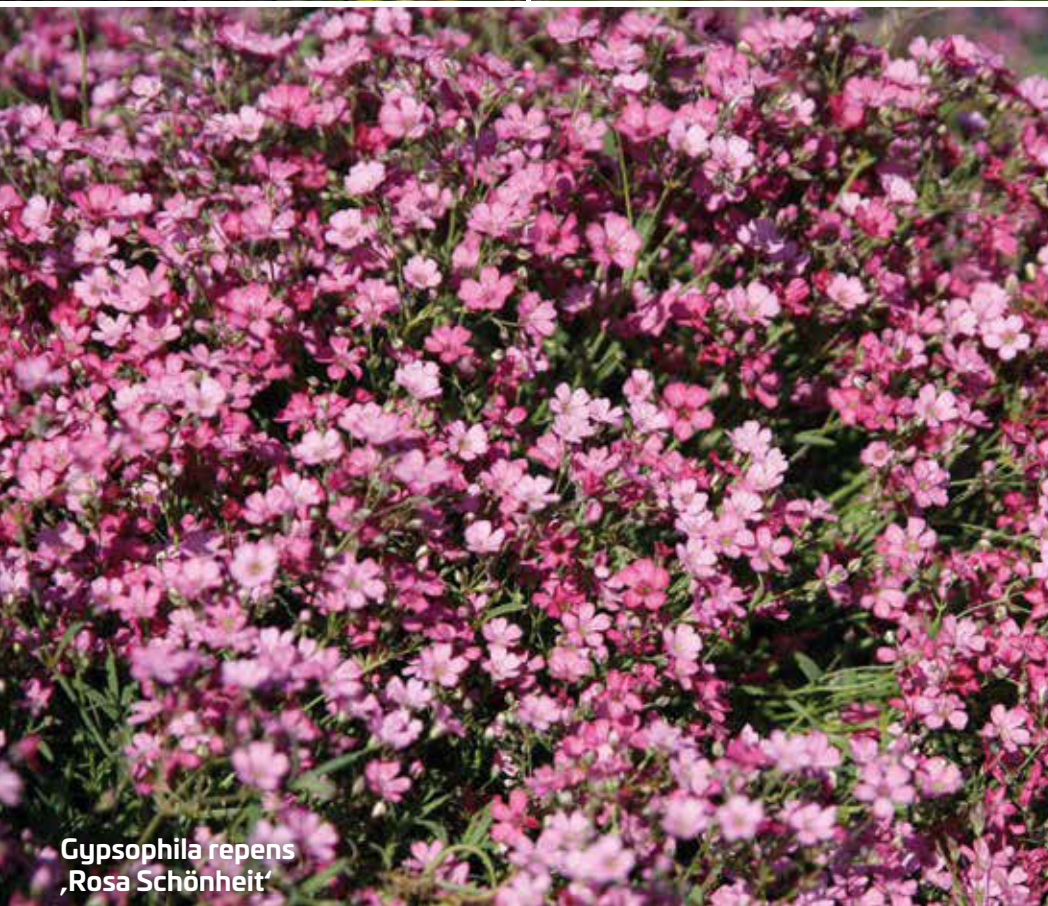
Globularia punctata



Gypsophila paniculata
'Bristol Fairy'



Gypsophila paniculata
'Schneeflocke'



Gypsophila repens
'Rosa Schönheit'



Gypsophila repens Pink Star



Helenium bigelovii 'The Bishop'



Helenium x cult. 'Baudirektor Linne'

Stauden G - H

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Gillenia

DREIBLATTSPIERE

trifoliata Dreiblattspiere ein leider nur wenig bekannter, wunderschöner „Busch“ für den Halbschatten. Weiße Blüte auf rotem Kelch, ein schöner Kontrast. Sind die Blüten weg, bleiben die roten Kelche noch wochenlang attraktiv. Herbstfärbung und super zum Schnitt! Diese Pflanzen sind gesund und sehr langlebig und werden mit jedem Jahr schöner	VI-VII	80	○-D	✂		P 0,5	F
---	--------	----	-----	---	--	-------	---

Globularia

KUGELBLUME

punctata Punktierte Kugelblume wintergrüne Polsterstaude, Blätter rosettig angeordnet, violettblaue Blütenknöpfe	V-VI	20	○	☞		P 0,5	D
--	------	----	---	---	--	-------	---

Gypsophila

SCHLEIERKRAUT Ob groß oder klein, duftige Blütenwolken umschweben das meist graugrüne Laub, das hiermit andeutet, dass es Sonne und Trockenheit sehr schätzt. Die hohen Arten sind wertvolle Schnittblumen.

cerastioides Himalaja-Schleierkraut großblumig, weiß, dichte Polster, unermüdlich blühend, rötliche Herbstfärbung	V-VII	10	○-D	☞		P 0,5	C
paniculata ‚Bristol Fairy‘ Rispiges Schleierkraut lange Stiele, große lockere Dolden, gefüllte weiße Blüten	VII-IX	100	○	✂		P 1	F
paniculata ‚Fleming‘ Rispiges Schleierkraut gefülltes rosa Schleierkraut, unzählige kleine Blüten, sehr zauberhaft und sehr romantisch	VII-IX	120	○	✂		P 1	F
paniculata ‚Schneeflocke‘ Rispiges Schleierkraut verästelter Aufbau, Blüten weiß, nur zum Teil gefüllt, gut winterhart!	VII-IX	90	○	✂	☞	P 0,5	C
repens ‚Compacta Plena‘ Schleierkraut das weiße Gegenstück zu der bekannten Sorte ‚Rosenschleier‘. Kompakt wachsendes Schleierkraut, bildet dichte weiße Blütenwolken. Die kleinen weißen Blüten sind gefüllt, schöner Rosenbegleiter.	VII-VIII	40	○	✂		P 0,5	E
repens ‚Filou Rose‘ Teppich-Schleierkraut zartrosa Teppichschleierkraut	V-VII	20	○	☞		P 0,5	B
repens ‚Filou White‘ Teppich-Schleierkraut weißes Teppichschleierkraut, kriechend, dankbar und problemlos	V-VII	20	○	☞		P 0,5	B
repens ‚Rosa Schönheit‘ Teppich-Schleierkraut Teppichschleierkraut, wertvolle vegetative Sorte mit kräftigrosa Blüten	V-VIII	20	○	☞		P 0,5	D
repens ‚Rosenschleier‘ Kriechendes Schleierkraut ein einziger blühender Spitzenball in Zartrosa. Nach dem ersten Verblühen zurückschneiden, dann kommt ein zweiter Flor. Schön auch in größeren Trögen oder Kästen. Ein wunderbarer Rosenbegleiter mit hohem Gartenwert.	VII-VIII	40	○	✂		P 0,5	D
repens ‚Pink Star‘ Halbhohes Schleierkraut rosa gefüllt und großblumig, lang genug zum Schnitt, kurz genug, um nicht gleich umzufallen. Gut winterhart.	VII-VIII	50	○	✂		P 0,5	D

Helenium

SONNENBRAUT Die der Familie der Korbblütler zugehörige stattliche Prachtstaude setzt farbliche Akzente im spätsommerlichen und herbstlichen Garten; je nach Sorte fällt die Blütezeit von Ende Juni bis in den September hinein. Große Blütenfülle in warmen Gelb-, Rot- und Brauntönen kennzeichnen diese Gattung, die sich schön mit Asten, Gräsern, Indianernessel und Mädchenauge kombinieren lässt. Beheimatet in Nord- und Mittelamerika ist Helenium unverzichtbarer Bestandteil der populären Präriemischpflanzungen (besuchen Sie einmal den Schau- und Sichtungsgarten Hermanshof in Weinheim). Helenium möchten einen sonnigen Stand, wichtig ist auch ein guter, frischer bis mäßig feuchter Gartenboden.

bigelovii ‚The Bishop‘ Sommer-Sonnenbraut ** gelbe Strahlenblüten mit braunem Körbchen	VI-VII	60	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Baudirektor Linne‘ Garten-Sonnenbraut ** leuchtende, spät blühende, kupferrote Sorte,	VII-VIII	90	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚El Dorado‘ Garten-Sonnenbraut *** die leuchtendgelben, gebogenen Blütenblätter haben eine braunfleckte Unterseite. Klingt grad nicht so spannend, aber diese Sorte erhielt auf Grund ihrer Vitalität und Blühfreude ein ‚ausgezeichnet‘ in der Staudensichtung. Und sie erinnert mich an meine Prüfung zur Gärtnergehilfin, denn die Züchterin dieser Sorte war eine der Prüfer(innen) – Frau Eva Bottke, langjährige Betriebsleiterin der Staudengärtnerei Hagemann in Krähenwinkel bei Hannover.	VII-VIII	100	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Goldrausch‘ Garten-Sonnenbraut ** goldgelbe Blütenblätter, braunes Körbchen	VII-VIII	130	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Goldreif‘ Garten-Sonnenbraut spät blühende, stark gelb-orangerot gleichmäßig geflammte Sorte, gelber Außenring	VII-IX	100	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Indianersommer‘ Garten-Sonnenbraut * schöner geschlossener Blütenring, einheitliches warmes kräftiges Rot, spät blühende Sorte	VII-IX	90	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Kanaria‘ Garten-Sonnenbraut ** frisches reines Gelb, auch die Körbchen sind gelb	VII-VIII	130	○	✂	☞	P 1	E



Helianthemum x cult.
'Lawrensons Pink'



Helenium x cult. 'Königstiger'



Helenium x cult. 'Siesta' (S)



Helianthemum x cult. 'Ben Hope'



Helianthemum x cult.
'Blutströpfchen'



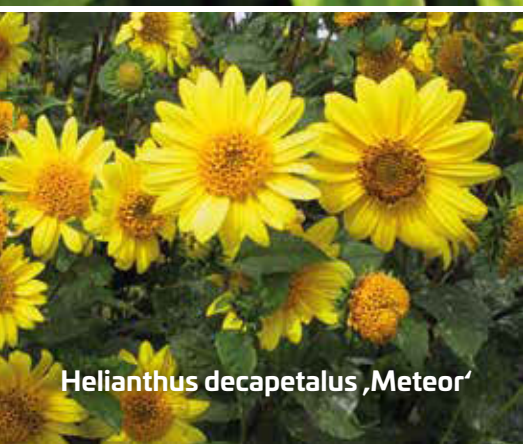
Helianthemum x cult. 'Snow Queen'



Helenium x cult.
'Kupferzwerg'



Helianthemum x cult. 'Gelbe Perle'



Helianthus decapetalus 'Meteor'



Helianthus decapetalus 'Soleil d'Or'



Helianthus orgyalis

Helenium

x cult. ‚Kupferzwerg‘ Garten-Sonnenbraut schöne kompakte Sorte, rotbraune Blüten	VII-IX	100	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Königstiger‘ Garten-Sonnenbraut rot mit gelbem Innenring	VII-IX	120	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Moerheim Beauty‘ Garten-Sonnenbraut ** sattes Mahagonirot, großblumig, frühblühende Sorte	VII-VIII	80	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Rauchtopas‘ Garten-Sonnenbraut *** ausgezeichnet bewertete Stau. Sehr extravagante Wirkung durch die leicht nach oben gebogenen gelben Blütenblätter mit rotbrauner Unterseite	VII-VIII	130	○	✂	☞	P 1	E
x cult. ‚Rubinzwerg‘ Garten-Sonnenbraut ** dunkles Rubinrot, schwarzbraunes Körbchen, das im Verblühen gelb wird, niedriger Wuchs	VII-VIII	50	○	✂	☞	P 1	F
x cult. ‚Sahin's Early Flowerer‘ Garten-Sonnenbraut *** gelborange geflammt kann diese Sorte je nach Witterung mehr ins Rötliche oder ins Gelbe variieren. Es bleibt also immer spannend. Wie der Name uns verrät, blüht diese Sorte als eine der ersten ihrer Art.	VII-VIII	90	○	✂	☞	P 1	F
x cult. ‚Siesta‘ (S) Sonnenbraut kompakt tiefrote Blüten, reichblühend und kompakt	VII-IX	60	○	✂	☞	P 1	F
x cult. ‚Waltraud‘ Garten-Sonnenbraut * kupfrig-gelb geflammt, großblumig und früh blühend	VII-VIII	70	○	✂	☞	P 1	E

Helianthemum

SONNENRÖSCHEN Wintergrüner kriechender Halbstrauch, schlichte kleine Blüten, Dauerblüher. Geeignet im Steingarten, für Einfassungen, auch für Kübelbepflanzung. Werden die Triebe zu spakelig, einfach mal kräftig zurückschneiden.

x cult. ‚Ben Hope‘ Sonnenröschen auffallende Farbe, kräftiges leuchtendes Pink	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Blutströpfchen‘ Sonnenröschen rot, einfache kleine Blüte	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Bronzeteppich‘ Sonnenröschen orange-bräunlich, einfache Blüte	V-VIII	15	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Eisbär‘ Sonnenröschen einfache weiße Blüte, graues Laub	V-VIII	15	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Elfenbeinglanz‘ Sonnenröschen einfache cremeweiße Blüte	V-VIII	15	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Gelbe Perle‘ Sonnenröschen gelbe gefüllte Blüte	V-VIII	20	○			P 0,5	C
x cult. ‚Golden Queen‘ Sonnenröschen gelbe einfache Blüte	V-VIII	15	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Henfield Brilliant‘ Sonnenröschen eine der schönsten graulaubigen Sorten, wüchsig, gesund, leuchtende orange einfache Blüte	V-VIII	15	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Lawrensons Pink‘ Sonnenröschen einfache rosa Blüte, hat unseres Erachtens das schönste Laub	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Rubin‘ Sonnenröschen blutrot, gefüllt	V-VIII	20	○			P 0,5	C
x cult. ‚Snow Queen‘ Sonnenröschen einfache weiße Blüte mit gelben Staubgefäßen	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Sterntaler‘ Sonnenröschen goldgelbe einfache Blüten, sehr flach wachsend	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
x cult. ‚Supreme‘ Sonnenröschen dunkelrot, einfache Blüte	V-VIII	20	○		☞	P 0,5	C

Helianthus

STAUDENSONNENBLUME Hohe Sonnenstauden für die Rabatte, nicht zu vergleichen mit der einjährigen Sonnenblume, denn die Blüten der Staudensonnenblumen sind deutlich kleiner.

decapetalus ‚Meteor‘ Stauden-Sonnenblume ** goldgelbe Mittelscheibe und dichter Kranz goldgelber Zungenblüten, sehr alte Sorte (1897)	VIII-IX	150	○	✂	☞	P 1	F
decapetalus ‚Soleil d'Or‘ Stauden-Sonnenblume goldgelb, stark gefüllt	VIII-IX	180	○	✂		P 1	F
microcephalus ‚Lemon Queen‘ Kleinköpfige Sonnenblume viele hübsche hellgelbe Blüten an grazilen, aber standfesten Büschen, sehr trockenheitsverträglich	IX-X	150	○	✂	☞	P 1	F
orgyalis Weidenblättrige Sonnenblume imposante, gesunde Solitärstau. mit erstaunlicher Standfestigkeit. Trotz der Höhe sind die Blüten gut sichtbar.	VIII-X	300	○	✂	☞	P 1	F

**Ein Sitzplatz im Garten strahlt doch seine Gemütlichkeit aus –
auch wenn man keine Zeit zum Ruhen hat**

(Karl Foerster)



Heliopsis helianth.scabra
,Goldgefieder'



Heliopsis helianth.scabra
,Spitzentänzerin'



Heliopsis helianth.scabra
,Venus'



Helleborus niger



Heliopsis helianth.scabra
,Summer Nights'



Helleborus foetidus



Helleborus x ericsmithii
,Angel Glow' (S)-



Helleborus x orientalis
,Pretty Ellen Red'



Helleborus x ericsmithii
,Winter Moonbeam' (S)



Helleborus x ericsmithii
,Winter Sunshine' (S)



Helleborus x orientalis,Tutu' (S)



Helleborus x orientalis Rosa-Rot

Heliopsis

SONNENAUGE Strahlende Blumenaugen lachen dem Betrachter ins Gesicht. Sehr gute Schnittblume und stabile Rabattenstaude für jeden Boden

helianth.scabra ‚Goldgefieder‘ Garten-Sonnenauge goldgelbe Blüten, gefüllt	VII-IX	120	○ ✂	P1	E
helianth.scabra ‚Karat‘ Garten-Sonnenauge gelb, einfach	VII-IX	130	○ ✂ 🌿	P1	E
helianth.scabra ‚Spitzentänzerin‘ Garten-Sonnenauge eine sehr gut bewertete alte Sorte, die Karl Foerster bereits im Jahre 1934 züchtete. Zauselige große gelbe Blüten überzeugen mit ihrem Charme.	VII-IX	130	○ ✂ 🌿	P1	E
helianth.scabra ‚Summer Nights‘ Garten-Sonnenauge diese samenvermehrte Sorte ist etwas kleinblütiger, aber die Wirkung ist dennoch groß. Die goldgelben Blüten haben eine leuchtende orange Mitte, Laub und Stängel sind rötlich. Insgesamt eine farbenkräftige Erscheinung. Bei uns im Garten erträgt sie tapfer einen nur halbschattigen Standort und lässt sich dort nicht unterkriegen. Ich liebe sie.	VII-IX	120	○ ✂ 🌿	P1	D
helianth.scabra ‚Venus‘ Garten-Sonnenauge goldgelb, einfach, große Blüten	VII-IX	120	○ ✂ 🌿	P1	E

Helleborus

LENZROSE,CHRISTROSE, NIESWURZ, Winter- Gartenfreude! Gartenspaziergänge im Winter machen natürlich nur Sinn, wenn es etwas zu entdecken gibt. Wie wichtig sind also Strukturbildner, immergrüne und natürlich auch blühende Pflanzen. Beverly Nichols, ein humorvoller englischer Gartenbuchautor ist schier versessen auf ‚Winterblumen‘. Sehr lustig beschreibt er seine Jagd nach winterblühenden Stauden und Gehölzen. „Von allen Schatzgräberexpeditionen, die die Menschheit je unternahm, ist es eine der erregendsten, ganz früh an einem Vorfrühlingsmorgen gartenwärts zu schleichen, in der insgeheimen Hoffnung, schon ein paar Schneeglöckchen durch’s vorjährige Falllaub brechen zu sehen“. Beverley Nichols

Die Christ- und Lenzrosen gehörten natürlich auch zu seiner Beute. Man kann ruhig ein paar mehr davon im Garten haben. Neben den schönen Blüten der Helleborus haben viele Sorten auch sehr attraktive Blätter.

argutifolius Korsische Nieswurz (syn. lividus ssp. corsicus) Art aus Korsika, benötigt daher leichten Winterschutz. Die immergrünen Blätter sind stark gezähnt. Der dekorative Blütenstand setzt sich zusammen aus 3-5 gelbgrünen Einzelblüten	II-IV	50	○-D 🌿	P1	F
foetidus Stinkende Nieswurz der deutsche Name `stinkender Nieswurz` ist nicht wirklich verkaufsfördernd. Dabei ist diese heimische Pflanze wirklich zu empfehlen. Das ganze Jahr hindurch schafft sie an schattigen Plätzen Struktur. Palmenartig wirkt das Laub, die grünlichen Blütenglocken halten unglaublich lang und werden mit dem Alter immer schöner. Selbst der helle Samenstand ist eine Zierde.	II-IV	40	○-D 🌿	P1	F
niger Schwarze Christrose das ist die bekannte und beliebte Christrose mit schneeweißen Blütenkelchen und ledrigem immergrünen Laub, die uns meistens zum Weihnachtsfest bereits ihre Blüten schenkt. Sie gedeiht besonders gut in kalkhaltigem, lehmigen Boden. Sie ärgert uns manchmal mit der Schwarzfleckenkrankheit; das Blattwerk färbt sich schwarz und stirbt ab. Befallene Blätter sollten Sie umgehend entfernen, damit sich der Pilz nicht weiter ausbreitet.	XII-II	30	○-D ✂ 🌿	P1	E
x ericsmithii ‚Angel Glow‘ (S)- Lenzrose rosa Knospen öffnen sich zu mittelgroßen, hellrosa Blüten mit weißen Spitzen.	XII-II	40	○-D ✂ 🌿	P1	I
x ericsmithii ‚Winter Moonbeam‘ (S) Lenzrose eine exzellente Züchtung. Bemerkenswert ist das ganzjährig attraktive, marmorierte Laub, das das ganze Jahr hindurch diese winterblühende Pflanze in den Vordergrund stellt. Reiche weiße Blüte.	I-IV	40	○-D ✂ 🌿	P1	I
x ericsmithii ‚Winter Sunshine‘ (S) Lenzrose wer’s nicht marmoriert mag, findet vielleicht Gefallen an dem ganzjährig silbriggraugrünem Laub, das im ganzen Jahr eine Zierde ist. Die weißen Schalenblüten färben sich später leicht rosa.	I-IV	40	○-D ✂ 🌿	P1	I

Helleborus x orientalis

Lenzrosen sind die ersten Freudenbringer im noch winterlichen stillen Garten. Ihr Laub ist glänzend und gesund und das ganze Jahr hindurch hübsch anzusehen. Um den Blüten eine bessere Showbühne zu geben kann man das Laub zum Blütezeitpunkt abschneiden, es treibt nach der Blüte frisch grün durch.

x orientalis ‚Pretty Ellen Red‘ Lenzrose sehr einheitlich in der Farbe - schönes Rosa-Rot.	II-IV	50	○-D ✂ 🌿	P1	G
x orientalis ‚Tutu‘ (S) Lenzrose eine sehr besondere Kreuzung: die altrosa Blütenblätter sind purpurrot gesprenkelt, ein dichter Kranz kurzer Blütenblätter umhüllt die gelben Staubgefäße, sodass die Blüte halbgefüllt erscheint.	II-IV	50	○-D ✂ 🌿	P1	I
x orientalis Rosa- Rot Lenzrose eine Farbenmischung . Es gibt rosa bis weiße Überraschungen	II-IV	40	○-D ✂ 🌿	P1	F



Stauden H

Hemerocallis

TAGLILIE anspruchslose langlebige und sehr gesunde Stauden mit grasartigem Laub, was ihnen einen natürlichen Charakter verleiht. Es gibt sie in vielen verschiedenen Farben - von weiß, hellgelb, gelb, orange, rosa und rot, auch mehrfarbig oder mit gekreppten Blüten, groß- oder kleinblumig. Die Blüten sind essbar, sind frisch und knackig und können roh genascht werden, Sie sind eine peppige Deko im Salat, gefüllt mit Frischkäse oder auch gedünstet eine Delikatesse.

citrina Zitronengelbe Taglilie grasartiges Laub, kleine spitze Blütenkelche, gelb mit grünem Schimmer, duftend	VII-VIII	80				P1	F
citrina , Baronii ' Zitronengelbe Taglilie schlanke, große, elegante Kelche, zitronengelb, stark duftend	VII-VIII	100				P1	G
fulva Braunrote Taglilie wohl die wuchsfreudigste aller Tagilien, man nennt sie auch Unkrauttagilie, oder Bahnwärterlilie, nicht so schmeichelhaft. Aber eine robuste Art, super für extensive Flächen oder Böschungen. Braunorange.	VII-VIII	120				P1	F
fulva , Kwanso ' Gefülltblühende Garten-Taglilie diese kräftige hohe Sorte hat orangefarbene, große, gefüllte Blüten.	VII-VIII	80				P1	G
liliosaphodelus (-flava) Frühe Wiesen-Taglilie mittelgelb, früh blühend, vielblütig	V-VI	80				P1	F
middendorffii Middendorff's-Taglilie frühblühende Wildart mit goldgelben Blüten. Erfreut manchmal mit einer Nachblüte im September	V-VI	50				P1	F
x cult. ,Aten' Taglilie orange Blüten, sehr gut bewertete Sorte, besonders reichblühend	VII-VIII	100				P1	F
x cult. ,Butterpad' Taglilie Miniatur-Hemerocallis, mittelgelbe nach außen gekreppte Blütenblätter, duftend	VII-VIII	60				P1	F
x cult. ,Corky' Taglilie Miniatur, verzweigte dunkle Stiele, zitronengelbe Blütenkelche, dunkle Knospen	VII-IX	90				P1	F
x cult. ,Crimson Pirate' Taglilie leuchtendes klares Rot, sternförmige schlanke Blütenblätter, reichblühend	VII-VIII	70				P1	F
x cult. ,Dancing Shiva' Taglilie großblumig mit gekreppten Rändern, sehr schönes Rosa	VII-VIII	60				P1	F
x cult. ,El Desperado' Taglilie eine wüchsige, sehr reich blühende Sorte. Die zitronengelben Blüten haben ein rotes Auge, ein Halbbogen der Blütenblätter ist rot gesäumt.	VII-VIII	70				P1	H
x cult. ,Fooled Me' Taglilie eine zweifarbige Sorte aus den USA: gelb-orange mit einer großen roten Mitte	VII-VIII	80				P1	J
x cult. ,Frans Hals' Taglilie zweifarbig gelb/braunrot, starkwüchsig, reich blühend, große Leuchtkraft	VII-IX	80				P1	F
x cult. ,Gentle Shepherd' Taglilie gute, nahezu weiße Sorte, große Blüten, leicht aufgerichtet, stark überlappend, etwas gekreppter Rand, grünlicher Schlund, leichter Duft	VI-VIII	70				P1	I
x cult. ,I see you' Taglilie pfirsichfarben mit violetter Mitte. Die Blütenblätter sind leicht gekrepp	VII-VIII	50				P1	I
x cult. ,Kokeshi' Taglilie Miniatur, verzweigte Stiele mit vielen gleichmäßigen Blüten in Preiselbeerrot	VII-VIII	50				P1	F
x cult. ,Little Joy' Taglilie Miniatur, kleine blutrote Blüte mit dunkler Aderung, grüngelber Schlund, sehr kontrastreich durch zweifarbige Knospe. reichblühend	VII-VIII	60				P1	G



Hemerocallis x cult. 'Prussia'



Hemerocallis x cult.
'Strawberry Candy'



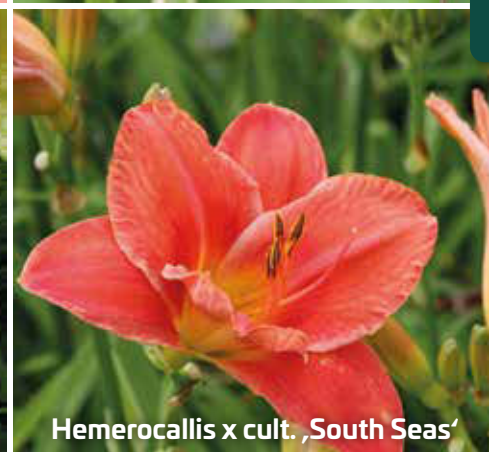
Hemerocallis x cult. 'Starling'



Hemerocallis x cult. 'Sauce Lady'



Hemerocallis x cult. 'So Lovely'



Hemerocallis x cult. 'South Seas'

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

x cult. 'Lucretius' Taglilie	strahlendes leuchtendes Orange, schöne schmale Lilienform	VII-IX	100	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Luxury Lace' Taglilie	apartes bläuliches Rosa, grüner Schlund, mittelgroße sternförmige Blüten	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'Lynn Hall' Taglilie	mittelgroße Kelche in Apricotrosa mit rot-violetttem Ring, reichblütig	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Mauna Loa' Taglilie	benannt nach einem Vulkan auf Hawaii leuchtet mit einem flammenden Orange	VI-VII	60	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'Mc Pick' Taglilie	mittelgroße runde Blüten, tiefes Goldgelb, sehr wetterfest, leichter Duft	VII-VIII	60	○	☞	☞	P1	G
x cult. 'Moonlit Masquerade' Taglilie	diese Sorte hat in ihren cremefarbenen Blüten ein großes, dunkelpurpurnes, fast schwarzes Auge, wurde 2003 zur beliebtesten Taglilie in den USA gekürt.	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Pandora's Box' Taglilie	hellgelbe Blüte mit purpurrotem Ring im Schlund	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Pistachio Mint' Taglilie	toller frischer Duft, große grünlichgelbe Blüten, leicht gekreppter Rand	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Pojo' Taglilie	Liebhabsorte, gefüllte, dottergelbe, kleine Blüten	VII-IX	60	○	☞		P1	H
x cult. 'Prophet' Taglilie	auberginefarben, sehr interessant, mittelgroße sternförmige Blüten	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Prussia' Taglilie	sehr große, leuchtendrote Blüten, gelber Schlund	VII-VIII	90	○	☞	☞	P1	G
x cult. 'Sammy Russel' Taglilie	gedämpftes Rot mit großem orangem Schlund, schlank, sehr wüchsig	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'Sauce Lady' Taglilie	mittelgelbe, gefüllte kleine Blüten, kompakt	VII-VIII	60	○	☞		P1	H
x cult. 'Shooting Star' Taglilie	zitronengelb, große sternförmige Blüten an langen Stielen, starker Duft	VII-IX	100	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'So Lovely' Taglilie	allerhellstes Schwefelgelb mit grünem Schlund, zarter Duft, wüchsig	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'South Seas' Taglilie	korallenrot, eine sehr intensive, außergewöhnliche Farbe. Die Blütenblätter sind leicht gekreppt	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Starling' Taglilie	eine sehr samtige dunkelrote, fast ins Schwarze gehende Sorte	VII-VIII	70	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Stella de Oro' Taglilie	gelborange gedrungene Blüten, kleinwüchsig, blüht den ganzen Sommer	VI-IX	30	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'Strawberry Candy' Taglilie	eine kleinblumige Sorte. Die lachsrosa Blüten haben ein rotes Auge, die Blütenblätter sind gerüsch und rot gerandet. Eine sehr schöne und mehrfach ausgezeichnete Sorte mit einem reizenden Namen	VII-VIII	60	○	☞	☞	P1	G
x cult. 'Strutter's Ball' Taglilie	sehr dunkle purpurne Blüte mit hellem Schlund	VII-VIII	80	○	☞	☞	P1	H
x cult. 'Suzie Wong' Taglilie	mittelgroße Blüten in frischem Gelb, hübsche Form	VII-VIII	60	○	☞	☞	P1	F
x cult. 'White Zone' Taglilie	cremeweiße leicht gekreppte Blüten mit zitronengelber Mitte		70	○	☞	☞	P1	I



Hepatica nobilis



Hesperis matronalis 'Alba'



Hesperis matronalis



es könnte sich eine
Sammelleidenschaft entwickeln



Heuchera micrantha
'Black Forest Cake' (S)



Heuchera micrantha 'Rachel'



Heuchera villosa
'Berry Smoothie' (S)



Heuchera micrantha
'Plum Pudding' (S)



Heuchera micrantha 'Cherry Cola' (S)

Hepatica

LEBERBLÜMCHEN Heimisch und ausdauernd, eine kleine Kostbarkeit im zeitigen Frühjahr. Wirkt zart und schutzbedürftig ist aber problemlos und kehrt zuverlässig als einer der ersten sehnsüchtig erwarteten Frühlingsfreunde wieder.

nobilis Leberblümchen dreilappiges Laub, anemonenartige, hellblaue Blüten mit strahlendgelben Staubgefäßen	III-IV	10	☐-●	☐	P 0,5	F
transsylvanica Siebenbürgen-Leberblümchen Das ‚Siebenbürger Leberblümchen‘ blüht nach milden Wintern bereits ab Februar mit leuchtenden blauen Blüten. In allen Teilen etwas gröber als unser heimisches Leberblümchen.	II-IV	20	☐-●	☐	P 0,5	H

Hesperis

NACHTVIOLE Lassen Sie einmal die Samenstände von Hesperis stehen. Diese färben sich rosa-lila, bekommen einen metallischen Glanz und sind ein toller Trockenschmuck für die Vase.

matronalis Nachtviole violette Blüten an großen Dolden, am Abend himmlisch duftend, lange Blütezeit. Je nach Standort sehr variabel in der Höhe.	V-VII	70	○-☐	☐	P 0,5	D
matronalis, Alba' Nachtviole weiss gleiche Form in edlem Reinweiß, wunderschön vor dunklen Gehölzen	V-VII	70	○-☐	☐	P 0,5	D

Heuchera

PURPURGLÖCKCHEN Wintergrüne Stauden mit hübsch gezeichnetem Laub und zierlichen Blütenrispen, die nicht nur im Herbst eine gute Figur machen. Immer wieder gibt es neue Züchtungen, bei denen sich fast ausschließlich um bemerkenswertes Blattwerk bemüht wird. In der Staudensichtung (siehe Bewertung) zählen Dauerhaftigkeit und Vitalität zu den wichtigsten Kriterien. Als dekorative Kübelpflanzen sind die Heuchera kaum schlagbar und in der Sortenbreite ist für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Heuchera wollen nicht zu trocken stehen und lieben es eher absonnig. Bei genügend Feuchtigkeit oder guter Versorgung mit Wasser kommen viele Sorten auch an sonnigen Standorten gut zurecht. Mit den Blättern lassen sich Sträuße füllen und zauberhafte Manschetten binden.

americana, Beauty Color' (S) Purpurglöckchen große silbergrüne Blätter mit lebhafter Marmorierung. Starke rote Aderung im Austrieb, später dunkelgrün.	VII-VIII	50	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Berry Marmelade' (S) Purpurglöckchen ** sehr robuste Sorte mit leicht gerüshten starken Blättern, violettrotes Laub, weißliche Blüte	VII-VIII	40	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Black Forest Cake' (S) Purpurglöckchen wer denkt sich solche Namen aus !? Schwarzwälder Kirschtorte... Aber gut. Kirschröte Blüten stehen über schokoladenbraunen Laub das passt schon irgendwie. Eine sehr interessante Sorte.	VI-VII	30	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Cherry Cola' (S) Purpurglöckchen * rötlich oranges Laub, sehr leuchtend, kirschröte Blüte	VII-VIII	30	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Jade Gloss' (S) Purpurglöckchen tolle Sorte mit eher kleineren silbrigen Blättern, die eine dunkelgrüne bis rötliche Marmorierung tragen. Die Unterseite der Blätter ist rot, die Blüte rosa.	VII-VIII	30	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Obsidian' (S) Purpurglöckchen ** schwarzrotes Laub, spektakulär, toll in weißen Gefäßen oder in Kombination mit helllaubigen oder weiß blühenden Pflanzen	VII-VIII	40	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Palace Purple' gen. Purpurglöckchen diese Sorte war eine der ersten mit bronzerotem Laub. Sie wird aus Samen gezogen und kann deswegen manchmal in ihrer Farbintensität variieren. Cremeweiße Blüten schenkt sie reichlich. Eine wertvolle Gruppenpflanze und schön zu graulaubigen Stauden.	VII-VIII	50	○-☐	☐	P 0,5	B
micrantha, Peach Flambe' (S) Purpurglöckchen ** leuchtend wie ein reifer Pfirsich	VI-VII	40	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Plum Pudding' (S) Purpurglöckchen ** schwarzrote, silbrig behauchte Blätter, Stiel und Blüten kräftig lilarot	VII-VIII	50	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Purple Petticoat' Purpurglöckchen ** gewellte Blätter mit auffallender rot-violetter Unterseite	VI-VII	50	○-☐	☐	P 1	F
micrantha, Rachel' Purpurglöckchen * sehr rotes Laub, schöne rosa Blüten, reich und lange blühend. Verträgt auch volle Sonne. Mit ihr lassen sich kontrastreiche Pflanzenbilder malen.	VII-VIII	50	○-☐	☐	P 1	F
sanguinea, Leuchtkäfer' Purpurglöckchen scharlachrote Blütenrispen, schönes frischgrünes Blattwerk	VI-VII	60	○-☐	☐	P 0,5	B
sanguinea, White Cloud' Purpurglöckchen die weißblühende Variante von Leuchtkäfer - besonders schön im Halbschatten	VII-VIII	50	○-☐	☐	P 0,5	C
villosa, Berry Smoothie' (S) Purpurglöckchen ** rosa Blüte, himbeerrote Blätter, eine mutige Farbe. Seien Sie auch mal mutig und kombinieren mit Gelb, z.B. Euphorbien. Schräg!	VII-VIII	30	○-☐	☐	P 1	F
villosa, Marmalade' (S) Purpurglöckchen ** leuchtendes oranges Blatt mit purpurvioletter Unterseite, leicht gewellt. Eine sehr überzeugende, kräftige Sorte und für uns die erste Empfehlung, wenn es um den Farbbereich Orange/Gelb geht. Die Fernwirkung ist großartig und die Farbe passt sich besser an als anfänglich gedacht.	VII-VIII	40	○-☐	☐	P 1	F



Heuchera x cult. ,Paris' (S)



Heuchera x cult. ,Sugar Plum' (S)



Heuchera x cult. ,Wild Rose' (S)



Hibiscus moscheutos ,Summer Storm' (S)



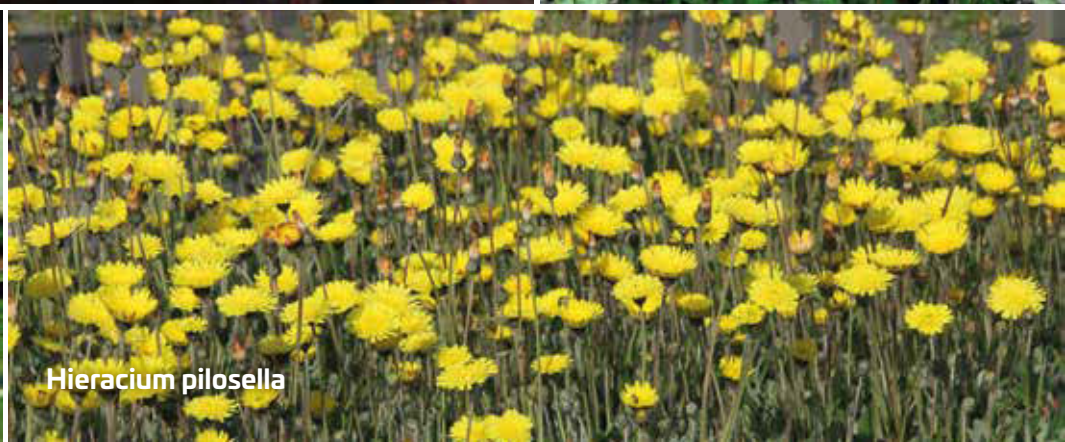
Hibiscus moscheutos ,Fireball' (S)



Heucherella (x) *tiarelloides* ,Pink Revolution' (S)



Hibiscus moscheutos ,Old Yella' (S)



Hieracium pilosella

Heuchera

villosa var. Macrorrhiza Purpurglöckchen ** diese gemessen an ihren bunten Kameraden eher unscheinbare grünlaubige Heuchera muss ich an dieser Stelle loben. Sie ist nämlich sehr gesund, sehr zuverlässig und mit ihrer späten Blüte bis in den Oktober hinein etwas Besonderes. Das Laub bleibt auch im Herbst samtig hellgrün.	VII-IX	50	○-D	✂	☀	P 0,5	D
x cult. ‚Forever Purple‘ (S) Purpurglöckchen gerüschte rotviolette Blätter mit deutlicher Marmorierung und einem silbrigen Schimmer. Weißliche Blüte.	VII-VIII	35	○-D	✂	☀	P 1	F
x cult. ‚Northern Exposure Lime‘ (S) Purpurglöckchen eine neue vitale, gelbgrüne Sorte aus den USA, hellt dunkle Gartenecken auf, schön zu kombinieren, auch schön in Pflanzgefäßen. Rötliche Blüten	V-VI	30	D-●	✂	☀	P 1	F
x cult. ‚Paris‘ (S) Purpurglöckchen *** das silbriggrüne Laub wird von dunklen Adern durchzogen. Während viele Heuchera-Sorten weißlich blühen, trägt Paris ein kräftiges Rosa-Rot. Richtig gut!	VI-VII	40	○-D	✂	☀	P 1	F
x cult. ‚Sugar Plum‘ (S) Purpurglöckchen silbrigrosa Laub, weiße Blüte. Sieht sehr edel aus. Schön zu kombinieren mit dunkelroten Farben und mit Weiß. Verträgt auch Sonne	VII-VIII	40	○-D	✂	☀	P 1	F
x cult. ‚Wild Rose‘ (S) Purpurglöckchen purpurviolette Blätter, eine großartige Farbe	VII-VIII	30	○-D	✂	☀	P 1	F

Heucherella

PURPURGLÖCKCHEN Heucherella-Hybriden sind eine Kreuzung aus Heuchera und Tiarella und vereinen in sich die rasanten Blattfarben der Heuchera und die attraktiven Blattformen der Tiarella sowie deren Härte und Ausdauer.

(x) tiarelloides ‚Pink Revolution‘ (S) Purpurglöckchen frischgrünes Laub mit dichten rosa Blüten	V-VI	30	○-D	✂	☀	P 1	G
(x) tiarelloides ‚White Revolution‘ (S) Purpurglöckchen das weißblühende Pendant zur vorgenannten Pink Revolution.	V-VI	30	○-D	✂	☀	P 1	G

Hibiscus

ROSENEIBISCH Anders als der verholzende Gartenhibiskus zieht dieser Eibisch im Winter komplett ein. Er möchte einen sonnigen, warmen Standort und im Winter ein bisschen Schutz. Dann bedankt er sich als stattlicher Busch mit einer Fülle riesiger wunderschöner Blüten, die Insekten und Falter magisch anziehen. Später Austrieb im Frühjahr.

moscheutos ‚Cranberry Crush‘ (S) Garten-Roseneibisch ein brillantes, leuchtendes Rot, dunkles Laub	VII-IX	120	○	✂	☀	P 1	I
moscheutos ‚Fireball‘ (S) Garten-Roseneibisch eine der höchsten Sorten und sehr imposant. Fireball leuchtet in glühendem Rot	VII-IX	130	○	✂	☀	P 1	I
moscheutos ‚Kopper King‘ (S) Garten-Roseneibisch schönes kupferbraunes Laub. Die weiße Blüte wird von feinen roten Adern durchzogen und hat eine rote Mitte.	VII-IX	120	○	✂	☀	P 1	I
moscheutos ‚Old Yella‘ (S) Garten-Roseneibisch pergamentartige, leicht gerüschte, cremefarbene Blüten mit roter Mitte	VII-IX	130	○	✂	☀	P 1	I
moscheutos ‚Summer Storm‘ (S) Garten-Roseneibisch zauberhaft, rosa mit roter Mitte, schön zu dem satten dunklen Grün der Blätter	VII-IX	130	○	✂	☀	P 1	I

Hieracium

HABICHTSKRAUT

pilosella Mausöhrchen-Habichtskraut diese heimische Wildpflanze wirkt zart, hat aber einen starken Ausbreitungsdrang. Die Laubblätter bilden am Boden liegende Rosetten, die durch Ausläufer und Tochterrosetten bald einen dichten Teppich bilden. Schön auf trockenen Plätzen wo nichts wächst, auch zur Dachbegrünung geeignet. Hellgelbe asternähnliche Blüten.	V-X	20	○		☀	P 0,5	B
---	-----	----	---	--	---	-------	---



Haben Sie Plätze im Garten, an denen einfach nichts wachsen will?

Stellen Sie einfach einen (oder mehrere) mit Stauden bepflanzte Kübel drauf und gründen Sie Ihr Topftheater mit wechselnder Showbühne. Durch Verstellen der Kübel oder Austauschen der Hauptdarsteller schaffen Sie immer wieder neue Bilder und Ihre Experimentierlust wird genährt.



Hosta nigrescens
„Krossa Regal“



Hosta lancifolia
„Red October“



Hosta x cult. „Sum and Substance“

Stauden H

Hosta

FUNKIE Lobenswerte Blattschmuckstauden. Anspruchslos in jeder Hinsicht, langlebig und höchst dekorativ bietet diese große Gattung Exemplare in allen Größen und Blattformen. Modern ist es, Hosta in Kübel zu setzen, zweifellos eine sehr wirkungsvolle Zeiterscheinung. Wenn auch der Schmuck der bis zu tellergroßen Blätter im Vordergrund steht, ist auch die lilienartige Blüte sehr interessant und teilweise stark duftend. Viele Sorten zeigen eine leuchtendgelbe Herbstfärbung. Blätter und Blüten gleichwohl halten sehr lange in der Vase. Da Hosta spät austreiben, kann man sie wunderbar mit Winterlingen, Schneeglöckchen, Buschwindröschen, Märzenbecher etc. kombinieren. Diese verschwinden, wenn sich die Funkienblätter aus ihrem auch schon sehr attraktiven Austrieb drehen und entfalten und die dann einen Mantel des Schweigens über das trostlose Bild der dahinschlaffenden Geophyten legen. Je dicker und bereifter die Blätter sind, desto höher ist die Toleranz gegenüber Trockenheit und Sonneneinstrahlung. Doch Achtung: gerade die schönen blaugraulaubigen Sorten vergrünen bei zu sonnigem Stand. Goldgelbe Sorten dagegen (z.B. Sum and Substance) tanken gerne die Morgen- und die Abendsonne, um selber warm und leuchtend strahlen zu können. Funkien sind Leib- und Königsspeise von Schnecken. Bitte also beizeiten alle Register ziehen (Schere, Bierfalle, Schneckenkorn...). Je zarter und weicher die Blätter, desto gefährdeter sind sie. Bei dickblättrigen Sorten dagegen ist die Gefahr geringer. Irgendwie kann man die Schnecken auch verstehen. Übrigens kann man die süßlichen Blüten roh essen, und auch die ersten jungen Blätter können gedünstet als Gemüse verzehrt werden. Gefüllt mit Frischkäse oder was Ihnen sonst so einfällt, servieren Sie Wraps, die wirklich nicht jeder kennt.

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
elata Grüne Riesen-Funkie grüne Riesenfunkie, schöne, einigermaßen sonnenverträgliche Art für den Hintergrund, denn auf guten Böden können die Blätter eine Höhe von bis 110 cm erreichen, die hellvioletten Blüten gar bis zu 150 cm.	VII-VIII	90	☐-● ☐<	P 1 F
fortunei , Hyazinthina' Schlankblütige Funkie Hyazinthen-Funkie	VII-VIII	60	○-☐ ☐<	P 1 F
lancifolia „Red October“ Funkie/ Herzlilie grüne lanzenförmige Blätter mit rötlichem Hauch an der Basis, lavendelfarbene Blüte auf langen rötlichen Stängeln.	VII-VIII	40	☐-● ☐<	P 1 G
nakaiana Golden Tiara' Kleine Gelbrand-Funkie niedrige, wüchsige Form mit kleinen rundlichen Blättern, grün mit gelbem Rand, Blüte violett	VI-VII	45	☐-● ☐<	P 1 F
nigrescens „Krossa Regal“ Große Graublaue Funkie stahlblaue gerippte Blätter an langen Stielen, mächtige Blütenstiele	VI-VII	120	☐-● ☐<	P 1 G
plantaginea „Honeybells“ Zartviolettblühende Lilien-Funkie leuchtende gelbgrüne Blätter, stark wachsend. Blüten helllavendel, fast weiß, duften herrlich süß	VI-VII	80	☐-● ☐<	P 1 F
plantaginea „Royal Standard“ Weißblühende Lilien-Funkie große weiße Blüte, stark duftend	VIII-IX	80	☐ ☐<	P 1 F
sieboldiana Blaublatt-Funkie grobblättrige Blaublattfunkie, helllila, fast weiße Blüten, sehr feste Blätter	VI-VII	60	☐-● ☐<	P 1 E
sieboldiana „August Moon“ Gelblaubige Funkie wüchsige mittelgroße Sorte mit leicht runzeligem, bereiftem gelblich-grünem Blatt, hellviolette Blüte	VII-VIII	50	☐-● ☐<	P 1 F
sieboldiana „Big Daddy“ Große Blaublatt-Funkie großes ovales, blau bereiftes Blatt, weiße Blüte	VII-VIII	90	☐-● ☐<	P 1 G
sieboldiana „Blue Angel“ Blaugraue Funkie gigantische Sorte. Blaugraue gerunzelte Blätter und weißlichviolette, fast 1 m lange Blüten	VII-IX	120	☐-● ☐<	P 1 G
sieboldiana „Frances Williams“ Blaue Gelbrand-Funkie runzelig gerippte Blätter. Die blaugrüne Mitte mit gelbem Rand, grau bereift, hellviolette Blüte	VII-VIII	70	☐-● ☐<	P 1 G
sieboldiana „Golden Meadows“ Dreifarbige Garten-Herzblattlilie großes gewelltes Blatt, gelbe Mitte mit unregelmäßigem grünen Rand – sehr lebhaft. Je sonniger die Pflanze steht, desto interessanter ist das Farbenspiel. Hellviolette Blüte	VII-VIII	60	☐-● ☐<	P 1 H
sieboldiana „Wide Brim“ Blaue Gelbrand-Funkie wüchsige Sorte, mattgrünes Laub mit gelbem, gewelltem Rand, der im Laufe des Sommers heller wird. Violette Blüte.	VI-VII	60	☐-● ☐<	P 1 F
sieboldiana Elegans' Große Blaublatt-Funkie vegetative Sorte mit besonders großen Blättern. Blüten fast weiß.	VI-VII	60	☐-● ☐<	P 1 G



Hosta sieboldiana
'Golden Meadows'



Hosta x tardiana 'June' -R-



Hosta x fortunei 'Patriot'

	Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code	
tokudama 'Blue Cadet' Blaugrüne Zwerg-Funkie kleine, feste, blaugrüne Blätter, fast weiße Blüte	VI-VII	40	☀-● ☂		P1	G
tokudama 'Blue Mouse Ears' Garten-Funkie da hat man doch gleich ein Bild vor Augen, oder? Knuffige kleine Miniatur-Hosta mit fast runden, blaugrauen Blättern. Perfekt im Gefäß. Sehr dicke, fast sukkulente Blätter, die den Schnecken nicht schmecken. Kurze, niedliche, hellviolette Blüten.	VI-VII	25	☀-● ☂		P1	H
undulata 'Albomarginata' Weißrand-Wellblatt-Funkie stark wachsende Schneefederfunkie, gewelltes Blatt mit weißer Mitte, lila Blüte.	VII-IX	60	☀-● ☂		P1	F
undulata 'Univittata' Schneefeder-Funkie Schneefederfunkie, gewelltes Laub mit weißer Mittelrippe, lila Blü	VII-VIII	40	☀-● ☂		P1	F
ventricosa Blaue Glocken-Funkie dunkelgrünes herzförmiges Blatt, kräftigviolette glockenähnliche Blüten	VII-VIII	80	☀-● ☂		P1	F
x cult. 'Pauls Glory' Garten-Funkie gelbgrünes Blatt mit blauem Rand, sehr auffallend, mäßig stark wachsend	VII-VIII	50	☀-● ☂		P1	G
x cult. 'Sum and Substance' Gelblaubige Funkie mächtige, imposante Blatthorste, gelblichgrünes Laub, hellviolette Blüte. Verträgt Sonne und wird in der Sonne besonders schön gelb.	VIII-IX	80	☀ ☂		P1	G
x cult. 'Kingsize' Riesen-Funkie gigantische, durch die langen Adern deutlich gerippte Blätter. Glänzendes dunkelgrünes Laub, das eine Höhe von bis zu 120 cm erreichen kann.	VI-VII	150	☀-● ☂		P1	I
x cult. 'Gypsy Rose' Garten-Funkie herzförmige feste Blätter mit einem cremegelben Zentrum. Der dunkelgrüne Blattrand hebt sich ganz deutlich und streng getrennt ab. Wüchsig. Lavendelfarbene Blüte.	VII-VIII	50	☀-● ☂		P1	I
x fortunei 'Albopicta' Gelbe Grünrand-Funkie (- Aureomaculata), dunkelgrüner Blattrand, Blattmitte im Austrieb gelb, später vergrünend, lila Blüte	VII-VIII	60	☀-● ☂		P1	F
x fortunei 'Aurea' Frühlings-Gold-Funkie Blätter im Austrieb leuchtend gelb, später vergrünend, lila Blüte	VII-VIII	60	☀-● ☂		P1	F
x fortunei 'Aureomarginata' Gelbrand - Funkie breite, dunkelgrüne, bereifte Blätter mit gelbem Rand, violette Blüte	VII-VIII	70	☀-● ☂		P1	F
x fortunei 'Francee' Weißrandige Graublatt-Funkie breit wachsend, die Blätter sind dunkelgrün, eher schmal, der weiße Rand unregelmäßig. Eine 'lebhaft' Sorte, die dennoch Ruhe ausstrahlt.	VI-VII	70	☀-● ☂		P1	F
x fortunei 'Gold Standard' Gelbe Grünland-Funkie leuchtende Sorte, gelb mit schmalem grünen Rand, violette Blüte	VII-VIII	50	☀-● ☂		P1	F
x fortunei 'Orange Marmelade' Garten-Funkie eine superschöne Sorte, das Blattzentrum leuchtet sattgelb, nahezu orange, der Rand ist blaugrün. Sehr gesund und wüchsig.	VI-VII	50	☀-● ☂		P1	I
x fortunei 'Patriot' Garten-Funkie die dunkelgrünen Blätter haben einen auffallend weißen Rand. Eine sehr schöne Züchtung, die schattige Bereiche belebt, bei gutem frischen Boden jedoch auch einen Platz an der Sonne toleriert.	VI-VII	50	☀-● ☂		P1	F
x tardiana 'June' -R- Garten-Funkie das goldene Blatt ist bläulich überhaucht und hat einen blaugrünen Rand, eher schwach wachsend; umwerfend in einem schönen Gefäß. Fast weiße Blüte.	VII-VIII	35	☀-● ☂		P1	I
x tardiana 'El Nino' Garten-Funkie steht El Nino nicht für Katastrophe? Als Hosta Sorte ist sie es definitiv nicht, ganz im Gegenteil. Perfekt geformte herzförmige Blätter, blaugrün mit einem unregelmäßig breiten cremeweißen Rand richtig schick!	VII-VIII	50	☀-● ☂		P1	H
x tardiana 'First Frost' Garten-Funkie eine schöne Sorte mit sehr festen, stahlblauen Blättern mit breitem, gelbem Rand. Breit wie hoch wachsend eignet sie sich sehr für den Topfgarten. Hellviolette Blüte.	VI-VII	40	☀-● ☂		P1	H
x tardiana 'Halcyon' Graublau Funkie stahlblaues Blatt, hellviolett	VII-IX	50	☀-● ☂		P1	G



Hypericum polyphyllum
'Grandiflorum'



Hypericum perforatum



Hyssopus officinalis ssp. *aristatus*



Houttuynia cordata 'Chamaeleon'



Inula helenium



Iberis sempervirens
'Zwergschneeflocke'



Iris sanguinea 'Snow Queen'



Iberis saxatilis 'Frühlingsgruß'



Iberis sempervirens 'Appen Etz'

Stauden H - I

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Houttuynia

EIDECHSENSCHWANZ

cordata , Chamaeleon' Eidechschenschwanz sehr lebhaft Blattschmuckstaude für frische bis feuchte Böden, grün-hellgelb-rotes Laub, weiße Blüte. Ausläufer bildend. Winterschutz ratsam. Würziger Duft, über dessen Aroma sich streiten lässt.	VII-VIII	50	○			P 0,5	D
---	----------	----	---	--	--	-------	---

Hymenoxis (Helenium)

SONNENBRAUT

hoopesii Frühsommer-Sonnenbraut diese trockenheitsverträgliche Wildart eröffnet früh den Tanz der Sonnenbräute. Feinstrahlige orange-gelbe Blüten passen auch gut in naturnahe Beete.	V-VI	60	○	✂	☞	P 0,5	B
---	------	----	---	---	---	-------	---

Hypericum

JOHANNISKRAUT

perforatum Tüpfel-Johanniskraut das echte Johanniskraut ist bei uns heimisch und bekannt aus der Volksmedizin. Zerreibt man Knospen oder Blüten, tritt ein blutroter Farbstoff aus. Das echte Johanniskraut gehört in jeden Heilpflanzengarten. Je nach Standort kann die Höhe erheblich variieren (30-60 cm).	V-VII	50	○		☞	P 0,5	B
polyphyllum , Grandiflorum' Polster-Johanniskraut blaugrünes Laub, vielblättrig und vielblütig, gelb, anspruchslos, verträgt Trockenheit und volle Sonne, Steingarten, Tröge, Einfassungen. Sät sich gerne aus.	V-VII	20	○		☞	P 0,5	B

Hyssopus

YSOP

officinalis ssp. aristatus Ysop Grannen-Ysop. Sonnen- und trockenheitsverträgliche Staude, kompakter Wuchs, schöne violett-blaue Blüte. Dürfte ruhig mehr verwendet werden, ist z.B. eine tolle Lavendel-Alternative für unwirtliche Lagen.	VI-IX	30	○		☞	P 0,5	B
---	-------	----	---	--	---	-------	---

Iberis

SCHLEIFENBLUME Immergrüne, dunkelgrüne Polster, die im Frühjahr übersät sind mit weißen Blüten. Iberis können auch als Einfassung verwendet werden; ein kräftiger Rückschnitt nach der Blüte sorgt für kompakte, ordentliche Pflanzen.

saxatilis , Frühlingsgruß' Zwerg-Schleifenblume eine nicht sehr verbreitete Sorte, gezüchtet von Weinreich. Bildet reich blühende weiße Teppiche, sehr frühe Blüte	III-IV	10	○		☞	P 0,5	E
sempervirens , Appen Etz' Immergrüne Schleifenblume gedrungener Wuchs, schöne große Blüte	IV-V	15	○		☞	P 0,5	C
sempervirens , Zwergschneeflocke' Immergrüne Schleifenblume schneeweiße Blüten, bildet sehr gute, dichte und breite Büsche	IV-V	20	○		☞	P 0,5	C

Inula

ALANT

ensifolia Zwerg-Alant Zwergalant, kräftiggelbe, strahlende Blüten, für Steingärten oder als Gruppenpflanze	VI-IX	30	○		☞	P 0,5	B
helenium Echter Alant der echte Alant wird seit der Antike als Heil und Gewürzpflanze verwendet; Rasierwasser wurde aus der in Alkohol ausgezogenen Wurzel hergestellt, und in Urin gebeizte und zerstoßene Alantwurzel ergibt mit Pottasche und Heidelbeeren einen blauen Farbstoff - wie schön dass wir nicht mehr im Mittelalter leben. Als Bienenfutterpflanze erfüllt der echte Alant heute andere wichtige Aufgaben.	VII-VIII	200	○	✂	☞	P 1	E
orientalis Orient-Alant große, tieforange Strahlenblüten, diese Art eignet sich auch zum Schnitt	VI-VII	60	○	✂	☞	P 0,5	C

Iris

SCHWERTLILIE, Eine große Gruppe unterschiedlichster Gestalten in Form, Wuchs und Ansprüchen, daher ist für jeden Gartenbereich etwas dabei.

sanguinea , Snow Queen' Weißer Schwertlilie ostsibirische Iris, die Art ist beheimatet an Uferländern und in Sumpfböden, kommt aber bei uns mit normalem Gartenboden gut zurecht. Snow Queen blüht weiß.	V-VII	60	○	✂		P 1	E
---	-------	----	---	---	--	-----	---



Iris sibirica ,Dreaming Spires'



Iris sibirica ,Ruffled Velvet'



Iris sibirica ,Annick'



Iris sibirica ,Even'



Iris sibirica ,Dancing Nanou'



Iris sibirica ,Plissee' (tetraploid)



Iris sibirica ,Viel Schnee' (tetraploid)



Iris sibirica ,Welfenfürstin'



Iris sibirica ,White Swirl'



Jasione laevis ,Blaulicht'



Kalimeris incisa ,Madiva'

Iris sibirica

sibirische Iris, schilfartiges Blatt, schmale Irisblüte mit kleinem Dom. Elegante Natürlichkeit. Sehr schön in Verbindung mit Wasser. Iris sibirica verträgt feuchte und kalte Böden, bei anhaltender Trockenheit wird sie leicht von Blattläusen befallen.

sibirica ‚Annick‘ Sibirische Garten-Schwertlilie schöne mittelblaue Sorte mit weißer Zeichnung, Zwergsorte	V-VI	40	○	✂	P1	E
sibirica ‚Caesar‘ Sibirische Garten-Schwertlilie dunkles Violettblau, sehr gute Sorte	V-VI	80	○	✂	P1	E
sibirica ‚Dancing Nanou‘ Bartlose Garten-Schwertlilie blauviolett, remontierend	V-VI	80	○	✂	P1	E
sibirica ‚Dreaming Spires‘ Sibirische Garten-Schwertlilie dunkelblau mit schwarzem Schlund, besonders großblumig	V-VI	80	○	✂	P1	E
sibirica ‚Even‘ Sibirische Garten-Schwertlilie weinrote Blüten mit hellem Schlund	V-VI	70	○	✂	P1	E
sibirica ‚Mountain Lake‘ Sibirische Garten-Schwertlilie schöne violettblaue Sorte, relativ großblumig	V-VI	80	○	✂	P1	E
sibirica ‚Plissee‘ (tetraploid) Sibirische Garten-Schwertlilie tiefblau, stark gerüschte Blüten, sehr großblumig	V-VI	80	○	✂	P1	F
sibirica ‚Ruffled Velvet‘ Sibirische Garten-Schwertlilie samtig Violett, leicht gewellte Hängeblätter, großblumig	V-VI	70	○	✂	P1	F
sibirica ‚Viel Schnee‘ (tetraploid) Sibirische Garten-Schwertlilie weiße Blüten, gelber Schlund, lange Blütezeit	V-VI	80	○	✂	P1	F
sibirica ‚Welfenfürstin‘ Sibirische Garten-Schwertlilie zweifarbig – weißer Dom, gelbe Hängeblätter	V-VI	80	○	✂	P1	E
sibirica ‚White Swirl‘ Sibirische Garten-Schwertlilie reinweiße Sorte Isotoma siehe Pratia	V-VI	80	○	✂	P1	E

Iris x barbata elatior

die hohen Bartiris beeindrucken mit ihren farbintensiven großen leuchtenden Blüten im Frühsommer. Es gibt Sorten in nahezu fast allen Farben, auch zweifarbig Blüten sind dabei. Iris vertragen Sonne und Trockenheit, brauchen aber einen nährstoffreichen, gerne anlehmigen Boden. Die typischen Rhizome möchten flach gepflanzt werden und nicht mit Erde oder Mulch bedeckt sein. Reine Bartiris-Pflanzungen wirken steif und nicht sehr natürlich. Schöne auflockernde Begleiter sind z.B. Lavendel, Perovskia oder Aster amellus, auch sonnenliebende Gräser wie Stipa oder Pennisetum.

x barbata elatior Hohe Bartschwertlilie Es gibt eine unüberschaubare Zahl an Iris-Sorten und nicht immer sind alle jederzeit verfügbar. Unsere aktuellen Sorten finden Sie in unserem Staudenplaner unter www.poeppel-stauden.de – oder fragen Sie bei uns nach.	IV-VI	90			P1	F
--	-------	----	--	--	----	---

Iris x barbata-nana

früh blühende Miniatur - oder Zwergiris für Steinanlagen, Tröge, Dachgärten, im Beetvordergrund.

x barbata-nana Zwergschwertlilie es gibt viele Sorten in einem breiten Farbenspektrum. Fragen Sie nach unseren aktuellen Sorten oder schauen Sie in unseren online Staudenplaner unter www.poeppel-stauden.de .	IV-VI	30			P0,5	E
---	-------	----	--	--	------	---

Jasione

SANDGLÖCKCHEN

laevis ‚Blaulicht‘ Sandglöckchen lichtblaue, kleine, ausläufertreibende Staude mit behaarten Blättern und kugeligen Blüten. Schön in Steppen- und Heidebeeten. Nicht sehr ausdauernd.	VII-VIII	40	○	✂	P0,5	B
---	----------	----	---	---	------	---

Kalimeris

SCHÖNASTER Diese aus Asien stammenden Stauden sind unseren Asten sehr ähnlich. Knallende Farben gibt es hier nicht, doch überzeugen viele Vorzüge: formschöner, stabiler, sehr zuverlässig blühend und viel weniger mehltauanfällig.

incisa ‚Alba‘ Schön-Aster kleiner hübsch verzweigter Busch, weiße Blüten	VI-IX	60	○-D	✂	P1	E
incisa ‚Madiva‘ Schön-Aster weißlich violett, ein Dauerblüher von Spätsommer bis zum Frost. Das Laub färbt sich gelb-orange.	VII-X	60	○-D	✂	P1	E
mongolica ‚Antonia‘ Schönaster aus der Mongolei stammende Schönaster - die Sorte Antonia wurde bei Gaissmayer ausgelesen, bisher die farbintensivste Sorte.	VI-VIII	100	○-D	✂	P1	E



Kniphofia uvaria
'Orange Vanilla Popsicle' (S)



Kniphofia uvaria
'Lemon Popsicle' (S)



Kniphofia uvaria 'Moonstone'



Kniphofia uvaria 'Tawny King'



Kirengeshoma palmata



Lamiasrum galeobdolon
'Florentinum'



Lamium maculatum 'White Nancy'



Lamium orvala

Kirengeshoma

WACHSGLOCKEN sind edle Geschöpfe und ein Muss im japanischen Garten, schwachwüchsig, aber sehr langlebig. Die Blüten muss man anfassen, sie wirken wie aus Wachs gezogen - und wie überrascht ist man: sie sind tatsächlich echt.

palmeta japanische Wachsglocke sehr edler, anmutiger Herbstblüher mit dicken, buttergelben, nickenden Glocken, formschöne, gezahnte Blätter, harmonischer kugeliger Aufbau – auch ohne Blüten ist Kirengeshoma ein attraktiver Busch.	VIII-X	120	○-●	✂		P 1	G
---	--------	-----	-----	---	--	-----	---

Knautia

WITWENBLUME

arvensis Acker-Witwenblume Diese hübsche Wildstauden erinnert an kleine Scabiosen. Zartviolette, manchmal auch rosa Blüten ziehen die verschiedensten Falter an. Je nach Standort kann die Höhe stark variieren (30- 80 cm) am stabilsten wächst die Ackerwitwenblume auf trockenen vollsonnigen Standorten	V-VIII	90	○	✂	☞	P 0,5	D
macedonica Mazedonische Witwenblume breitbuschig, reich verzweigt mit kleinen skabiosenähnlichen Blütenköpfen, dunkelrot. Schön als Zwischenpflanzung oder in Kombination mit grau -und silberlaubigen Stauden. Belebt die Beete durch ständiges Nachblühen.	VII-IX	60	○	✂	☞	P 0,5	D
macedonica , Mars Midget' Mazedonische Witwenblume kompakter, gedrungener Wuchs, sehr lange Blütezeit, ein Tummelplatz für Bienen und Schmetterlinge, dunkelrote Blütenköpfe.	VI-X	40	○	✂	☞	P 0,5	E

Kniphofia

FACKELLILIE Mit ihren bizarren Blütenkerzen wirken die Fackellilien sehr exotisch. In Afrika beheimatet behaupten sie sich jedoch seit langem auch in unseren Gärten. Ihre fleischigen Wurzeln vertragen keine Winternässe, ein Bett mit Schotter oder Kies im Pflanzloch und Reisigschutz im Winter sind von Vorteil. Das gras- oder schilfartige Laub bitte erst im Frühling zurückschneiden. Krankheiten an Fackellilien sind uns nicht bekannt, und sie wird von Schnecken nicht gemocht. Schön finden wir die Kombination mit sonnenliebenden Gräsern. Popsicle - Serie, Sie lieben Topfgärten? Dann kommen diese neueren Züchtungen aus den USA wie gerufen. Sehr kompakter Wuchs. Über grasartigem Laub blühen von Juni bis Oktober zuverlässig immer wieder neue dicke kerzenartige Blüten. Setzen Akzente auch in kleineren Beeten oder knallen als Gruppe gepflanzt so richtig! Wir sind so überzeugt von dieser Popsicle Serie, dass wir gleich 5 Farbtöne anbieten

uvaria , Grand Mix' Fackellilie Mischung in kräftigen Farben, von Sonnengelb bis Feuerrot	VII-IX	120	○	✂		P 0,5	C
uvaria , Lemon Popsicle' (S) Fackellilie grasartiges Laub, rein gelbe Blütenkerzen	VI-X	50	○	✂		P 1	H
uvaria , Mango Popsicle' (S) Fackellilie leuchtendes Orange	VI-X	60	○	✂		P 1	H
uvaria , Moonstone' Fackellilie robuste gelbe Blütenkerzen	V-IX	80	○	✂		P 1	H
uvaria , Orange Vanilla Popsicle' (S) Fackellilie zweifarbige Sorte, oben rot-orange, der untere Teil der Kerze ist cremeweiß	VI-X	60	○	✂		P 1	H
uvaria , Redhot Popsicle' (S) Fackellilie flammendes Rot	VI-X	50	○	✂		P 1	H
uvaria , Royal Standard' Garten-Fackellilie rot-gelbe Blütenkerzen, imposante hohe Sorte, reich und lange blühend.	VII-IX	100	○	✂		P 1	G
uvaria , Tawny King' Fackellilie das Besondere an dieser Sorte ist neben dem warmen Gold-Gelb der Blüte der dunkle Stiel	VII-X	80	○	✂		P 1	H

Lamiaeum

GOLDNESSEL

galeobdolon , Florentinum' Florentiner-Goldnessel nesselartiges, silbrig geflecktes Blatt, gelbe Blüten. Sehr wüchsiger, besitzergreifender Bodendecker. Wächst selbst im trockenen Bereich unter Bäumen und Sträuchern, duldet jedoch keine Nachbarn. Immergrün.	V-VI	20	●-●		☞	P 0,5	B
--	------	----	-----	--	---	-------	---

Lamium

TAUBNESSEL Diese nachfolgend aufgeführten kompakt wachsenden Taubnesseln sind edle Flächendecker im Halbschatten und unter lichten Gehölzen, nicht zu vergleichen mit der echten Taubnessel (Lamium album) . Sie sind recht gut trockenheitsverträglich und beleben mit ihrem hellen Laub auch dunkle Gartenräume. Die in Etagen angeordneten Lippenblüten bieten reichlich Nahrung für Biene + Co.

maculatum , Album' Gefleckte Taubnessel grünes Blatt mit weißer Zeichnung, weiße Blüte	V-VI	25	●-●		☞	P 0,5	B
maculatum , Chequers' Gefleckte Taubnessel silbrige Blattmitte, Blütenfarbe ist kräftiges Violett	V-VI	25	●-●		☞	P 0,5	B
maculatum , Roseum' Gefleckte Taubnessel grünes Blatt mit weißer Zeichnung, rosa Blüte	V-VI	25	●-●		☞	P 0,5	C
maculatum , White Nancy' Gefleckte Taubnessel schönes silbriges Laub, weiße Blüten	V-VI	25	●-●		☞	P 0,5	B
orvala Großblütige Taubnessel die großblütige Nessel (auch Nesselkönig genannt) ist eine attraktive Wildstauden für den schattigen Garten. Sehr schöne langlebige Horste mit einem attraktiven Austrieb im Frühling. Rotbraune große Lippenblüten die gerne von Insekten angefliegen werden.	V-VI	60	●-●	✂	☞	P 0,5	D



Lathyrus latifolius ,Rote Perle'



Lathyrus latifolius ,Weiße Perle'



Lavandula angustifolia ,Dwarf Blue'



Lathyrus vernus



Lavandula angustifolia ,Nana Alba'



Lavatera olbia ,Bredon Springs'



Lavandula angustifolia ,Siesta'



Leontopodium alpinum ,Zugspitze'

Lathyrus

Staudenwicken werden auch Platterbsen genannt, denn ihre Samen entwickeln sich in Schoten, wie die der Erbsen. Es gibt kletternde und horstig wachsende Wicken; schöne Schmetterlingsblüten erfreuen den Gartenbesitzer und die Insektenwelt.

latifolius ‚Rosa Perle‘ Staudenwicke	VII-VIII	200	○-D	✂	☞	P 1	E
latifolius ‚Rote Perle‘ Staudenwicke rote Blüte	VII-VIII	200	○-D	✂	☞	P 1	E
latifolius ‚Weiße Perle‘ Staudenwicke weiße Blüte	VII-VIII	200	○-D	✂	☞	P 1	E
vernus Frühlingsplatterbse für uns ein wichtiger heiterer Frühlingsblüher. Und ein formschöner kleiner Busch, mit dunkelgrünem Laub, der auch mit eher schattigen Plätzen zufrieden ist. Rotviolette Blüten, im Verblühen eher bläulich.	IV-V	30	D		☞	P 0,5	E
vernus ‚Rosenelfe‘ Frühlingsplatterbse wunderschöne Sorte mit hellrosa Blüten	IV-V	30	D		☞	P 0,5	E

Lavandula

LAVENDEL Kaum eine andere Pflanze verbreitet so viel mediterranes Flair, erweckt so viel Empfindungen von Sommer und Sonne wie der Lavendel. Warme, trockene Plätze möchte er, damit das Silbergrau der Blätter und der prägnante Duft sich richtig entfalten können. Lavendel verholzt sehr stark und kann nach kurzer Zeit `kahlbeinig` werden. Man kann dem entgegenwirken, indem man nach der Blüte die gesamte Pflanze um ein Drittel zurückschneidet. Es zerreißt zwar das Herz, aber es hilft. Bei Kahlfrösten im Winter sollte man das immergrüne oder vielmehr immergraue Laub mit Reisigzweigen abdecken (perfekte Weihnachtsbaumsorgung!). Alle unsere Lavendel-Sorten kommen aus vegetativer Vermehrung; die Sorten in sich sind gleichmäßig im Wuchs und in der Farbe.

angustifolia ‚Arctic Snow‘ Lavendel schneeweiße, eher kompakt wachsende Sorte	VII-VIII	40	○	✂	☞	P 0,5	D
angustifolia ‚Dwarf Blue‘ Lavendel kräftiges Blau, kompakt wachsende Sorte	VII-VIII	35	○	✂	☞	P 0,5	C
angustifolia ‚Essence Purple‘ Lavendel besonders intensiv duftende Sorte in kräftig violetter Farbe	VII-VIII	40	○	✂	☞	P 0,5	C
angustifolia ‚Hidcote Blue‘ Lavendel tiefviolettblau, dunkelste Sorte, schwach wachsend	VII-VIII	40	○	✂	☞	P 0,5	C
angustifolia ‚Hidcote Pink‘ Lavendel rosa Blüten, dunkles grüngraues Laub	VII-VIII	40	○	✂	☞	P 0,5	C
angustifolia ‚Munstead‘ Lavendel mittelblau, wüchsig und gesund	VII-VIII	40	○	✂	☞	P 0,5	C
angustifolia ‚Nana Alba‘ Lavendel kurz, kompakt, weiß blühend	VII-VIII	35	○	✂	☞	P 0,5	D
angustifolia ‚Siesta‘ Lavendel dunkelblau, kompakter, buschiger Wuchs	VII-IX	35	○	✂	☞	P 0,5	C

Lavandula x intermedia

PROVENCE-LAVENDEL x intermedia – diese Gruppe zeichnet sich durch gröberes, sehr hellgraues Laub und stärkeren Wuchs aus, die Sorten neigen daher noch schneller zum Verkahlen und müssen unbedingt geschnitten werden. Auch trocknen sie bei Kahlfrösten schneller aus – eine schützende Decke aus Fichtenreisig ist angebracht. Starker ätherischer Duft.

x intermedia ‚Edelweiß‘ Provence-Lavendel hochwachsend mit weiße Ähren	VII-VIII	50	○	✂	☞	P 0,5	D
x intermedia ‚Grappenhall‘ Provence-Lavendel stark wachsend, grobes silbriges Blatt, lange blaue Ähren	VII-VIII	60	○	✂	☞	P 0,5	D
x intermedia ‚Grosso‘ Provence-Lavendel DER !! Provençalavendel. Stark wachsend, sehr lange, duftende, violettblaue Ähren	VII-VIII	60	○	✂	☞	P 0,5	D
x intermedia ‚Phenomenal‘ Provence-Lavendel blüht später als die anderen Sorten	VII-IX	80	○	✂	☞	P 0,5	D

Lavatera

BUSCHMALVE Genial! In wenigen Wochen von 0 auf fast 2 m wachsende imposante Büsche mit zarten großen Blütenschalen, die bei guter Wasser- und Düngerversorgung den ganzen Sommer bis weit in den Herbst hinein blühen. Da Vieles, was besonders schön ist, leider bei uns nicht ganz winterhart ist, gehört natürlich die Buschmalve auch dazu. Man schütze sie also mit einer dicken Laubschicht, oder halte sie ganz einfach in einem großen Kübel (was übrigens sehr gut aussieht), der dann aber im Winter annähernd frostfrei stehen sollte.

olbia ‚Bredon Springs‘ Buschmalve schönes klares Rosa	VI-X	150	○		☞	P 1	F
--	------	-----	---	--	---	-----	---

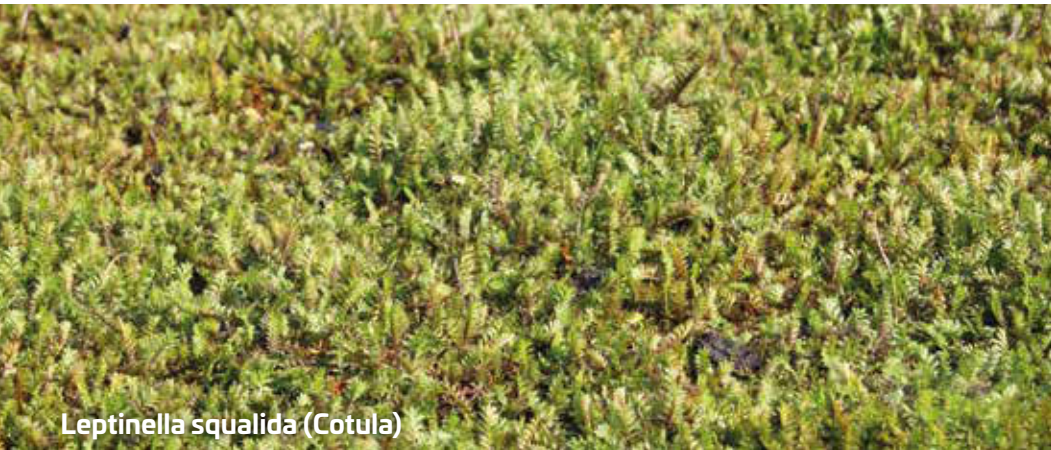
Leontopodium

EDELWEISS

alpinum ‚Zugspitze‘ Garten-Edelweiß ... ist eigentlich out; sorry. Aber wer ein richtiges Alpinum sein Eigen nennt, möchte dieses Symbol der Berge natürlich haben. ‚Zugspitze‘ ist eine schöne, recht kompakte Sorte die sich auch im Flachland ansehnlich entwickelt. Graues Laub und weißfilzige, sternförmige Blüten.	VI-VII	20	○	✂		P 0,5	D
--	--------	----	---	---	--	-------	---



Leptinella potentillina (Cotula)



Leptinella squalida (Cotula)



Leucanthemum x sup.
'Christine Hagemann'



Liatris spicata



Liatris spicata 'Floristan Weiß'



Leucanthemum x *superbum*
'Polaris'



Lewisia longipetala 'Little Plum'



Liatris ligulistylis



Leonurus cardiaca

Leonurus

HERZGESPANN

cardiaca | Echtes Herzgespann prächtige Wildstaude, die auch in Einzelstellung sehr schön wirkt. Stark geschlitztes Laub und rosa Blüten, die quirlig angeordnet den Blattachsen entspringen. Hummeln und Wildbienen werden angelockt. Der deutsche Name ‚Herzgespann‘ bezieht sich auf die heilenden Kräfte der Pflanze bei Herzbeschwerden.

V-VIII	100	○-D	☞	P 0,5	E
--------	-----	-----	---	-------	---

Leptinella (Cotula)

FIEDERPOLSTER Sich rasch ausbreitender Flächendecker für sonnige oder halbschattige Lagen. Kann wegen seiner Trittfestigkeit durchaus als Rasenersatz (nicht unbedingt für Fußballstadien) gesehen werden. Fiederpolsterteppiche bleiben über Jahre schön. Auch für Grabbepflanzung geeignet.

potentillina | Potentilla-Fiederpolster bräunliches Laub, sehr wüchsig, gelbe Knopfloren

V-VI	5	○-D		P 0,5	B
------	---	-----	--	-------	---

squalida | Braunes Fiederpolster braun-grün tief gefiederte Blätter, süße gelbe Knopfloren

V-VI	5	○-D		P 0,5	B
------	---	-----	--	-------	---

Leucanthemella

OKTOBERMARGERITE

serotina | Spätherbst-Margerite weiße Oktobermargerite, einfache Margeritenblüten, wichtiger Spätblüher. Eine lange vergessene Staude, die nach Artikeln in Gartenzeitschriften wieder ins Bewusstsein gerückt ist.

IX-X	140	○	☞	P 1	E
------	-----	---	---	-----	---

Leucanthemum

STAUDENMARGERITE

vulgare ‚Maikönigin‘ | Wiesen-Margerite großblumige Sorte der früh blühenden Wiesenmargerite

V-VI	60	○	☞	P 0,5	B
------	----	---	---	-------	---

x sup. ‚Christine Hagemann‘ | Sommer-Garten-Margerite bekannte weiße gefüllte Edelmargerite

VII-VIII	80	○	☞	P 0,5	D
----------	----	---	---	-------	---

x superbum ‚Alaska‘ | Sommer-Margerite einfachblühende sehr großblumige Sommermargerite

VII-VIII	100	○	☞	P 0,5	B
----------	-----	---	---	-------	---

x superbum ‚Gruppenstolz‘ | Sommer-Garten-Margerite sehr gute Beetsorte, reich blühend und kompakt, einfache Blüte

VII-IX	60	○	☞	P 0,5	D
--------	----	---	---	-------	---

x superbum ‚Polaris‘ | Sommer-Garten-Margerite einfach blühende Sommermargerite, großblumig

VII-VIII	100	○	☞	P 0,5	B
----------	-----	---	---	-------	---

x superbum ‚Silberprinzesschen‘ | Sommer-Garten-Margerite reich blühende Zwergform, einfache Blüten

VII-VIII	30	○	☞	P 0,5	B
----------	----	---	---	-------	---

Lewisia

BITTERWURZ

longipetala ‚Little Plum‘ | Bitterwurz interessant geäderte Blüten in violett-rosa, sehr schön in dekorativen Pflanzgefäßen

V-VIII	20	○		P 0,5	D
--------	----	---	--	-------	---

Liatris

PRACHTSCHARTE

ligulistylis | Dunkle Prachtscharte diese reine Art findet man in den Prärien Nordamerikas. Absoluter Schmetterlingsmagnet. Kleine violettrosa Blüten

VIII-IX	70	○	☞	P 0,5	D
---------	----	---	---	-------	---

spicata | Ästige Prachtscharte wertvolle Schnittstaude, deren Blütenkolben witzigerweise von oben nach unten aufblühen. Das Laub ist grasartig und bildet dichte Horste. Purpurfarbene Blütenkolben

VII-IX	80	○	☞	P 0,5	B
--------	----	---	---	-------	---

spicata ‚Floristan Weiß‘ | Ästige Prachtscharte gleiche Form in Weiß

VII-IX	80	○	☞	P 0,5	B
--------	----	---	---	-------	---

Ligularia

GOLDKOLBEN sind Solisten. Große Blätter, stolze Blüten, imposante Darsteller im Rampenlicht der Gartenbühne.

dentata ‚Midnight Lady‘ | Strauß-Goldkolben fast schwarzer Austrieb, dunkelbraunes Laub, goldgelbe Strahlenblüten - ein toller Kontrast

VIII-IX	100	D	☞	P 1	E
---------	-----	---	---	-----	---

przewalskii | Przewalski-Kerzen-Goldkolben das Blatt ist tief geschlitzt, wirkt dadurch eleganter, schlanke Blütenkerzen in Gelb

VII-VIII	130	D	☞	P 1	D
----------	-----	---	---	-----	---



Limonium latifolium



Linaria purpurea 'Canon J.Went'



Linaria purpurea



Lotus corniculatus



Liriope muscari 'Ingwersen'



Liriope muscari 'Monroe White'



Lunaria rediviva



Lunaria Samenstand



Lupinus polyphyllus 'Kastellan'



Lupinus polyphyllus 'Schloßfrau'

Limonium

STEPPENSCHLEIER

latifolium Steppen-Schleier ich mag die schönen harten Blattrosetten, die eine phantastische Herbstfärbung einnehmen. Die zarten lila Blüten formen sich zu einer großen kompakten Schleierkugel. Ausgezeichnete Trockenblume	VI-VII	60	○	☞	P 0,5	C
---	--------	----	---	---	-------	---

Linaria

LEINKRAUT Grazile Dauerblüher mit lockerem, graugrünem Laub. Die Blüten erinnern an Löwenmäulchen. Sie möchten überall dabei sein und samen sich gerne aus. .

purpurea Purpur-Leinkraut rötlichviolett,e Blütenkerzen	VII-IX	60	○	☞	P 0,5	C
purpurea ‚Canon J.Went‘ Purpur-Leinkraut besonders schöne Sorte mit hellrosa Blüten	VII-IX	60	○	☞	P 0,5	C

Linum

STAUDENLEIN, mit dem Flachs verwandte Stauden für sonnige, durchlässige Böden. Mit ihren filigranen Halmen vermitteln sie Leichtigkeit und Bewegung. Nicht sehr langlebig.

perenne ‚Nanum Saphir‘ Stauden-Lein zartblaue Blüten, wunderschön in Stein-, Heide- oder Steppengärten	VII-VIII	30	○	☞	P 0,5	C
--	----------	----	---	---	-------	---

Liriope

LILIENTRAUBE, Diese Pflanzen bilden prachtvolle dunkelgrüne Horste mit immergrünem grasartigen, sehr schmückenden Laub. Die blavioioletten Blütenkerzen, die an Traubenhyazinthen erinnern, stehen kräftig über dem Laub, erscheinen erst im Spätsommer und halten bei guter Witterung bis in den späten Herbst. Heute unverzichtbar in der Gartengestaltung, interessant auch für die Verwendung auf schattigen Gräbern. Liriope bevorzugt saure Böden; das immergrüne Laub sollte im Winter bei Kahlfrösten vor Wintersonne geschützt werden.

muscaria ‚Ingwersen‘ Lilientraube reichblühende Sorte mit kräftig violetten Blüten	VIII-XI	30	◐	☞	P 0,5	F
muscaria ‚MoneyMaker‘ Lilientraube verglichen mit den anderen Sorten bildet MoneyMaker die dicksten violetten Blüten.	VIII-X	30	◐	☞	P 0,5	G
muscaria ‚Monroe White‘ Lilientraube die weißen Blüten bilden einen schönen Kontrast zum dunkelgrünen Laub.	IX-XI	30	◐	☞	P 0,5	H
muscaria ‚Okina‘ Lilientraube die breiten grasartigen Blätter dieser Sorte sind im Neuaustrieb fast weiß und leuchten stark. Später vergrünen sie. Blaue Blüte.	IX-XI	25	◐	☞	P 0,5	G

Lotus

HORNKLEE, wertvolle Futterpflanzen für Wildbienen

corniculatus Hornklee schöne heimische Wildstaude mit ‚Tiefgangwurzeln‘, daher für trockene Standorte sehr geeignet. Goldgelbe Blüte	V-IX	15	○	☞	P 0,5	D
--	------	----	---	---	-------	---

Lunaria

rediviva Mondviole ist die winterharte und mehrjährige Form des einjährigen Silbertalers. Die wertvolle Wildstaude bleibt formschön und stabil, ihre hellvioletten Blüten duften den Abend und in der Nacht – und zwar köstlich! Mit der Zeit reifen die außergewöhnlichen transparenten Samenstände. Interessant – und nicht nur für Kinder – zu beobachten wie ein Samenkorn wächst.	V-VI	80	◐-●	☞	P 1	F
--	------	----	-----	---	-----	---

Lupinus

LUPINE, Die Gartenhybriden dieser sehr bekannten Staude unterscheiden sich durch Größe und Farbenvielfalt stark von ihren wilden Genossen an Wegrändern und Bahndämmen. Schneidet man sie direkt nach der Blüte zurück, fördert man den Neutrieb und erhält meistens noch eine erfreuliche Nachblüte. Der Boden muss unbedingt tiefgründig und durchlässig sein, der zarte Austrieb wird gern von Schnecken vernascht.

polyphyllus ‚Edelknabe‘ Garten-Lupine karminrote Blütenkerzen	VI-VIII	90	○	☞	P 0,5	D
polyphyllus ‚Fräulein‘ Garten-Lupine cremeweiß	VI-VIII	90	○	☞	P 0,5	D
polyphyllus ‚Kastellan‘ Garten-Lupine blau mit weißer Fahne	VI-VIII	90	○	☞	P 0,5	D
polyphyllus ‚Kronleuchter‘ Garten-Lupine gelbe Blütenkerzen	VI-VIII	90	○	☞	P 0,5	D
polyphyllus ‚Schloßfrau‘ Garten-Lupine rosa mit weißer Fahne	VI-VIII	90	○	☞	P 0,5	D



Lychnis coronaria



Lysimachia barystachys



Lysimachia punctata



Lychnis flos-jovis
'Rolly's Favorite' (S)



Lysimachia ciliata 'Firecracker'



Lysimachia nummularia



Lythrum salicaria 'Blush'



Lythrum salicaria 'Robert'



Malva moschata 'Alba'



Melittis melissoph.
'Royal Velvet Distinction' (S)

Stauden L - M

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Lychnis

LICHTNELKE

chalconica Brennende Liebe die „Brennende Liebe“ leuchtet mit orangeroten Blüten über hellem Laub. Im Garten der königlichen Gartenakademie in Berlin steht sie in Kombination mit <i>Centranthus ruber</i> 'Coccineus', Rosa + Orange, eine gewagte Kombination. Ich finde, gelungen (siehe Bild).	VII-VIII	100	○	✂	🐝	P 0,5	B
coronaria Vixier-Nelke Samtnelke oder Vexiernelke. Graufilzige Pflanze mit karminroten Blüten, ein echter Knaller für warme trockene Standorte. Ist kurzlebig, samt sich aber an offenen Stellen gut aus.	VI-VII	60	○	✂	🐝	P 0,5	C
coronaria ‚Alba‘ Weißblühende Kronen-Lichtnelke gleiche Form, blüht weiß	VI-VII	60	○	✂	🐝	P 0,5	C
flos-cuculi Kuckucks-Lichtnelke heimische Wildstaude für feuchte Wiesenstandorte, rosa Blüten	V-VII	50	○	✂	🐝	P 0,5	B
flos-jovis ‚Rolly's Favorite‘ (S) Jupiter-Lichtnelke überreichblühende Auslese mit sehr auffallenden rosaroten Blüten. Bei Rückschnitt nach der 1. Blüte den ganzen Sommer nachblühend.	V-VIII	40	○		🐝	P 0,5	E
viscaria ‚Splendens‘ Pechnelke die gute alte Pechnelke, klebriger Stiel, feuerrote Blüten. Bienenfutter	V-VII	50	○	✂	🐝	P 0,5	B

Lysimachia

FELBERICH alle Lysimachia wollen einen frischen bis feuchten Standort

atropurpurea Purpurbühender Felberich kurzlebig, aber mit den weinroten Kerzen sehr attraktiv - auch zum Schnitt geeignet. Vor der Samenreife zurückschneiden - das verlängert die Lebensdauer	VI-VIII	50	○-▶	✂		P 0,5	
barystachys Nickender Felberich stark wachsende Staude mit frischgrünem, leicht behaartem Laub. Aparte weiße Blüte, die bogig nach oben wächst. Leuchtendrote Herbstfärbung.	VII-VIII	60	○-▶	✂		P 0,5	D
ciliata ‚Firecracker‘ Bewimperter Felberich sehr auffällige Staude mit hellgelben Blüten über rotem Laub, bildet starke Ausläufer, daher nur für extensive Pflanzungen (oder Rhizomsperre verwenden).	VII-VIII	80	○-▶	✂		P 0,5	D
clethroides Schnee-Felberich frischgrünes Laub. Aparte Blüte, die bogig nach oben wächst. Leuchtendrote Herbstfärbung	VII-VIII	80	○-▶	✂		P 0,5	D
nummularia Pfennigkraut Pfennigkraut, bildet lange, frischgrüne Ranken mit kleinen, runden Blättern, sattgelbe Blüte. Geeigneter Bodendecker am Teichrand, auch als Ampelpflanze verwendbar.	V-VII	5	○-▶			P 0,5	B
punctata Gold-Felberich Goldfelberich. Eine ausläufertreibende Wildstaude mit langer Blütezeit. Sehr anspruchslos und unempfindlich.	VI-VIII	80	○-▶	✂		P 0,5	B

Lythrum

BLUTWEIDERICH

salicaria Blut-Weiderich lang blühende Wildstaude für naturnahe Pflanzungen, mag auch gerne feuchte Plätze. Schlanke rosa Blütenrispen, sehr gute Bienenweide.	VII-VIII	100	○-▶	✂	🐝	P 0,5	B
salicaria ‚Blush‘ Garten-Blut-Weiderich LI, dicke rosa Blütenwalzen	VII-IX	80	○-▶	✂	🐝	P 1	E
salicaria ‚Robert‘ Garten-Blut-Weiderich ** kompakter Wuchs, große Blüten in Karminrot	VII-VIII	60	○-▶	✂	🐝	P 1	E
salicaria ‚Robin‘ Garten-Blut-Weiderich ***, purpurrosa, ausgezeichnete Sorte	VII-VIII	80	○-▶	✂	🐝	P 1	E

Malva

MALVE

moschata Moschus-Malve Moschusmalve, gefingertes Laub, einfache, duftende Malvenblüten in Rosa. Blätter und Blüten der Moschusmalve sind essbar und dekorativ in Salaten. Als junges Gemüse gedünstet oder in grünen Smoothies findet diese alte Heilpflanze ebenfalls Verwendung.	VI-IX	60	○	✂	🐝	P 0,5	C
moschata ‚Alba‘ Moschus-Malve blüht weiß, beide Formen sind schön in naturnahen Pflanzungen	VI-IX	60	○	✂	🐝	P 0,5	C

Melittis

IMMENBLATT

melissoph. ‚Royal Velvet Dist.‘ (S) Immenblatt was für ein hochgestochener Sortenname für das schlichte Immenblatt. Imme ist der norddeutsche Name für Biene; so zieht dieser Lippenblüter mit seinem Honigduft die Bienen magisch an und ist ein guter Nektarlieferant. Diese Sorte ist recht großblumig, die Blüten sind zweifarbig – weiß mit purpurner Lippe.	V-VI	50	▶		🐝	P 1	F
---	------	----	---	--	---	-----	---



Monarda fistulosa 'Bee-True' (S)



Monarda didyma 'Balance'



Monarda fistulosa 'Beauty of Cobham'



Monarda didyma 'Squaw'



Monarda fistulosa 'Bee Happy' (S)



Monarda fistulosa 'Prärienacht'



Morina longifolia



Mukdenia rossii 'Karasuba'



Mukgenia (x) 'Nova Flame' (S)

Mitella

BISCHOFSKAPPE ein lustiges Ding, die Bischofsskappe. Gut geeignet als Bodendecker für den schattigen Bereich - leidet allerdings bei Trockenheit. Das ist schade.

breweri Immergrüne Bischofsskappe dunkelgrüne rundliche Blätter, grüngelbe zarte rispige Blütenstände	IV-V	25			P 0,5	D
---	------	----	---	--	-------	---

Monarda

INDIANERNESSEL Langblühende Rabattenstaude mit interessanten übereinander sitzenden Blütenquirnen. Sie duften herbaromatisch. Die Stiele sind kantig, das Laub nesselartig, leider mehltauanfällig, daher für freien Stand und ausreichende Wasserversorgung sorgen. Durch den Zusatz von Blütenblättern der Indianernessel verzaubert man Schwarzen Tee in einen blumigen ‚Earl Grey Tee‘; man kann sie auch unter die Kräuterbutter mischen, ‚schmeckt schön bunt‘. Indianernesseln locken Hummeln und Schmetterlinge

didyma ‚Balance‘ Indianernessel Piet Oudolf züchtete diese Sorte, die Staudensichtung hielt sie für ‚entbehrlich‘ - wir halten trotzdem dran fest. Es ist die Farbe: das schöne Orangerosa fügt sich überall gut ein.	VI-VIII	100			P 1	E
didyma ‚Petite Delight‘ Zwergindianernessel LI, eine süße Zwergsorte mit leuchtendrosa Blüten.	VI-IX	30			P 1	E
didyma ‚Squaw‘ Indianernessel scharlachrot, immense Leuchtkraft, gehört bei uns zu den vitalsten Sorten	VII-IX	100			P 1	D
didyma Fireball‘ (S) Zwergindianernessel * kompakte Sorte mit tiefroten Blüten. Schöne Wuchsform.	VII-VIII				P 1	E
fistulosa ‚Beauty of Cobham‘ Indianernessel * helles lilarosa, dunkles Laub, sehr attraktive Kombination	VII-IX	100			P 1	D
fistulosa ‚Bee Happy‘ (S) Indianernessel leuchtend rosarot, perfekte Höhe und perfekte Farbe für die bunte Rabatte. ‚Bee Happy‘ gilt als mehltauresistent und wurde 2016 von der internationalen Staudenunion (ISU) mit einem ISU-Award ausgezeichnet. Und den Namen finde ich auch perfekt – glückliche Gartenbesitzer und glückliche Bienen, denn natürlich ist auch diese Sorte ein Tummelplatz für Insekten und Falter.	VII-VIII	60			P 1	F
fistulosa ‚Bee-True‘ (S) Indianernessel eine weitere Sorte aus der Bee- Serie, auch kompakt und gesund, Blüten in rotviolett.	V-VIII	60			P 1	E
fistulosa ‚Blaustrumpf‘ Indianernessel Violettblau	VI-IX	100			P 1	D
fistulosa ‚Cambridge Scarlet‘ Indianernessel scharlachrote Sorte, vielleicht das ‚roteste‘ Rot	VII-IX	90			P 1	D
fistulosa ‚Gardenview Scarlet‘ Indianernessel leuchtendes Rot, sehr gesunde Sorte	VII-IX	100			P 1	D
fistulosa ‚Prärienacht‘ Indianernessel violettpurpur, sehr hohe Sorte	VII-IX	130			P 1	D

Morina

STEPPEDISTEL

longifolia Persische Steppen-Distel eine wunderschöne, faszinierende, stattliche Pflanze. Lange, weichdornig gezähnte Blätter. Die quirlig angeordneten Blütenstände sind zunächst weiß und gehen allmählich in ein Dunkelrosa über. Schön in Verbindung mit Steinen und Kies. Nasse Winter mag sie nicht.	VII-VIII	80			P 1	F
--	----------	----	---	---	-----	---

Mukdenia

AHORNBLATT

rossii ‚Karasuba‘ Ahornblatt diese Blattschönheit aus Asien ist leider viel zu wenig bekannt. Das Blatt ist tief gelappt und erscheint im Austrieb rötlich. Auch im Herbst verabschieden sich die Blätter in Rot- und Orangetönen. Weiße Blüte im Mai-Juni, für frische, absonnige Plätze.	V-VI	30			P 1	G
--	------	----	---	--	-----	---

Mukgenia

MUKGENIE Nur einen Buchstaben ändern und schon hat man eine andere Gattung?! So ist es. In Mukdenia (Ahornblatt) wurde eine zur gleichen Familie zugehörige Bergenie eingekreuzt. und so entstand Mukgenia - in der TerraNova Nursery in Oregon (USA).

x ‚Nova Flame‘ (S) Mukgenie ledriges bergenienähnliches aber gezacktes Blatt, tiefrosa Blüten, tolle Herbstfärbung	V-VI	30			P 1	H
--	------	----	---	--	-----	---

„Die Sorte bestimmt das Schicksal Deines Gartens.“

Karl Foerster



Nepeta grandiflora
'Dawn to Dusk'



Nepeta x faassenii 'Purrsian Blue' (S)



Nepeta racemosa 'Grog'



Oenothera fruticosa 'Erica Robin'



Omphalodes verna



Nepeta x faassenii 'Walkers Low'



Ononis spinosa

Nepeta

KATZENMINZE Ein Leben ohne Nepeta? - Nicht auszudenken. Wir lieben diese selbstlose, anspruchslose Pflanze. Bienen und Hummeln erfreuen sich gleichermaßen an dem blauen Blütenmeer. Das Laub ist grau und duftet angeblich herb, für mich müffelt's nach Maus, was der Sympathie jedoch keinesfalls schadet. Katzenhasser verzichten bewusst auf Katzenminze, Katzenfreaks pflanzen sie bewusst, denn offensichtlich gibt es einen Inhaltsstoff, der manche Katzen magisch anzieht. Sie wälzen sich wollüstig in dem Kraut und knabbern daran herum – in den meisten Fällen ist das verständlicherweise unerwünscht. Versuchen Sie es mit der ‚zitronigen‘ Sorte Grog. Angeblich wird sie von den Samtpfoten ignoriert. Ein Rückschnitt nach der Blüte im Juni (etwa um 2/3 der Pflanze) sorgt für eine sehr ordentliche Nachblüte im September, die der Hauptblüte in nichts nachsteht.

grandiflora ‚Dawn to Dusk‘ Katzen-Minze ** stark wachsende Sorte mit für Nepeta ungewöhnlicher Blütenfarbe in hellem Rosé. Wird nach Rückschnitt im August noch mal zum Herbstblüher.	V-IX	50	○	☞	P 0,5	C
grandiflora ‚Zinser's Giant‘ Katzen-Minze *** der Name ist Programm. Eine sehr wüchsige, steif aufrechte Sorte mit himmelblauen Blüten. Grobes, kräftiges Laub. Wie wär's mal mit einer Nepeta-Hecke?	V-IX	80	○	☞	P 0,5	C
kubanica Kaukasische Katzenminze anders als ihre genügsamen, trockenheitsliebenden Kumpel möchte diese Art es gerne etwas feuchter, kühler und nährstoffreicher. Im Verhältnis zu den anderen Arten relativ große Blüten. Ein reeller Busch mit toller Fernwirkung. Diese Nepeta stammt aus dem Kaukasus nicht aus Kuba wie man vermuten könnte. Ist also auch bei uns absolut winterhart.	VII-VIII	80	○	☞	P 0,5	C
nervosa Aufrechte-Kaschmir-Blau-Minze kriechende Katzenminze mit dicken, kurzen blauen Ähren	VII-IX	30	○	☞	P 0,5	C
racemosa (-faassenii gen.) Katzenminze kleinblättriger Dauerblüher, locker wachsend, hellblaue Blüte	V-IX	25	○	☞	P 0,5	B
racemosa ‚Grog‘ Katzenminze * gut bewertete, flach wachsende Sorte, sehr dunkle Blüte, reich und lange blühend, duftet angenehm nach Zitrone	V-IX	25	○	☞	P 0,5	C
racemosa ‚Snowflake‘ Katzen-Minze (Li) weiß blühende, eher schwach wachsende Form	VI-IX	30	○	☞	P 0,5	C
racemosa ‚Superba‘ Katzenminze *** sehr vitale, breitbuschig wachsende Sorte	V-VIII	40	○	☞	P 0,5	C
x faassenii ‚Junior Walker‘ (S) Katzenminze der Nachfolger der bewährten und ausgezeichneten Sorte Walkers Low ist deutlich niedriger - passt manchmal besser	VI-IX	40	○	☞	P 0,5	D
x faassenii ‚Kit Cat‘ Katzenminze eine kompakte Sorte mit sehr dunkelblauen Blüten. Unterscheidet sich von den anderen Sorten durch eine rötliche Herbstfärbung.	VI-IX	25	○	☞	P 0,5	B
x faassenii ‚Purrsian Blue‘ (S) Katzenminze eine neuere Sorte, breitbuschig wachsend. Hellblaue Blüten mit dunklem Kelch sorgen für eine gute Fernwirkung. Sehr schön zu rosa Rosen. (und weißen, und gelben...)	VI-IX	40	○	☞	P 0,5	D
x faassenii ‚Six Hills Giant‘ Katzen-Minze *** starkwüchsige Sorte mit lavendelblauen Ähren, straffer Wuchs	V-IX	40	○	☞	P 0,5	B
x faassenii ‚Walkers Low‘ Katzen-Minze *** sehr gute Sorte mit blauen Ähren, schön auch zu Rosen oder als Einfassung; heißt zwar ‚Low‘, ist aber gar nicht so niedrig	V-IX	60	○	☞	P 0,5	B

Oenothera

NACHTKERZE, Lichtliebende fleißige Blüher mit einfachen Schalenblüten

fruticosa Garten-Nachtkerze aufrechter Wuchs, reich blühend, rote Blütenknospen, gelbe Blütenschalen.	VI-IX	50	○	☞	P 0,5	C
fruticosa ‚Erica Robin‘ Garten-Nachtkerze um einiges auffälliger als die reine Art, sehr leuchtender roter Austrieb im Frühling und eine bemerkenswerte Herbstfärbung.	VII-VIII	50	○	☞	P 0,5	D
macrocarpa (- missouriensis) Missouri-Nachtkerze niederliegende Triebe mit großen gelben Kelchen, für Steingärten und Mauern.	VI-IX	15	○	☞	P 0,5	C
pilosella ‚Yella Fella‘ Garten-Nachtkerze das Laub dieser Sorte ist leicht behaart. Sie ist trockenheitsunempfindlicher als die anderen Nachtkerzen. Die Blüten sind ähnlich - gelbe Blütenschalen, die einer roten Knospe entspringen.	VII-VIII	40	○	☞	P 0,5	C

Omphalodes

GEDENKEMEIN

verna Frühlings-Gedenkemein früh blühender Bodendecker mit hellgrünen, rauen Blättern und kleinen Vergissmeinnichtblüten in einem irren Himmelblau. Gut als Gehölzunterpflanzung. Schwere, eher saure Böden werden bevorzugt.	III-V	20	●-●		P 0,5	D
--	-------	----	-----	--	-------	---

Ononis

HAUHECHEL

spinosa Dornige Hauhechel wenn sie nur nicht so dornig wäre - diese hübsche Wildstauden für extreme Standorte, ideal zum Begrünen trockener Böschungen. Rosa Lippenblüten.	VII-VIII	40	○	☞	P 0,5	E
---	----------	----	---	---	-------	---



Ophiopogon planiscapus
'Nigrescens'



Origanum laevigatum 'Rosenkuppel'



Origanum vulgare 'Thumbles'



Origanum rotundifolium 'Kent Beauty'



Origanum vulgare 'Compactum'



Paeonia Hybride 'Bartzella'



Pachyphragma macrophylla

Stauden O - P

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Ophiopogon

SCHLANGENBART, Fälschlich wird diese Pflanze oft als Gras bezeichnet; es handelt sich jedoch um eine horstige, immergrüne Staude, die zu den Maiglöckchengewächsen gehört. Mit ihren kurzen Ausläufern ist sie ein guter Flächendecker und wird zunehmend in der Grabgestaltung verwendet. Das immergrüne Laub sollte im Winter sorgfältig geschützt werden.

japonicus ,Minor' Kleiner Garten-Schlangenbart Zwerg-Schlangenbart, dunkelgrüne, immergrüne Blätter. Bildet dichte, flache Teppiche. Hellviolette Blüten, bläuliche Beeren im Herbst	VII-VIII	10	☐			P 0,5	F
planiscapus ,Nigrescens' Dunkelblättriger Schlangenbart schmale schwarze Blätter, schön kompakt. Rosaweiße Blüten	VII-VIII	20	☐			P 0,5	G

Origanum

DOST, ZIERMAJORAN, In sonnigen, trockenen Ecken des Gartens entwickelt er sich prächtig und lockt mit seinem würzigen Duft Scharen von Schmetterlingen und anderen Insekten.

laevigatum ,Aromaticum' Garten-Blüten-Dost Blüten-Oregano. Herrliche rosaviolette Blütenfülle, aber auch ein aromatisches Blatt. Wunderbare duftende Schnitt- und Trockenblume	VII-IX	30	○	✂	☞	P 0,5	D
laevigatum ,Herrenhausen' Glatter Blumen-Dost rötlichgrünes, dunkles Laub, dunkelvioletten Blüten, die auch nach dem Verblühen noch lange wirken. Wertvoller Spätblüher	VII-IX	40	○	✂	☞	P 0,5	D
laevigatum ,Rosenkuppel' Glatter Blumen-Dost dunkelgrünes Laub mit rotem Spiel, lila Knospe, hellrosa aufblühend	VII-IX	50	○	✂	☞	P 0,5	D
rotundifolium ,Dingle Fairy' Hopfen-Dost Der Rundblättrige Dost ,Dingle Fairy' ist auch ein hopfenblütiger Dost. Allerdings sind die Blütendolden wesentlich kleiner als z.B. bei Kent Beauty. Dingle ist ein Ort auf der gleichnamigen Halbinsel im Westen Irlands, hat über 50 pubs und ist tatsächlich mein bevorzugtes Urlaubsziel.	VI-IX	40	○	✂	☞	P 0,5	F
rotundifolium ,Kent Beauty' Hopfen-Dost Kälte- und nässeempfindlich ist diese Staude - wir geben es zu. Aber sie ist soo schön. Die kleinen Hopfenblüten verlaufen vom Dunkelrosa ins Weiß. Das graugrüne Laub duftet aromatisch. Besonders charmant in einem netten Pflanzgefäß. Und sollte diese Schönheit nicht überleben - einfach neu pflanzen	VII-IX	40	○	✂	☞	P 0,5	F
vulgare ,Compactum' Rasiger Dost dichtbuschige, kompakte Form, rosa Blüten. Ich liebe den würzigen Duft und hätte gern ein Parfüm daraus.	VII-IX	20	○		☞	P 0,5	B
vulgare ,Thumbles' Gelbblättriger Dost der Austrieb dieser Pflanze ist goldgelb. Nichts gegen Blüten, aber das mäßige Lila schwächt in diesem Fall den schönen Gelbton der Blätter. (psst...einfach abschneiden!)	VII-VIII	30	○		☞	P 0,5	C

Pachyphragma

SCHEINSCHAUMKRAUT

macrophylla Großblättriges Scheinschaumkraut diese bodendeckende Schattenstaude wird noch recht selten angeboten. Die reinweiße Blüte steht über dem dunkelgrünen, herzförmigen Blatt. Pachyphragma verträgt erstaunlich viel Schatten und Trockenheit - eine der wenigen Pflanzen, die es im Schatten großer Bäume aushalten.	III-V	30	☐			P 0,5	H
--	-------	----	---	--	--	-------	---

Paeonia

PFINGSTROSE Eine uralte Gartenkultur, heute wie damals gleichermaßen beliebt, unentbehrlich im Bauerngarten. Paeonien können sehr alt werden und möchten an ihrem Gartenplatz ungestört viele Jahre stehen. Ein schöner Spruch an dieser Stelle von Karl Foerster: „Die Pfingstrose kann alt werden wie ein Landpfarrer und möchte, auch wie dieser, nicht versetzt werden“. Außerdem brauchen sie Raum, möchten nicht von anderen Stauden bedrängt werden. Ganz wichtig ist durchlässiger Boden, damit die empfindlichen Wurzeln niemals Staunässe erfahren. Regelmäßige Kalkgaben besonders bei sauren Böden tragen zur Gesunderhaltung bei. Oft hören wir von Kunden, dass ihre Pfingstrosen zwar sehr schöne Blätter treiben, jedoch nicht blühen wollen. Möglicherweise wurde die Pflanze zu tief in den Boden gesteckt. Das Rhizom oder der Wurzelstock sollten nur knapp unter der Erdoberfläche sitzen. Die angegebenen Preise gelten in diesem Fall für den 2-Liter Topf!

Hybride ,Bartzella' Pfingstrose außergewöhnliche Sorte. Die Blüten sind zitronengelb und sehr großblumig. Halbgefüllt. Etwas ganz Besonderes.	V-VI	80	○	✂	☞	P 2	R
Hybride ,Coral Charm' Pfingstrose lachsrosa, halbgefüllt. Sehr interessante Farbe, die zum Ende der Blütezeit ins cremegelbe verblasst. Gesundes dunkles Laub.	V-VI	120	○	✂	☞	P 2	L

Legen Sie sich ein (schönes) Gartentagebuch an

...und notieren Sie sich im Laufe des Jahres, was Ihnen nicht gefällt: kahle Stellen, ungeschickte Kombinationen, zuviel, zuwenig, zu niedrig, zu hoch, etc.. Wie schnell vergisst man die kleinen Ärgernisse und begegnet ihnen im nächsten Jahr wieder.



Paeonia lactiflora
„Bowl of Beauty“



Paeonia lactiflora
„Duchess de Nemours“



Paeonia lactiflora
„Buckeye Belle“



Paeonia lactiflora
„Inspecteur Lavergne“



Paeonia lactiflora
„Sarah Bernhardt“

Stauden P

Paeonia lactiflora

lactiflora – die chinesische Pfingstrose, auch Edelpfingstrose blüht später als die Bauernpfingstrose, wird etwas höher und es gibt sehr viele schöne Sorten, die z.T. bereits im 19. Jahrhundert gezüchtet wurden.

lactiflora ‚Adolphe Rousseau‘ Pfingstrose schöne, spät blühende rote Sorte - die Blüten sind locker gefüllt und haben einen zarten Duft	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Bowl of Beauty‘ Pfingstrose außen Rose Schalenblüten mit hellgelber Mitte, wirkt halbefüllt, reichblühend	V-VI	70	○	✂		P 2	J
lactiflora ‚Buckeye Belle‘ Pfingstrose blutrote halbgefüllte Sorte, die gelben Staubgefäße sind deutlich zu sehen	V-VI	80	○	✂	☞	P 2	L
lactiflora ‚Catharina Fontijn‘ Pfingstrose herrlich nostalgisch anmutende Sorte, hellrosa, fast weiß	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Dr.Alexander Fleming‘ Pfingstrose stark gefüllte, rosa Sorte mit feinem Duft	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Duchess de Nemours‘ Pfingstrose weiße, ballförmige, dicht gefüllte Blüten... und so ein schöner Name	V-VI	100	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Edulis Superba‘ Pfingstrose die kräftig rosa Blüten haben einen silbrigen Schimmer, sind stark gefüllt und duften wundervoll. Eine schon 1824 gezüchtete Sorte - und immer noch top.	V-VI	90	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Festiva Maxima‘ Pfingstrose reinweiße Blüten mit einigen roten Flecken, gefüllt, duftend	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Inspecteur Lavergne‘ Pfingstrose karminrot, gefüllt	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Karl Rosenfield‘ Pfingstrose dunkelweinrot, gefüllt	V-VI	80	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Krinckled White‘ Pfingstrose einfache weiße Schalenblüten	V-VI	80	○	✂	☞	P 2	K
lactiflora ‚Lady Alexandra Duff‘ Pfingstrose eine romantische Sorte. Die zartrosa Blüten werden zur Mitte hin fast weiß, sind stark gefüllt und süß duftend.	V-VI	90	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Nippon Beauty‘ Pfingstrose eine rote Schönheit mit einfachen Blüten und auffallenden, gelben Staubgefäßen	V-VI	80	○	✂	☞	P 2	K
lactiflora ‚Pink Hawaiiin Coral‘ Pfingstrose lachsrosa gefüllte Sorte mit angenehmen Duft	V-VI	80	○	✂		P 2	L
lactiflora ‚Sarah Bernhardt Pfingstrose kräftigrosa, gefüllt ... weitere Sorten auf Anfrage	V-VI	90	○	✂		P 2	I
lactiflora ‚Wladyslawa‘ Pfingstrose rosa Schalenblüten, deutliche gelbe Staubgefäße	V-VI	70	○	✂		P 2	I



Paeonia officinalis
,Alba Plena'



Papaver cambricum
(Meconopsis)



Paeonia officinalis
,Rosea Plena'



Papaver nudicaule
,Gartenzwerg'



Patrinia scabiosifolia

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Paeonia officinalis

officinalis – hier sprechen wir von der echten Pfingstrose oder Bauernrose. Die Blütezeit liegt zwischen Mai und Juni. Charakteristisch sind die verdickten Rhizome und ein wunderbarer Duft.

officinalis ,Alba Plena' Bauern-Pfingstrose wertvolle und seltene weiß blühende Art, wird im Verblühen rosa	V	70	○	✂	P 2	L
officinalis ,Rosea Plena' Bauern-Pfingstrose dicht gefüllte Blütenbälle, rosa	V	70	○	✂	P 2	J
officinalis ,Rubra Plena' Bauern-Pfingstrose blutrot, gefüllt	V	70	○	✂	P 2	J

Papaver

STAUDENMOHN Schon die behaarte Knospe des Mohns sorgt bei uns für Entzücken. Die pergamentartigen, zarten Blüten mit den dunklen Staubgefäßen blühen viel zu kurz, doch entschädigt uns dann die rasante Samenkapsel, die besonders bei den hohen Sorten höchst dekorativ und für die Trockenbinderei sehr wertvoll ist.

cambricum (Meconopsis) Pyrenäen-Waldmohn ist super einfach. Einmal pflanzen und ruhig aussäen lassen. Der zauberhafte Dauerblüher sucht sich geeignete Plätze und leuchtet von dort in unterschiedlichen Gelb-Tönen. Schön zwischen Farnen.	V-IX	30	○-D	☞	P 0,5	E
nudicaule ,Gartenzwerg' Zwergiger Island-Mohn niedriger Islandmohn in fröhlicher Farbmischung (orange, rot, weiß, rosa). Blüht den ganzen Sommer nach, ist daher nicht sehr langlebig. Neupflanzen lohnt sich.	V-VIII	30	○		P 0,5	B
orientale ,Beauty of Livermere' Orientalischer Mohn wüchsige Sämlingssorte, scharlachrot mit schwarzen Flecken	V-VI	80	○	✂ ☞	P 0,5	C
orientale ,Nana Allegro' Orientalischer Mohn eine kompakte Sorte, orangerote Blüten	V-VI	60	○	✂ ☞	P 0,5	C
orientale ,Princ. Victoria Louise' Orientalischer Mohn lachrosa	V-VI	80	○	✂ ☞	P 0,5	C
orientale ,Royal Wedding' Orientalischer Mohn weiße Sorte mit dunklen Basalflecken	V-VI	80	○	✂ ☞	P 0,5	C

Patrinia

GOLDBALDRIAN

scabiosifolia Scabiosablättriger Goldbaldrian die asiatische Pflanze ist mit unserem heimischen Baldrian verwandt, riecht auch ähnlich gewöhnungsbedürftig. Mit skabiosenähnlichen Blättern und grünlichgelben, doldenähnlichen Blüten sind sie schucke, anmutige Sommerblüher für eher frische bis feuchte Böden.	VII-VIII	70	○	✂	P 1	E
--	----------	----	---	---	-----	---



Penstemon barbatus
„Praecox Nanus Rondo“



Persicaria x cultorum
„Johanniswolke“



Perovskia atriplicifolia
„Lacey Blue“ (S)



Persicaria microcephala
„Red Dragon“



Persicaria bistorta
„Superba“

Stauden P

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Penstemon

BARTFADEN Eine große Gruppe nordamerikanischer Stauden, die einen ähnlichen Aufbau wie Fingerhut aufweisen.

barbatus „Coccineus“ Garten-Bartfaden sehr wirkungsvolle Pflanze mit zinnoberroten Rispen.	VII-IX	80	○	✂	☞	P 0,5	C
barbatus „Praecox Nanus Rondo“ Zwerg-Bartfaden ein fröhlicher Sommerblüher in roten, rosa oder violetten Tönen, gedungen und standfest	VII-IX	40	○	✂	☞	P 0,5	C
digitalis „Husker Red“ gen. Fingerhut-Bartfaden weiße Blüte über sehr schönen, grün-rot changierenden, glänzenden Blättern. Die Pflanze ist wintergrün – sie zeigt im Winter eine frische weinrote Blattrosette.	VII-VIII	100	○	✂	☞	P 0,5	D

Perovskia

BLAURAUTE

atriplicifolia „Blue Spire“ Blauraute wertvoller Halbstrauch mit duftigen, silberweißen Blättern und himmelblauen Blüten. Sehr attraktiv durch die lange Blütezeit. Für sonnige, trockene Plätze. Wie alle Lippenblütler eine ausgezeichnete Insektenweide. Ein kräftiger Rückschnitt im Frühling fördert einen kräftigen Neuaustrieb und sorgt für einen kompakten Wuchs.	VII-X	100	○		☞	P 1	F
atriplicifolia „Lacey Blue“ (S) Blauraute eine kompakte Form, mit ebenso schönem, grauem Laub und blauen Blüten	VII-X	50	○		☞	P 1	G
atriplicifolia „Little Spire“ (S) Blauraute buschige Auslese mit blauen Ähren. Alle Perovskien verbreiten mediterranes Flair und sind wertvolle Dauerblüher.	VII-X	80	○		☞	P 1	G

Persicaria

KNÖTERICH – eine große Gruppe sehr vielschichtiger Gestalten

bistorta „Superba“ Wiesen-Knöterich Wiesenknöterich, dicke rosa Kerzen, für frische bis feuchte Böden	VI-VII	80	○-◐	✂	☞	P 0,5	D
filiformis Fadenförmiger Knöterich interessante Blattschmuckstauden. Mattgrünes Laub mit interessanter, rot-brauner Zeichnung. An einer sehr grazilen und schmalen Rispe reihen sich winzige rote Blütchen, daher rührt der Name Perlschnurknöterich. Schön in Kombination mit rotblättrigen Stauden. Keine Angst, diese Pflanze wächst horstig, macht keine Ausläufer.	VI-VIII	70	◐-●	✂	☞	P 0,5	D
microcephala „Red Dragon“ Kleinkopfiger Knöterich der Buntblattknöterich punktet mit sehr auffälligem, rotbraunem Laub mit schwarzer Zeichnung. An grazilen Blütenrispen sitzen kleine weiße Blüten.	VII-VIII	50	◐-●	✂	☞	P 1	G
x cultorum „Johanniswolke“ Alpen-Knöterich ein stattlicher Busch für halbschattige Plätze, wirkt sehr gut in Einzelstellung. Lange Blütezeit von Juni bis September, rispenartige, weiße Blüte	VI-IX	170	○-◐	✂	☞	P 1	F



Persicaria amplexicaulis
'Inverleith' (Bistorta)



Persicaria amplexicaulis
'Pink Elephant' (S)



Persicaria affinis
'Donald Lowndes' (Bistorta)



Persicaria amplexicaulis
'Album' (Bistorta)



Persicaria amplexicaulis
'Orangofield' (S) (Bistor



Persicaria amplexicaulis
'Black Field' (S) (Bistort

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Persicaria affinis (Bistorta)

der kleine Flächenknöterich friert in strengen Wintern manchmal stark zurück und sieht im Frühling erstmal bescheiden aus. Doch dann bedankt er sich ab Juni mit frischem glänzendem grünen Laub und entzückenden rosa-weißen Blütenkerzen, die sich im Verblühen tiefrot verfärben. Ein Bodendecker, der gerne im Schutz von Sträuchern und Bäumen steht.

affinis 'Darjeeling Red' Schecken-Knöterich tiefrosa Blüten, schmales Laub	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C
affinis 'Donald Lowndes' Schecken-Knöterich rosa-rote Kerzen, schöne Herbstfärbung des Laubes	VI-IX	20	○-D	☞	P 0,5	C
affinis 'Superbum' Schecken-Knöterich rosa-rote Kerzen, besonders wüchsige Sorte	VI-IX	15	○-D	☞	P 0,5	C

Persicaria amplexicaulis (Bistorta)

ein Muss in jedem Garten! Bildet stattliche Horste mit filigranen Blütenkerzen, teilweise sehr farbintensiv - eine absolute Attraktion im spätsommerlichen Garten. Die Blüten sind als Schnittblume lange haltbar und sie lassen sich auch gut trocknen. Keine Angst vor diesem Knöterich: er wächst brav horstig und wuchert nicht. Großes Gärtnerehrenwort!

amplexicaulis 'Album' Kerzen-Knöterich *** lange weiße Ähren, wirkt besonders vor dunklen Hintergründen, Sträuchern und Hecken	VII-X	100	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Black Field' (S) Kerzen-Knöterich ** sehr dunkle Sorte, rotschwarze Blüten.	VII-X	90	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Fat Domino' Kerzen-Knöterich ** hat von allen Sorten die üppigsten, breitesten Ähren, Weinrot	VII-X	120	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Harlequin' (S) Kerzen-Knöterich rosa-weiße Blüte, sehr lebendig	VII-X	100	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Inverleith' (Bistorta) Kerzen-Knöterich * eine Sorte für kleinere Gärten mit weniger Platz. Kurze rote Ähren	VII-X	60	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Orangofield' (S) Kerzen-Knöterich *** die Farbe der Blüten tendiert zu rosa-orange, ein schöner, warmer Farbton - und sehr modern	VII-X	120	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Pink Elephant' (S) Kerzen-Knöterich ein richtig schickes Ding. Hat in der Sichtung leider nicht überzeugt, wir lieben sie trotzdem. Klares reines Rosa, gedrungener Wuchs. Die Blüten sind leicht gebogen und erinnern tatsächlich an einen Elefantenrüssel.	VII-IX	60	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Rosea' Kerzen-Knöterich *** leuchtende rosa Ähren	VII-X	100	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Speciosa' Kerzen-Knöterich *** leuchtendrote auffallende Kerzen	VII-X	120	○-D	☞	P 1	G
amplexicaulis 'Taurus' Kerzen-Knöterich *** besticht durch seine farbintensiven roten Ähren und die angenehme Höhe von 70 cm	VII-X	90	○-D	☞	P 1	G



Phlomis russeliana



Phlomis tuberosa 'Amazone'



Petrorhagia saxifraga



Phlox subulata 'Emerald Cushion Blue'



Phlox divaricata
'Clouds of Perfume'



Phlox subulata
'Early Spring White'



Phlox subulata 'White Delight'



Phlox stolonifera 'Pink Ridge'



Phlox maculata 'Rosalinde'

Petrorhagia

NELKE

saxifraga Fels-Nelke schleierkrautähnliche, zarte Staude mit nadeligem Laub, rosa Blüte, hübsch in Trögen und Schalen, sehr lange Blütezeit	VI-IX	15	○		P 0,5	B
saxifraga ‚Alba Plena‘ Fels-Nelke wertvolle, gefüllt blühende Sorte in Weiß, etwas kompakter	VII-IX	15	○		P 0,5	E

Phlomis

BRANDKRAUT

russeliana Syrisches Brandkraut graugrüne, filzige, tabakähnliche Blätter und in Quirlen übereinander stehende, lampionförmige Blüten in Gelb. Möchte warmen, durchlässigen Boden. Die Blüten sind sehr formstabil und faszinieren uns auch im verblühten Zustand.	VII-VIII	100	○	✂	P 0,5	D
tuberosa ‚Amazoné‘ Knollen-Brandkraut rosa Lippenblüten sitzen in Quirlen an langen festen Stielen - gute Bienenweide. Schön in naturnahen Pflanzungen und in Kombination mit Gräsern	VI-VII	80	○	✂	P 1	G

Phlox

FLAMMENBLUME „Ein Garten ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer.“ Dieser bekannte und viel zitierte Satz vom ‚Staudenpapst‘ Karl Foerster muss einfach wieder herhalten, denn er ist so treffend und so wahr. Wer einmal Phlox in seinem Garten hatte und besonders in den Abendstunden die leuchtenden und schwer duftenden Blüten in sich aufgenommen hat, kann nie mehr auf ihn verzichten. Gemeint ist hier der hohe Bauernphlox (Phlox paniculata) mit seinen großen Dolden, den es in so vielen verschiedenen Sorten gibt. Die Gattung Phlox bringt jedoch noch sehr viele andere Arten und Sorten hervor, sodass von Frühjahr bis in den Herbst in vielen verschiedenen Höhen und für die unterschiedlichsten Standorte Vertreter zu finden sind.

divaricata ‚Clouds of Perfume‘ Kanada-Flammenblume der Waldphlox liebt lichten Schatten oder Halbschatten; leicht niederliegend wachsend, lavendelfarben und sehr stark duftend	IV-VI	30	◐	✂	P 0,5	D
divaricata ‚White Perfume‘ Kanada-Flammenblume das Gleiche noch einmal in reinstem Weiß	IV-VI	30	◐	✂	P 0,5	D
douglasii ‚Crackerjack‘ Teppich-Flammenblume leuchtendes Karminrot, ein echter Knaller im Steingarten	V-VI	5	○		P 0,5	C
douglasii ‚White Admiral‘ Teppich-Flammenblume eine schöne Sorte. Das klare Weiß als Kontrast zu dem dunkelgrünen Laub – schick!	V-VI	8	○		P 0,5	C
stolonifera ‚Blue Ridge‘ Ausläufer-Flammenblume immergrüner, ausläufertreibender Bodendecker, violett	IV-VI	15	○-◐		P 0,5	D
stolonifera ‚Pink Ridge‘ Ausläufer-Flammenblume hellrosa, beide Sorten besonders gut im Halbschatten	IV-VI	15	○-◐		P 0,5	D
subulata ‚Amazing Grace‘ Polster-Flammenblume weiß mit rotem Auge	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Atropurpurea‘ Polster-Flammenblume purpurrot	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Bavaria‘ Polster-Flammenblume schneeweiße Blüten mit einer deutlichen, richtig blauen Mitte, für Bayern-Fans	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Early Spring Blue‘ Polster-Flammenblume hellblau	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Early Spring Hot Pink‘ Polster-Flammenblume sehr intensives, leuchtendes Rosa	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Early Spring Purple‘ Polster-Flammenblume violettrot	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Early Spring White‘ Polster-Flammenblume reinweiß	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Emerald Cushion Blue‘ Polster-Flammenblume wüchsige hellblaue Sorte, schönes, gesundes Polster	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Kimono Pink-White‘ Polster-Flammenblume weiß-rosa gestreift, wie die Zuckerstangen vom Jahrmarkt	IV-V	20	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚Mac Daniels Cushion‘ Polster-Flammenblume großblumige, leuchtend rosa Sorte, schön kompakt wachsend, schmale, harte, wintergrüne Blätter. Sehr empfehlenswert.	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C
subulata ‚White Delight‘ Polster-Flammenblume hellgrünes, nadeliges Laub, weiße Blüte	IV-V	10	○	✂	P 0,5	C

Phlox maculata

schlanke, straffe Blütenrispen kennzeichnen diese Art, die Stängel sind gefleckt, der Artname maculata weist schon darauf hin.

maculata ‚Natascha‘ Wiesen-Flammenblume lila-weiß gestreift	VII-VIII	80	○	✂	P 1	E
maculata ‚Rosalinde‘ Wiesen-Flammenblume schönes klares Rosa	VII-VIII	80	○	✂	P 1	E
maculata ‚Schneelawine‘ Wiesen-Flammenblume reinweiße Blütendolden	VII-VIII	80	○	✂	P 1	E



Phlox paniculata 'Early Red' (S)



Phlox paniculata 'Blue Paradise'



Phlox paniculata 'Early Lavender Pop' (S)



Phlox paniculata 'Minnehaha'



Phlox paniculata 'Bright Eyes'



Phlox paniculata 'Violetta Gloriosa'



Phlox paniculata 'David'



Phlox paniculata 'Wenschdennschon'



Phlox paniculata 'Monica Lynden-Bell'



Phlox paniculata 'Wilhelm Kesselring'



Phuopsis stylosa

Phlox paniculata

paniculata, sie sind der Inbegriff des „Bauernphlox“. Im Juli/August haben sie Ihren Auftritt: üppige, schwere, stark duftende Dolden. Gegen Nematoden- Befall (sichtbar meistens durch aufgeplatzte Stängel) kann eine Unterpflanzung mit Tagetes prophylaktisch ganz wertvoll sein. Man kann es schon als Ausnahme bezeichnen, wenn der Phlox einmal ohne Mehltau bleibt. Auch die widerstandsfähigsten Sorten werden ereilt, wenn der Infektionsdruck zu hoch ist. Hilfreich ist es, einen luftigen Standort, möglichst im Halbschatten zu wählen und nicht zu dicht zu pflanzen. Ein bisschen Mehl schadet dann weder der Pflanze noch dem Betrachter. Nach der Blüte die abgeblühten Dolden abschneiden, dann erhält man noch eine erfreuliche Nachblüte.

paniculata ,Blue Paradise‘ Hohe Flammenblume attraktives, dunkles Blauviolett mit dunkler Mitte, früh blühende Sorte	VII-VIII	90	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Bright Eyes‘ Hohe Flammenblume hellrosa mit rotem Auge, frühe Blüte	VII-IX	70	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Butonik‘ Hohe Flammenblume ein ‚Blühversagen‘ katapultiert diese russische Sorte in das Phloxsortiment für Liebhaber. Die Knospen gehen nicht wirklich auf, das ist sehr raffiniert und besonders.	VIII-X	70	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,David‘ Hohe Flammenblume für uns bislang die schönste weiße Sorte, kräftige Dolden, sehr gesund	VII-VIII	70	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Early Lavender Pop‘ (S) Flammenblume kompakt rosaviolette Blüte mit dunkler Mitte - poppig	VII-VIII	30	○-D	✂	☞	P 1	F
paniculata ,Early Purple Eye‘ (S) Flammenblume kompakt violett mit weißer Mitte	VII-VIII	30	○-D	✂	☞	P 1	F
paniculata ,Early Red‘ (S) Flammenblume kompakt richtig schön rot	VII-VIII	35	○-D	✂	☞	P 1	F
paniculata ,Early White‘ (S) Flammenblume kompakt reinweiß ohne Auge	VII-VIII	35	○-D	✂	☞	P 1	F
paniculata ,Graf Zeppelin‘ Hohe Flammenblume schneeweiß mit rotem Auge, mittlere Blütezeit.	VII-IX	80	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Kirchenfürst‘ Hohe Flammenblume rotviolette Blütendolden	VII-IX	100	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Kirmesländler‘ Hohe Flammenblume weiß mit rotem Auge	VI-X	100	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Minnehaha‘ Hohe Flammenblume rosa Sorte mit dunklem Auge, sehr schön	VII-VIII	80	○	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Monica Lynden-Bell‘ Hohe Flammenblume wer ist diese geheimnisvolle zarte Dame? Rosa-weißlich, romantisch .. könnte Protagonistin in Rosamunde Pilcher Romanen sein.	VII-IX	90	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Orange Perfection‘ Hohe Flammenblume leuchtend Orange-Rot	VII-IX	70	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Peppermint Twist‘ (S) Hohe Flammenblume fröhliche Sorte mit rosa-weißen Blüten. Irgendwie...Jahrmarkt	VII-IX	80	○-D	✂	☞	P 1	G
paniculata ,Uspech (Laura) Hohe Flammenblume rosaviolette, große Blüten, aus der Mitte fließt Weiß in die einzelnen Blütenblätter. Das sieht fröhlich aus. Gesunde Sorte.	VIII-IX	80	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Violetta Gloriosa‘ Hohe Flammenblume hellviolett mit weißen Anteilen	VII-IX	100	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Wenschondennschon‘ Hohe Flammenblume purpurviolett mit weißem Auge, wenn der Sommer nicht zu heiß ist, kann sie bis in den September blühen. Es ist eine sehr alte Züchtung von Karl Foerster - aus dem Jahr 1931	VII-VIII	80	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Wilhelm Kesselring‘ Hohe Flammenblume dunkelviolett mit weißem Auge, wirkt sehr lebhaft	VII-IX	70	○-D	✂	☞	P 1	E
paniculata ,Winnetou‘ Hohe Flammenblume ein tapferer, guter Phlox von edlem Wesen . Kräftig dunkelrosa mit rotem Auge	VII-VIII	80	○	✂	☞	P 1	E

Phuopsis

SCHEINWALDMEISTER

stylosa Schein-Waldmeister wüchsiger Flächendecker, an Waldmeister erinnernd, aber mit dunkelrosa Blüten, er ist hübsch, aber er duftet eigenartig.	VII-VIII	15	○-D		☞	P 0,5	B
--	----------	----	-----	--	---	-------	---

Phyla

TEPPICHVERBENE

nodiflora ,Summer Pearls‘ Teppichverbene nein, er eignet sich nicht als Rasenersatz - auch wenn es oft geschrieben steht. ... Jedenfalls nicht ins unseren Breiten. Aber meinetwegen versucht es - und falls Ihr Erfolg habt, belehrt uns eines Besseren .	VII-VIII	3	○-D		☞	P 0,5	C
---	----------	---	-----	--	---	-------	---

Denken Sie bei Ihren Planungen nicht nur an Blüten.

Auch Knospen, Blätter, Fruchststände, eine Herbstfärbung und die winterlichen Überbleibsel haben ihre Reize.





Physalis alkekengi var. *franchetii*
'Gigantea'



Physostegia virginiana 'Alba'



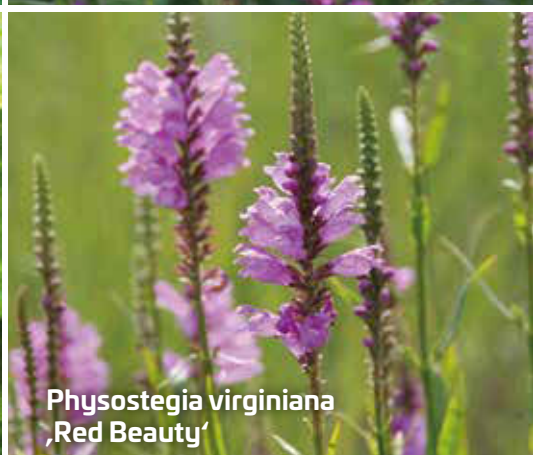
Physostegia virginiana 'Vivid'



Phyteuma scheuchzeri



Podophyllum x cultorum
'Spotty Dotty'



Physostegia virginiana
'Red Beauty'



Polemonium caeruleum



Polemonium caeruleum 'Album'



Polygonatum multiflorum

Physalis

LAMPIONBLUME

alkekengi var. franchetii, 'Gigantea' | **Lampionblume** beliebt sind ihre im Herbst erscheinenden orangeroten Lampions. Ihre Neigung zum Wuchern schließt sie aus der feinen Staudengesellschaft aus. Bitte nur an Plätze setzen, wo sie sich ungehemmt ausbreiten kann (oder Wurzelsperre verwenden). Diese Art ist giftig und somit nicht zum Verzehr geeignet.

VIII-IX	70	○-D	✂		P 0,5	C
---------	----	-----	---	--	-------	---

Physostegia

GELENKBLUME Diese graziöse Rabattenstaude ist sehr gelenkig, ihre Blüten lassen sich am Stängel drehen. Sehr gute Schnittstaude mit einer langen Blütezeit

virginiana, 'Alba' Gelenkblume schneeweiß, schön vor dunklen Hintergründen	VII-IX	80	○	✂	✂	P 0,5	C
virginiana, 'Red Beauty' Gelenkblume reichblühend, violettrot, kräftige Farbe	VIII-X	70	○	✂	✂	P 0,5	D
virginiana, 'Vivid' Gelenkblume rosa, kompakter Wuchs, standfest.	VII-IX	60	○	✂	✂	P 0,5	D

Phyteuma

TEUFELSKRALLE

scheuchzeri | **Scheuchzer-Teufelskrallen** tiefblaue, kugelige Blüte, hübsche kleine Polsterstaude mit tiefgrünen Blättern, die an Krallen erinnern. Gut geeignet für Tröge, Trockenmauern und Steingärten.

V-VII	30	○-D		✂	P 0,5	D
-------	----	-----	--	---	-------	---

Podophyllum

MAIAPFEL, Eine sehr ungewöhnliche Pflanze für den humosen Gehölzrand. Das interessante Laub erinnert an Entenfüße, ist meist marmoriert und glänzend. Im Herbst erscheint oft ganz unerwartet ein großer, eiförmiger Fruchtstand.

hexandrum, 'Majus' Himalaja-Maiapfel die weißlichrosa Blüten erscheinen noch vor dem Blattaustrieb. Leuchtendroter Fruchtstand.	V	50	D			P 1	I
x cultorum, 'Spotty Dotty' Maiapfel wir haben lange gezögert, diese Sorte ins Sortiment zu nehmen. Die Blätter sind braun gepockt und erinnern mich an Krötenhaut. Aber viele Kunde fragen danach – nun denn. Interessant ist die Sorte allemal.	V	50	D			P 1	J

Polemonium

JAKOBSLEITER Sie fehlt in keinem Bibelgarten, unsere heimische Jakobsleiter, auch Himmelsleiter genannt.

caeruleum Jakobsleiter gefiedertes Blatt, himmelblaue Blütenrispe	VII-VIII	80	○-D	✂	✂	P 0,5	B
caeruleum, 'Album' Jakobsleiter weiße Form, beide säen sich gerne aus.	VII-VIII	80	○-D	✂	✂	P 0,5	B
yezoense 'Purple Rain Strain' Jakobsleiter attraktives wintergrünes Laub, bis in den Sommer hinein dunkelblättrig. Große blaue Blütenbüschel an dunklen Stielen, blüht nach Rückschnitt noch einmal	VI-VII	50	○-D	✂	✂	P 0,5	D

Polygonatum

SALOMONSIEGEL „Architektonisch und erhaben“, das fällt mir zu dieser Schattenschönheit ein. In manchen norddeutschen Gegenden wird diese Waldpflanze als „Söog mit Farken“ tituiert, weil an den leicht gebogenen Stängeln kleine grünliche Glöckchen hängen, wie Ferkel am Gesäuge der Muttersau. Die dekorative Belaubung passt schön zu Hosta und Farnen. Als Schattengartenbesitzer erfreuen wir uns das ganze Jahr an unseren Salomonsiegeln, vom violetten Austrieb bis zur satten Herbstfärbung

Hybride 'Weihenstephan' Hoher Salomonssiegel wüchsige Kreuzung, großblumig	V-VI	60	D-●		✂	P 1	H
multiflorum Vielblütiger Salomonssiegel heimische Art, weiße Glöckchen mit grüner Spitze	V-VI	60	D-●		✂	P 0,5	F
multiflorum var. Ramosum Vielblütiger Salomonssiegel interessante Art mit zerteilten Blättern	V-VI	60	D-●		✂	P 1	H
odoratum, 'Pleniflorum' Gefülltes Salomonssiegel seltene gefüllte Form. Sehr hübsch – zum Bücken und genauer hinsehen.	V-VI	45	D-●			P 0,5	H
odoratum var. 'Aureum' Salomonssiegel im Frühling treibt diese Sorte goldgelb aus, vergrünt im Laufe des Sommers, weiße Blüten	V-VI	50	D-●		✂	P 1	I
verticillatum Quirblättriges Salomonssiegel	V-VI	40	D-●		✂	P 0,5	G



Polygonum scoparium



Potentilla atrosanguinea



Potentilla tridentata 'Nuuk'



Pratia pedunculata
'Dark Blue' (Isotoma)



Potentilla crantzii 'Golddrausch'



Primula beesiana



Primula elatior - Wildform



Primula denticulata 'Rubin'



Primula japonica Appleblossom'



Primula capitata ssp. mooreana

Polygonum

KNÖTERICH

scoparium Knöterich eine Rarität, denn diese Pflanze gibt es nicht oft. Wir brachten sie als Urlaubsmitbringsel aus der Gärtnerei des Monsieur Jean Poligné in der Bretagne mit. Dunkelgrüne, straffe, drahtige Halme (ähnlich Schachtelhalm), an denen den ganzen Sommer hindurch winzig kleine stark duftende Blütchen sitzen. Im Aussehen erinnert diese Pflanze ein bisschen an Ginster. Bei uns wächst sie ausdauernd seit Jahren im ‚Silbersommer-Beet‘, steht also sehr karg und trocken. Die Halme bleiben meistens bis Januar/Februar grün, um dann abzusterben und neuen Trieben Platz zu machen	VI-IX	35	○-●	✂	✂	P 0,5	D
---	-------	----	-----	---	---	-------	---

Potentilla

FINGERKRAUT An Erdbeerpflanzen erinnernde, anspruchslose und dankbare Staude

atrosanguinea Blutrotes Fingerkraut scharlachrot, Blätter silbrig behaart	VI-VII	40	○	✂	✂	P 0,5	B
aurea Gold-Fingerkraut dichter gedrungener Wuchs, gelbe, große Blüte	V-VII	20	○	✂	✂	P 0,5	B
crantzii ‚Goldrausch‘ Crantz-Fingerkraut bildet schöne dichte Polster, gelborange Blüte. Lange Blütezeit, sehr attraktiv	IV-VI	20	○	✂	✂	P 0,5	D
megalantha Erdbeerblättriges Fingerkraut schmückendes, mattgrünes Laub, gelbe Blüte	VI-VII	15	○	✂	✂	P 0,5	B
nepalensis ‚Miss Willmott‘ Nepal-Fingerkraut rosarote Blüten, schöne Sorte für Rabatten	VII-VIII	50	○	✂	✂	P 0,5	B
neumanniana Frühlings-Fingerkraut rasenartiger Wuchs, kleine gelbe Blüte	IV-V	10	○	✂	✂	P 0,5	B
thurberi ‚Monarch’s Velvet‘ Fingerkraut himbeerrot mit roter Mitte	VII-VIII	40	○	✂	✂	P 0,5	C
tridentata ‚Nuuk‘ Fingerstrauch dunkelgrünes, leicht silbriges Laub, schneeweiße Blüte. Wintergrüner Bodendecker mit attraktiver Herbstfärbung.	VI-VII	20	○	✂	✂	P 0,5	D

Pratia (Isotoma)

SCHEINLOBELIE

pedunculata ‚Dark Blue‘ Australische Scheinlobelie putziger, rasenartig wachsender Bodendecker mit kleinen blauen sternförmige Blüten. In kalten Wintern kann das Brautfrieren der kleinen Blätter nicht verhindert werden, sie treiben neu durch, das kann aber bis Mai dauern. Von einer großflächigen Verwendung raten wir ab.	V-X	8	○			P 0,5	D
--	-----	---	---	--	--	-------	---

Primula

PRIMEL Primelchen sind Seelenbalsam, die ersten Frühlingsboten und willkommene Muntermacher im tristen Spätwinter. Primeln gehören einer sehr artenreichen Gattung an; einige Arten blühen erst im Sommer oder Herbst. Achten Sie also auf die Blütezeiten.

auricula alpina Echte Alpen-Aurikel die echte gelbe Alpenaurikel; fleischige Blätter, weiß bemehlt mit gelben, duftenden Blüten im April/Mai. Sie mag es sonnig bis halbschattig in einem kalkreichen, nährstoffarmen Boden	IV-VI	10	●-○		✂	P 0,5	D
beesiana Etagen-Primel Etagenprimel, purpurrot, Blüten in 4-6 Quirlen übereinander angeordnet	VII-VIII	50	●-○	✂	✂	P 0,5	C
bulleyana Etagen-Primel Etagenprimel in Gelb-Orange	VII-VIII	50	●-○	✂	✂	P 0,5	C
capitata ssp.mooreana Kopf-Primel Tibetprimel, ein Himalaya-Geschöpf, etwas kapriziös in unseren deutschen Gärten, das kommt vom Heimweh nach den kalten Nebeln. Achtsame Liebhaber finden den kühnsten Platz im Garten und nehmen die Herausforderung an. Die violett-grauen bemehlten Blüten auf kleinen straffen Stielen belohnen die Mühe.	VII-VIII	25	●		✂	P 0,5	D
denticulata Kugel-Primel Kugelprimel, dicke violette Blütenbälle, auch zum Schnitt	III-IV	15	●-○	✂	✂	P 0,5	B
denticulata ‚Alba‘ Kugel-Primel gleiche Form mit weißen Bällen	III-IV	15	●-○	✂	✂	P 0,5	B
denticulata ‚Rubin‘ Kugel-Primel kräftig rosa-rote Kugelprimel	III-IV	15	●-○	✂	✂	P 0,5	B
elatior - Wildform Wiesen-Himmels-Schlüsselblume heimische Waldschlüsselblume, zarte, gebogene, hellgelbe Rispen, ähnelt Primula veris, ist allerdings großblumiger, duftet jedoch nicht.	III-IV	15	○-●	✂	✂	P 0,5	C
japonica ‚Alba‘ Japan-Etagen-Primel weiße Blüte	V-VII	50	●	✂	✂	P 0,5	C
japonica ‚Millers Crimson‘ Japan-Etagen-Primel Etagenprimel in Karminrot mit dunklem Auge	V-VII	60	●	✂	✂	P 0,5	C
japonica ‚Appleblossom‘ Japan-Etagen-Primel die Blüten der Etagenprimel stehen in 4-6 Quirlen übereinander. Sie wirken besonders schön am Wasserrand. Appleblossom ist zartrosa mit einem roten Auge.	V-VII	50	●	✂	✂	P 0,5	C



Prunella yakushmanum
'Icing Sugar'



Primula x pubescens
(- auricula Hort.)



Primula vialii



Priselago alpina 'Crystal Carpet'



Prunella grandiflora 'Alba'



Prunella grandiflora 'Rubra'



Pulmonaria saccharata
'Shrimps on the Barbie' (S)



Pulmonaria saccharata 'Opal'



Pulmonaria saccharata
'Trevi Fountain' (S)



Pulmonaria longifolia
'Raspberry Splash'



Pulsatilla vulgaris 'Alba'

Primula

rosea, Gigas' Rosenprimel In einem ziemlich schrillen Karminrot bringt sie ein irres Leuchten in die im März doch eher noch tristen Beete, auch für feuchten Stand	III-IV	20	○-D	☞	P 0,5	B
sieboldii Siebold-Primel nach dem deutschen Arzt, Botaniker und Japan-Experten Phillip Franz von Siebold (1796-1866) wurden viele Pflanzen benannt, so auch diese niedliche Primel, die seit Jahrhunderten in Japan als Zierpflanze kultiviert wurde. Diese aus Samen gezogene Primel spielt mit den Farben weiß, rosa und purpur.	V-VI	15	D	☞	P 0,5	F
veris ssp. veris Echte Apotheker-Schlüsselblume echte heimische Schlüsselblume, dottergelb und duftend	IV-V	20	○-D	☞	P 0,5	B
vialii Orchideen-Primel Orchideenprimel, violette Kerzen mit frecher roter Spitze, Winterschutz ratsam!	VI-VII	40	D	☞	P 0,5	D
x pruhoniciana, Wanda' Teppich-Primel Die Teppichprimel war eine klassische Einfassungspflanze in Bauerngärten. Violettrote Blüte	III-IV	10	D	☞	P 0,5	C
x pubescens (- auricula Hort.) Garten-Aurikel die Gartenaurikel wirkt etwas altmodisch, aber mit ihren vielen verschiedenen Farben kann sie durchaus eine Sammelleidenschaft entfachen. Das Laub ist dickfleischig, die Blüten leicht gerüscht	V-VI	20	○-D	☞	P 0,5	C

Prizelago

ALPENGEMSKRESSE

alpina, Crystal Carpet' Alpen-Gemskresse kleine immergrüne Polsterstaud, die gefühlt das ganze Jahr blüht. Kleine weiße Blüten. Für frische bis feuchte Böden. Prizelago ist essbar, schmeckt wie Kresse, also lecker auf Brot, im Quark, auf Ei...	V-VIII	5	D		P 0,5	C
--	--------	---	---	--	-------	---

Prunella

BRAUNELLE

grandiflora, Alba' Große Braunelle Flächendecker für magere Böden, dunkelgrünes, gekerbtes Laub, weiße Blüte.	VII-IX	20	○-D	☞	P 0,5	B
grandiflora, Loveliness Pink' Große Braunelle hübsche, leuchtend rosa Blüte	VII-IX	10	○-D	☞	P 0,5	C
grandiflora, Rubra' Große Braunelle rotviolett, kräftige Farbauslese	VII-IX	20	○-D	☞	P 0,5	B
yakushimanum, Icing Sugar' Große Braunelle eine der kompaktesten Braunellen, nur 10 cm hoch mit niedlichen rosa Blüten. Sehr selten, für trockene Böden, sehr winterhart.	V-VI	10	○	☞	P 0,5	C

Pulmonaria

LUNGENKRAUT Seit wir im Besitz eines Gartens mit gutem humosen Boden sind und ausreichend Schatten haben, liebe ich die Lungenkräuter mit ihren rauen Blättern und den trichterförmigen Blüten, die bereits Anfang März aufblühen und an schönen Tagen eifrig von Bienen besucht werden. Die *saccharata* – Sorten haben silbrig gefleckte Blätter und sind auch ohne Blüten sehr dekorativ. Trockenheit und starke Sonneneinstrahlung schaden dem Laub. Pulmonarien versamen sich reichlich und tauchen mit ihren zarten Blütenfarben überraschend hier und da auf.

dacica, Azurea' (-angustifolia) Schmalblättriges Garten-Lungenkraut schmales, dunkelgrünes Laub, azurblaue Blüten	III-IV	25	D-●	☞	P 0,5	D
longifolia, Raspberry Splash' Lungenkraut recht sonnentolerantes Lungenkraut mit himbeerroten Blüten über sehr ordentlichem schmalen, geflecktem Laub. Die Blüte ist eine Show!	IV-V	30	D-●	☞	P 1	F
rubra Lungenkraut lachsrote Blüte	III-V	25	D-●	☞	P 0,5	D
saccharata, Ice Ballet' Großgeflecktes Lungenkraut edles Lungenkraut mit reinweißen Blüten über geflecktem Laub	IV-V	25	D-●	☞	P 0,5	E
saccharata, Opal' Großgeflecktes Garten-Lungenkraut ** sehr gute, eher spät blühende Sorte. Geflecktes Laub und kühle, eisblaue Blüten	III-IV	30	D-●	☞	P 1	F
saccharata, Shrimps on the Barbie' (S) Großgeflecktes Lungenkraut große tief rosarote Trichterblüten, reichblühend, gesunde silbrig gepunktete Blätter.	IV-V	30	D-●	☞	P 1	F
saccharata, Trevi Fountain' (S) Großgeflecktes Lungenkraut *** die langen Blätter sind über und über besetzt mit silbernen Flecken. Eine exzellente Sorte, die nach dem berühmten Brunnen Italiens, der 'Fontana de Trevi' in Rom benannt wurde. Azurblaue Blüte.	III-V	30	D-●	☞	P 1	F

Pulsatilla

KUHSCHELLE Der Name kommt von Kuh, nicht von Küche. Kuscheles, fein behaartes Laub, große samtige Blüten. Die ganze Pflanze wirkt weich und wird in der Homöopathie auch weichen, sensiblen, kuschelbedürftigen Menschen zugeordnet. Der glänzende Samenstand ist noch lange sehr dekorativ.

vulgaris Gewöhnliche Kuhschelle flaumige Blütenknospen vor dem Blattaustrieb, weiches fiedriges Laub, violett	IV-V	15	○	☞	P 0,5	C
vulgaris, Alba' weisse Kuhschelle weißblühende Glocken	IV-V	15	○	☞	P 0,5	C
vulgaris, Rote Glocke' rote Kuhschelle samtrote Töne, sehr schön	IV-V	15	○	☞	P 0,5	C



Pycnanthemum muticum



Ranunculus aconitifolius
'Pleniflorus'



Ranunculus acris 'Multiplex'



Pycnanthemum tenuifolium
(-flexuosum)



Rodgersia aesculifolia



Rodgersia podophylla 'Rotlaub'



Rudbeckia laciniata 'Goldquelle'



Rudbeckia fulgida sullivanii
'Goldsturm'



Rodgersia henrici



Rudbeckia nitida 'Herbstsonne'



Rudbeckia subtomentosa
'Henry Eilers'



Rudbeckia triloba 'Prairie Glow'

Pycnanthemum

BERGMINZE verschiedene Arten von amerikanischen Bergminzen haben in den vergangenen Jahren Einzug in die Staudensortimente gehalten. Allen gemeinsam ist der würzige Duft nach Minze und Thymian und ihre Trockenheitstoleranz.

muticum Bergminze kleine rosa Blüten über silbrigen Hochblättern. Ähnelt kleinen Indianernesseln.	VIII-X	80	○	☞	P 0,5	F
pilosum ‚Bee’s friend‘ Scheinbergminze cremeweiße Blüte, starker Minzeduft	VIII-X	80	○	☞	P 0,5	F
tenuifolium (-flexuosum) schmalblättrige Bergminze dünnblättrige Bergminze. Frischgrünes Laub und kleine weiße Blüten.	VII-IX	60	○	☞	P 0,5	F

Ranunculus

HAHNENFUß Bei Hahnenfuß denken wir meist zuerst an das gelb blühende Kraut, das sich an feuchten Wegrändern findet und auf übersäuerten Wiesen; sehr zum Ärger vieler Pferdebesitzer, denn Hahnenfuß ist leicht giftig und macht sich schnell breit. Doch neben dieser Wildform gibt es sehr schöne Gartenarten und -sorten. Sie tolerieren meist schwere, feuchte Böden und sind somit eine gute Lösung für solche Problemstandorte.

aconitifolius ‚Pleniflorus‘ Gefülltblühender Silber-Hahnenfuß der Silberhahnenfuß spielt mit kleinen, gefüllten, weißen Blüten an grazilen Stielen. Wächst langsam und wird schöner von Jahr zu Jahr. Sehr hübsch.	V-VI	50	○-●	☞	P 0,5	H
acris ‚Multiplex‘ Gefülltblühender scharfer Hahnenfuß goldgelbe, gefüllte Blütenknöpfe, bildet keine Ausläufer, schön in naturnahen Pflanzungen, gute Schnittblume	V-VI	60	○-●	☞	P 0,5	D

Rodgersia

SCHAUBLATT Traumhafte Blattschmuckstauden mit festen Blütenrispen. Jedes Stadium der Schaubblätter hat seinen Reiz – der elegante Austrieb, das langsame Entfalten der Blattkunstwerke, das satte Grün des fertigen Meisterstücks, die beeindruckende Herbstfärbung. Um richtig groß herauszukommen, benötigen Rodgersien nährstoffreiche, frische Böden.

aesculifolia Kastanienblättriges Schaublatt kastanienartige, große Blätter, lockere, cremeweiße Blütenrispen	VI-VII	150	●-●		P 1	F
henrici Garten-Schaublatt dunkelgrünes handförmiges Laub, rosa Blüten	VI-VII	100	●-●		P 1	F
podophylla ‚Rotlaub‘ Gestieltblättriges Schaublatt rötlich-grünes Laub, gelbliche Blüte	VI-VII	80	●-●		P 1	G

Roscoea

INGWERORCHIDEE

x beesiana Ingwerorchidee ein Schätzchen für Liebhaber. Treibt oft erst im Sommer aus, hellgelbe Blüten. Für schattige, humose Lagen.	VII-IX	35	●		P 0,5	H
---	--------	----	---	--	-------	---

Rudbeckia

RUDBECKIE, SONNENHUT

fulgida ‚Little Goldstar‘ (S) Kompakter Sonnenhut aus der immer noch unschlagbaren Rudbeckia Goldsturm ist diese kleine, kompakte Form entstanden. Bekam 2012 auf der Plantarium in Boskoop (einer internationalen Fachmesse) den ‚Wow‘-Preis. Klasse im Kübel.	VIII-X	40	○	☞	P 1	G
fulgida sullivantii ‚Goldsturm‘ Prächtiger Sonnenhut unverzichtbar! Altbewährte Staude mit leuchtenden, goldgelben Strahlenblüten und dunkelbraunem, gewölbtem Knopf in der Mitte. Großartig im Beet, versagt aber in der Vase.	VIII-IX	70	○	☞	P 0,5	B
fulgida var. deamii Deam-Sonnenhut reich verzweigt, Blüte ähnlich ‚Goldsturm‘, behaartes Laub, keine Ausläufer, verträgt besser Trockenheit als Goldsturm	VIII-IX	80	○	☞	P 0,5	C
laciniata ‚Goldquelle‘ Gefülltblühender Sonnenhut zitronengelbe gefüllte Blüten, frisches, grünes Laub	VIII-X	80	○	☞	P 1	E
nitida ‚Herbstsonne‘ Garten-Fallschirm-Sonnenhut Fallschirm- Sonnenhut, großblumig, die gelben Blütenblätter hängen leicht, große, auffallende, grüne Mittelkuppel, frisches glänzendes Laub	VIII-IX	200	○	☞	P 1	E
subtomentosa ‚Henry Eilers‘ Schwachfilziger Garten-Sonnenhut ein Mann Namens Henry Eilers fand irgendwo in Illinois (USA) diese Pflanze mit den schmalen, aber kräftig hellgelben Röhrenblüten, die am Rand wieder breiter werden. Auffällig und interessant, am schönsten und wirkungsvollsten als Gruppenpflanze in prairieähnlichen Pflanzungen. Im Spätherbst verströmt die nun welkende Pflanze einen unglaublich intensiven Duft, ein bisschen nach Bittermandel? Schnuppern Sie selbst.	VII-IX	130	○	☞	P 1	H
subtomentosa ‚Little Henry‘ (S) Schwachfilziger Garten-Sonnenhut Henrys kleiner Bruder. Deutlich niedriger, Ein Hit im Spätsommer	VII-IX	90	○	☞	P 1	H
triloba ‚Prairie Glow‘ Garten-Sonnenhut Oktober-Sonnenhut, ein kurzlebiges Ding. Eigentlich favorisieren wir ja langlebige Stauden, aber dieser fleißige Herbstblüher verdient es, gepflanzt zu werden. Die lebhaften gelben Blüten mit dem roten Ring und der typischen schwarzbraunen Sonnenhutkuppel sind ein Farbenfest. In nicht ganz so aufgeräumten Gärten erhält er sich durch Selbstausaat, „ordentliche“ Gartenbesitzer müssen neu pflanzen.	VIII-X	100	○	☞	P 1	E



Ruta graveolens 'Jackman's Blue'



Sagina subulata 'Minima'



Salvia azurea var. *grandiflora*



Salvia officinalis 'Berggarten'



Salvia officinalis 'Purpurascens'



Salvia verticillata 'Purple Rain'



Salvia nemorosa 'Adrian'
(--Schneehügel)



Salvia nemorosa 'Marcus' (S)



Salvia nemorosa 'Katsjing'

Ruta

WEINRAUTE Die Weinraute darf unseres Erachtens auch außerhalb des Kräutergartens auftreten. Besonders diese Sorte

graveolens, 'Jackman's Blue' Weinraute sehr schön strukturiertes, stahlblaues Laub, gelbliche Blüte. Geeignet als Einfassung, auch sehr schön in Kombination mit Rosen. Achtung: Bei Berührung unter starker Sonneneinstrahlung kann es zu phototoxischen Reaktionen kommen.	VI-VII	40	○		P 0,5	D
--	--------	----	---	---	-------	---

Sagina

STERNMOOS

subulata, 'Minima' Sternmoos ganz flacher, dunkelgrüner, moosartiger Bodendecker mit winzigen weißen Blüten. Rasenersatz, Trittstaude, Fugenbegrüner! In nicht zu trockenem Boden. Feste, sehr dichte Polster.	VI-VII	5	○-D		P 0,5	B
--	--------	---	-----	--	-------	---

Salvia

SALBEI Eine der artenreichsten Gattungen der Welt.

azurea var. grandiflora Spätherbst-Salbei wertvoller Spätblüher mit ungewöhnlichen, azurblauen, langen, gebogenen Blütenrispen. Absolut winterhart. Treibt spät aus, also nicht gleich verzweifeln.	IX-X	130	○			P 0,5	E
bulleyana gelber Gartensalbei eine kleine Chinesin und schon auch sehr anders im Aussehen. Gelbe Blüte mit brauner Lippe, tadelloses, runzeliges Laub. Wertvolle Bienenpflanze.	VII-VIII	60	○			P 0,5	E
glutinosa Klebriger Salbei im Gegensatz zu seinen unzähligen Verwandten mag dieser Salbei als Waldbewohner auch lichten Schatten. Die Blüte ist gelb, die Triebe sind sehr klebrig, aber Bienen und Hummeln mögen das und das Nektarangebot ist groß. Am liebsten verwildert der klebrige Salbei unter lichten Sträuchern.	VII-IX	90	○-D			P 0,5	E
officinalis, 'Berggarten' Garten-Salbei Sorte des Küchensalbeis (für besonders reiche Ernte). Wintergrün mit breiten, grauen Blättern. Die Blüte ist hellviolett, aber eigentlich egal, denn hier setzt das Laub Akzente.	VI-VII	60	○			P 1	D
officinalis, 'Purpurascens' rotblättriger Garten-Salbei schmalere Blätter, aufregend rötlichlila gefärbt, wintergrün. Eine schöne Blattschmuckstaude, die sich gerne kombinieren lässt.	VI-VII	40	○			P 0,5	C
officinalis, 'Tricolor' Dreifarbiger Garten-Salbei bunter Salbei. Lebhaftige Erscheinung mit dreifarbigem Blättern: grün-weiß-violett, schwächer wachsend als die anderen Sorten.	VI-VII	40	○			P 0,5	D
pratensis Wiesen-Salbei Wiesensalbei. Anspruchslose Wildstaude für sonnige, trockene Standorte. Die lockeren blauen Ähren locken Insekten. Schön in Blumenwiesen und naturnahen Pflanzungen.	V-VII	60	○			P 0,5	C
sclarea Muskateller-Salbei Muskatellersalbei, große, interessante Rispe mit rosa-lila, würzig duftenden Blüten. Mächtige Erscheinung bis in den Herbst hinein. Zweijährig, bei rechtzeitigem Rückschnitt der Blüte auch länger ausdauernd.	VII-VIII	100	○			P 0,5	D
verticillata, 'Purple Rain' Quirlblättriger Salbei quirliger Blütenstand, tiefviolette schmale Rispen, Dauerblüher	V-IX	60	○			P 0,5	D

Salvia nemorosa

Steppensalbei, kompakte, reichblühende, kleine Büsche. Schneidet man die Pflanzen nach der 1. Blüte zurück, erhält man einen zweiten Blütenflor.

nemorosa, 'Adrian' (--Schneehügel) Steppensalbei blüht weiß, schwächer wachsend als seine blauen Kameraden	VII-VIII	40	○			P 0,5	C
nemorosa, 'Blauhügel' Steppensalbei klares, eindeutiges Blau ohne Violett	VII-VIII	40	○			P 0,5	C
nemorosa, 'Blaukönigin' Steppensalbei dunkelviolettblau Sorten aus Samenvermehrung	VII-VIII	40	○			P 0,5	B
nemorosa, 'Caradonna' Steppensalbei sehr gute Sorte, dunkelviolette Rispen mit dunklen Blütenstielen, am besten mit lebhaften Farben kombinieren, oder mit Weiß	V-VII	60	○			P 0,5	C
nemorosa, 'Katsjing' Steppensalbei ich weiß bis heute nicht, was Katsjing bedeutet. Holländisch ist es auch nicht. Egal, die Sorte ist superschön, ein kräftiges, deutliches Rosa	VI-VIII	50	○			P 0,5	E
nemorosa, 'Mainacht' Steppensalbei nachtblau, früh blühend, kräftige Blütenrispen	V-VII	50	○			P 0,5	D
nemorosa, 'Marcus' (S) Steppensalbei mittelblau, kleinwüchsig, geschützte, prämierte Sorte.	VI-IX	25	○			P 0,5	E
nemorosa, 'Ostfriesland' Steppensalbei stark verbreitete Sorte von Ernst Pagels aus Leer, zuverlässig, violettblau	V-IX	40	○			P 0,5	C
nemorosa, 'Rose Queen' v rosa Sorte aus Samenvermehrung	VII-VIII	40	○			P 0,5	B



Sanguisorba hakusanensis
'Pink Brushes'



Sanguisorba menziesii



Sanguisorba officinalis



Sanguisorba tenuifolia 'Albiflora'



Sanguisorba tenuifolia 'Scapino'



Santolina chamaecyparissus



Satureja montana ssp. *illyrica*



Saponaria ocymoides



Saponaria x *lempergii* 'Max Frei'



Santolina rosmarinifolia



Saxifraga x *urbium* 'Clarence Elliott'

Sanguisorba

WIESENKNOPF Wiesenknöpfe werden bei der Gartenplanung noch viel zu selten berücksichtigt. Sie eignen sich besonders für naturnahe Pflanzungen, in Verbindung mit anderen Wiesenstauden oder Gräsern. Sie wirken besonders schön in größeren Gruppen, lassen sich aber auch gut kombinieren mit Prachtstauden wie z.B. Helenium, Echinacea oder Hemerocallis. Mit ihren elegant gefiederten Blättern und den flaschenbürstenähnlichen schmalen Ähren vermitteln sie Anmut und Leichtigkeit. Mögen Sonne und frische bis feuchte Böden.

hakusanensis, 'Pink Brushes' japanischer Purpurkolben Natürlich anmutende und sehr ausdauernde Staude mit frischem, gefiedertem Laub. Interessante zottelige, große, hellrosa Blüten. ** Gute bewertete Sorte.	VII-VIII	120	○-D	✂	☞	P 1	G
menziesii Roter Wiesenknopf flaschenbürstenartige dunkelrote Ähren, graugrünes Laub	VI-VII	80	○-D	✂	☞	P 0,5	F
officinalis Großer Wiesenknopf heimischer Wiesenknopf, braunrote kleine Blütenwalzen, sehr hübsch als Einstreu in naturnahen Pflanzungen. Mag es feucht bis nass.	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P 0,5	D
officinalis, 'Burgundy' Großer Wiesenknopf *** sehr gut bewertete Auslese mit dunkelroten Blüten	VI-VIII	120	○-D	✂	☞	P 1	F
officinalis, 'Red Thunder' Großer Wiesenknopf dunkelrote Blütenköpfe	VII-VIII	100	○-D	✂	☞	P 1	F
officinalis, 'Tanna' Garten-Wiesenknopf von Piet Oudolf gezüchtete, kleine Variante. Sehr hübsch mit den sattroten kleinen Blütenköpfen	VI-VIII	50	○-D		☞	P 0,5	E
tenuifolia, 'Albiflora' Weißblühender Wiesenknopf hoher Wiesenknopf, stark verzweigte Stängel, lange überhängende Ähren. Sehr schön wirken ältere Exemplare.	VII-IX	200	○-D	✂	☞	P 1	F
tenuifolia, 'Burr Blanc' Wiesenknopf weißblühende Sorte	VII-VIII	160	○-D	✂	☞	P 1	F
tenuifolia, 'Henk Gerritson' Wiesenknopf *** weinrote Sorte, trotz ihrer Höhe von fast 2 Metern sehr standfest. Ebenfalls drei Sterne in der Staudensichtung. Henk Gerritsen war ein bekannter niederländischer Gartenarchitekt	VII-VIII	200	○-D	✂	☞	P 1	F
tenuifolia, 'Pink Elephant' Wiesenknopf sehr schöne Sorte mit rosa-roten Ähren	VII-IX	170	○-D	✂	☞	P 1	F
tenuifolia, 'Scapino' Wiesenknopf relativ große, dunkelrote Ähren mit erstaunlicher Fernwirkung. Eine Züchtung von Christian Kress (Sarastro).	VII-VIII	170	○-D	✂	☞	P 1	F

Santolina

HEILIGENKRAUT Wintergrüne Strukturpflanze mit sehr aromatischem Duft. Lässt sich wie eine Hecke schneiden. Das immergrüne bzw. immergraue Laub sollte vor Wintersonne und Kahlfrost mit Reisig geschützt werden.

chamaecyparissus Silber-Heiligenkraut silbergraues, fein gefiedertes Laub, kleine gelbe Blütenknöpfe	VII-VIII	40	○			P 1	E
rosmarinifolia Grünes Heiligenkraut gritzgrünes Laub, gelbe Blütenknöpfe	VII-VIII	30	○			P 1	E

Saponaria

SEIFENKRAUT

ocymoides Teppich-Seifenkraut Polsterstaude mit schönem Laub und üppigem rosa Blütenflor. Ein Muss im Steingarten. Bitte mager halten, dann lebt es länger und sieht schöner aus.	VI-VII	15	○		☞	P 0,5	B
x lempergii, 'Max Frei' Herbst-Kissen-Seifenkraut Herbstseifenkraut, hellrosa Blüten, grobes graugrünes Laub, interessanter, wertvoller Spätblüher	VIII-IX	30	○		☞	P 0,5	E

Satureja

BOHNENKRAUT

montana ssp. illyrica Zwerg-Berg-Bohnenkraut immergrünes Zwergbohnenkraut, hübsche violette Blüte	VIII-IX	15	○		☞	P 0,5	E
spicigera, 'Federweißer' Niederliegendes Bohnenkraut wertvoller Spätblüher mit kriechendem Wuchs, als Flächendecker für trockene, sonnige Standorte oder im Steingarten zu verwenden. Das Laub ist wintergrün, die Blüte weiß.	VIII-IX	15	○		☞	P 0,5	E

Saxifraga

x urbium Porzellanblümchen Porzellanblümchen, große, wintergrüne Rosetten, hellrosa Blütenschleier, will kalkhaltigen Boden	V-VI	15	●-●			P 0,5	D
x urbium, 'Clarence Elliott' Porzellanblümchen feste Blattrosetten, rötliche Blütenstiele, dunkelrosa Blütenschleier, eine ganz besonders schöne Sorte	V-VI	20	●-●			P 0,5	D



Saxifraga x arendsii 'Adebar'



Saxifraga x arendsii 'Ingeborg'



Saxifraga x arendsii 'Pixie'



Scabiosa caucasica 'Perfecta Alba'



Scabiosa caucasica 'Perfecta'



Scabiosa ochroleuca



Scabiosa columbaria 'Pink Mist'



Scutellaria incana



Sedum forsterianum 'Angelin'



Sedum cauticola 'Lidakense'



Sedum hybridum 'Immergrünchen'

Saxifraga x arendsii

x arendsii - Sorten, bilden moosartige, weiche, grüne, leicht erhobene Kissen. Ein absonniger Standort und frischer Boden erhalten schöne Polster.

x arendsii ‚Adebar‘ Moos-Steinbrech trägt weiße Blüten auf roten Stielen, ein passender Name!	IV-V	10	☐		P 0,5	B
x arendsii Harder Zwerg‘ Moos-Steinbrech rote Zwergsorte, Blüten sitzen knapp über dem Polster	IV-V	10	☐		P 0,5	B
x arendsii ‚Ingeborg‘ Moos-Steinbrech dunkelrosa, gute Polster	IV-V	20	☐		P 0,5	B
x arendsii ‚Pixie‘ Moos-Steinbrech leuchtendes Rot, schönes festes Polster	IV-V	10	☐		P 0,5	B

Scabiosa

SKABIOSE Zart berüschte, große Blüten, wunderschöne Schnittstauden, überdurchschnittlich lange haltbar, faszinierende Samenstände. Alle Skabiosen sind gute Bienenweiden und ziehen auch andere Insekten und Falter an.

caucasica ‚Perfecta‘ Garten-Skabiose lavendelblau, ungefüllt	VI-IX	70	○	☐	P 0,5	C
caucasica ‚Perfecta Alba‘ Garten-Skabiose weiße Blüten, ungefüllt	VI-IX	70	○	☐	P 0,5	C
columbaria ‚Butterfly Blue‘ Tauben-Skabiose die Taubenskabiosen sind echte Dauerblüher. Spätestens ab Mai öffnen sich die ersten Knospen und dann hört das Geblühe bis zum Oktober nicht mehr auf. ‚Butterfly Blue‘ ist blauviolett.	VII-IX	50	○	☐	P 1	E
columbaria ‚Kudo White‘ Tauben-Skabiose weiße Sorte	V-X	50	○	☐	P 1	F
columbaria ‚Pink Mist‘ Tauben-Skabiose nein, das ist kein Druckfehler, nur ein etwas unglücklicher Name. Diese kleine Skabiose blüht überreich mit großen rosa Blüten - bis in den Oktober hinein.	V-X	50	○	☐	P 1	E
ochroleuca Hellgelbes Krätzkraut das Krätzkraut. Diese Pflanze mit ihrem dunkelgrünen, rauen, stark gekerbten Laub gehört zu den Kardengewächsen. Ganz anspruchslos siedelt sie sich selbst an trockenen sonnigen Standorten an, eignet sich auch zur Dachbegrünung. Kleine hellgelbe Blüten, gute Bienenweide.	VII-IX	60	○	☐	P 0,5	D
ochroleuca ‚Moon Dance‘ Garten-Krätzkraut diese niedrige Sorte ist ein schön kompakt wachsender Dauerblüher mit einer sehr langen Blütezeit. Schwefelgelbe Blüte	VII-IX	40	○	☐	P 0,5	D

Scutellaria

HELMKRAUT gehört zur Familie der Lippenblütler

incana Herbst-Helmkraut hoch erhobenen Hauptes‘ steht das Herbsthelmkraut. Es gefällt uns durch seine zarte, aber selbstbewusste Erscheinung. Die hellblauen, in Rispen angeordneten Blüten sind Spätsommertummelplatz für Hummeln + Co.	VIII-IX	80	○	☐	P 0,5	E
--	---------	----	---	---	-------	---

Sedum

FETTHENNE, MAUERPFEFFER „Fette Hennen“ gibt es in allen möglichen Wuchsformen. Sie haben sukkulente, meist dickfleischige Blätter. Viele der niedrigen Arten sind winter- oder immergrün. Sie sind genügsam und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden, nur Staunässe vertragen sie nicht. Die niedrigen Arten und Sorten werden im Steingarten, in Trockenmauern, zur Dachbegrünung und auch zur Grabbepflanzung verwendet. Die hohen Fetthennen sind schöne Herbstblüher; ihre Blütendolden sehen selbst im abgeblühten Zustand sehr reizvoll aus und können auch als Schnittblumen verwendet werden.

acre Scharfer Mauerpfeffer kleine, walzenförmige Blätter, jeder Krümel bildet eine neue Pflanze, gelb blühend, erschwinglicher Pfeffersersatz im Mittelalter. Kurzlebig.	VI-VII	5	○	☐	P 0,5	A
album ‚Coral Carpet‘ Rotmoos-Mauerpfeffer Rotmoossedum, korallenrotes Laub, weiße Blüte, immergrün	VII-VIII	5	○	☐	P 0,5	B
album ‚Murale‘ Weißer Mauerpfeffer braunrotes Laub, Blüte weiß-rosa, immergrün	VII-VIII	5	○	☐	P 0,5	B
cauticola ‚Lidakense‘ Garten-Fetthenne kleine, silbergraue, fleischige Blätter, dazu rote in Dolden angeordnete Blüten. Schöner Kontrast.	VIII-IX	20	○	☐	P 0,5	C
cyaneum ‚Rosenteppich‘ Blaugraues Garten-Fettblatt graugrüne, zarte Belaubung, rosa Blüten, sehr reicher Flor	VII-IX	10	○	☐	P 0,5	C
ewersii Himalaja-Fettblatt Himalaya-Fettblatt, schönes, graues Laub, rosa Blüte, laubabwerfend	VII-VIII	20	○	☐	P 0,5	C
floriferum ‚Weihestephaner Gold‘ Reichblühendes Fettblatt sehr bewährter Bodendecker mit goldgelben Blüten, das dunkelgrüne Laub bekommt eine intensive rote Herbstfärbung.	VI-VII	20	○	☐	P 0,5	B
forsterianum ‚Angelin‘ Nickendes Fettblatt weit leuchtend durch das goldgelbe Laub, setzt Akzente.	VII-VIII	20	○	☐	P 0,5	C
hybridum ‚Immergrünchen‘ Immergrünes Mongolen-Fettblatt wüchsige Sorte, hellgrünes, wintergrünes Laub, rötliche Herbstfärbung, sehr anpassungsfähig an unterschiedliche Bodenverhältnisse. Verträgt zeitweise frische bis feuchte Böden.	VII-VIII	20	○	☐	P 0,5	B



Sedum telephium 'Herbstfreude'



Sedum pachyclados



Sedum spurium 'Album Superbum'



Sedum spurium 'Schorbuser Blut'



Sedum telephium 'Matrona'



Sempervivum in Arten und Sorten



Selinum wallichianum



Sedum SunSparkler
'Dazzleberry' (S)



Silene schafta
'Splendens'



Silene vulgaris maritima
'Weißkehlchen'

Stauden S

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Sedum

oreganum Oregon-Fettblatt an der Pazifikküste der USA beheimatet gefällt es diesem Dickblatt auch in unseren Breiten. Dunkelgrünes Laub, dass sich im Winter ins Rötliche färbt.	VI-VIII	5	○	☞	P 0,5	C
pachyclados Dickrosettiges Fettblatt immergrüne, schöne, dickfleischige, blaugraue Rosetten, weißliche Blüte.	VI-VII	10	○	☞	P 0,5	B
spathulifolium ‚Cape Blanco‘ Silberspatel-Fettblatt silberweiß bemehlte Rosetten, blüht gelb	V-VII	5	○	☞	P 0,5	C
spectabile ‚Carl‘ Prächtiges Fettblatt ** schöne kompakte Sorte, halbkugelige Blütendolden in Rosa, graugrünes Laub	VIII-IX	45	○	☞	P 1	D
spectabile ‚Stardust‘ Prächtiges Fettblatt * grünlichweiße Dolden, hellgrünes Laub. Manchmal ‚verirren‘ sich einzelne rosa Blüten – diese Eigenart ist blöd, aber normal.	VIII-X	40	○	☞	P 0,5	D
spurium ‚Album Superbum‘ Schneeteppich-Fettblatt bekannt als Einfassungspflanze, weißlichrosa Blüte, wüchsig	VII-VIII	10	○-D	☞	P 0,5	B
spurium ‚Fuldaglut‘ Teppich-Fettblatt dunkelrote Blüten auf braunrotem Laub	VII-VIII	10	○-D	☞	P 0,5	B
spurium ‚Schorbuser Blut‘ Teppich-Fettblatt blutrote Blüten auf grünrotem Laub	VII-IX	20	○-D	☞	P 0,5	B
SunSparkler ‚Dazzleberg‘ (S) Fettblatt wir haben versucht, den Sortennamen zu übersetzen: geht nicht. Aber eine tolle neue Sorte: bläuliches Laub und ein knalliges Himbeerrot der Blüten sind ein Highlight im herbstlichen Steingarten.	VIII-X	15	○	☞	P 0,5	D
telephium ‚Herbstfreude‘ Fetthenne *** blaugraues Laub, rostrote flache Doldenblüte. Alte bewährte Sorte.	IX-X	50	○	☞	P 0,5	B
telephium ‚José Aubergine‘ (S) Fetthenne der Name ist Programm. Elegante Sorte mit auberginefarbenen Blättern und einem schönen rosa Blütenschirm. Wer Fetthennen langweilig findet, kennt José Aubergine noch nicht.	VIII-IX	50	○	☞	P 1	F
telephium ‚Matrona‘ Fetthenne *** braunrotes Laub, dunkelstielig, rosa Blüte, mit dem ISU-Diplom ausgezeichnete, sehr empfehlenswerte Sorte.	VIII-X	50	○	☞	P 1	E
telephium ‚Thunderhead‘ (S) Fetthenne die Blüten dieser Sorte haben ein ganz besonders leuchtendes Purpurrot und eine sehr gute Fernwirkung. Wie alle hohen Fetthennen ist auch Thunderhead bis weit in den Herbst hinein attraktiv und ein beliebter Ausflugsort für Insekten und Falter.	VIII-IX	60	○	☞	P 1	F

Selinum

KASCHMIRDOLDE, SILGE

wallichianum Feinblättrige Silge Doldenblüten sind Wunderwerke der Natur, unzählige kleine Einzelblüten bilden wohlgeformte lockere Blüten. Selinum blüht in dezenterem Weiß auf rötlichen Stielen. Sowohl das farnartige Laub als auch die luftige leichte Blüte sind schöne Füller und neutralisieren die steifen Formen vieler Spätsommerblüher wie Sonnenbraut und Asten.	VII-VIII	120	○-D	☞	P 1	H
--	----------	-----	-----	---	-----	---

Sempervivum

DACHWURZ Die bösen Geister sollten sie vertreiben, diese kleinen krustigen Teile, deswegen wurden sie mancherorts auf die Hausdächer gepflanzt. Wir setzen sie lieber in die Steingärten oder Mauerfugen, wo sie sich sonnen können und uralt werden. Die bizarren, strahligen Blüten schieben sich auf einem dicken Schaft aus der Blattrosette hervor. Wir stehen immer wieder staunend davor, denn eigentlich sieht es unmöglich aus, aber hochinteressant.

in Arten und Sorten Dachwurz von Sempervivum gibt es eine Unzahl verschiedener attraktiver Sorten. Suchen Sie sich Ihren Lieblingswurz vor Ort aus	VI-VII	15	○	☞	P 0,5	B
---	--------	----	---	---	-------	---

Seseli

BERGFENCHEL

elatum ssp.osseum Bergfenchel hübscher weißer Doldenblütler für sonnige und trockene Plätze. Das nadelige Laub erinnert an Fenchel.	VI-VII	80	○	☞	P 0,5	E
--	--------	----	---	---	-------	---

Sidalcea

PRÄRIEMALVE

malviflora ‚Partygirl‘ Garten-Präriemalve straffe, standfeste Stauden mit langen Blütenständen aus rosaroten Malvenblüten. Schöne Rabattenstauden, auch zum Schnitt geeignet.	VII-IX	70	○	☞	P 0,5	C
--	--------	----	---	---	-------	---

Silene

LEIMKRAUT Leimkräuter bilden flache und immergrüne Polster, schön in Verwendung mit Steinen.

schafta ‚Splendens‘ Garten-Leimkraut falls Sie Ihren Steingarten im Herbst öde finden, sollten Sie dieses Leimkraut pflanzen. Kleine phloxähnliche Blüten blühen ab August, wenn die meisten anderen Polsterstauden bereits verblüht sind.	VIII-IX	10	○	☞	P 0,5	B
vulgaris maritima ‚Weißkehlchen‘ Garten-Leimkraut der grünliche aufgeblasene Blütenkelch wird von einem Kranz weißer Blütenblätter umschlossen. Blaugrünes, wintergrünes Laub.	VII-VIII	15	○	☞	P 0,5	B



Solidago x cultorum 'Laurin'



Solidago sphacelata
'Golden Fleece'



Solidago ptarmicoides
'Major' (Aster)



Stachys byzantina



Stachys byzantina 'Silver Carpet'



Stellaria holostea



Succisa pratensis



Symphytum officinale

Solidago

GOLDRUTE Vielfach verschmäht, denn unter der Goldrute stellt man sich immer noch das wild wuchernde ‚gelbe Ding‘ vor, dem man kaum Herr wird. Doch die heutigen Gartenformen wuchern nicht, sondern bereichern den Spätsommergarten mit warmen Gelbtönen. Alle Solidago sind sehr gute Schnittblumen und werden gerne von Insekten besucht.

caesia Goldband-Rute graziose Wildart. Zierliche, gebogene, beblätterte Rispen mit goldgelben Blüten.	VIII-X	80	○	✂	☞	P 1	E
shortii ‚Solar Cascade‘ Garten-Goldrute elegante, anmutige Sorte mit gebogenen gelben Rispen	VIII-IX	100	○	✂	☞	P 1	E
sphacelata ‚Golden Fleece‘ Gefleckte Goldrute eine überreich blühende Sorte, dottergelb und nicht zu hoch	VIII-IX	50	○	✂	☞	P 0,5	D
x cultorum ‚Laurin‘ Garten-Goldrute kompakte, schöne Zwergform	VIII-IX	40	○	✂	☞	P 0,5	D

Solidago (Aster)

ptarmicoides ‚Major‘ Schleieraster * weiße Blüten dolden, großblumige Auslese, sehr gesund, gute Struktur, bestens geeignet zum Schnitt	VIII-IX	60	○	✂	☞	P 0,5	D
--	---------	----	---	---	---	-------	---

Stachys

ZIEST Zieste sind fast auf der ganzen Welt zu finden, entsprechend verschiedenartig sind ihre Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten.

byzantina Wollziest wollige graue Blätter, auch Eselsohren genannt, guter Bodendecker für warme, trockene Plätze. Der quirlartige dicke Blütenstand ist wollig und beblättert, rosa kontrastreiche Blüte	VI-VII	30	○		☞	P 0,5	B
byzantina ‚Silky Fleece‘ Matten-Woll-Ziest wie kuschelig. Ein Samtkissen. Über dem flachen grauen Laub stehen im Sommer violette Blüten. Niedriger Bodendecker für sonnige Lagen.	VII-VIII	20	○		☞	P 0,5	C
byzantina ‚Silver Carpet Teppich-Wollziest Auslese mit besonders dichtem Laub, blüht nur selten, was gestalterisch durchaus erwünscht sein kann. Stachys grandiflora und Stachys monnieri siehe unter Betonica	VI-VII	20	○		☞	P 0,5	D

Stellaria

STERNMIERE

holostea Großblütige Sternmiere in lichten Laubwäldern, im Straßengraben, an Wegrändern schmückt Stellaria den Boden mit weißen sternförmigen Blüten. In naturnahen Gärten fühlt sie sich wohl und bedeckt den Boden in eher schattigen Lagen, z.B. unter Sträuchern. Sie wirkt zart und zerbrechlich, aber das täuscht. Stellaria ist von zäher Natur, bleibt selbst im Winter grün – und essen kann man sie auch.	IV-V	25	○-●		☞	P 0,5	D
--	------	----	-----	--	---	-------	---

Succisa

TEUFELSABBISS

pratensis Teufelsabbiss diese heimische Wildstaude konnte man früher in feuchten Wiesen und Moorlandschaften entdecken, dieser Lebensraum verschwindet jedoch immer mehr. Kleine, kugelige, hellblaue Blütenköpfe sitzen voll mit Nektar und bieten vielen Faltern, Wildbienen und Schwebfliegen Nahrung. Der Teufel soll so böse auf die heilenden Kräfte der Pflanze gewesen sein, dass er ihr ins Rhizom biss, das erklärt den deutschen Namen. Es hat ihr nicht geschadet.	VII-IX	80	○	✂	☞	P 0,5	D
---	--------	----	---	---	---	-------	---

Symphytum

BEINWELL Waldstauden für naturnahe Pflanzungen mit rauen Blättern und nickenden Blüten. Gute und wichtige frühe Bienenweide. Ich liebe das Bienengesumm und die Deckungskraft, ein bisschen unverschämt finde ich das überzogene Selbstbewusstsein, sich hemmungslos auszubreiten. Allerdings gibt es Schlimmeres.

grandiflorum Flacher Kaukasus-Beinwell rahmweiße Blüten, wüchsiger Flächendecker	IV-V	30	●-●		☞	P 0,5	B
officinale Gemeiner Beinwell alte Arzneipflanze (seit 1600), weich behaart, blassviolett bis purpurn. Schon mein Schwiegervater schwor auf das daraus hergestellte ‚Wallwurzfild‘ und drängte es seinen Söhnen bei Sportverletzungen auf.	V-VII	100	●-●		☞	P 1	D
officinale ‚Moulin Rouge‘ Gemeiner Beinwell Purpurbeinwell- mit einer ganz tollen purpurroten Blüte	V-VII	100	●-●		☞	P 1	E



Tanacetum balsamita



Tanacetum niveum 'Jackpot'



Tanacetum cocc. 'Robinsons Rot'



Tanacetum cocc. 'Robinsons Rosa'



Thalictrum delavayi
'Splendide' (S)

Stauden T

Tanacetum

BALSAMKRAUT, KAMPFERKRAUT

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
balsamita Echtes Balsamkraut Es gibt viele deutsche Namen für diese Staude und alle klingen sehr gesund. Wir finden sie aber auch sehr schön, mit ihren weißen, kamilleähnlichen Blüten; außerdem duftet sie würzig. Schön an trockenen sonnigen Plätzen	VII-VIII	60	○-D ☼ ☞	P 0,5 E
cocc. 'Robinsons Rosa' Bunte Margerite Mit echten Oldtimern haben wir es hier zu tun. Aus den Gärten unserer Großmütter waren sie nicht wegzudenken. Auch heute noch eine schöne Schnittstaude für Bauerngärten und bunte Rabatten. Rosa Sämlingssorte, einfache Margeritenblüten mit großen gelben Körbchen, fiedriges Laub.	V-VII	90	○ ☼ ☞	P 0,5 B
cocc. 'Robinsons Rot' Bunte Margerite kräftig rot blühend, mit goldgelber Mitte	V-VII	90	○ ☼ ☞	P 0,5 B
corymbosum Strauß-Margerite Sehr unkomplizierte Art, deren kleine weiße Margeritenblüten wie in kleinen Sträußen am Stängel stehen. Verträgt auch lichten Schatten und ist somit sehr vielseitig verwendbar. Sehr haltbare Schnittblume.	V-VII	100	○-D ☼ ☞	P 0,5 D
macrophyllum Schafgarben-Margerite und in der Tat ähneln die flachen Blütenscheiben an Schafgarben. Imposante Wildstaude für trockene Standorte in der Sonne und im Halbschatten. Sehr gute Schnittblume	VI-VII	150	○-D ☼ ☞	P 0,5 E
niveum 'Jackpot' Mutterkraut ich liebe diese Pflanze mit ihrem natürlichen dörflichen Charme. Unzählige weiße Blüten mit gelbem Körbchen stehen über dem gefiederten grauen Laub. Ich hatte Jackpot vor Jahren in einem alten Zinkeimer vor unser altes Fachwerkhaus gestellt (weil das so schön passt). Nun habe ich jede Menge Sämlinge im Kopfsteinpflaster. Direkt am Haus dürfen die Sämlinge stehen bleiben, leben also scheinbar von Luft und Liebe und gehören zum Hofbild wie der Wein an der Wand. Ländliche Sträuße mit Jackpot halten wunderbar lange.	VII-X	50	○ ☼ ☞	P 0,5 D

Telekia

SCHEINASTER

speciosa Großblumige Scheinaster üppige, imposante Erscheinung, große raue Blätter, goldgelbe Strahlenblüten ; Wildstaudencharakter. Möchte frische, feuchte Böden. Gute Insektenweide	VII-VIII	180	○-D ☼ ☞	P 1 D
--	----------	-----	---------	-------

Tellima

ALLRAUN Man könnte auch sagen 'Allroundwurzel', denn diese Pflanze ist sehr vielseitig einsetzbar und höchst anspruchslos. Sie ist mit den Heuchera verwandt und schmückt wie diese in erster Linie mit herzförmigen, wintergrünen Blättern. Grünliche Blüten an zarten Stielen wirken filigran, säen sich aber kräftig aus.

grandiflora Falsche Allraunwurzel raues, herzförmiges, wintergrünes Laub, Blüentrauben gelblich, duftend, schatten- und trockenheitsverträglich.	V-VI	50	▷-● ☼ ☞	P 0,5 B
--	------	----	---------	---------



Teucrium chamaedrys



Thalictrum aquilegifolium



Thalictrum aquilegifolium
'Black Stockings'



Thalictrum delavayi
'Splendide White' (S)

Stauden

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Teucrium

GAMANDER

chamaedrys | **Sommergrüner Gamander** wer der griechischen Sprache zufällig mächtig sein sollte, der weiß, dass 'Drys' die Eiche ist - und in der Tat sehen die Blätter des echten Gamander wie Eichenblätter aus - Mini -Eichenblätter. Rosa Blüte. Der echte Gamander bildet Ausläufer und begrünt auch trockene, magere Flächen.

x lucidrys | **Immergrüner Edel-Gamander** Diesen wintergrünen Halbstrauch kann man gar nicht genug empfehlen. Die kleinen glänzenden grünen Blätter sind immergrün und lassen sich problemlos zu jeder Jahreszeit schneiden, sind also durchaus eine (blühende) Alternative zu Buchsbaum. Lässt sich prima kombinieren, sogar mit Heide. Die rosa Blüte lockt Bienen und Schmetterlinge in Scharen heran.

VII-VIII	35	○	☞	P 0,5	B
VII-IX	35	○	☞	P 0,5	C

Thalictrum

RAUTE, Wir haben viele Schwächen... eine davon für Wiesenrauten. Wiesenrauten sind natürlich anmutende Pflanzen mit schönem Laub und puscheligen Blüten. Sie dürfen nicht zu trocken stehen. Großartig ist die Spannbreite ihrer Erscheinungen - von 100 cm bis 2 Meter hoch, immer filigran aber gleichzeitig stabil und kraftvoll.

aquilegifolium | **Akeleiblättrige Amstelraute** Amstelraute, Laub ähnlich Akelei, flauschige lilarosa Dolden, heimisch

aquilegifolium 'Black Stockings' | **Wiesenraute** das Besondere an dieser Sorte sind dunkle Stiele, an denen sich unzählige purpurviolette Blüten zu einer imposanten Blütenwolke versammeln.

delavayi | **China-Wiesenraute** (Synonym = dipterocarpum) zarte Rispe, hellviolett. Auf guten Böden mag sie noch höher werden. Deutlich größere Blüten als bei unserer heimischen Art.

delavayi 'Splendid White' (S) | **Garten-Wiesenraute** schneeweiße große Blüten, sehr apart und edel

delavayi 'Splendide' (S) | **Garten-Wiesenraute** diese Wiesenraute besticht durch deutlich größere rosaviolette Blüten und eine lange Blütezeit.

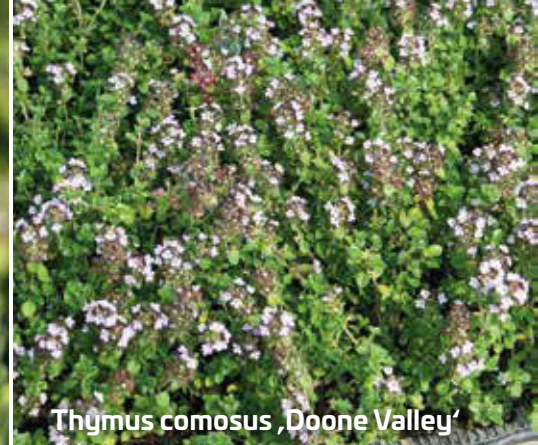
flavum ssp. glaucum | **Graue Wiesenraute** diese Art hat plüschige, schwefelgelbe Blüten, die in sehr schönem Kontrast zum blaugrauem Laub stehen.

rochebrunianum | **Prächtige Wiesenraute** trotz ihrer Größe von annähernd 150 cm wirkt die prächtige Wiesenraute filigran und unaufdringlich, schön am Teichrand oder in naturnahen Pflanzungen. Helllila Blüte mit auffallenden gelben Staubgefäßen.

V-VII	100	○-D	☞	P 0,5	D
VI-VII	140	○-D	☞	P 1	G
VII-IX	150	○-D	☞	P 0,5	D
VII-VIII	150	○-D	☞	P 1	G
VII-VIII	120	○-D	☞	P 1	G
VI-VII	130	○-D	☞	P 0,5	E
VII-VIII	150	○-D	☞	P 0,5	E



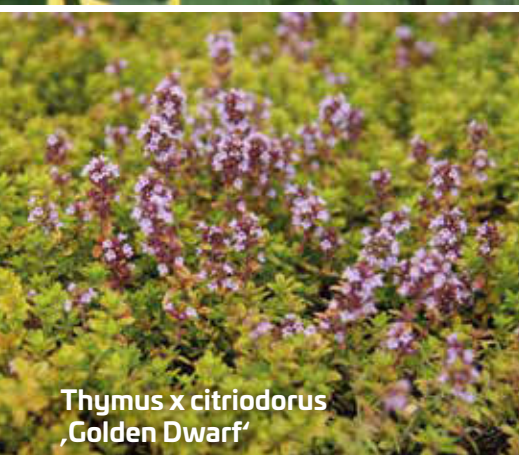
Thermopsis chinensis



Thymus comosus ,Doone Valley'



Thymus praecox
'Bressingham Seedling'



Thymus x citriodorus
'Golden Dwarf'



Thymus speciosum ,Akazie



Thymus praecox ,Purpurteppich'



Thymus praecox ,Minor'



Thymus x citriodorus ,Silver Queen'



Thymus praecox ,Creeping Red'



Tiarella wherryi



Tiarella cordifolia ,Moorgrün'

Thermopsis

FUCHSBOHNE, SCHEINLUPINE

chinensis Chinesische Fuchsbohne Thermopsis sind lupinenähnliche Pflanzen. Sie brauchen ein paar Jahre, um in die Gänge zu kommen, sind dann jedoch robuste, langlebige Gartengefährten. Das Laub ist ganzjährig gesund und schön, die hellgelbe Blüte im Frühsommer lässt sich wunderbar mit anderen Stauden oder Zwiebelpflanzen wie Tulpen kombinieren.	V-VI	60	○	✂	☞	P 0,5	F
--	------	----	---	---	---	-------	---

Thymus

THYMIAN, Thymiane sind recht kleine Pflanzen, ohne große Fernwirkung. Aber wer sich intensiver mit ihnen beschäftigt, kann zum fanatischen Sammler werden, denn Wuchsformen und Düfte variieren immens. Thymian möchte sonnige, durchlässige Plätze und sollte bei Kahlfrösten mit Reisig geschützt werden. Die flachen Arten und Sorten eignen sich gut als Bodendecker, im Steingarten, auch zur Grabpflanzung. Die höheren Arten neigen wie Lavendel zum Verkahlen, sollten daher ruhig einmal im Jahr gestutzt werden. Mit der Zeit reifen sie zu charaktervollen kleinen Büschen. Ich mag sie sehr gerne in kleinen, netten Gefäßen. Zur Familie der Lippenblütler gehörend sind alle Thymiane eine gute Bienenweide.

ciliatus ‚Carborn Rozanne‘ Thymian sehr schöne, sehr wüchsige und ganz flache Auslese mit leicht behaarten Blättern, kräftig rosa Blüte.	VI-VII	10	○		☞	P 0,5	C
comosus ‚Doone Valley‘ Schopfiger Thymian glänzendes Laub, grün-gelb panaschiert, rosa Blüte, sehr intensiver Zitronenduft	VII-VIII	10	○		☞	P 0,5	C
praecox ‚Albiflorus‘ Weißer Feld-Thymian hellgrünes, glänzendes Laub, weiße Blüte	VII-VIII	8	○		☞	P 0,5	B
praecox ‚Bressingham Seedling‘ Bressingham-Thymian graugrünes behaartes Laub, üppige Polster, rosa Blüte	V-VI	10	○		☞	P 0,5	B
praecox ‚Coccineus‘ Scharlachroter Feld-Thymian purpurrote Blüten, braunrote Polster	VII-VIII	5	○		☞	P 0,5	B
praecox ‚Creeping Red‘ Feld-Thymian bildet schöne Matten, purpurrote Blüte	VI-VIII	8	○		☞	P 0,5	B
praecox ‚Minor‘ Zwerg-Thymian festes, dichtes Polster, kleinste Form, rosa	VII-VIII	5	○		☞	P 0,5	C
praecox ‚Purpurteppich‘ Rundblättriger Thymian wüchsiger, leicht behaarter Thymian, purpurrote Blüte	VI-VII	10	○		☞	P 0,5	B
praecox var. pseudolanuginosus Woll-Thymian bildet dichte, wollige, flauschige Matten, sehr hübsche Art mit rosa Blüten	V-VI	5	○		☞	P 0,5	B
pulegioides ‚Foxley‘ panaschierter Zitronenthymian dieser duftende Zitronenthymian kann nicht nur zum Würzen und Dekorieren verwendet werden, er sieht auch noch sehr interessant aus. Das Frühlingskleid ist dreifarbig: Die grün-weiß-rosa kleinen Blättchen wirken sehr lebhaft. Das Rosa verschwindet im Laufe des Sommers, ist im nächsten Frühling aber wieder da.	VI-VII	15	○		☞	P 0,5	C
speciosum ‚Akazie‘ Akazien-Thymian eine Auslese von Michael Camphausen. Sehr interessant. Das Laub ist glänzend dunkelgrün und ältere Pflanzen bekommen den charakteristischen Wuchs einer Akazie. Ein Akazien-Bonsai aus Thymian sozusagen. Ganz toll im Topf. Während der Blüte ist er ein Magnet für Bienen und andere Insekten.	VI-VII	20	○		☞	P 0,5	C
thracicus ‚Pinewood‘ Pinienduft-Thymian der Pinienduftthymian überrascht mit seiner herb-würzigen Note. Rosa Blüten zieren den kleinen Busch.	VII-VIII	25	○		☞	P 0,5	C
x cherleroides ‚Duftkissen‘ (S)® duftender Thymian mit einem ISU Award ausgezeichnete Staude, graulaubig, rosa Blüte, besonders intensiver Duft.	VII-VIII	15	○		☞	P 0,5	D
x citriodorus ‚Golden Dwarf‘ Gelber Zitronen-Thymian leuchtend gelbgrünes Laub, polsterartiger Wuchs, zitroniges Aroma	VI-VII	20	○		☞	P 0,5	C
x citriodorus ‚Lemon‘ Zitronen-Thymian Zitronenthymian, grünes, frisches Laub mit einem sehr intensiven Zitronenaroma	VI-VII	20	○		☞	P 0,5	C
x citriodorus ‚Silver Queen‘ Weißbrandiger-Zitronen-Thymian silbrigfeines Laub, sehr intensiv zitronig, hellrosa Blüte. Weitere Thymiane finden Sie unter ‚Kräuter‘.	VI-VII	20	○		☞	P 0,5	C

Tiarella

SCHAUMBLÜTE Wintergrüner Bodendecker für den lichten Schatten, schöne rote Herbstfärbung, mag sauren Boden

cordifolia Herzblättrige Schaumblüte cremeweiße, duftige Blüten, bildet Ausläufer	IV-V	15	►-●			P 0,5	B
cordifolia ‚Moorgrün‘ Herzblättrige Schaumblüte ähnlich wie die Art, aber dichter und kürzer, die Blätter sind auch deutlich kleiner.	IV-V	15	►-●			P 0,5	B
laciniata ‚Angel Wings‘ (S) Zipfelblättrige Schaumblüte interessantes eichenblattförmiges Laub mit dunkler Zeichnung, rosaweiße Blüte	IV-V	25	►-●			P 1	F
laciniata ‚Pink Skyrocket‘ (S) Zipfelblättrige Schaumblüte eine amerikanische Züchtung mit bemerkenswerter Blütenfülle. Hübsche rosa Blütenkerzen stehen über marmoriertem Laub. Eine der besten rosa Sorten.	IV-V	25	►-●			P 1	F
wherryi Amerikanische Schaumblüte hellgrüne Blätter mit bräunlicher Zeichnung, weiße Blüentrauben bis weit in den Sommer hinein. Diese Art bildet keine Ausläufer und zieht im Winter ein. Oft kommt es zu einer respektablen Nachblüte im September	V-VI	15	►-●			P 0,5	B



Tricyrtis hirta



Verbascum nigrum 'Album'



Trollius europaeus



Verbascum olympicum



Verbena bonariense



Vernonia crinita

Tricyrtis

KRÖTENLILIE, Eine Gattung, die viel zu wenig verwendet wird. Exotisch anmutende Pflanzen mit originellen Blüten. Edle Schattenpflanzen.

hirta Japan-Krötenlilie Blüte weiß mit rot-violetten Punkten und Flecken. Kurze behaarte Blätter.	VIII-X	50			P 0,5	E
latifolia Breitblättrige Krötenlilie bräunlich-gelbe Blüten im Sommer. Breites Blatt	VII-VIII	50			P 0,5	E

Trollius

TROLLBLUME Gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse und liebt es kühl und feucht, im Garten sollte der Standort daher ausreichend frisch sein. Schön wirkt die Trollblume am Teichrand, aber auch in naturnahen, wiesenähnlichen Pflanzungen.

chinensis ‚Golden Queen‘ Garten-Trollblume schalenförmige Blüten, orangegelb, sehr empfehlenswert	VI-VII	70			P 0,5	C
europaeus Garten-Trollblume Die europäische Trollblume, finden man als Wildpflanze auf feuchten Bergwiesen - hellgelbe Blütenkugeln	V-VI	60			P 0,5	C

Verbascum

KÖNIGSKERZE Sonnenhungrige Stauden mit rauen oder filzigen Blättern und eindrucksvollen Blütenkerzen. Sie zählen zu den sogenannten ‚Zweijährigen‘. Lässt man sie blühen und den Samen ausreifen, stirbt die Pflanze ab, hat meistens aber durch reichlich Sämlinge für ihren Fortbestand gesorgt. Schneiden Sie den Blütenstand bald nach der Blüte ab (wie bei den Stockrosen) können Sie ein paar Jahre Freude an Ihrer Königskerze haben.

nigrum Dunkle Königskerze heimische ‚schwarze Königskerze‘, gelbe Blüten am rötlichen Stängel	VII-VIII	120			P 0,5	C
nigrum ‚Album‘ Weißblühende Dunkle Königskerze weiße, verzweigte Blütenkerzen auf dunklem Stiel	VII-VIII	100			P 0,5	C
olympicum Kandelaber-Königskerze graufilziges Laub, kandelaberartiger Blütenstand, gelb, sehr imposant, kurzlebig	VII-VIII	180			P 0,5	B
phoeniceum ‚Flush of White‘ Königskerze die Purpurkönigskerze ist ideal für kleinere Gärten. Sie möchte trockene und sonnige Standorte und samt sich gerne aus. Ihre Sämlinge spielen in violetten, rosa und weißen Tönen. Schneidet man vor der Samenreife die verblühten Stängel ab, verhindert man die eventuell nicht gewünschte Verbreitung. Flush of White ist eine weißblühende Sorte.	V-VI	50			P 0,5	C
phoeniceum ‚Violetta‘ Königskerze rotviolette Blütenkerzen	V-VI	60			P 0,5	C

Verbena

EISENKRAUT Spätblühende, grazile, aber standfeste Stauden, die sich gut „zwischenpflanzen“ lassen. Sie sind nicht ausdauernd, versamen sich aber leicht, was nie lästig ist. Um die Staudenverbena muss man sich nicht kümmern. Sie sind einfach da und passen überall hin.

bonariense Eisenkraut, Verbena violette Blüten an langen, dunklen, sparrig verzweigten Stielen, kräftige Farbtupfer im Herbst. Schmetterlingsmagnet.	VIII-X	120			P 0,5	D
bonariensis ‚Lollipop‘ (S) Niedriges Eisenkraut kompakte Form des Eisenkrautes, für kleine Gärten, Kübel, in den Vordergrund - kurz für alles, wo die Normale bonariense zu hoch wird	VIII-X	50			P 0,5	E

Vernonia

SCHEINASTER wertvolle Spätblüher, die mit ihrer herrlichen violetten Farben so schöne Kombinationen mit gelben Herbstblüchern geben. Dazu tummeln sich Scharen von Schmetterlinge und Hummeln. Der Garten lebt!!

crinita Arkansas-Scheinaster dunkelrotviolette Blüten, sehr wertvoller Spätblüher	IX-X	180			P 1	G
fasciculata Vernonie purpurne Blütendolden, blüht früher und wird nicht so hoch	VII-IX	150			P 1	G
noveboracensis New York-Scheinaster dunkel-purpur, manchmal nicht ganz standfest, dafür etwas winterhärter als V. crinita	IX-X	180			P 1	G

Gelbe Stauden – geliebt oder gehasst

Bitte kein Gelb – wie oft hören wir diesen (unsäglichen) Satz von unseren staudeninteressierten Kunden – möglicherweise die gleichen Damen und Herren, die sich wie Kinder an einer Löwenzahnwiese erfreuen, staunend im Mai vor blühenden Rapsfeldern stehen und es kaum erwarten können, sich Sonnenblumen in die Vase zu stellen. Aber im Garten ... bitte kein Gelb? Das versteh ich nicht!

Gelb strahlt, leuchtet, schickt Wärme und macht gute Laune.
Die Staudenwelt ist bunt – und **gelbe Stauden** gehören dazu.



Veronica austriaca 'Knallblau'



Veronica longifolia 'First Love' (S)



Veronica peduncularis 'Georgia Blue'



Veronica petraea 'Madame Mercier'



Veronicaastrum virginica 'Erika'



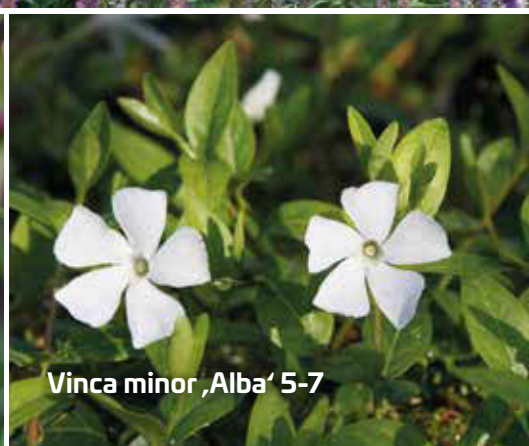
Veronicaastrum virginica 'Fascination'



Veronicaastrum virginica 'Lavendelturm'



Vinca major



Vinca minor 'Alba' 5-7



Vinca minor 'Bowles' 5-7

Veronica

EHRENPREIS Hinsichtlich der Eigenschaften ihrer Arten und Sorten ist die Gattung Veronica äußerst vielschichtig. Es gibt sie in der Größe von nur wenigen Zentimetern bis hin zu 1,50 m hoch; der große Blütezeitraum erstreckt sich von April bis September. Die Farbenvielfalt von verschiedenen Violettönen, Blau, Rosa und Rot bis hin zum reinen Weiß lässt kaum Wünsche offen. Auch für die unterschiedlichen Standortansprüche bietet die Gattung Veronica Lösungen; sei es für kalkhaltige trockene Stellen in voller Sonne, fette Böden oder sogar für den Sumpf- und Flachwasserbereich.

austriaca, Knallblau' Garten-Ehrenpreis *** lockere Horste mit sehr intensivblauen, kurzen Ähren, sehr ausdrucksstark in der Blüte. Danach tut der Pflanze ein Rückschnitt gut.	V-VII	25	○	☞	P 0,5	C
gentianoides Enzianähnlicher Ehrenpreis bildet eine glänzende, breitblättrige Rosette, hellblaue Blütenähren, bevorzugt einen frischen bis feuchten Boden.	V-VI	40	○	☞	P 0,5	B
liwanensis Zwerg-Polster-Ehrenpreis *** diese Art bekam in der Staudensichtung das Prädikat: 'ausgezeichnet'. Gesund und wüchsig krabbelt dieser kleine Flächendecker am liebsten zwischen Steinen. Aber er ist auch mit einem Topf zufrieden oder arrangiert sich am Beetrand. Die blauen Blüten sind klein, dafür unzählig.	V-VII	10	○	☞	P 0,5	C
longifolia, Blauriesin' Langblättriger Ehrenpreis die gute alte Sorte von Karl Foerster bewährt sich auch heute noch	VI-VIII	80	○	☞	P 0,5	D
longifolia, First Glory' (S) Langblättriger Ehrenpreis dunkelblau, 'First-Serie' die alten, mehltageplagten Veronica-Sorten müssen weichen und einer jungen Generation Platz machen - der sogenannten 'First'-Serie. Kompakte Pflanzen, frische Farben und eine lange Blütezeit kennzeichnen diese Neuzüchtungen aus den USA	VII-VIII	45	○	☞	P 1	F
longifolia, First Lady' (S) Langblättriger Ehrenpreis weiße Kerzen	VII-VIII	45	○	☞	P 1	F
longifolia, First Love' (S) Langblättriger Ehrenpreis tiefrosa - my favorite	VII-VIII	40		☞	P 1	F
longifolia, First Match' (S) Langblättriger Ehrenpreis violettrosa	VII-VIII	50	○	☞	P 1	F
peduncularis, Georgia Blue' Georgia-(Gestielter)Ehrenpreis eifrig und unermüdlich blüht diese kleine niederliegende Veronica in einem dunklen Blau. Das Laub ist wintergrün, verfärbt sich im Herbst weinrot. Bestens geeignet für Kübelbepflanzung. Ist leider im Winter etwas empfindlich, daher bitte Winterschutz geben.	V-VI	20	○-D	☞	P 0,5	D
petraea, Madame Mercier' Flacher Garten-Ehrenpreis *** Eigenschaften wie 'Georgia Blue', aber Hellblau und etwas leuchtender	V-VI	20	○-D	☞	P 0,5	E
prostrata veg. Niederliegender Ehrenpreis Teppichehrenpreis, ganz flaches Polster, blaue Miniähren	V-VI	10	○	☞	P 0,5	D
spicata, Ulster Blue Dwarf' Scheinähriger Garten-Ehrenpreis purpurblau	VI-IX	25	○	☞	P 0,5	E
spicata nana, Blauteppich' Teppich-Ehrenpreis flächig wachsende kleine Sorte, leuchtendblaue Ähren	VI-VII	10	○	☞	P 0,5	B
x cantiana, Kentish Pink' Garten-Ehrenpreis glänzende, breitblättrige Rosette, hellblaue Ähre, hat gerne einen frischen bis feuchten Stand	VI-VII	10	○	☞	P 0,5	C

Veronicastrum

KANDELABER-EHRENPREIS Er bildet schöne Blütenähren, meistens mit Seitentrieben, wie ein Armleuchter oder eben Kandelaber, ist sehr stark und stabil und bekommt viel seltener Mehltau. Er ist sehr gesellig, liebt die Treffen mit hohen Herbstgräsern, findet es aber auch spannend, sich mal mit großblättrigen Stauden zu unterhalten. Außerdem empfängt er gerne Besuch: von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen

virginica, Erika' Kandelaber-Ehrenpreis ** wunderschönes Rosa vom Züchter Fuß aus Königsblut. Elegant.	VII-IX	120	○-D	☞	P 1	F
virginica, Fascination' Kandelaber-Ehrenpreis *** purpurviolett mit rosa Staubgefäßen.	VI-IX	150	○-D	☞	P 1	F
virginica, Lavendelturm' Kandelaber-Ehrenpreis *** hellviolett	VII-IX	170	○-D	☞	P 1	F
virginica, Schneespeer' Kandelaber-Ehrenpreis endlich eine richtig reinweiße Sorte, nicht so hoch wie andere Sorten, dadurch recht standfest. Eine Pöppel Auslese.	VII-IX	120	○-D	☞	P 1	F

Vinca

IMMERGRÜN Sinnbild für Ausdauer, Lebenskraft und Genügsamkeit. Mit seinen langen Ranken erschließt dieser immergrüne Bodendecker rasch Flächen. Geeignet für die Gehölzunterpflanzung; nicht mit schwachwachsenden Stauden zusammensetzen.

major Großblättriges Immergrün großblättrig, große blaue Blüten, stark wachsend	VI-VII	30	D-●		P 0,5	C
minor, Alba' 5-7 Weißblütiges Immergrün wüchsige weiße Form des Immergrüns.	IV-VI	20	D-●		P 0,5	C
minor, Bowles' 5-7 Immergrün das bekannte Immergrün in einer recht großblumigen, farbtintensiven blauen Sorte	IV-VI	20	D-●		P 0,5	C
minor, Elisa' (S) 5-7 Immergrün schöner kompakter Wuchs, weiß blühend	IV-VI	20	D-●		P 0,5	C
minor, Marie' (S) 5-7 Immergrün violettblaue Sorte, flacher gleichmäßiger Wuchs, sehr gut geeignet für Grabbepflanzung	IV-VI	10	D-●		P 0,5	C



Viola odorata ‚Königin Charlotte‘



Viola sororia ‚Rubra‘



Waldsteinia geoides



Waldsteinia ternata



Yucca filamentosa



Achnatherum calamagrostis ‚Algäu‘



Viola sororia ‚Albiflora‘



Achnatherum calamagrostis

Viola

VEILCHEN Genügsame Pflanzen für den halbschattigen oder schattigen Bereich. Samen sich gut aus und eignen sich daher wunderbar zum Verwildern in naturnahen Gärten. Blüten und Blätter sind essbar, schmecken mild und sehen in einer Salatschale entzückend aus. Ich liebe die blauen Blüten als Deko auf Sahnetorten.

labradorica Labrador-Veilchen Grönlandveilchen, interessante, purpurviolette Blätter, hellblaue zarte Blüte	IV-V	20	☀-☀	☕	P 0,5	C
odorata ‚Königin Charlotte‘ Duft-Veilchen Duftveilchen, duftende violettblaue Blüten	III-IV	10	☀-☀	☕	P 0,5	D
odorata ‚Royal Wedding‘ Duft-Veilchen nicht zu verwechseln mit dem weißen Pfingstveilchen. ‚Royal Wedding‘ blüht bereits ab März und hat einen süßen Duft.	III-IV	10	☀-☀	☕	P 0,5	D
sororia ‚Albiflora‘ Pfingst-Veilchen Pfingstveilchen, große strahlendweiße Blüten, besonders leuchtend im Schatten	V-VI	20	☀-☀	☕	P 0,5	B
sororia ‚Freckles‘ Pfingst-Veilchen Blüten weiß mit hellblauen Frecken, Entschuldigung, Flecken natürlich	V-VI	20	☀-☀	☕	P 0,5	B
sororia ‚Rubra‘ Pfingst-Veilchen weinrot blühendes Pfingstveilchen, eine schöne farbliche Ergänzung.	V-VI	20	☀-☀	☕	P 0,5	B

Waldsteinia

GOLDERDBEERE Manchmal mag ich sie schon gar nicht mehr empfehlen, weil sie so ein Allerweltsding ist und man meinen könnte, mir fiel nichts anderes ein. Tatsächlich ist die Waldsteinie aber eine ganz große Anpassungskünstlerin, eine Zauberin auf schwierigen trockenen Böden im Schatten, aber durchaus auch in der Sonne zu verwenden, wenn es nicht zu trocken ist. Mit ihrer frühen Blütezeit ist sie zudem wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten denen sie mit ihren Schalenblüten gut erreichbaren Nektar und Pollen liefert.

geoides Nelkenwurz-ähnliche Waldsteinie horstig wachsend, herzförmige Blätter, schöne Herbstfärbung, gelbe Erdbeerblüte	IV-V	25	☀	☕	P 0,5	C
ternata Golderdbeere trägt das ganze Jahr hindurch ein frisches grünes Kleid. Ausläufer sorgen für eine sich rasch schließende Pflanzendecke, die kein Kraut mehr emporkommen lässt. Ein gelbes Blütenmeer im April. Einer der besten Bodendecker. An sonnigen Stellen gibt es eine Winterfärbung dazu.	IV-V	10	☀-☀	☕	P 0,5	B

Yucca

PALMLILIE

filamentosa Palmlilie sehr wirkungsvolle Solitärstaude mit großer schmückender Blattrosette; erst ältere Pflanzen blühen; wachartige cremefarbene Glocken an großen Rispen. Exotisch anmutend, auch im Winter auffallend und grandios.	VII-VIII	120	○		P 1	F
--	----------	-----	---	--	-----	---

Gräser

‚Grässlich, ein Garten ohne Gräser‘, hat Karl Foerster einmal gesagt. Und so ist das auch. Was wäre denn ein Herbst ohne die gelben, kupfernen oder roten Halme, die sich im Wind wiegen, ohne silbrig schimmernde Ähren und Bürsten, ohne schleiernde Rispen, in denen sich der Morgentau, die Spinnweben oder der Raureif setzt – nein, das wäre nichts. Viele Menschen denken bei der Gestaltung eines Beetes überhaupt nicht an Gräser; vermutlich weil sie nicht schön bunt blühen. Dabei können von Gräsern sehr reizvolle Effekte ausgehen. Gräser bringen Natürlichkeit und Bewegung in die Beete. Ihre grünen Horste vermitteln Ruhe und Beständigkeit und schlichten zwischen streitsüchtigen Farben. Im Winter geben sie den abgeblühten Beeten weiter Struktur, vermitteln Gemütlichkeit und bieten den daheimgebliebenen Vögeln Schutz und Spielplatz. Gräser sollten erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Hemmungsloses Aussamen oder grenzenloses Gewuchere wird von vielen Gartenbesitzern gefürchtet, ist jedoch weniger verbreitet als angenommen. Wir weisen in diesen Fällen darauf hin.

Achnatherum

SILBERÄHRENGRAS

calamagrostis Silberährengras ausdrucksstarkes Gras mit schweifartigen Halmen, lange gelbbraune Rispen, für sonnige, trockene Plätze	VII-IX	100	○	✂	P 0,5	E
calamagrostis ‚Algäu‘ Silberährengras ausgezeichnete standfeste Sorte, deren Samenstand den ganzen Winter zielt. Übrigens handelt es sich hier nicht um einen Schreibfehler. Der Züchter der Sorte Karl Partsch bestand auf die historische Schreibweise: Algäu mit nur einem ‚l‘.	VII-IX	70	○	✂	P 0,5	F



Bouteloua gracilis



Calamagrostis x acutiflora
'Karl Foerster'



Ammophila arenaria



Carex foliosissima 'Ice Dance'



Briza media



Calamagrostis arundinacea
v. brachytricha



Carex buechananii



Carex conica 'Snowline'



Carex grayi



Carex montana

Ammophila

STRANDHAFER

arenaria Gewöhnlicher Strandhafer Strandhafer an sich bildet starke Ausläufer und wird bevorzugt in der Dünenbefestigung eingesetzt. Im Garten hat er eigentlich nichts zu suchen, aber durch die Strandkorb-Affinität vieler Gartenbesitzer wandert er doch IN - und wenn man nicht aufpasst dann wohl auch DURCH die Gärten.	VII-VIII	100	○		P 0,5	C
breviligulata Amerikanischer Strandhafer diese Art ist zahm und kann getrost verwendet werden, um Sylt-Feeling zu erzielen.	VIII-X	130	○		P 0,5	D
breviligulata ‚Ibiza Beach‘ Amerikanischer Strandhafer graugrüne Blatthorste mit auffallend beigen Blütenrispen, wächst horstig- bildet also keine Ausläufer !	VII-IX	130	○		P 0,5	F

Andropogon

PRÄRIE BESENGRAS

scop. ‚Cairo‘ (Schizachyrium) Präriegrass silbrig bräunliche überhängende Ähren, leuchtend rotbraune Herbstfärbung, standfest	VI-VIII	100	○	✂	P 0,5	E
---	---------	-----	---	---	-------	---

Bouteloua

MOSKITOGRAS

gracilis Moskitogras zierliches Gras mit waagrecht abstehenden, braunen Ähren	VII-IX	40	○	✂	P 0,5	C
---	--------	----	---	---	-------	---

Briza

ZITTERGRAS

media Gemeines Zittergras polstrig wachsendes kleines Gras mit niedlichen, herzförmigen Ährchen an schmalen Rispen. Man geht eine langjährige Bindung ein, denn Briza samt sich gerne aus.	V-VII	40	○	✂	P 0,5	B
--	-------	----	---	---	-------	---

Calamagrostis

REITGRAS

arundinacea v. brachytricha Zierliches Reitgras Diamantgras. Sehr gutes, gartenwürdiges Gras mit schillernden, graurosa Blüten. Locker, aber ordentlich wachsend.	VIII-X	100	○	✂	P 0,5	D
x acutiflora ‚Karl Foerster‘ Foersters Reitgras, Sandrohr straffer Wuchs, standfest und dichttriebzig, gelbbraune Ähren, gelbe Laubfärbung, ausgezeichnetes Gras, absolut steril, d. h. es samt sich nicht aus.	VII-VIII	150	○	✂	P 0,5	D
x acutiflora ‚Overdam‘ gestreiftes Reitgras weiß-gelb gerandete Halme	VII-VIII	120	○	✂	P 0,5	D

Carex

SEGGE Die große Gattung Carex gehört zu den sogenannten Sauergräsern. Deutliches Charakteristikum ist der dreikantige Stängel. Viele der Seggen haben sich als robuste Flächendecker bewährt. Nahezu alle Carex sind wintergrün.

buchananii Fuchsröte Neuseeland-Segge diese fuchsröte Segge möchte gerne frisch bis feucht stehen, sieht jedoch selbst dann in den Augen vieler Gartenfreunde vertrocknet aus und wird schlichtweg abgelehnt. Nun, man mag sie oder man mag sie nicht. Das ganze Jahr trägt sie ihr rötliches Laub, die Spitzen hängen leicht über, ein dekoratives und sehr ungewöhnliches Gras. Die Blüte ist bräunlich und nur unscheinbar.	VII	40	○		P 0,5	C
conica ‚Snowline‘ Weißgerandete, kegelförmige Segge zierliches, klein bleibendes Gras, Blätter weiß gerandet, wintergrün, setzt Akzente, auch im Winter.	IV-V	15	◐		P 0,5	E
foliosissima ‚Ice Dance‘ Weißrandige Segge Ausläufer treibende Japan-Segge mit sehr auffallenden, weiß-grün gestreiften Blättern. Sehr guter Flächendecker.	VI-VII	30	○-◐		P 0,5	C
foliosissima ‚Irish Green‘ Garten-Segge frischgrüner Flächendecker, wintergrün	VI-VII	40	○-◐		P 0,5	C
foliosissima ‚Vanilla Ice‘ (S) gelbrandige Teppich-Segge auch diese Sorte bildet starke Ausläufer und schließt schnell größere Flächen. Mit ihren lebhaften gelbbunten Halmen sehr wirksam im Schatten und unter Gehölzen	IV-VI	35	○-◐		P 0,5	F
grayi Morgenstern-Segge kantiges Laub, grüne, morgensternähnliche Fruchtstände	VII-VIII	60	○-◐	✂	P 0,5	D
montana Berg-Segge weiche, hellgrüne Horste, gelbe Ähren, schöne Herbstfärbung. Dieses Carex ist sommergrün, d. h. das Laub stirbt im Winter ab. Der neue Austrieb ist frischgrün und die gelben Ähren leuchten besonders auffällig.	III-IV	15	○-◐		P 0,5	C
morrowii Japan-Segge sehr viel bekannter ist die nachfolgend beschriebene panaschierte Sorte. Die ‚normale‘ morrowii ist einfach schlicht dunkelgrün, frisch glänzend	III-IV	30	○-◐		P 0,5	D



Carex muskingumensis



Carex pendula



Carex oshimensis 'Evergold'



Carex plantaginea



Chasmanthium latifolium



Cortaderia selloana
'Rosea' vegetativ



Cortaderia selloana 'Evita' (S)



Cortaderia selloana
'Sunningd.Silver'



Eragrostis spectabilis

Carex

morrowii, Variegata' Weißgestreifte Japan-Segge bekannter robuster Flächendecker mit kantigen Blättern, gebogene glänzende Horste, immergrün, verträgt Wurzeldruck und Trockenheit. Grüne Halme mit feinen gelben Randstreifen.	VI-VII	30	○-D		P 0,5	C
muskingumensis Palmwedel-Segge frischgrünes Laub, palmwedelartig angeordnet, braune Ähren, herrlicher Füller in Sträuben, darf nicht zu trocken stehen	VII-VIII	70	○-D	✂	P 0,5	C
ornithopoda, Variegata' Weißgestreifte Vogelfuß-Segge dichte Horste, weißbuntes Laub, sommergrün	V-VI	15	○-D		P 0,5	D
oshimensis, Evergold' Garten-Gold-Segge lockere Horste, schmale Blätter mit gelbem Mittelnerf, wunderschön auch im Winter.	V-VI	15	○-D		P 0,5	E
pendula Riesen-Wald-Segge breite überhängende Blätter, lange gelbe Ähren - die hängen auch. Samt sich aus. Besser vor der Samenreife zurückschneiden.	V-VII	100	○-D	✂	P 0,5	C
plantaginea Immergrüne Breitblatt-Segge sehr breitblättrig, soll eigentlich immergrün sein, kriegt jedoch leicht braune Ränder im Winter, daher etwas Schutz ratsam, schmale Ähren	V-VI	30	D		P 0,5	D
sylvatica Wald-Segge ein heimisches Waldgras für schattige Plätze, frischgrüne dichte Horste	V-VI	50	D-●		P 0,5	C
testacea orangefarbene Segge die milden Winter ermutigen uns, diese auffallende Segge ins Sortiment zu nehmen. Leuchtendes Orangerot setzte kräftige Akzente.	VI-VIII	40	○		P 0,5	D
umbrosa Schatten-Segge dunkelgrüne, feste Horste, leicht gebogene Halme	IV-V	15	D-●		P 0,5	C
umbrosa ssp. sabynensis, Thinny Thin' Schatten-Segge sehr zartes feines Laub mit weissgelbem Mittelstreifen, aber trotzdem dicht und robust, für halbschattige Lagen, trockenheitsverträglich	IV-V	15	D-●		P 0,5	D
x cultorum, Silver Sceptre' Japan-Segge ausläufertreibendes grün-weiß panaschiertes Gras, guter Bodendecker	IV-V	30	D		P 0,5	D

Chasmanthium

PLATTÄHRENGRAS

latifolium Plattährengras Ähren sehen aus wie gepresst, lassen sich gut trocknen	VIII-X	80	○-D	✂	P 0,5	D
--	--------	----	-----	---	-------	---

Cortaderia

PAMPASGRAS Wer kennt nicht die prächtigen silbrigen Wedel dieser beeindruckenden Solitärgräser. Vielerorts werden günstige Sämlingspflanzen angeboten, die den hoffnungsreichen Käufer enttäuschen, weil sie nie zur Blüte kommen. Nur vegetativ vermehrte weibliche Pflanzen bringen sicher Wedel hervor. Leider gehört das Pampasgras zu den aufwändigeren Gartenpflanzen. Es erwartet Wärme, Sonne, ausreichend Feuchtigkeit und Düngergaben. Vor dem Winter bindet man das Laub am besten zu einem Schopf zusammen und deckt es zusätzlich mit Reisig ab, damit keine Nässe schädigend eindringen kann.

selloana, Evita' (S) Garten-Pampasgras diese Pampasgrassorte gilt als gut winterhart. Mit ca. 130 cm Höhe ist sie imposant, jedoch auch für kleinere Gärten gut geeignet.	VIII-X	130	○	✂	P 1	H
selloana, Pumila' Kleines Pampasgras wertvolle kompakte Form, wird nicht so hoch und gilt als gut hart.	VIII-X	120	○	✂	P 1	H
selloana, Rosea' Rosa Garten-Pampasgras vegetative blühsichere Sorte, bräunlichrosa Wedel. Auf Abbildungen sieht man – verkaufsfördernd retuschiert – häufig ein helles strahlendes Rosa – vergessen Sie's, das gibt es (noch) nicht.	VIII-X	200	○	✂	P 1	H
selloana, Sunningd. Silver' Hohes Pampasgras eine robuste und sehr winterharte Sorte mit großen silberweißen locker aufgebauten Blüten, die nicht so „stuffig“ aussehen, sondern schön natürlich..	VIII-X	250	○	✂	P 1	H

Deschampsia

RASENSCHMIELE

cespitosa Rasen-Schmiele starke grüne Horste, lockere grünliche Ähren, neigt zur Aussaat	VII-VIII	100	○-D	✂	P 0,5	B
cespitosa, Bronzeschleier' Rasen-Schmiele eine schöne Auslese von Karl Foerster. Goldbraune Blütenwolken wiegen sich gerne im herbstlichen Wind. Ruhig mal ein paar mehr davon pflanzen.	VI-VIII	100	○-D	✂	P 0,5	C
cespitosa, Palava' Rasenschmiele schöne kompakte Sorte, sollte sich eigentlich nicht selber aussäen, tut es leider doch ... aber nicht doll.	VII-IX	50	○-D	✂	P 1	D

Eragrostis

PURPURLIEBESGRAS

spectabilis Purpurliebegrass leuchtend purpurrote Blütenrispen, dichte kompakte Horste mit wunderschöner, goldschimmernder Herbstfärbung	VIII-X	50	○	✂	P 0,5	E
--	--------	----	---	---	-------	---



Festuca cinerea 'Uchte'



Festuca amethystina



Festuca mairei



Festuca gautieri



Hakonechloa macra 'Green Hills'



Imperata cylindrica 'Red Baron'



Koeleria glauca



Leymus arenarius

Festuca

SCHWINGEL Größere Gruppe polsterbildender, wintergrüner Gräser, beliebt in Heidegärten. Je trockener und magerer die Pflanzen stehen, desto langlebiger sind sie.

amethystina Amethyst-Schwingel Regenbogenschwingel, blaugrünes Laub, violett schimmernde Ähren	VI-VII	30	○		P 0,5	B
cinerea , Azurit Blau-Schwingel blaugraue weiche Büschel	VI-VII	15	○		P 0,5	B
cinerea , Elijah Blue Blau-Schwingel gelblichbraune Blütenrispen, blaugraue kugelige Igelpolster	VI-VII	25	○		P 0,5	B
cinerea , Uchte Blau-Schwingel sehr straffe Auslese, auch im Winter stahlblau	VI-VII	25	○		P 0,5	B
gautieri Bärenfell-Schwingel Bärenfellgras, gelbliche Blüten, dunkelgrüne Polster	VI-VII	25	○-D		P 0,5	B
gautieri , Pic Carlit Zwerg-Bärenfell-Schwingel maigrüne dichte Polster. Diese Sorte ist eine wirkliche Bereicherung, denn sie ist kurz und kompakt und fällt nicht auseinander.	VI-VII	20	○-D		P 0,5	C
mairei Atlas-Schwingel Solitärgras, ziemlich straffes graugrünes Laub, bogige Ähren	VI-VII	100	○	✂	P 0,5	C

Hakonechloa

JAPAN-BERGGRAS Ein sehr schönes, bogig wachsendes Gras mit bambusähnlichen Blättern, weich und anmutig fallend. Braucht etwas Zeit sich zu entwickeln, wird dann aber ein treuer Partner. Schön in Teichnähe, zu Ahorn und Kirengeshoma und ein Muss im Japan-Garten. Mag leicht sauren Boden.

macra Japan-Berggras grünes Laub, grünliche Blütenrispen	VII-VIII	40	D	✂	P 0,5	F
macra , Albostrata Gold-Japan-Berggras Halme sind bei dieser Sorte grün-weiß längs gestreift	VII-VIII	40	D	✂	P 0,5	G
macra , Aureola Gold-Japan-Berggras gelbgrün bebänderte Blätter, schöne Herbstfärbung	VII-VIII	40	D	✂	P 0,5	G
macra , Beni Kaze Japan-Berggras diese Sorte bekommt eine rötliche Herbstfärbung		40	D	✂	P 0,5	G
macra , Green Hills Japan-Berggras schöne dichte, dunkelgrüne Sorte	VII-VIII	40	D	✂	P 0,5	G
macra , Mulled Wine (S) Japan-Berggras zunächst ganz normaler Austrieb mit grüngelben Halmen. Doch bereits ab Juli/August beginnen sich die Blattspitzen weinrot zu färben, und nun haben wir tatsächlich ein 3-farbiges Gras.	VII-VIII	40	D	✂	P 0,5	G

Helictotrichon

BLAUSTRÄHLHAFER

sempervirens , Saphirsprudel Blaustrahlhafer auffälliges Steppengras mit straffen blaugrauen Horsten und gelblichen Ähren	VII-VIII	120	○	✂	P 1	E
--	----------	-----	---	---	-----	---

Imperata

JAPANISCHES BLUTGRAS

cylindrica , Red Baron Japanisches Blutgras vom Frühjahr bis zum Herbst auffallend braunrotes Laub. Ist aber etwas schutzbedürftig. Blüht sozusagen kaum, braucht es auch nicht.		40	○		P 0,5	E
---	--	----	---	--	-------	---

Koeleria

SCHILLERGRAS

glauca Blaues Schillergras heimisches Gras mit immergrünem blaugrünen Polster. Versamt sich gern	V-VI	30	○		P 0,5	B
--	------	----	---	--	-------	---

Leymus

STRANDROGGEN

arenarius Strand-Roggen stark ausbreitendes Gras mit derben, blaugrünen Halmen. Unscheinbare blassgelbe Blüte, toleriert trockene Standorte. Durch den starken Wuchs im Garten nur eingeschränkt zu verwenden. Wichtig für die Dünenbefestigung und in Rekultivierungsmaßnahmen.	VII-VIII	130	○	✂	P 0,5	C
--	----------	-----	---	---	-------	---

**Ein Garten kann eine Welt für sich werden, dabei ist ganz gleich,
ob dieser Garten groß oder klein ist.**

Hugo von Hoffmannthal



Luzula nivea



Luzula pilosa 'Igel'



Luzula sylvatica 'Marginata'



Luzula sylvatica 'Tauernpass'



Luzula sylvatica



Miscanthus sinensis 'Ferner Osten'



Miscanthus sinensis 'Pünktchen'



Miscanthus sinensis 'Gracillimus'



Miscanthus sinensis 'Kleine Fontäne'



Miscanthus sinensis 'Strictus'

Luzula

SIMSE, MARBEL Diese heimischen Waldgräser mit ihren puscheligen Blüten und den glänzenden Samenkapseln sind immergrüne, robuste, sehr bewährte Flächendecker für den Gehölzrand und zur Unterpflanzung.

nivea Schnee-Marbel schmale, stark weißlich behaarte Blätter, cremeweiße Blüte, niedlich!	VII-VIII	40			P 0,5	B
pilosa ‚Igel‘ Frühlings-Hain-Simse kleine, kugelig und eher schwach wachsende Hainsimse. Hübsch im Topf, schön auf Gräbern	IV-VI	15			P 0,5	C
sylvatica Wald-Simse breites glänzendes Blatt, schwarzbraune Ähren, sehr wüchsig, bildet immergrüne dichte Flächen.	IV-V	50			P 0,5	B
sylvatica ‚Marginata‘ Goldrand-Wald-Simse wie vor, jedoch mit gelben Blatträndern, lebhafter im Ausdruck	IV-V	40			P 0,5	C
sylvatica ‚Tauernpass‘ Tauernpass-Wald-Simse besonders breitblättrige, kompakt wachsende Sorte	IV-V	30			P 0,5	C

Melica

PERLGRAS

ciliata Wimper-Perlgras graugrüne Halme, weißliche überhängende Blütenrispen, ein heimisches, früh blühendes Gras für sonnige Plätze	V-VI	40			P 0,5	B
--	------	----	---	---	-------	---

Miscanthus

CHINASCHILF Diese Gruppe sehr imposanter und ornamentaler Solitärgräser hat keine besonderen Ansprüche. Viele beklagen, dass sie nicht wintergrün sind, somit als Sichtschutzpflanze nur für wenige Monate in Betracht kommen. Doch wären sie wintergrün, könnten wir uns nicht an der lebhaften Herbstfärbung erfreuen, die gerade bei Gräsern so verlässlich eintritt und den Gärten im Herbst ihre typische Note verleiht.

sinensis ‚Adagio‘ Garten-Chinaschilf , Garten-Landschilf eine sehr kompakte Sorte des Chinaschilfs mit einer wohlgeformten, fast kugeligen Wuchsform. Die im Aufblühen silbrigrosa Blüten stehen deutlich über dem Laub und gehen ins Weißsilber über. Adagio ist sehr reichblühend.	IX-X	110			P 1	G
sinensis ‚Federweißer‘ Chinaschilf bei sehr vielen Sorten des Chinaschilfes sieht man rötliche, rotsilberne oder braunrote Blüten, deren Schönheit hier unangetastet sein soll. Federweißer ist erfrischend anders. Über eher hellgrünem Laub stehen feine, silbrig-weiße Blüten. Eine früh blühende Sorte, die bereits im Hochsommer mitspielt.	VII-X	150			P 1	G
sinensis ‚Ferner Osten‘ Chinaschilf halbhohe, früh blühende Sorte mit rotem Blütenaustrieb	VIII-X	160			P 1	F
sinensis ‚Gracillimus‘ Chinaschilf überhängende grazile, grüne Halme, buschiger Wuchs, blüht selten		150			P 1	F
sinensis ‚Kleine Fontäne‘ China-Schilf sehr reich blühende kompakte Sorte	VIII-X	160			P 1	F
sinensis ‚Kleine Silberspinne‘ China-Schilf sehr feinlaubig und grazil, reich blühend	IX-X	150			P 1	F
sinensis ‚Little Zebra‘ (S) Zebra-China-Schilf gelb-grün gestreiftes Laub. (Stachelschwein oder Zebragras). Rote fedrige Rispen, in Grausilber übergehend, stehen deutlich über dem Laub. Geringe Wuchshöhe.	VII-IX	100			P 1	H
sinensis ‚Malepartus‘ China-Schilf besonders schöne Sorte mit rot glänzenden Blüten, die hoch über dem Laub stehen	IX-X	180			P 1	F
sinensis ‚Morning Light‘ China-Schilf silbergraue feine Halme, sehr vornehm, blüht selten.		100			P 1	G
sinensis ‚Pünktchen‘ China-Schilf die Halme dieser Sorte sind gelblich quer gestreift, allerdings viel weniger als beim Zebragras eher gelb gepunktet. Sieht lustig aus. Zuverlässig silbrig blühend	VIII-X	150			P 1	G
sinensis ‚Silberfeder‘ China-Schilf bewährte Sorte, schöner breiter Wuchs, silberweiße Ähren	IX-X	200			P 1	G
sinensis ‚Strictus‘ Zebra-China-Schilf (Stachelschwein gras), gelbgrün quergestreift, straffer Wuchs, blüht selten.	IX-X	150			P 1	G
sinensis ‚Variegatus‘ Chinaschilf *** eine ausgezeichnete Sorte, lebhaftes Erscheinungsbild durch die längsgestreiften weiß-grünen Halme.	IX-X	150			P 1	G
sinensis ‚Yakushima Dwarf‘ Zwerg-China-Schilf mit seinem ‚schlappen‘ Meter ist Yakushima Dwarf unser Zwerg unter den Chinaschilfen - bestens geeignet für den Kübel oder kleine Gärten.	VIII-X	100			P 1	G
x giganteus ‚Aksel Olsen‘ Riesenchina-Schilf schilfartige breite Blätter, die straff nach oben wachsen, dort breit bogig überhängen. Sehr charakteristischer Wuchs, blüht nur ganz selten. Stark wachsend mit leichten Ausläufern.		300			P 1	G



Molinia arundinacea ,Fontäne'



Molinia caerulea ,Moorhexe'



Molinia caerulea ,Variegata'



Panicum virgatum ,Northwind'



Panicum virgatum ,Shenandoah'



Panicum virgatum ,Squaw'



Panicum virgatum ,Heiliger Hain'



Pennisetum alopecuroides ,Herbstzauber'



Pennisetum alopecuroides ,Moudry'

Molinia

PFEIFENGRAS Alle Pfeifengräser sind langsam, horstig wachsende Pflanzen ohne Neigung zum Wuchern, daher willkommene Begleiter. Viele überzeugen weiterhin mit besonders schöner und intensiver Herbstfärbung.

arundinacea ,Fontäne' Riesen-Pfeifengras straffe, knotenlose Stiele, gelbbraune Blütenrispen, gelbe Herbstfärbung, fein und filigran, Bewegung im herbstlichen Staudenbeet	VIII-IX	160	○-D	✂	P 1	E
arundinacea ,Karl Foerster' Riesen-Pfeifengras straffe Halme, Stiele und Blüten im Herbst leuchtend goldgelb	VIII-IX	200	○-D	✂	P 1	E
arundinacea ,Transparent' Riesen-Pfeifengras graziler, leicht bogiger Wuchs, sehr feine Blüten	VIII-IX	180	○-D	✂	P 1	E
caerulea ,Edith Dudzus' Moor-Pfeifengras halbhohle Sorte mit schwarzbraunen, aufrechten Ähren, sehr standfest und stabil	VIII-IX	80	○-D	✂	P 0,5	D
caerulea ,Moorhexe' Moor-Pfeifengras etwas straffer als Edith Dudzus, etwas dunkler, mit sehr schöner Herbstfärbung	VIII-IX	70	○-D	✂	P 0,5	D
caerulea ,Rotschopf' Moor-Pfeifengras in unseren allerersten Katalogen und Preislisten findet man diese Sorte, denn sie ist eine eigene Auslese, eine Pöppel-Selektion! Dann verloren wir Rotschopf – alle Pflanzen verkauft, keine Mutterpflanzen gerettet, richtig ärgerlich und sehr schade. Doch in anderen Gärtnereien wurde sie weiter kultiviert – und so sind wir glücklich, unseren Zögling wieder bei uns zu haben. Rotschopf färbt sich bereits im Sommer in einen warmen Rotton.	VIII-IX	60	○		P 0,5	E
caerulea ,Variegata' Gestreiftes Moor-Pfeifengras gelbweiß panaschiertes Laub, sehr lebendig	VIII-IX	50	○-D		P 0,5	D

Panicum

HIRSE Schönes, lockeres Ziergras mit breiten, dekorativen Blütenrispen und auffallender Herbstfärbung.

virgatum ,Cloud Nine' Ruten-Hirse ** unsere mächtigste Sorte, ein Gigant unter den Hirsen. Breit ausladender Wuchs, beige Blüten, blaugrünes Laub mit schöner, gelber Herbstfärbung, für Einzelstellung	VIII-X	250	○	✂	P 1	E
virgatum ,Heavy Metal' Bläuliche Ruten-Hirse *** straffe blaugrüne Erscheinung, rötliche Blüte, spät einsetzende gelbe Herbstfärbung	VII-IX	120	○	✂	P 1	E
virgatum ,Heiliger Hain' Ruten-Hirse (Li), dunkelviolette Blattspitzen, die sich mit der Zeit immer stärker ausfärben. Graugrüne Ähre, straffer Wuchs.	VIII-X	100	○	✂	P 1	E
virgatum ,Northwind' Ruten-Hirse *** eine der besten blaugrünen Hirsesorten, sehr stabil, wind- und trockenheitsverträglich. Straff und buschig wachsend, früh einsetzende warme gelbe Herbstfärbung	VIII-X	180	○	✂	P 1	A
virgatum ,Prairie Sky' Bläuliche Ruten-Hirse blaugrünes Laub, silbrige Blüten, perfekter Begleiter zu allen Blütenfarben	VII-IX	150	○	✂	P 1	F
virgatum ,Rotstrahlbusch' (Hänse Herms) Braunrote Ruten-Hirse ** rötliche Blütenrispen, sehr früh einsetzende schöne Rotfärbung des Laubes	VII-IX	80	○	✂	P 1	E
virgatum ,Shenandoah' Ruten-Hirse *** ausgezeichnete, standfeste Sorte mit früh einsetzender Laubfärbung. Rot-violette Blüten	VIII-X	100	○	✂	P 1	E
virgatum ,Squaw' Ruten-Hirse gut bewertete Sorte aus den USA (Kurt Bluemel) . Squaw hat einen leichten und lockeren Aufbau , ab September setzt die weinrote Herbstfärbung ein.	VII-IX	130	○	✂	P 1	E
virgatum ,Strictum' Aufrechte Ruten-Hirse *** standfeste Sorte, grünliche Rispe, frischgrünes Laub mit gelber Herbstfärbung	VIII-IX	160	○	✂	P 1	E

Pennisetum

FEDERBORSTENGRAS Eines der bekanntesten und beliebtesten Herbstgräser; reich blühend

alopecuroides ,Compressum' Federborstengras breite Horste bildendes Gras, walzenartige Blüten	VIII-IX	100	○	✂	P 1	D
alopecuroides ,Hameln' Niedriges Federborstengras die Ähren stehen bei dieser Sorte deutlich über dem Laub, sehr reich blühend und schön kompakt	VIII-IX	50	○	✂	P 0,5	C
alopecuroides ,Herbstzauber' Federborstengras halbhohle, schön blühende Auslese, gelbe Herbstfärbung	VIII-IX	70	○	✂	P 1	D
alopecuroides ,Little Bunny' Federborstengras der eine sagt: mein Gott ist die fizzelig, die andere sagt: süüüß. Familienstreit! Der kleine Hase macht sich gut im Steingarten oder in kleinen bepflanzten Schalen. Manchmal etwas blühfaul. Liegt dann wie immer am Wetter...	VII-X	25	○		P 0,5	D
alopecuroides ,Moudry' Federborstengras diese Auslese besticht durch ihre sehr dunklen, braunschwarzen Blütenwalzen. Der schöne Blatthorst ist auch im Winter eine Zierde.	IX-XI	80	○	✂	P 1	E



Sesleria caerulea



Spodiopogon sibiricus, 'West Lake'



Stipa tenuissima ('Ponytails')



Sorghastrum nutans, 'Sioux Blue'



Stipa pennata



Sporobolus heterolepis



Stipa pulcherrima



Stipa gigantea

Sesleria

KOPFGRAS Alle unsere Seslerien sind robuste, anpassungsfähige Gräser mit ordentlichen Blatthorsten, leider noch zu wenig verwendet. Doch wir sind überzeugt, dass die Sesleria-Arten in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen werden. Sie können sowohl flächendeckend eingesetzt werden als auch eingestreut zur Auflockerung in Staudenpflanzungen.

autumnalis Adria-Kopfgras der botanische Name verrät es schon – wir haben es mit einem Herbstgras zu tun. Das blaugraue Laub ist stabil, verträgt Trockenheit und Wurzeldruck. Silbrigweiße Ähren ab September.	IX-X	50	○-D		P 0,5	D
caerulea Silber-Kopfgras blaugrüne Polster, schwarze Blütenrispe, wintergrün, frische bis feuchte Standorte	VI-VII	25	○		P 0,5	B
heufleriana Grünes Kopfgras das grüne Kopfgras ist äußerst strapazierfähig und widerstandsfähig. Wintergrün, frühe, schwarze Blüte ab April	IV-VI	50	○-D		P 0,5	C
nitida Nest-Kopfgras ein sonnenhungriges Gras für eher trockene Böden. Anspruchslos und pflegeleicht.	IV-V	70	○		P 0,5	D

Sorghastrum

GOLDBARTGRAS

nutans ‚Sioux Blue‘ Goldbartgras ein Gras aus den Prärien Nordamerikas für sonnige frische Lagen. Die Pflanze hat graublaue, straffe und stabile Halme, die braunen Blüten tragen goldgelbe Staubbeutel.	VIII-X	130	○	✂	P 0,5	E
--	--------	-----	---	---	-------	---

Spodiopogon

ZOTTEN-RAUGRAS

sibiricus ‚West Lake‘ Grau-Bartgras ein sehr gutes Präriegras mit einem blöden deutschen Namen, denn zottig wirkt es nicht. Die Halme sind straff; kurze Blättchen stehen am Halm waagrecht ab, das erinnert irgendwie an Bambus. Schöne rötliche Herbstfärbung, dichte, silbrigviolette Blütenähren.	VII-IX	130	○	✂	P 0,5	F
---	--------	-----	---	---	-------	---

Sporobolus

TROPFENGRAS

heterolepis Tropfengras sehr anpassungsfähiges, lockerhorstig wachsendes und besonders hübsches Gras aus den Prärien Amerikas. Gelbbraune Herbstfärbung. Die Blütenrispen duften nach Koriander – das ist absolut ungewöhnlich: Ein duftendes Gras.	VIII-X	60	○	✂	P 0,5	D
heterolepis ‚Cloud‘ Tropfengras eine besonders schöne Auslese mit leicht rötlichen Blütenstielen, etwas höher als die Art, ebenfalls stark nach Honig duftend.	VIII-X	80	○	✂	P 0,5	E

Stipa

FEDERGRAS Diese Gräser mit ihrem schmalen spitzen Laub bilden dichte Horste. Ganz besonders sind die Ähren mit auffallend langen, teils fedrigen Grannen. Luftige, flauschige Gefährten! Die meisten Stipa sind wärmeliebende Gräser, in sehr harten und nassen Wintern kann es zu Ausfällen kommen.

capillata Büschel-Haargras graugrüne Horste, eher straffe Ähren mit langen, silbrigen Grannen	VII-VIII	80	○	✂	P 0,5	D
gigantea Riesen-Federgras besonders eindrucksvolles Solitärgras mit warmgoldenen Rispen	VII-VIII	180	○	✂	P 0,5	E
pennata Flausch-Federgras leicht gebogene Horste, silbrige Ähren mit langen, fedrigen Grannen	VI-VII	60	○	✂	P 0,5	F
pulcherrima Pracht-Federgras wunderschön überhängende, besonders lange, silbrige Grannen, graugrüne Horste. Wird oft unter dem Namen Stipa barbata geführt.	VI-VII	80	○	✂	P 0,5	F
tenuissima (‚Ponytails‘) Garten-Espartogras zartes Federgras, silbrigweiße Grannen, sehr feine Halme. Sehr beliebt auch in saisonalen Pflanzungen mit Heide und anderen Herbstblühern, aber leider nicht sehr ausdauernd. Versamend.	VI-VII	50	○	✂	P 0,5	D

„Lasst und pflanzen und fröhlich sein,
denn im nächsten Herbst sind wir vielleicht schon ruiniert.“

(Vita Sackville-West)



Allium schoenoprasum



Allium schoenoprasum
'Corsican White'



Allium tuberosum



Allium schoenoprasum 'Forescate'



Allium ursinum



Carum carvi



Artemisia alba



Artemisia absinthium



Foeniculum vulgare

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Kräuter

Küchenkräuter, Heilpflanzen ‚Home, sweet home‘, Liebe geht durch den Magen.....würzig, appetitanregend, Lust auf Kochen! Küchenkräuter sind einfach lecker und ein eigener Küchengarten für alle Gernekocher ein Muss. Ein Küchengarten lässt sich auf kleinstem Raum einrichten. Entweder mit Hilfe einer Kräuterspirale, als Topfgarten, im Balkonkasten – oder auch als Zwischenpflanzung in Staudenrabatten, denn viele unserer bekannten Küchenkräuter haben neben ihrem Nutzwert auch einen hohen Zierwert.

Allium

Küchenkräuter, Heilpflanzen .

schoenoprasum Schnitt-Lauch grüne binsenähnliche Blätter, die traditionell verwendet werden. Doch auch die hellviolette Blüte ist essbar und sehr zierend. Vor der Samenreife zurückschneiden. Schnittlauch treibt von unten sehr schnell nach. Alle Schnittlauche sind auch gut für die extensive Dachbegrünung geeignet!	VI-VII	15	○		P 0,5	A
schoenoprasum ‚Corsican White‘ Schnitt-Lauch eine weißblumige Auslese unseres ganz normalen und bekannten Küchenschnittlauchs.	VI-VII	15	○		P 0,5	D
schoenoprasum ‚Forescate‘ Schnitt-Lauch kräftig violettrote, große Blüten. Auch diese Sorte ist eine Auslese unseres Küchenschnittlauchs und lässt sich genauso verwenden.	VI-VII	15	○		P 0,5	D
tuberosum Knolliger Lauch Schnittknoblauch, das Laub ist platter als beim Schnittlauch und ähnelt geschmacklich dem Knoblauch. Weiße Blüte.	VIII-IX	40	○		P 0,5	C
ursinum Heimischer Bärlauch ist sehr bekannt und sehr beliebt in der Küche. Die ganze Pflanze riecht und schmeckt intensiv nach Knoblauch. Auch die kleine weiße Blüte ist essbar. Die Ansiedelung bedarf im Garten etwas Geduld – gelingt am besten an einer Stelle unter älteren Laubbäumen und ohne eingreifende Maßnahmen. Zieht früh ein. Bärlauch sollte niemals in die Nähe des giftigen Maiglöckchens gesetzt werden, da die Ähnlichkeit im Austrieb sehr hoch ist und es zu Verwechslungen kommen könnte.	IV-V	30	●-○		P 0,5	D

Althaea

APOTHEKER-EIBISCH

officinalis Echter Apotheker-Eibisch alte Arzneipflanze (Hustenmittel), blassviolette Blüten. Ähnelt den Stockrosen, doch kleinere Blätter und Blüten, für naturnahe Pflanzungen, für frische bis feuchte Böden	VI-IX	180	○		P 0,5	C
---	-------	-----	---	---	-------	---

Armoracia

MEERRETTICH

rusticana Meerrettich Diese Pflanze hat keinen nennenswerten Zierwert. Feiste, große, grüne Blätter und eine unscheinbare weiße Blüte rechtfertigen nicht den Platz in einem Staudenbeet. Aber irgendwo am Rande des Gartens platziert, bereitet sie nostalgische Freude. Die Ernte der scharfen Wurzeln ist aufwändiger als der Druck aus der Tube, aber das Aroma wesentlich intensiver	V-VI	120	○-●		P 1	E
---	------	-----	-----	---	-----	---

Artemisia

RAUTE Unter dem Namen Artemisia werden einige sehr unterschiedliche Kräuter vereint. Beifuß, Estragon, Wermut und Eberraute sind es bei uns im Sortiment. Alle Artemisien sind Sonnenanbeter und gerade dort entwickeln sie ihr intensives Aroma.

absinthium Wermut weißsilbriges, gefiedertes Laub, hellgelbe Blüte.	VII-X	80	○		P 0,5	B
alba Colakraut eine Form der Eberraute mit überraschend überzeugendem Duft nach Coca-Cola. Kinder sind immer begeistert. Sehr feines, graues Laub. Blassgelbe Blüte. Sollte ab und an in Form geschnitten werden.	VI-VII	100	○		P 1	D
dracunculus russischer Estragon starkwüchsig mit herbem Aroma. Schmales, lineales Blatt	VIII-IX	100	○		P 0,5	B
dracunculus ‚French Tarragon‘ französischer Estragon sehr aromatisch und würzig. Zum Würzen in der Küche sollte man auf jeden Fall diese vegetativ vermehrte Sorte nehmen.	VIII-IX	100	○		P 0,5	D
vulgaris Gemeiner Beifuß die ‚Mutter aller Kräuter‘, schon vor Jahrhunderten in Klostersgärten kultiviert. Graues duftendes Laub, anspruchslos an sonnigen trockenen Plätzen.	VII-VIII	100	○		P 0,5	B

Carum

KÜMMEL

carvi Kümmel heimischer Wiesenkümmel, unproblematische, aber nur 2-jährige Pflanze. Erhält sich durch Selbstaussaat. Junge Blätter können verwendet werden und natürlich die (bekannten) Samen.	V-VI	60	○		P 0,5	C
---	------	----	---	---	-------	---

Foeniculum

FENCHEL Bekannte Gewürz- und Heilpflanze. Aus den Samen bereitet man tröstlichen Tee, doch auch das zarte, dillähnliche Laub kann wunderbar verwendet werden. Es hat ein süßliches, anisartiges Aroma.

vulgare Fenchel weiches, grünes, aromatisches Laub, gelbe Doldenblüte	VII-VIII	150	○	 	P 0,5	C
---	----------	-----	---	---	-------	---



Galium odoratum



Hyssopus officinalis



Mentha x piperita ,Mitcham'



Mentha spicata ,Black Spearment'



Melissa officinalis



Mentha suaveolens ,Variegata'



Mentha x israelica ,Israeli Mint'



Mentha x cultorum ,Erdbeermintze'



Mentha x cultorum `Cassis`



Myrrhis odorata

Galium

WALDMEISTER

odoratum | Heimischer Waldmeister Der Waldmeister wird als bodendeckende Stauden unter Sträuchern und Bäumen oft vergessen. Schade! Der maigrüne Austrieb duftet verlockend. Vor der Blüte ein paar Stängel ernten und (nicht zu lange) in etwas Weißwein hängen um sich ein Konzentrat für leckere Maibowle oder Süßspeisen zu schaffen.

IV-V	20			P 0,5	C
------	----	--	--	-------	---

Hyssopus

YSOP

officinalis | Apotheker-Ysop Apotheker-Ysop, verholzender kleiner Strauch mit aromatischen, schmalen Blättern, violettblaue Blüte. Bestandteil des Chartreuse-Likörs. Wird in der heutigen Küche kaum verwendet, doch ist eine sehr gute Insektenweide und außerdem sehr hübsch!

VII-VIII	60			P 0,5	B
----------	----	--	--	-------	---

Levisticum

LIEBSTÖCKEL

officinale | Liebstöckel dunkelgrünes, gezahntes Laub, das als Suppenwürze Verwendung findet. Es wird auch Maggi-Kraut genannt. Mir läuft schon das Wasser im Mund zusammen, wenn ich die Pflanze nur berühre. Bei gutem Boden kann die Pflanze bis 2 m hoch werden.

VII-VIII	150			P 0,5	B
----------	-----	--	--	-------	---

Lippia

ZITRONENVERBENE

citriodora | Zitronenstrauch, Zitronenverbene ein laubabwerfender Busch, der bis zu 2 m hoch werden kann (aber nicht muss). Es können laufend ganze Stiele geerntet werden, dadurch bleibt die Pflanze kompakter. Die Blätter riechen ganz intensiv nach Zitrone, aus ihnen lässt sich ein wohlschmeckender Tee bereiten und Mineralwasser oder Leitungswasser aromatisieren. Sieht auch in der Karaffe schön aus. Diese Pflanze ist definitiv nicht winterhart! Sie kann, da sie ihre Blätter abwirft, auch dunkel überwintert werden.

VI-VII	100			P 1	F
--------	-----	--	--	-----	---

Melissa

ZITRONENMELISSE

officinalis | Zitronen-Melisse Hellgrünes, festes, runzeliges Laub. Feines Melissenaroma für Tee, Süßspeisen, Likör, Salate...

VII-VIII	60			P 0,5	B
----------	----	--	--	-------	---

Mentha

MINZE, Minzen haben lange Beine und sind immer einen Schritt weiter als man denkt. Eine arten- und formenreiche Gattung, die ober- und unterirdischen Ausläufer sollten im Auge behalten werden (oder in Töpfe setzen). Bis auf wenige Ausnahmen mögen alle frische bis feuchte Böden. Minzen sind starkwüchsig, Blatttriebe und Blüten sind duftendes Beiwerk in Sträuben.

spicata ‚Black Spearmint‘ Krause Minze dunkelblättrige Sorte mit dem typischen Kaugummiaroma	VII-IX	30			P 0,5	C
spicata ‚Maroccan‘ Marokkanische Minze Marokkanische Minze, hellgrünes krauses Blatt, aus dem der typische marokkanische Tee gebraut wird. Hellviolette Blüte	VII-IX	50			P 0,5	C
suaveolens ‚Variegata‘ bunte Minze dieses Kraut eignet sich weniger für den Pfefferminztee als für sehr zierende Effekte im Beet oder im Kübel. Schön auch in Kombination mit Sommerblumen. Das weißgrün panaschierte Laub ist ein duftender Füller in Sträuben. Die Blüte ist hellblau und unscheinbar.	VII-VIII	60			P 0,5	D
x cultorum ‚Erdbeermintze‘ Erdbeermintze kleines krauses Blatt, süß nach Erdbeeren duftend, rosaviolette Blüte	VII-VIII	45			P 0,5	C
x cultorum ‚Cassis‘ Johannisbeermintze wer das Aroma schwarzer Johannisbeeren mag muss diese Minze haben. Immer wieder verblüffend was Minzen so vermögen. Das Aroma geht leider beim Erhitzen verloren, aber hübsch anzusehen ist Cassis mit ihrem dunklen Laub allemal.	VII-IX	50			P 0,5	D
x Israelische Minze Israelische Minze diese frische Minze ähnelt im Geschmack u.a. der marokkanischen Minze, wächst jedoch bedeutend stärker. Reiche Ernte für viel Genuss	V-VIII	60			P 0,5	C
x piperita ‚After Eight‘ After-Eight Minze Schoko-Minze, dunkelgrüne Blätter mit leichtem Minzaroma und einem Hauch Schokolade, violette Blüte	VII-IX	50			P 0,5	C
x piperita ‚Mitcham‘ Mitcham-Pfeffer-Minze dunkelblättrige Sorte, rotviolette Blüte, intensives Aroma	VII-IX	40			P 0,5	C

Myrrhis

SPANISCHER KERBEL

odorata | Spanischer Kerbel farnartiges hellgrünes Laub, nach Anis duftend, die weiße Blüte ist eher unscheinbar. Die ganze Pflanze „ist Lakritz“: die grünen Samen kann man naschen, die Stängel kandieren, die zerstoßenen ausgereiften Samen als Würze verwenden. Streift man im Garten an ihr vorbei, riecht es nach Bonbonbude auf dem Jahrmarkt. Myrrhis samt sich gerne aus. Wenn es zuviel wird sollte man die Sämlinge rasch ausziehen, denn ruckzuck bildet sich eine sehr feste, tiefgehende Wurzel, und dann wird's anstrengend.

VI	100			P 1	E
----	-----	--	--	-----	---



Ruta graveolens



Salvia officinalis



Origanum vulgare



Rosmarinus officinalis 'Speedy'



Sanguisorba minor



Satureja montana



Sedum reflexum

Nepeta

ZITRONEN KATZENMINZE

cataria ssp.citriodora Zitronen-Katzen-Minze eine ganz alte Bauerngartenstaude. Aus den stark nach Zitrone duftenden Blättern wurde Tee bereitet. Weiße Blüte, nach Rückschnitt Nachblüte im September/Oktob.	VII-IX	60	○		P 0,5	C
---	--------	----	---	---	-------	---

Origanum

MAJORAN, DOST Würzig duftende, kleine wintergrüne Stauden, säen sich an zusagenden Stellen kräftig aus.

vulgare Gewöhnlicher Dost, Majoran kleine, kissenbildende, wintergrüne Staude mit hellrosa Blüte und kleinen Blättern	VII-IX	40	○		P 0,5	A
vulgare ssp. Hirtum Pizza - Oregano echter griechischer Oregano - für die italienische Pizza	VII-IX	50	○		P 0,5	C

Rosmarinus

ROSMARIN Ein ganz bekanntes Küchenkraut, unverzichtbar zu Lamm und Ofenkartoffel, Badewasserzusatz, Duftkissen oder einfach nur zum Angucken und vom Urlaub träumen. Die Überwinterung im Garten ist aufwändig, darum besser im Kübel halten und wenn's kalt wird mit ins Haus nehmen. Die dunkelgrünen nadeligen Blätter schimmern auf der Unterseite silbrig grau, die Blüte ist lavendelblau. Gelegentliches Stutzen bekommt dem Rosmarin gut.

officinalis ,Arp' Amerikanischer Rosmarin eher schwach wachsende Sorte mit hellblauer Blüte	V-VII	80	○		P 0,5	D
officinalis ,Blue Winter' Rosmarin neue Sorte mit ganz guter Winterhärte	V-VII	80	○		P 0,5	D
officinalis ,Prostratus' hängender Rosmarin Kriecht mit seinen Nadeln über Topf- und Kübelränder; als Ampelpflanze geeignet	V-VII	50	○		P 0,5	D
officinalis ,Speedy' Rosmarin auffallend schlanker , aufrechter Wuchs, hellblaue Blüte. Sehr wüchsig, passend daher der Sortenname ,Speedy'	V-VII	80	○		P 0,5	D
officinalis ,Veitshöchheim' Rosmarin Auslese der Lehr- und Versuchsanstalt Veitshöchheim, sehr robust	V-VII	80	○		P 0,5	D

Ruta

WEINRAUTE

graveolens Weinraute gehört klassisch zu den Gewürzen. Ich persönlich brauche sie nicht in der Küche! Aber das blaugraue, gefiederte Laub mit den rundlichen Blättern ist hübsch. Das Aroma ist bitter und intensiv – gut für die Leber, aber bitte sparsam verwenden!! Und aufpassen: bei Berührung kann es zu phototoxischen Reaktionen kommen.	VI-VII	40	○		P 0,5	C
---	--------	----	---	---	-------	---

Salvia

SALBEI

officinalis Apotheker-Salbei graue, raue Blätter, violette Blüte. Salbei verholzt sehr leicht, sollte daher regelmäßig gestutzt (geerntet) werden. Wichtig für die Teezubereitung, aber viel leckerer noch finde ich gebratene Blätter zu Nudeln oder Fleischgerichten. Salbeigewürztes Olivenöl in Kürbissuppe ist auch der Hit.	VII-VIII	60	○		P 0,5	B
---	----------	----	---	---	-------	---

Sanguisorba

PIMPINELLE

minor Pimpinelle frisches, grünes Laub mit Gurkenaroma. Kleine grünlichbraune Blütenknöpfe. Ich liebe diesen Duft sehr, binde das Laub in Blumensträuße und trage so diesen appetitanregenden Duft ins Haus. Die Pimpernelle sät sich gerne und reichlich aus.	V-VIII	40	○-▶		P 0,5	B
--	--------	----	-----	---	-------	---

Satureja

BOHNEBKRAUT

montana Winter-Bohnenkraut kleiner, dunkelgrüner Halbstrauch mit schmalem, derben Laub, das wintergrün bleibt. Violette Blüte, wichtiges Gewürz zu Hülsenfrüchten	VII-IX	30	○		P 0,5	B
---	--------	----	---	---	-------	---

Sedum

TRIPMADAM

reflexum Nickendes Fettblatt wir entführen diese blaugrüne Dame aus dem Küchenkräuterbereich in Steinanlagen, Tröge und Kübel. Gelbe Blüte. Zum Würzen werden die nicht blühenden Triebe genutzt und geben einen leicht pfefferigen Geschmack.	VII-VIII	15	○		P 0,5	B
--	----------	----	---	---	-------	---



Thymus herba-barona



Thymus longicaulis ssp. *odoratus*



Thymus vulgaris



Thymus vulgaris 'Compactus'



Valeriana officinalis



Adiantum pedatum



Asplenium trichomanes



Asplenium scolopendrium

Thymus

THYMIAN, Neugierige Nasengenussgärtner finden im Reich der Thymiane ungeahnte Düfte. Einfach mit der Hand über die weichen bis krustigen Teppiche fahren und tief einatmen... Alle Thymiane lieben zwar durchlässige und trockene Böden, aber vertrocknen dürfen sie natürlich nicht. Die mattenbildenden Thymiane sind sehr robust, die etwas höheren und verholzenden Arten sollten im Winter mit Fichtenreisig vor austrocknender Wintersonne geschützt werden. Ein gelegentlicher Rückschnitt hält sie buschig und kompakt.

herba-barona Kümmel-Thymian bildet einen würzigen, dichten Teppich, dunkelrosa Blüte	VI-VII	15	○	☞	P 0,5	D
herba-barona var citriodora Kümmel-Thymian zum leckeren Kümmelaroma mischt sich ein Hauch von Zitrone, interessantes Nasen- und Gaumenerlebnis.	IV-V	15	○	☞	P 0,5	D
longicaulis ssp. Odoratus Kaskadenthymian ein üppig wachsender Thymian, bis 50 cm im Jahr, schön in Trockenmauern und Ampeln, lilarosa, würziger Duft	IV-V	20	○	☞	P 0,5	C
vulgaris Garten-Thymian der bekannte echte Thymian besitzt antibakterielle und antivirale Eigenschaften	VII-IX	30	○	☞	P 0,5	B
vulgaris ‚Compactus‘ Gedrungener Garten-Thymian eine gedrungene, einheitlich wachsende Auslese, hellviolette Blüte	VII-IX	10	○	☞	P 0,5	C
vulgaris ‚Fleur de Provence‘ Provence-Gewürz-Thymian was für ein bombastischer Name! Gehört zu den fruchtigen Thymian-Sorten. Orangenthymian wird er auch genannt, aber bitte schnuppern Sie selbst. Weitere Thymiane finden Sie unter ‚Stauden‘	VI-IX	30	○	☞	P 0,5	D

Valeriana

BALDRIAN „Ebt Biberneln und Baldrian, so gehet euch die Pest nicht an“

officinalis Gemeiner Baldrian wie kann eine so wunderschöne Pflanze nur so stinken. Also für europäische Nasen ist der Geruch sehr gewöhnungsbedürftig, in Indien wird angeblich ein Parfüm daraus hergestellt... Die Pflanze ist insgesamt jedoch sehr stattlich und blüht wunderschön – mit rosa bis weißen Blüten und die beruhigende Wirkung geht auch vom Anblick aus. Ich muss ihn nicht ernten und verwenden.	VII-VIII	120	○	☞	P 0,5	B
---	----------	-----	---	---	-------	---

Farne

Den Farnen ergeht es ähnlich wie den Gräsern. Sie tragen keine bunten Blüten, sie duften nicht, nicht einmal die Insekten haben etwas für sie übrig. Sie führen im wahrsten Sinne des Wortes ein Schattendasein. Nutzen wir doch diesen eigenen Anspruch für die dunklen Ecken unter Bäumen oder im Mauerschatten. Farne haben so schöne Blätter, so lustige zusammengerollte Austriebe und sie sind so ausgleichend und verträglich, wie es keine Blütenstaude sein kann. Wer Farne flächig pflanzen möchte, sollte die Gruppen sehr locker setzen, damit jede Pflanze für sich ihre Schönheit voll entfalten kann. Die meisten Farne lieben schattige, feuchtkühle Plätze, ältere, eingewachsene Exemplare vertragen oft erstaunlich lange Trockenperioden. Farnen eilt ferner der Ruf vorweg, gnadenlos zu wuchern (Rhizombildung) - auch ein Grund vielleicht, warum Farne so selten verwendet werden. Das trifft jedoch nur auf die Wenigsten zu - die meisten Arten wachsen ganz gesittet. Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen.

Adiantum

Freilandfarne Den Farnen ergeht es ähnlich wie den Gräsern. Sie tragen keine bunten Blüten, sie duften nicht, nicht einmal die Insekten haben etwas für sie übrig. Sie führen im wahrsten Sinne des Wortes ein Schattendasein. Nutzen wir doch diesen eigenen Anspruch für die dunklen Ecken unter Bäumen oder im Mauerschatten. Farne haben so schöne Blätter, so lustige zusammengerollte Austriebe und sie sind so ausgleichend und verträglich, wie es keine Blütenstaude sein kann. Wer Farne flächig pflanzen möchte, sollte die Gruppen sehr locker setzen, damit jede Pflanze für sich ihre Schönheit voll entfalten kann. Die meisten Farne lieben schattige, feuchtkühle Plätze, ältere, eingewachsene Exemplare vertragen oft erstaunlich lange Trockenperioden. Farnen eilt ferner der Ruf vorweg, gnadenlos zu wuchern (Rhizombildung) - auch ein Grund vielleicht, warum Farne so selten verwendet werden. Das trifft jedoch nur auf die Wenigsten zu - die meisten Arten wachsen ganz gesittet. Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen.

pedatum Pfauenrad-Farn zarte lichtgrüne Wedel, fächerförmig (wie das geschlagene Rad eines Pfaues) an schwarz polierten Stielen. Früh austreibender Farn, der mit der Zeit dichte Horste bildet. Mag saure Böden und kühle Plätze.		40	☛●☞	☞	P 0,5	G
---	--	----	-----	---	-------	---

Asplenium

Streifenfarne, Hirschzungenfarn

adiantum nigrum schwarzstieliger Streifenfarn europäischer wintergrüner Streifenfarn mit schwarzen Stielen. Ganzjährig sehr wirkungsvoll besonders in absonnigen Steinanlagen. Sehr genügsam		30	☛		P 0,5	F
trichomanes Braunstieliger Streifen-Farn wintergrün, viele, sehr kleine Blätter an leicht schwarzen, gebogenen Stielen, auch für Mauerfugen. Horstig wachsend.		20	☛		P 0,5	E

Asplenium (Phyllitis)

scolopendrium Hirschzungen-Farn ungefederte, lanzettliche Wedel, glänzend dunkelgrün, wintergrün. Ganz typisch die auf der Unterseite zu Streifen angeordneten Sporenhäufchen, die wie ein Tausendfüßler aussehen (scolopendra = Griechisch: Tausendfuß). Anders als den meisten Farnkollegen bekommt dem Hirschzungenfarn eine jährliche Kalkgabe sehr gut.		40	☛●☞	☞	P 0,5	E
scolopendrium ‚Undulatum‘ Wellen-Hirschzungen-Farn gewellter Hirschzungenfarn, dunkelgrüne glänzende Wedel, die interessant gewellt sind. Wintergrün		40	☛●☞		P 0,5	E



Athyrium filix-femina



Blechnum spicant



Dryopteris affinis



Dryopteris affinis 'Crispa Congesta'



Dryopteris affinis 'Cristata The King'



Athyrium niponicum 'Metallicum'



Dryopteris erythrosora



Dryopteris wallichiana



Onoclea sensibilis



Matteuccia struthiopteris



Osmunda regalis

Farne A - O

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Athyrium

FRAUENFARN

filix-femina Heimischer Frauen-Farn hellgrüne fiedrige Wedel, heimischer, weit verbreiteter, sommergrüner Farn, je nach Standort auch noch höher werdend. Frauenfarn ist sehr anpassungsfähig.	70	☐-●		P 0,5	D
niponicum ‚Metallicum‘ Japanischer Regenbogen-Farn Silbergraue Fieder. Stiele, Adern und Mittelrippe sind purpur gefärbt ... ein ‚farbiger‘ Farn und eine auffällige Schönheit - nicht für tiefsten Schatten, aber vor Sonne geschützt.	50	☐	☐	P 0,5	E

Blechnum

RIPPENFARN

spicant Rippen-Farn dunkelgrüne, ledrige, gebogene Wedel, Sporenwedel stehen straff aufrecht, wintergrün	25	☐-●		P 0,5	F
--	----	-----	--	-------	---

Dryopteris

WURMFARN, GOLDSCHUPPENFARN

affinis Goldschuppenfarn heimisch, dicht gefiedert, wintergrün, Wedel goldbraun beschuppt. Hübscher, glänzend-goldbrauner, gerollter Austrieb. Die Goldschuppenfarne wachsen stark, sind ausgesprochen widerstandsfähig, vertragen bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit auch stundenweise volle Sonne.	100	☐	☐	P 0,5	D
affinis ‚Crispa Congesta‘ Zwerg-Goldschuppen-Farn Ein Farn mit stark gekrausten Fiederchen, gedrungener Wuchs, etwas Nettes für den schattigen Steingarten	20	☐-●		P 0,5	E
affinis ‚Cristata The King‘ Heimischer Goldschuppen-Farn die breiten Wedel sind an den Spitzen gegabelt. Schöner bogiger Wuchs	90	☐-●	☐	P 0,5	E
affinis ‚Pinderi‘ Schmaler Goldschuppen-Farn kleinere Form des Goldschuppenfarns mit schmalen, nur 10 cm breiten Wedeln	70	☐-●	☐	P 0,5	E
erythrosora Rotschleier-Farn glänzende, wintergrüne Wedel, im Austrieb rötlich	60	☐-●	☐	P 0,5	E
filix-mas Heimischer Wurm-Farn wüchsig und robust, derb-krautig, Stiele braun beschuppt. Aus dem Rhizom wurde im Altertum ein Bandwurmmittel hergestellt, daher der Name Wurmfarne.	100	☐-●	☐	P 0,5	D
filix-mas ‚Linear.Polydactylon‘ Schellenbaum-Farn Sehr schmale Fieder, dadurch wirken die Wedel fein zerteilt und zierlich, sehr dekorativ, verträgt feuchte Standorte	70	☐-●	☐	P 0,5	E
wallichiana Nepal-Schwarzschuppen-Farn Hat einen schwärzlichen Stiel, eine schwärzliche Mittelrippe und überhaupt überall schwarzbraune Spreuhaare. Im Habitus ähnlich dem Goldschuppenfarn.	70	☐-●	☐	P 0,5	E

Matteuccia

STRAUßFARN, BECHERFARN

orientalis Asiatischer Straußenfarn Schönes, ledrig glänzendes Laub. Macht im Unterschied zu unserem heimischen Straußfarn keine Ausläufer und kann getrost in kleineren Gärten verwendet werden.	100	☐-●		P 0,5	F
struthiopteris Heimischer Strauß-Farn Wedel sind trichterförmig angeordnet, braune Sporenwedel. Die Eigenschaft, starke Ausläufer zu bilden, verbietet die Verwendung in kleinen Gärten. Matteucia hat hohen Feuchtigkeitsbedarf. Trockenheit wird sofort mit braunen Wedeln bestraft. Die lustig gerollten frischgrünen Austriebe im Frühling erinnern an Seepferdchen oder an Violinenköpfe. Und genau diese Assoziation gibt einer in Kanada geliebten Delikatesse den Namen: Tete de violin oder fiddle-heads. Dazu werden die frischen Austriebe geerntet, sehr gründlich gewaschen und mindestens 10 Minuten gekocht. Mit Butter verfeinert erinnert der Geschmack an Spargel. Achtung: nur die Austriebe von Matteucia struthiopteris sind so zu verwenden, andere Farne sind giftig!!	90	☐-●		P 0,5	E

Onoclea

PERLFARN

sensibilis Perl-Farn grobe gelappte Wedel in schönem Hellgrün. Trotz seiner Gewöhnlichkeit ein sehr schöner Farn, bildet Ausläufer. Anpassungsfähig, wächst an trockenen und auch an sumpfigen Stellen.	40	☐-●		P 0,5	E
---	----	-----	--	-------	---

Osmunda

KÖNIGSFARN

regalis Königsfarn entwicklungsgeschichtlich wohl der älteste unter den noch lebenden Farnen. Grobgefiederte, ledrige, gelbgrüne Wedel, im Herbst. Besonders schön und interessant sind die rotbraunen Sporenträger welche fast wie eine Blüte wirken - sehr ungewöhnlich für einen Farn. Der Königsfarn braucht Platz, um seine volle Schönheit zu demonstrieren.	120	☐-●		P 0,5	E
regalis ‚Purpurascens‘ Purpur-Königsfarn eine schöne Ergänzung mit purpurrötlichen Stielen. Die Wedel treiben rötlich aus, vergrünen jedoch später.	120	☐-●		P 0,5	F



Polystichum aculeatum



Polystichum setiferum 'Proliferum'



Polystichum tsus-simensis



Polystichum polyblepharum



Polystichum setiferum 'Plumosum Densum'



Farne P - T

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Polypodium

TÜPFELFARN

vulgare Gemeiner Tüpfel-Farn in Mitteleuropa sehr verbreiteter Farn. Rhizombildend, einfach gefiederte Wedel, typisch die Sporenhäufchen als Tupfen unterseitig, wintergrün. Ein interessanter Farn auch für trockene Standorte, der wegen seiner Anpassungsfähigkeit ruhig öfter eingesetzt werden könnte.		15	○-●		P 0,5	E
---	--	----	-----	--	-------	---

Polystichum

SCHILDFARN

aculeatum Heimischer Glanz-Schild-Farn Wintergrüne, ledrige, gefiederte Wedel, leicht glänzend. Schön in Verbindung mit Christrosen, Japanseggen, Rhododendren		70	●-●	✂	P 0,5	E
polyblepharum Japanischer Glanz-Schild-Farn Große braune Spreuschuppen bedecken die breit austreibenden Wedel. Er wird auch Bärenstanzfarn genannt. Glänzende, hübsch gefiederte Wedel, wintergrün		70	●	✂	P 0,5	E
setiferum ‚Congestum‘ Weicher Schildfarn Dieser schöne Farn wirkt durch seine dunkelgrünen, dicht und steif aufrechten Wedel sehr gedungen und kompakt. Ein wintergrüner Farn für den Steingarten		30	●		P 0,5	F
setiferum ‚Plumosum Densum‘ Flaumfeder-Filigran-Farn Fein und sehr dicht gefiedert, Fieder überlappen sich, flauschig, wintergrün		40	●	✂	P 0,5	E
setiferum ‚Proliferum‘ Schmaler Filigran-Farn Mattgrün, doppelt gefiedert, wintergrün		40	●	✂	P 0,5	E
setiferum ‚Proliferum Dahlem‘ Dahlemer Filigranfarn prächtige und stark wachsende Sorte mit sehr breiten Wedeln		60	●	✂	P 0,5	E
tsus-simensis Schmaler Schild-Farn Ein zierlicher, wintergrüner Farn für den Steingarten, fein gefiedert.		30	●		P 0,5	F

Thelypteris

SUMPF-LAPPENFARN

palustris Sumpf-Farn ein wintergrüner Farn für den feuchten bis sumpfigen Standort. Kann im Sumpf oder bis 20 cm tief im Wasser stehen.		50	○-●		P 0,5	E
---	--	----	-----	--	-------	---

Wasserpflanzen

Nicht jeder Garten ist groß genug, um einem großen Teich Raum zu bieten. Aber schon eine kleine flache Wasserstelle, ein altes Holzfass oder eine nostalgische Zinkwanne, passend bepflanzt, bringen ein Stückchen Natur, denn es lassen sich Vögel zum Trinken und Baden nieder, Libellen tanzen und wer Glück hat, darf bald die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch beobachten. Wasser ist Leben! Und der Anblick einer Wasserfläche hat etwas Meditatives.

Zu unseren Angaben „Wann Wie Was“ blüht, haben wir bei den Sumpf- und Wasserpflanzen noch die Wassertiefe genannt, die den günstigsten Pflanzbereich bildet. Das „W“ bezeichnet dabei den Abstand des Austriebes bis zur Wasseroberfläche.

Bitte nageln Sie uns nicht fest. Besonders hier gibt es unheimliche Toleranzen; eine eingewachsene Pflanze aus dem Flachwasserbereich kann zum Beispiel viel weiter in die Tiefen wachsen oder sie entscheidet sich für die andere Richtung und bildet sogenannte Landformen.

Bepflanzen Sie den Teich so, dass möglichst 2/3 der Wasseroberfläche frei bleibt – damit das Wasser selber seine Faszination ausüben kann. Und achten Sie darauf, nur an einer Uferseite höhere Sachen zu pflanzen – sonst brauchen Sie eine Leiter, um Wasser zu sehen.

Acorus

KALMUS

calamus Kolbenblütiger Kalmus schwertartiges Blatt, gelbgrüne Kolben, wichtiger Vertreter in Teich- und Kläranlagen. Aus den Rhizomen wird Kalmus-Öl gewonnen, wichtig in der traditionellen chinesischen Medizin. Das Kauen der Wurzel soll stimmungsaufhellend wirken. Der sehr intensive Geruch der Kalmus-Pflanzen würde mich allerdings auch bei sehr schlechter Laune nicht wirklich zu dieser Tätigkeit inspirieren.	VI-VII	80	○-●		P 0,5	C
calamus ‚Variegatus‘ Weißgestreifter Kalmus wie die Art, doch mit weiß gestreiften Blättern, W 0 bis 30 cm	VI-VII	70	○-●		P 0,5	E



Alisma parviflora



Caltha palustris



Caltha palustris var. *alba*



Carex pseudocyperus



Comarum palustre (Potentilla)



Caltha palustris 'Plena'

Wasserpflanzen A - E

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Alisma

FROSCHLÖFFEL

parviflora Amerikanischer Froschlöffel Breite, herzförmige, sehr feste dunkelgrüne Blätter, weiße Blütenrispe, hübsch im Herbst, W 0 bis 10 cm	VI-VII	60	○-D	✂		P 0,5	C
plantago-aquatica Breitblättriger Froschlöffel Der gewöhnliche Froschlöffel ist bei uns heimisch und noch häufig am Ufer von Tümpeln und Gräben anzutreffen. Löffelförmige Blätter, lange zierender Fruchtstand, W 10 bis 30 cm	VI-VII	100	○-D	✂		P 0,5	C

Butomus

BLUMENBINSE, SCHWANENBLUME

umbellatus Blumen-Binse Sehr schöne dunkelrosa Blütendolden, schmalblättriges Laub, W 10 bis 40 cm	VII-VIII	80	○	✂		P 0,5	D
--	----------	----	---	---	--	-------	---

Calla

CALLA

palustris Sumpf-Calla Grünlichweiße Hochblätter mit grünem Kolben, roter Fruchtstand, giftig, W 0 bis 20 cm	VII-VIII	25	○-D			P 0,5	D
---	----------	----	-----	--	--	-------	---

Callitriche

WASSERSTERN

palustris Frühlings-Wasserstern Wintergrüne Unterwasserpflanze, feine Blätter, weiße Blütchen, W 10 bis 60 cm	VI-IX	3	○-D			P 0,5	C
---	-------	---	-----	--	--	-------	---

Caltha

SUMPFDOTTERBLUME

palustris Sumpf-Dotterblume Bekannte goldgelbe Sumpfstaupe, frischgrünes Blatt, W 0 bis 10 cm	IV-VI	30	○-D	☞		P 0,5	C
palustris ‚Plena‘ Gefülltblühende Sumpf-Dotterblume Goldgelbe, stark gefüllte Blüten W 0 bis 10 cm	V-VI	15	○-D			P 0,5	G
palustris var. alba Weißblühende Sumpf-Dotterblume Wertvolle cremeweiße Form, W 0 bis 10 cm	IV-VI	15	○-D	☞		P 0,5	E

Carex

SEGGE

acuta Schlanke Segge (-gracilis), überhängendes Laub, braune Ähren, wuchernd, für große Flächen, W 0 bis 10 cm	VI-VII	80	○-D			P 0,5	C
acutiformis Sumpf-Segge Graugrünes Laub, grünliche Ähren, wuchernd, W 0 bis 10 cm	V-VI	90	○-D			P 0,5	C
pseudocyperus Cypergras-Segge Überhängende, grüne Ähren, W 0 bis 10 cm, versamend	VI-VII	70	○-D	✂		P 0,5	C

Ceratophyllum

HORNBLATT

demersum Gemeines Hornblatt völlig untergetauchte, wintergrüne freischwimmende Pflanze, lange Sprosse mit quirlig abstehenden Blättern, keine Wurzeln. Lose Pflanzen. Portion Preisgruppe A			○			lose	A
---	--	--	---	--	--	------	---

Comarum

SUMPF-BLUTAUGE

palustris (Potentilla) Sumpf-Blutauge sparrig wachsende Sumpfpflanze, braunrote Blüten, W 0 bis 10 cm	VI-VII	30	○-D	☞		P 0,5	D
---	--------	----	-----	---	--	-------	---

Crassula

NADELKRAUT

recurva Nadelkraut Nadelartiges Laub, bei flachem Wasserstand über dem Wasser stehend, kleine weiße Blüten		5	○-D			P 0,5	C
--	--	---	-----	--	--	-------	---

Eleocharis

NADELSIMSE

acicularis Nadel-Sumpf-Simse Unterwasserpflanze, rasenartiger Wuchs, W 10 bis 60 cm	V-VIII	10	○			P 0,5	C
---	--------	----	---	--	--	-------	---



Iris pseudacorus



Eriophorum vaginatum



Euphorbia palustris 'Teichlaterne'



Geum rivale



Juncus inflexus



Iris versicolor



Hippuris vulgaris



Juncus ensifolius



Iris ensata



Lysimachia vulgaris

Wasserpflanzen E - L

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Eriophorum

WOLLGRAS

angustifolium Schmalblättriges Wollgras *** Hartblättrige Horste, ausläufertreibend, plüschst weiße Fruchtsände auf, W 0 bis 10 cm	IV-V	50	○-D		P 0,5	D
vaginatum Scheidiges (Moor-)Wollgras sehr schöner, weißer, flaumiger Fruchtsand, horstig wachsend, W 0 bis 10 cm.	V-VI	40	○-D		P 0,5	D

Euphorbia

SUMPFWOLFSMILCH

palustris ‚Teichlaterne‘ Sumpf-Wolfsmilch eine schöne Auslese von Helmut Stade - sehr viel kompakter als die Art und mit einer knalligen orangen Herbstfärbung. Sehr reichblühend und gut winterhart. Sie muss nicht zwingend sumpfig stehen; ein guter nicht zu trockener Gartenboden tut es auch. Bei der Staudensichtung mit drei Sternen ausgezeichnet.	IV-V	120	○-D		P 0,5	F
---	------	-----	-----	--	-------	---

Geranium

SUMPF-STORCHSCHNABEL

palustre Sumpf-Storchschnabel Sumpf-Storchschnabel, violette bis rosa-rote Schalenblüten, für Sumpf und normalen Boden	V-VI	40	○-D		P 0,5	D
--	------	----	-----	--	-------	---

Geum

BACH- NELKENWURZ

rivale Bach-Nelkenwurz heimischer Bach-Nelkenwurz, nickende, orangegelbe Blütenköpfe, anspruchslos und hübsch, W 0 bis 10 cm	IV-V	30	D		P 0,5	C
--	------	----	---	--	-------	---

Gratiola

GNADENKRAUT

officinalis Gnadenkraut heimische Wildpflanze mit weißlichrosa Blüten, Bienenweide, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	30	○-D		P 0,5	C
---	----------	----	-----	--	-------	---

Hippuris

TANNENWEDEL

vulgaris Gemeiner Tannenwedel nadelartige Belaubung. Die aus dem Wasser schauenden Triebspitzen sehen wie kleine Tannenbäumchen aus. W 0 bis 60 cm. Blüte nur unscheinbar	VII-VIII	30	○		P 0,5	D
---	----------	----	---	--	-------	---

Hydrocharis

FROSCHBISS

morsus-ranae (3Stück) Froschbiß runde herzförmige Blätter in Rosetten angeordnet, kleine weiße Blütenschalen. Überwintert in kleinen Knospen am Teichgrund. Lose Pflanzen.	VII-VIII	5	○-D		lose	C
--	----------	---	-----	--	------	---

Iris

SUMPFSCHWERTLILIE

ensata Japan-Garten-Schwertlilie (-kaempferi), hübsche Irisblüten mit langen Hängeblättern und kleinem Dom, Farbmischung von violett über rosa bis weiß. Für Sumpf und nicht zu trockenen Gartenboden, W 0 bis 10 cm	VI-VII	80	○		P 0,5	E
ensata ‚Sensation‘ Japan-Garten-Schwertlilie rot-violette Blüte mit besonders schön gezeichnetem gelben Schlund	VI-VII	80	○		P 0,5	F
pseudacorus Sumpf-Schwertlilie Wüchsige heimische Sumpfschwertlilie mit dottergelbe Blüten, W 0 bis 20 cm	V-VII	100	○		P 0,5	D
versicolor Amerika-Sumpf-Schwertlilie variierend violette Blüten W 0 - 20 cm	VI-VII	60	○		P 0,5	D

Juncus

BINSE

effusus Flatter-Binse starke grüne Halme, an deren Spitzen hellbraune Blüten sitzen, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	70	○-D		P 0,5	B
effusus ‚Spiralis‘ Korkenzieher-Binse Halme spiralig gedreht, bizarr, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	40	○-D		P 0,5	D
ensifolius Zwerg-Binse grasartiges Laub und lustige, schwarzbraune Ähren, versamend, W 0 bis 10 cm	VII-IX	30	○		P 0,5	C
inflexus Blaugrüne Binse (-glaucus), blaugrüne, starke Halme, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	60	○-D		P 0,5	C

Lysimachia

thyrsiflora Strauß-Gold-Felberich gelbe Blüten in den Blattachseln, aufrecht wachsend, W 0 bis 20 cm	V-VII	40	○-D		P 0,5	C
vulgaris Gemeiner Gold-Felberich goldgelbe Blüten in Rispen, rötliche Mitte, Sumpf, W 0 bis 10 cm	VI-VII	100	○		P 0,5	C



Mimulus ringens



Nuphar lutea



Myosotis scorpioides ,Thüringen'



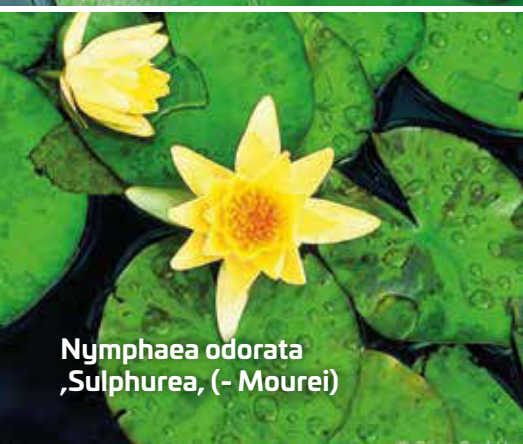
Menyanthes trifoliata



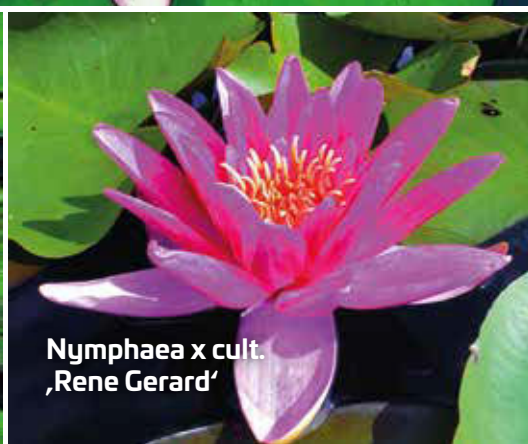
Nymphaea x cult. „Attraction“



Nymphaea tuberosa ‚Gladstoniana‘



Nymphaea odorata
‚Sulphurea, (- Mourei)



Nymphaea x cult.
‚Rene Gerard‘



Nymphaea x cult.
‚Hever White‘ (Hermine)

Wasserpflanzen M - N

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Mentha

BACHMINZE

aquatica Bach-Minze breitet sich stark aus, duftet stark aromatisch, hellviolette Blüten, grünes Blatt mit rötlichen Färbungen, auch für Tee zu verwenden, W 0 bis 20 cm	VII-X	40	○-D		P 0,5	C
--	-------	----	-----	---	-------	---

Menyanthes

FIEBERKLEE

trifoliata Fieber-Klee das dreigeteilte, ledrige Blatt reckt sich nach allen Seiten. Duftende, rosaweiße Blütentrauben, W 10 bis 30 cm	VI-VII	25	○-D		P 0,5	E
--	--------	----	-----	--	-------	---

Mimulus

GAUKLERBLUME

ringens Blaue Gauklerblume aufrecht wachsend, blaue Rachenblüten, W 0 bis 10 cm	VI-VII	60	○-D		P 0,5	C
---	--------	----	-----	--	-------	---

Myosotis

SUMPF-VERGISSMEINNICHT

scorpioides ‚Thüringen‘ (-palustris) Sumpf-Vergissmeinnicht liebenswertes blaues Vergissmeinnicht aus vegetativer Vermehrung; daher einheitlicher, gleichmäßiger Wuchs.	V-IX	30	○-D		P 0,5	C
---	------	----	-----	---	-------	---

Nuphar

SEEROSEN UND TEICHROSEN Die 'Edelste' aller Wasserpflanzen gibt es für unterschiedliche Pflanztiefen. Werden sie nicht direkt in den Teichgrund gepflanzt, müssen sie in ein größeres Gefäß, z.B. einen Gitterkorb aus Kunststoff umgepflanzt werden. Das W in der Beschreibung kennzeichnet wieder die günstigste Pflanztiefe, nicht zu verwechseln mit der Wassertiefe. Sie können auch in einen tiefen Teich mit 1,50 Wassertiefe eine Seerose für 80 cm pflanzen, müssen von unten dann eben einen Aufbau z.B. aus Steinen machen und hier dann die Seerose in ihrem Pflanzkorb positionieren. Bei größeren Tiefen empfiehlt es sich, das Gefäß in Etappen abzusenken: mit Unterbau oder Strick also zunächst nur zur Hälfte runterlassen, bis die Blätter an die Oberfläche wachsen, dann auf die endgültige Tiefe setzen. Seerosen sind dankbar für eine jährliche Düngergabe. Um die Wasserqualität nicht zu gefährden, kann man den Dünger natürlich nicht direkt ins Wasser geben. Düngekegel, einmal im Frühsommer direkt an den Wurzelballen gedrückt, sind eine praktische Lösung. Seerosen können im Winter im Teich verbleiben, sie sollten nur nicht komplett einfrieren. Seerosensorten für den flacheren Wasserstand setzt man also über den Winter einfach eine Etage tiefer oder – bei Miniteichen oder ganz flachen Teichen – überwintert sie frostfrei in einem Eimer.

lutea Heimische große Teichrose Auch Mummel genannt, trägt kleine, gelbe, kugelige Blüten. Ihre typischen, großen Schwimmblätter bilden sich meist erst im 2. Jahr nach dem Pflanzen. Verträgt auch etwas bewegtes Wasser, W 50 bis 200 cm	V-VIII		○-D		P 1	K
--	--------	--	-----	--	-----	---

Nymphaea

odorata ‚Sulphurea‘ (- Mourei) Wohlrichende Seerose duftende hellgelbe Blüten, Blätter anfangs gefleckt, braucht viel Sonne zum Blühen, ideal für Kübel, W 30 bis 70 cm	VII-VIII		○		P 1	L
tuberosa ‚Gladstoniana‘ Seerose (Syn. Pöstlingberg), riesige, schüsselförmige Blüten, leicht duftend, sehr wüchsige Sorte, W 50 bis 120 cm	VII-VIII		○		P 1	L
x cult. ‚Attraction‘ Seerose große sternförmige Blüten, karminrot, halbgefüllt, duftend, W 70 bis 100 cm	VI-IX		○		P 1	L
x cult. ‚Darwin‘ (Hollandia) Seerose rosarot, zur Mitte intensiver gefärbt, halbgefüllt, reich blühend und wüchsig, W 60 bis 100 cm	VI-IX		○		P 1	L
x cult. ‚Froebeli‘ Seerose karminrot, halbgefüllt, Blüten öffnen sich nur halb, sehr reich blühend, auch für Kübel geeignet, W 30 bis 50 cm	VI-IX		○		P 1	N
x cult. ‚Hever White‘ (Hermine) Seerose weiße Blüte, 70 bis 100 cm	V-VIII		○		P 1	L
x cult. ‚James Brydon‘ Seerose kirschrot, kugelförmige Schalenblüte, junge Blätter rötlich gefleckt, verträgt Halbschatten, W 40 bis 80 cm	VII-VIII		○		P 1	N
x cult. ‚Joey Tomocik‘ Seerose kanariengelb, tulpenförmig, Blüte steht über dem Wasser, W 40 bis 80 cm	VI-IX		○		P 1	M
x cult. ‚Marliacea Chromatella‘ Seerose alte, aber immer noch gute Sorte mit schalenförmigen, gelben Blüten. Stark wachsend. W 40-70 cm	VII-VIII		○		P 1	L
x cult. ‚Rene Gerard‘ Seerose rosarot, W 40-80 cm	V-IX		○		P 1	J

Nymphoides

SEEKANNE

peltata Heimische Seekanne diese Schwimmblattpflanze hat Blätter wie eine Miniaturseerose, goldgelbe kleine Schalenblüten stehen über dem Wasser, Pflanze kann sich stark ausbreiten, W 10 bis 100 cm	VI-VIII		○-D		P 0,5	D
---	---------	--	-----	--	-------	---



Pontederia cordata



Orontium aquaticum



Ranunculus lingua



Schoenoplectus lacustris



Sagittaria sagittifolia



Schoenoplectus tabernaemontani
'Zebrinus'



Typha minima



Typha angustifolia

Wasserpflanzen O - V

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preis-code
------------	------------	-----------	---------	------------

Orontium

GOLDKEULE

aquaticum Goldkeule wertvolle Pflanze mit goldgelben Blütenkolben, attraktive blaugrüne Blätter. Winterschutz! W 10 bis 50 cm	V-VI	30	○			P 0,5	G
---	------	----	---	--	--	-------	---

Phragmites

SCHILF

australis Gemeines Schilfrohr (-communis), wichtigste heimische Repositionspflanze (Renaturierung), hellbraune Ähren, nur für größere Wasseranlagen geeignet, W 0 bis 80 cm	VIII-IX	250	○-D			P 0,5	B
---	---------	-----	-----	--	--	-------	---

Pontederia

HECHTKRAUT

cordata Herzblättriges Hechtkraut glänzende herzförmige Blätter, blaue Blütenähre, eine richtig schöne Teichpflanze. W 10 bis 30 cm	VII-VIII	60	○			P 1	F
---	----------	----	---	--	--	-----	---

Ranunculus

HAHNENFUß

flammula Flammender Hahnenfuß Pionierpflanze, lange und reich blühend, gelb, giftig, W 0 bis 20 cm	VII-X	40	○			P 0,5	C
lingua Zungen-Hahnenfuß aufrecht wachsende Pflanze mit lanzettlichem Blatt und gelben Blütenschalen, giftig, W 0 bis 30 cm	VII-VIII	100	○			P 0,5	C

Sagittaria

PFEILKRAUT

latifolia Breitblättriges Pfeilkraut pfeilförmige Blätter, die spitz aus dem Wasser ragen, weiße Blüte, W 10 bis 40 cm	VI-VII	50	○			P 0,5	D
sagittifolia Pfeilkraut Blätter sind schmaler, Blüten etwas kleiner W 10 bis 40 cm	VI-VII	50	○			P 0,5	D

Schoenoplectus

SIMSE

lacustris (Scirpus) Teich-Simse binsenartig, hellbraune Blütenbüschel, wichtige Klärpflanze, W 10 bis 80 cm	VII-VIII	200	○-D			P 0,5	D
lacustris ‚Albenscens‘ Weißgestreifte Teich-Simse schwächer wachsende Form mit grünweiß gestreiften Halmen, W 10 bis 60 cm	VII-VIII	150	○-D			P 0,5	F
tabernaemontani ‚Zebrinus‘ Zebrasimse lustig gelb-grün quergestreift, W 10 bis 40 cm	VII-VIII	120	○			P 0,5	E

Sparganium

IGELKOLBEN

erectum ästiger Igelkolben ästiger Igelkolben, grünliche Stachelfrüchte, W 10 bis 40 cm	VII-VIII	100	○-D			P 0,5	D
---	----------	-----	-----	--	--	-------	---

Stratoides

KREBSSCHERE

aloides Krebsschere steife Blattrosette mit stacheligen, schwertförmigen Blättern. Spitzen ragen im Sommer aus dem Wasser. Kleine weiße Blüten. Vermehrt sich durch Tochterrosetten.	VI-VII	20	○-D			lose	E
--	--------	----	-----	--	--	------	---

Typha

ROHRKOLBEN, Charakteristische Wasserpflanze, wegen ihrer Kolben auch Lampenputzer genannt (oder Pompesal, Schlotfeger, Kanonenputzer...). Die hohen Sorten entwickeln starke Ausläufer.

angustifolia Schmalblättriger Rohrkolben schmale, lange Blätter, dunkle, rotbraune, schmale Blütenkolben, W 20 bis 60 cm	VII-IX	180	○	✂		P 0,5	C
latifolia Breitblättriger Rohrkolben breiteres Blatt, auffällige, schwarzbraune Kolben, W 20 bis 60 cm	VII-IX	200	○	✂		P 0,5	B
minima Zwerg-Rohrkolben schmales, zierliches Laub, kleine kugelartige Kolben, W 0 bis 20 cm	V-VII	50	○	✂		P 0,5	D

Veronica

beccabunga Bachbunge kriechende Triebe mit dunkelblauen Blütentrauben, für Teichränder, W 0 bis 10 cm	V-IX	25	○-D	🐛		P 0,5	C
---	------	----	-----	---	--	-------	---

Ein bisschen nebenher

Häufig gestellte Fragen - Tipps - Informationen

✿ Botanische Namensgebung (Nomenklatur)

Mit den botanischen Namen wollen wir unsere Kunden nicht ärgern, sondern sie sind die Grundlage für eine klare und unmissverständliche Kommunikation.

Carl von Linné erfand Ende des 18. Jahrhunderts eine Namensgebung für Pflanzen, die er binäre Nomenklatur (aus zwei Namen bestehend) nannte.

Diese wurde und wird unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und Untersuchungsmethoden stetig weiter entwickelt.

Ein Beispiel: *Pennisetum alopecuroides* ‚Hameln‘ ist immer und in jedem Fall genau diese Pflanze:

ein kompaktes Gras mit reichlich Blüten, die über dem Laub stehen. Der deutsche Name ‚Lampenputzer‘ wäre missverständlich, da er ebenfalls für den Rohrkolben (*Typha*) und das australische *Callistemon* verwendet wird, bei uns eine beliebte Kübelpflanze.

Ein anderes Beispiel: Ich besitze eine Herbstaster in einem irren Pink, alle Freundinnen beneiden mich. Ich möchte die Pflanze gerne in einer Staudengärtnerei kaufen und weiter verschenken.

Wenn ich den Namen der Asterndame kenne – hier *Aster novae-angliae* ‚Alma Pötschke‘ dann bekomme ich genau diese Pflanze in dem so irren Pink.

Weiß ich den Namen nicht und suche irgendeine rosa Aster kann das Geschenk für die Freundinnen sehr enttäuschend ausfallen.

Wie wunderbar wäre also diese verlässliche Sprache... wenn nicht die fleißigen Wissenschaftler und Taxonomen immer mal wieder mit neuen Erkenntnissen kommen und bestehende Klassifizierungen von Pflanzengruppen aufheben und neu einordnen. Aber... so halten wir unseren Geist mit regelmäßigen Namensänderungen frisch.

In unserer Pflanzenliste verweisen wir manchmal auf alte oder neue Namen. Synonym (syn.) bedeutet in diesem Zusammenhang ebenfalls: bedeutungsgleicher Name.

✿ Düngung

Gar nicht so einfach! Viele Stauden sind sehr genügsam. Graulaubiges und Kleinblättriges braucht in der Regel keinen Dünger, auch alpine Pflanzen und Sukkulente (Dickblättrige) kann man aussparen.

Hungrig aussehende Pflanzen (Blätter werden gelb, und das schon vor dem Herbst) und stark wachsende Pflanzen mit großen Blättern freuen sich über eine Düngergabe ab Ende April und dann noch einmal nach der Blüte, besonders die remontierenden Stauden, die ein zweites Mal blühen möchten.

Bitte ab Ende August nicht mehr düngen! Die Pflanzen möchten das Wachstum abschließen, die Zellen härten, um so gerüstet und gewappnet in den kalten Winter zu ziehen.

Düngen bei einer Neupflanzung:

Hier ist eine Bodenverbesserung in den meisten Fällen angebracht. Wir empfehlen eine gute Pflanzerde zur Humusanreicherung und dazu einen organisch-mineralischen Dünger mit Kaliumversorgung sowie etwas Kalk. Bitte auf keinen Fall die berühmte Handvoll Dünger pur ins Pflanzloch – die Gefahr dass die Wurzeln einen Salzschaden nehmen ist sehr groß.

✿ Halbschatten

Sonniger Standort – schattiger Standort – das ist klar. Aber was ist Halbschatten?

Wir bezeichnen damit Gartenbereiche, die im Tagesverlauf nur die Morgen- oder Abendsonne bekommen, ansonsten jedoch beschattet sind. Auch lichter Schatten, Plätze an denen immer wieder Sonnenstrahlen durch lichte Baumkronen für Streulicht sorgen, zählen wir zum Halbschatten.

Die Auswahl geeigneter Stauden ist hier groß, da diese meist eine sehr hohe Toleranz haben und sich gut anpassen. Je frischer oder feuchter der Boden ist, desto mehr Sonne wird getragen.



❁ Gartenärger und -enttäuschungen vorbeugen

Arbeiten Sie mit den Gegebenheiten ihres Gartens und kämpfen nicht gegen sie. Zwingen Sie keine Pflanze an einem ungeeigneten Platz klar zu kommen. Ist Ihr Garten sonnig? Trocken? Schattig? Lehmig?. Suchen Sie Pflanzen aus, die sich auf diesen Standorten wohlfühlen – es gibt sie! Legen Sie sich ein (schönes) Gartentagebuch an und notieren sich im Laufe des Jahres, was Ihnen nicht gefällt: kahle Stellen, ungeschickte Kombinationen, streitende Farben...

Wie oft vergisst man die kleinen Gartenärgernisse über den Winter und begegnet ihnen im nächsten Jahr wieder. Sich schriftlich mit seinem Garten auseinandersetzen vertieft noch einmal die Beziehung.

Denken Sie beim Pflanzenkauf nicht nur an Blüten. Auch Blattformen und -farben, Fruchtstände und eine schöne Herbstfärbung sind interessante Kriterien.

Gibt es Stellen in Ihrem Garten, an denen partout nichts wachsen will? Stellen Sie einfach einen mit Stauden oder Gräser bepflanzten Kübel drauf.

❁ Immergrün

Dieser Begriff erklärt sich von selbst, doch was ist der Unterschied zu 'wintergrün'? Bitte lesen Sie unter 'wintergrün' nach.

❁ Invasive Pflanzen

Sehr vereinfacht ausgedrückt spricht man von invasiven Pflanzen, wenn diese unserer heimischen Flora die Lebensgrundlage nehmen und verdrängen.

Einige der über die letzten Jahrhunderte aus allen Teilen der Welt mitgebrachten Pflanzenschätze haben sich diesbezüglich inzwischen stark verdächtig gemacht und nicht nur die Naturschutzbehörden auf den Plan gerufen, sondern auch eine EU-Kommission beschäftigt sich sehr eingehend damit. Es gibt eine Liste invasiver Arten, deren Handel nunmehr verboten ist.

Auch einige Pflanzen aus unserem Sortiment hat es getroffen: Eichhornia crassipes, (Wasserhyazinthe), Pistia stratiotes (Wassersalat).

Wer schon einmal versucht hat die Wasserhyazinthe über den deutschen Winter zu bekommen, weiß dass es nicht möglich ist. Sie stirbt bei den ersten Frosttemperaturen ab, und ist weit davon entfernt, hier in Deutschland invasiv zu werden und Bäche oder Seen zu verlanden. Doch da es sich um eine EU-Verordnung handelt, und diese z.B. auch Südsanien einschließt, wo die Wasserhyazinthe durchaus zum Problem werden könnte, müssen wir uns fügen.... mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen...

❁ Pflanzzeit – Frühjahr oder Herbst

Beides ist möglich.

• Herbstpflanzungen

bei milden Temperaturen haben den Vorteil, dass die Pflanzen noch anwachsen und im Frühjahr gleich 'durchstarten' und ihre volle Schönheit entfalten können. Nicht eingewurzelte Pflanzen können allerdings stärker unter eventueller Winternässe leiden oder bei starkem Frost auch hochfrieren.

Das ist also bei unseren unsicheren Wetterverhältnissen ein kleines Lotterie-Spiel, das aber meistens gut ausgeht, weil wir in der Regel bis Weihnachten eher milde Temperaturen haben.

Herbstblühende Stauden sollte man besser im Frühling pflanzen.

Das ist eigentlich ein Jammer, denn wer kann schon den blühenden Herbstanemonen, Gartenchrysanthemen und meinem Liebling dem Bleiwurz auf den Stauden-tischen widerstehen?

Wenn Sie bis Ende September mit der Pflanzerei nicht fertig sein sollten, dann sorgen Sie für einen vorsorglichen Winterschutz.

• Frühjahrspflanzungen

Bei trockenem Wetter und sehr warmen Temperaturen muss die Pflanzung solange bewässert werden, bis die Pflanzen eingewachsen sind. Das kann je nach Größe und Umfang durchaus anstrengend werden.

Der große Vorteil einer Frühjahrspflanzung ist die unmittelbare Freude am Wachsen und Werden. Entscheiden Sie!

❁ Pflanzdichte / Pflanzabstände

Je dichter wir pflanzen, desto schneller wird unsere Fläche dicht und ist somit weniger pflegeintensiv.

Wir haben es uns an dieser Stelle einfach gemacht und nicht allen unseren Stauden eine empfohlene Stückzahl pro Quadratmeter angedichtet, sondern sie in Gruppen zusammen gefasst:

- Schwach wachsende Bodendecker 10 - 20 Stück/qm
- Normal bis schnell wachsende Bodendecker 7 - 10 Stück/qm
- Halbhohle Stauden und Gräser 5 - 7 Stück/qm
- Hohe Stauden und Gräser 1 - 3 Stück/qm

Für Grabpflanzungen werden häufig sehr viel höhere Stückzahlen empfohlen (15-20 Stück/qm).

Das hat keine pflanzenspezifische Gründe, sondern liegt allein an der Tatsache, dass eine Grabstelle in den meisten Fällen gleich fertig aussehen soll.

✿ Remontieren

nennen wir die Fähigkeit von Pflanzen, nach der Hauptblüte im Sommer oder Frühsommer ein zweites Mal zu blühen. Idealerweise werden sie vom Gartenbesitzer darin unterstützt, indem dieser die Pflanze nach der ersten Blüte um mindestens 1/3 zurück schneidet und eine Düngergabe verabreicht.

Klassische Vertreter sind: Gartensalbei, Rittersporn, viele Storchschnäbel, Katzenminze.

✿ Rhizomsperre

Bei manchen Stauden oder Gräsern empfehlen wir den Einsatz einer sogenannten Rhizomsperre. Die betreffenden Pflanzen bilden kräftige Ausläufer, bedrängen andere Pflanzen und erobern sich gerne Flächen, die für sie nicht vorgesehen sind. Mit einer Rhizomsperre signalisiert man: Stop, bis hierher und nicht weiter.

Sie besteht in der Regel aus starkem UV-stabilen, frost- und nagetiersicheren Kunststoff, der in verschiedenen Größen von der Rolle gekauft werden kann.

Bei einer Neupflanzung hebt man das Pflanzloch aus und kleidet es mit der Rhizomsperre aus, wichtig ist, die beiden offenen Enden gut miteinander zu verbinden. Wenn man die passende Größe findet, ist auch ein Eimer oder eine Maurerbalge, deren Boden man entfernt eine gute und einfache Lösung.

✿ Schnitt

Ich liebe Stauden schneiden. Wie eine englische Lady mit Korb und Schere bewaffnet durch den Garten zu streifen und hier und da zu schnippeln. Das geht auch ohne Hut und mit einem Plastikeimer.

Stauden schneiden ist nicht nur entspannend und meditativ, sondern durchaus sinnvoll.

• Rückschnitt vor ungewollter Samenreife

Viele Stauden und Gräser säen sich aus wie Sau. Manchmal ist das Willkommen (bei mir dürfen das Corydalis und Tanacetum Jackpot), an manchen Gartenstellen ist das völlig egal, aber manchmal möchte man das gar nicht, weil besagte Stauden außer Kontrolle geraten und geplante Strukturen oder Pflanzbilder zerstören (z.B. Malva moschata, Deschampsia, ...). Diese Pflanzen bitte vor der Samenreife abschneiden – Sie sind der Chef!

• Rückschnitt von Immergrünen

Immergrüne Stauden wie Lavendel, Santolina und Teucrium sterben nicht ab, um neu auszutreiben, sondern bleiben und wachsen – und bleiben und wachsen ... und wachsen. Irgendwann beklagt man kahlbeinige Monster, die wie Reisigbesen aussehen und dann auch nicht mehr zu retten sind. Besser von Anfang an durch Rückschnitt (Mai-August) für kompakte Pflanzen sorgen.

• Rückschnitt zur ‚Manipulation‘

Zugegeben, das klingt fies. Aber stellen Sie sich vor: Sie nennen eine gelb-orangefarbene Sonnenbraut (Helenium) ihr eigen. Sie ist von Oma, wird 1,30 m hoch und verdeckt jedes Jahr einen dahinterstehenden rosa Phlox mit 90 cm.

Ausbuddeln, umpflanzen? Oder einfach im Juli Omas Helenium beherzt um 30 cm zurückschneiden.

Das schadet ihr nicht, sie muss halt eine Weile nachwachsen, bis dahin hat der rosa Phlox ausgeblüht.

Omas Helenium ist nur ein Beispiel, sie können so mit vielen Blütenpflanzen verfahren, deren Höhe ihnen nicht passt oder wo der Blütezeitpunkt oder die Farbe mit anderen Blüten kollidiert.

Auch die Standfestigkeit erhöhen Sie mit einer Schnittmaßnahme, denn in der Regel wachsen die Pflanzen kompakter und buschiger nach.

• Rückschnitt von ‚Zweijährigen‘

In unser Staudensortiment schleichen sich immer wieder Zweijährige. Stockrosen, Fingerhut, Königskerze sind klassische Vertreter eines besonderen Zyklusses:

In einem Jahr wachsen sie heran, bilden Blattrosetten, überwintern, im zweiten Jahr blühen sie, bilden reichlich Samen aus und sterben ab.

In der Natur nicht schlimm, denn für Nachwuchs ist ja durch neue Sämlinge hinreichend gesorgt.

Im Garten müssten wir diese Pflanzen alle zwei Jahre neu setzen und hätten auch nur alle zwei Jahre die Blütenfreude.

Schneiden Sie ihre Zweijährigen nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, besteht die Chance dass sie ihre Kraft und Energie nicht in die Samenreife sondern ins Wachstum steckt und einige Jahre zum ‚Ausdauern‘ erzogen wird.





• Rückschnitt einfach mal lassen

Nicht alle Blütenstauden und Gräser werden lästig – viele sind unglaublich formstabil und sorgen bis in den Winter hinein für Struktur.

Großartig ist Phlomis (Brandkraut), alle Disteln (Eryngium, Echinops) und wenn sich dann die Fette Henne ein Schnee-Barett aufsetzt und viele kleine Asternköpfe mit Schneepudelmützchen um sich versammelt kann man sich nur freuen. Winterfreude.

✿ Sortenschutz

Die in unserem Katalog mit (S) gekennzeichneten Pflanzen unterliegen einem eingetragenen Sortenschutz, d.h. der jeweilige Züchter der Pflanze hat sich sein Zuchtergebnis patentieren und schützen lassen.

Wenn wir diese Pflanze vertreiben wollen, müssen wir eine Lizenzgebühr bezahlen. Daraus resultiert der oftmals höhere Preis.

Lieber verkaufen wir natürlich Pflanzen ohne Sortenschutz, doch kommen wir um das Anbieten der sogenannten Lizenzsorten nicht herum. Zum einen sind sehr beachtliche Züchtungen erreicht worden, die absolute Bereicherungen des Sortimentes darstellen, zum anderen werden gerade diese Pflanzen in den Medien sehr ‚promoted‘, und es wäre weltfremd und naiv von uns sie unseren Kunden vorzuenthalten.

Viele dieser neuen Lizenzsorten werden übrigens im Labor gezogen. Das Pflanzenausgangsmaterial der Züchter würde niemals reichen, um durch Teilstücke oder Stecklinge den großen Bedarf zu decken.

Vermehrung im Reagenzglas – oder tissue-culture – ist heute gängige Praxis.

✿ Standort

oder standortgerechte Verwendung – ein wichtiges Wort. In der Landwirtschaft sprechen wir gerne von artgerechter Tierhaltung. In den Gärten/Pflanzungen wird dies leider noch nicht immer berücksichtigt.

Da werden gnadenlos Funkien in die pralle Sonne gepflanzt, der Rittersporn in Sandböden gesteckt, Lavendelhecken sollen an der Nordmauer mediterranen

Flair verbreiten, die Pfingstrose wird mit Bohnenkraut und Thymian unterpflanzt. Das funktioniert nicht. Und so ist es nicht verwunderlich, wenn manche Gartenbesitzer keine Lust mehr auf Stauden haben.

Dabei ist es eigentlich ganz einfach. Wenn man sich dafür interessiert, woher die Pflanzen stammen – aus welchem Klimabereich bzw. unter welchen Bodenverhältnissen sie leben, dann weiß man ungefähr welche Ansprüche sie haben – und die können sehr unterschiedlich sein. Eine Waldpflanze wird sich nie an einem sonnigen Standort wohl fühlen, einem kleinen zarten Steinbrechgewächs wird übel neben dem gedüngten Sonnenhut und alle Bergbewohner bevorzugen den kühlgsten Platz in Ihrem Garten.

Viele Stauden zeigen mit ihrer Blattfarbe und Blattgröße wo sie leben möchten. Graulaubiges wie Stachys und Lavendel, sowie Kleinblättriges wie Thymian und Calamintha mögen es sonnig und nicht zu nass.

Je größer das Blatt und je dunkler die Blattfarbe desto lichtscheuer sind die Gesellen. Beispiele sind das Schaublatt, viele Funkien, die Christrose, die meisten Farne.

✿ Staudensichtung

Der Arbeitskreis Staudensichtung im Bund deutscher Staudengärtner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Staudensortimente in verschiedenen sogenannten Sichtungsgärten unter verschiedenen Klima- und Bodenbedingungen auf Gesundheit, Vitalität, Standfestigkeit, Blühfreude und Winterhärte zu prüfen. Diese Sichtungsgärten sind oft Hochschulen angegliedert, an denen Gartenbau, Landschaftsarchitektur o.ä. studiert wird (z.B. Osnabrück, Weihenstephan, Berneburg).

Die Ergebnisse werden in Fachzeitschriften und auf der Homepage www.staudensichtung.de veröffentlicht.

Auch in unserem Katalog haben wir Sichtungsergebnisse aufgeführt.

Die Bewertungen:

- *** ausgezeichnete Sorte
- ** sehr gute Sorte
- * gute Sorte

❁ Topfgrößen

Alle unsere Pflanzen werden in standardisierten Kunststofftöpfen herangezogen. Die verschiedenen Topfgrößen resultieren aus dem unterschiedlichen Wasser- und Nährstoffbedarf der Pflanzen.

P 0,5: ein 9 x 9 cm Topf mit etwa ½ Liter Erdvolumen. Schwach bis normal wachsende Stauden und Bodendecker topfen wir in den sogenannten 9-er.

P 1: ein 11 x 11 cm Topf mit einem Erdvolumen von 1 Liter. Starkwachsende und höher werdende Stauden finden hier mehr Futter und Stabilität.

P 2: Pflanzen mit sehr starken fleischigen Wurzeln gönnen wir noch ein bisschen mehr Platz.

❁ Vermehrung von Stauden und Gräsern

Generative Vermehrung (gen.) nennen wir die (geschlechtliche) Vermehrung aus Samen, bei der es immer zu Spielereien der Natur kommen kann, sei es farblich oder in der Höhe, auf diese Art und Weise entstehen manchmal wunderbare neue Sorten.

Reine Arten wie sie in der Natur vorkommen werden aus Samen gezogen, aber auch viele Stauden sind züchterisch so bearbeitet, dass sie aus Samen gezogen werden und weitgehend ‚echt‘ fallen.

Vegetative Vermehrung (veg.) die ungeschlechtliche Vermehrung (= klonen) durch Stecklinge, Wurzelschnittlinge, Teilung oder Gewebekultur sichern dagegen absolut sortenechte Resultate, und sorgen gerade bei flächigen Pflanzungen für ein einheitliches Bild.

❁ Wässern

Nach der Pflanzung ist es wichtig, die Stauden oder Gräser sehr gründlich anzugießen, (auch wenn es regnet) damit der Ballen sich mit dem Erdreich verbindet und die Wurzeln nicht in eventuellen Hohlräumen austrocknen. Bis zum Durchwurzeln ins Erdreich muss der Boden feucht gehalten werden. Danach kommen die meisten Pflanzen alleine zurecht.

Viele Gartenbesitzer meinen, sie müssten regelmässig wässern. Das ist falsch. Verwöhnen Sie Ihre Pflanzen nicht!! Zu häufiges Wässern führt zur Trägheit der Pflanze. Sie bemüht sich nicht weiter, ihre Wurzeln in die Tiefe zu strecken, denn sie wird ja immerzu versorgt. Sie wird somit immer schneller schlapp und verliert auch an Verankerung und Stabilität.

Viele unserer Gartenstauden sind Pflanzen wie man sie an Naturstandorten findet: in den Bergen, in der amerikanischen Prärie, in kaukasischen Wäldern...

hier steht auch keiner mit der Gießkanne.

Ausnahmen – (gibt es ja immer)

- Pflanzen in Kübeln/Trögen/Körben sind uns hilflos ausgeliefert, denn ihre Wurzeln sind eingesperrt. Sie müssen feucht gehalten werden, sollten aber immer gut obenherum abtrocknen dürfen, damit dämmt man auch die Gefahr von Pilzkrankungen.

- Also statt regelmässigem ‚Bepieseln‘ lieber einmal weniger und dafür durchdringend gießen.

❁ Wintergrün

Wintergrüne Pflanzen sterben im Herbst nicht ab, sondern gehen mit ihrem Blattschmuck in den Winter. Erst zum Ende des Winters werden sie braun und welk und die Pflanze treibt mit frischen neuen Blättern durch. (Beispiel: Campanula poscharskyana/Glockenblume, Heuchera/Purpurglöckchen, Geum/Nelkenwurz).

Immergrüne hingegen wechseln jahrelang nicht ihr Kleid. Es bleibt immer frisch und grün über Jahre.

Zwar werden auch neue Blätter und Austriebe geschoben, das alte Laub stirbt jedoch nicht ab.

(Beispiele: Vinca/Immergrün, Teucrium/Gamander)

❁ Wildstauden

sind Wildstauden eigentlich wild? Jein !

Zunächst muss eine Definition daher:

Wildstauden sind züchterisch unbearbeitete Pflanzen, die in der freien Natur zu finden sind. Es sind heimische Wildstauden, also hier bei uns in Deutschland in Wiesen, Wäldern, an Feld- und Ackerrändern und Mooren vorkommende Pflanzen. Sie erhalten sich in der Regel durch Selbstausaat.

Ihre Lebensräume werden jedoch durch vielerlei Faktoren immer enger, manche Pflanzen sind fast völlig verschwunden und stehen auf der (roten) Liste der gefährdeten Pflanzen.

In unseren Gärtnereien ist es möglich, einen Teil dieser Wildarten zu kultivieren und ihnen damit einen Platz in unseren Gärten zu schaffen.

Auch im Lebensraum Garten erhalten sich diese Pflanzen durch Selbstausaat – wenn man sie lässt.

Das kann nett sein, manchmal aber auch sehr lästig.

Beispiele mit unterschiedlichen Konsequenzen:

1. Fingerhut (*Digitalis purpurea*) und Akelei (*Aquilegia vulgaris*)

belagern freie Plätze im Halbschatten und Schatten – oft käme man gar nicht auf die Idee just an dieser Stelle noch etwas zu pflanzen

Das Ergebnis ist oft positiv verblüffend und es verändert jährlich das Gartenbild.

Unerwünschte Pflanzen können sehr einfach weggekrautet werden

2. Moschusmalve (*Malva moschata*), Wegwarte (*Cichorium intybus*)

Gnadenloses Aussäen – hier heißt es aufpassen!

Die frisch gekeimten Sämlinge, meist alle an einer Stelle, bilden ziemlich bald lange starke Wurzeln, die sich schwer ziehen lassen.

Unsere Empfehlung: Abgeblühtes vor der Samenreife entfernen.

3. Lerchensporn (*Corydalis ochroleuca*)

Kapriziöse Gestalten. Oft gefällt ihnen der Platz nicht, den man ihnen zugewiesen hat.

Sie samten sich aus und suchen sich selber ihr Plätzchen – oft an Stellen, wo man gar nicht pflanzen kann . In Steinfugen, Mauerritzen, im Kopfsteinpflaster – vermeintlich lebensfeindliches Terrain.

Wir alle lieben diese tapferen lebensfrohen Pflanzen.

Und wenn Sie in unserem Verkauf unter den Tischen und in den Plattenfugen Lerchensporn und Zimbelkraut entdecken ist es nicht, weil der Hacker stumpf ist, sondern weil unsere Rührung und Hochachtung übermächtig ist.

Fazit: niemand muss Angst vor Wildstauden haben. Sie sind nur manchmal etwas ungestüm.

Wer Lust hat , sie zu händeln und etwas unter Kontrolle zu halten, der wird mit immer wieder neuen Gartenbildern seine Freude und Abwechslung haben.

❁ Winterschutz

Stauden sind grundsätzlich eigentlich winterhart, denn sie sind ja ausdauernde Pflanzen.

Viele sterben zum Winter oberirdisch ab, ziehen sich ins Erdreich zurück, überleben im Wurzelstock und treiben im Frühling wieder neu aus. Diese Pflanzen brauchen in der Regel keinen Winterschutz, jedenfalls nicht vor Kälte. In unserer norddeutschen Gegend ist Nässe das größere Problem.

Wer zuhause mit feuchten, verdichteten Böden ein Problem hat, sollte bereits beim Pflanzen bei sehr empfindlichen

Stauden das Pflanzloch drainieren – also mit Kies, Schotter oder Blähton arbeiten.

Immergrüne Stauden (Lavendel, Thymian, Teucrium...) sollten wir gut beobachten.

Sie behalten ihre Blätter und es findet weiter Transpiration statt, also wird Wasser über die Blätter verdunstet.

Eine geschlossene Schneedecke wäre für sie der beste Winterschutz, doch das Glück haben wir selten.

Bei Kahlfrösten kann es daher nach einiger Zeit zum Vertrocknen der Pflanze kommen. Leider sieht man das oft erst im Frühling. Das Abdecken mit Tannenreisig schützt vor Kahlfrost und Wintersonne (und ist im Übrigen eine geniale Weihnachtsbaumsorgung).

❁ Zweijährige

In unser Staudensortiment schleichen sich immer wieder Zweijährige. Stockrosen, Fingerhut, Königskerze sind klassische Vertreter eines besonderen Zyklusses:

In einem Jahr wachsen sie heran, bilden Blattrosetten, überwintern. Im zweiten Jahr blühen sie – bilden reichlich Samen aus und sterben ab.

In der Natur nicht schlimm, denn für Nachwuchs ist ja durch neue Sämlinge hinreichend gesorgt. Im Garten müssten wir diese Pflanzen demnach alle zwei Jahre neu setzen und hätten auch nur alle zwei Jahre die Blütenfreude.

Schneiden Sie ihre Zweijährigen nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, dann muss diese Pflanze weiter leben – und das weiß sie. Einige Jahre können Sie damit ihre Zweijährigen zu ‚Ausdauernden‘ erziehen.



Deutsches Namensverzeichnis

erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; deutsche Bezeichnungen variieren regional teilweise erheblich.

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite	Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite	Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Ahornblatt	Mukdenia	105	Christophskraut	Actaea	15	Gauklerblume	Mimulus	175
Akelei	Aquilegia	25	Christrose	Helleborus	81	Gedenkmei	Omphalodes	107
Alant	Inula	91	Chrysantheme	Chrysanthemum	47	Geißbart	Aruncus	27
Alpenaster	Aster alpinus	31	Chrysantheme	Dendranthema	55	Gelenkblume	Physostegia	119
Alpengemskresse	Prizelago	123	Colakraut	Artemisia alba	159	Gemswurz	Doronicum	57
Alpenknöterich	Persicaria	114	Dachwurz	Sempervivum	133	Gewürzstrauch	Elsholtzia	61
Alpenveilchen	Cyclamen	51	Diptam	Dictamnus	57	Glattblattaster	Aster novi-belgii	33
Amerikanische			Dost	Origanum	109,163	Glockenblume	Campanula	41,43
Berminze	Pycnanthemum	125	Drachenkopf	Dracocephalum	59	Gnadenkraut	Gratiola	173
Andenpolster	Azorella	37	Dreiblattspiere	Gillenia	77	Goldaster	Chrysopsis	47
Aniskerbel	Myrrhis	161	Duftnessel	Agastache	17	Goldbaldrian	Patrinia	111
Apothekereibisch	Althaea	159	Duftveilchen	Viola odorata	145	Goldbartgras	Sorghastrum	157
Aronstab	Arum	27	Dünengras	Leymus	151	Golderdbeere	Waldsteinia	145
Aster	Aster	29,31,33	Eberraute	Artemisia	27	Goldkeule	Orontium	177
Aurikel	Primula	121	Edeldistel	Eryngium	65	Goldkörbchen	Chrysogonum	47
Bachbunge	Veronica beccabunga	177	Edelraute	Artemisia	27	Goldnessel	Lamiasrum	95
Bachminze	Mentha aquatica	175	Edelweiß	Leontopodium	97	Goldrute	Solidago	135
Bachnelkenwurz	Geum rivale	173	Ehrenpreis	Veronica	143	Goldschuppenfarn	Dryopteris affinis	167
Baldrian	Valeriana	165	Eidechschwanz	Houttuynia	91	Goldtröpfchen	Chiasmophyllum	47
Bärenklau	Acanthus	13	Eindorn	Ononis	107	Götterblume	Dodecatheon	57
Bärlauch	Allium ursinum	159	Eisenhut	Aconitum	15	Graslinie	Anthericum	25
Bartfaden	Penstemon	114	Eisenkraut	Verbena	141	Grasnelke	Armeria	27
Bauernrose	Paeonia officinalis	111	Elfenblume	Epimedium	63	Grönlandmargerite	Arctanthemum	25
Becherfarn	Matteuccia	167	Engelwurz	Angelica	23	Grönlandveilchen	Viola labradorica	145
Begonia	Begonie,	37	Enzian	Gentiana	69	Günsel	Ajuga	17
Beifuß	Artemisia absinthium	159	Enzian,			Habichtskraut	Hieracium	87
Beinwell	Symphytum	135	Sommerenzian	Gentiana septemfida	69	Hahnenfuß	Ranunculus	125
Bergenie	Bergenia	37,39	Erdbeere	Fragaria	67	Hainsimse	Luzula sylvatica	153
Bergfenchel	Seseli	133	Estragon	Artemisia dracunculus	159	Haselwurz	Asarum	29
Berglauch	Allium senescens	19	Etagenprimel	Primula	121	Hauhechel	Ononis	107
Bergminze	Calamintha	41	Fackellilie	Kniphofia	95	Hauswurz	Sempervivum	133
Binse	Juncus	173	Falsche Allraunwurzel	Tellima	136	Hechtkraut	Pontederia	169
Bischofskappe	Mitella	105	Färberhülse	Baptisia	37	Heidenelke	Dianthus deltoides	55
Bitterwurz	Lewisia	99	Färberkamille	Anthemis tinctoria	23	Heiligenkraut	Santolina	129
Blaukissen	Aubrieta	35	Federgras	Stipa	157	Helmkraut	Scutellaria	131
Blauraute	Perovskia	114	Federnelke	Dianthus	55	Herzblume	Dicentra	55
Blauschwingel	Festuca cinerea	151	Feinstrahlaster	Erigeron	63	Herzgespann	Leonurus	99
Blausternbusch	Amsonia	21	Fellberich	Lysimachia	103	Himmelsleiter	Polemonium	119
Blaustrahlhafer	Helictotrichon	151	Felsennelke	Petrorhagia	115	Hirschzungenfarn	Asplenium	
Bleiwurz	Ceratostigma	45	Fenchel	Foeniculum	67,159		scolopendrium	165
Blumenbinse	Butomus	171	Fette Henne	Sedum	131	Hirse	Panicum	155
Blutauge	Comarum palustre	171	Fieberklee	Menyanthes	175	Hornklee	Lotus corniculatus	101
Blutgras	Imperata	151	Fiederpolster	Leptinella	99	Hornkraut	Cerastium	45
Blutstorchschnabel	Geranium sanguineum	73	Fingerhut	Digitalis	57	Hornkraut	Ceratophyllum	171
Blutweiderich	Lythrum	103	Fingerkraut	Potentilla	131	Igelkolben	Sparganium	177
Bohnenkraut	Satureja	163	Flammenblume	Phlox	117	Immenblatt	Melittis	103
Brandkraut	Phlomis	115	Flockenblume	Centaurea	45	Immergrün	Vinca	143
Braunelle	Prunella	123	Frauenfarn	Athyrium	167	Immortelle	Anaphalis	21
Brautkranz	Francoa	69	Frauenmantel	Alchemilla	19	Indianergas	Sorghastrum	157
Brennende Liebe	Lychnis chalcidonica	103	Froschbiss	Hydrocharis	173	Indianernessel	Monarda	105
Brennender Busch	Dictamnus	57	Froschlöffel	Alisma	171	Indigolupine	Baptisia	37
Buntblattknöterich	Persicaria micro.	114	Frühlingswasserstern	Callitriche	171	Islandmohn	Papaver cambricum	111
Bunte Margerite	Tanacetum	136	Fuchsie	Fuchsia	69	Jakobsleiter	Polemonium	119
Buschmalve	Lavathera	97	Fuchsrote Segge	Carex buchananii	147	Japan-Berggras	Hakonechloa	151
Buschwindröschen	Anemone nemorosa	23	Funkie	Hosta	88,89	Japanisches Blutgras	Imperata	151
Chinaschilf	Miscanthus	153	Gamander	Teucrium	137	Japanorchidee	Bletilla	39
Chinesische Bläuähre	Elsholtzia	61	Gänsekresse	Arabis	25	Japansegge	Carex morrowii	147

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Johanniskraut	Hypericum	91
Junkerkilie	Asphodeline	29
Kalmus	Acorus	169
Kamille	Anthemis	23
Kandelaber-Ehrenpreis	Veronicastrum	143
Karthäusernelke	Dianthus c arthusianorum	55
Kaschmirdolde	Selinum	133
Katzenminze	Nepeta	107
Katzenpfötchen	Antennaria	23
Kaukasus-vergißmeinnicht	Brunnera	39
Kissenaster	Aster dumosus	31
Knäuelglockenblume	Campanula	41,43
Knäulglockenblume	Campanula glomerata	41
Knöterich	Betonica	95
Knöterich	Persicaria	114
Kokardenblume	Gaillardia	69
Königsfarn	Osmunda	167
Königskerze	Verbascum	141
Kopfgras	Sesleria	157
Kratzdistel	Cirsium	49
Krebsschere	Stratiotes	177
Kreuzkraut	Ligularia	99
Krötenlilie	Tricyrtis	141
Kugelblümchen	Globularia	77
Kugeldistel	Echinops	61
Kugelprimel	Primula	121
Kühchenschelle	Pulsatilla	123
Kümmel	Carum	159
Lampenputzer	Typha	177
Lampenputzergras	Pennisetum	155
Lampionblume	Physalis	119
Lappenfarn	Thelypteris	169
Lauch	Allium	19
Lavendel	Lavandula	97
Leberblümchen	Hepatica	85
Leimkraut	Silene	133
Lein	Linum	101
Leinkraut	Linaria	101
Lenzrose	Helleborus	81
Lerchensporn	Corydalis	51
Lichtnelke	Lychnis	103
Liebesgras	Eragrostis	149
Liebstock	Levisticum	161
Lilientraube	Liriope	101
Lungenkraut	Pulmonaria	123
Lupine	Lupinus	101
Mädchenauge	Coreopsis	49,51
Mädesüß	Filipendula	67
Maggikraut	Levisticum	161
Maiapfel	Podophyllum	119
Maiiglöckchen	Convallaria	49
Majoran	Origanum vulgare	163
Malve	Malva	103
Marbel	Luzula	153

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Margerite	Chrysanthemum	47
Margerite	Leucanthemella	99
Margerite	Leucanthemum	99
Margerite, bunte	Tanacetum	136
Mauerpfeffer	Sedum	133
Meerrettich	Armoracea	159
Mexikonessel	Agastache	17
Minze	Mentha	161,175
Mittagsblume	Delosperma	53
Mohn	Papaver	111
Monatserdbeere	Fragaria	55
Mondviole	Lunaria	101
Montbretie	Crocsmia	51
Moor-Blaugras	Sesleria	157
Morgensternsegge	Carex grayi	147
Moskitogras	Bouteloua	147
Mummel	Nuphar	175
Nachtkerze	Oenothera	107
Nachtviole	Hesperis	85
Nadelkraut	Crassula	171
Nadelsimse	Eleocharis	171
Natternkopf	Echium	61
Nelke	Dianthus	55
Nelkenwurz	Geum	75
Ochsenauge	Buphtalmum	41
Ochsenzunge	Anchusa	21
Oktobermargerite	Leucanthemella	99
Orchideenprimel	Primula vialii	123
Palmilie	Yucca	145
Pampasgras	Cortaderia	149
Perlfarn	Onoclea	167
Perlkörbchen	Anaphalis	21
Perlschnurknöterich	Persicaria	114
Pfauenradfarn	Adiantum	165
Pfeifengras	Molinia	155
Pfeilkraut	Sagittaria	177
Pfingstnelke	Dianthus	55
Pfingstnelke	Dianthus gratianopol.	55
Pfingstrose	Paeonia	110
Pimpinelle	Sanguisorba minor	163
Plattährengras	Chasmanthium	149
Polstergarbe	Achillea tomentosa	13
Polsterphlox	Phlox douglasii	115
Polsterphlox	Phlox subulata	115
Prachtkerze	Gaura	69
Prachtscharte	Liatris	99
Prachtspiere	Astilbe	33,35
Präriemalve	Sidalcea	133
Primel	Primula	121
Purpurdost	Vernonia	141
Purpurglöckchen	Heuchera	85,87
Rasenschmiele	Deschampsia	149
Rasselblume	Catananche	43
Raublattaster	Aster novae-angliae	33
Raute	Artemisia	159
Regenbogen-schwingel	Festuca amethystina	151

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Reiherschnabel	Erodium	63
Reitgras	Calamagrostis	147
Riesensteinbrech	Bergenia	37,39
Rippenfarn	Blechnum	39
Rittersporn	Delphinium	53,55
Rohrkolben	Typha	177
Römische Kamille	Chamaemelum	45
Roseneibisch	Hibiscus	87
Rosenprimel	Primula rosea	123
Rosenwaldmeister	Phuopsis	117
Rosmarin	Rosmarinus	163
Roter Sonnenhut	Echinacea	59,61
Russischer Salbei	Perovskia	114
Salbei	Salvia	163
Salomonsiegel	Polygonatum	119
Sandglöckchen	Jasione	93
Sandkraut	Arenaria	27
Schafgarbe	Achillea	13
Schaublatt	Rodgersia	125
Schaumbüte	Tiarella	139
Scheinlobelie	Pratia	121
Scheinlupine	Thermopsis	139
Scheinschaumkraut	Pachyphragma	109
Scheinwaldmeister	Phuopsis	117
Schiefblatt	Begonia	37
Schildblatt	Darmera	53
Schildfarn	Polystichum	169
Schilfrohr	Phragmites	177
Schillergras	Koeleria	151
Schlangenbart	Ophiopogon	109
Schlangenkopf	Chelone	47
Schleierkraut	Gypsophila	77
Schleifenblume	Iberis	91
Schlüsselblume	Primula elatior	121
Schmucklilie	Agapanthus	15
Schneemärl	Luzula nivea	153
Schnittknoblauch	Allium tuberosum	159
Schnittlauch	Allium	159
Schoko-Minze	Mentha After Eight	161
Schöllkraut	Chelidonium	45
Schönaster	Kalimeris	93
Schuppenkopf	Cephalaria	45
Schwanenblume	Butomus	171
Schwarzschnurpfeilfarn	Dryopteris	167
Schwertlilie	Iris	91,93
Schwingel	Festuca	151
Seekanne	Nymphoides	175
Seerose	Nymphaea	175
Segge	Carex	147,149
Seifenkraut	Saponaria	129
Silberährengras	Achnatherum	145
Silberdistel	Carlina	43
Silberkerze	Actaea	15
Silberkopfgras	Sesleria	157
Silberwurz	Dryas	59
Silge	Selinum	133
Skabiose	Scabiosa	131

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Sommerenzian	Gentiana	69
Sonnenauge	Heliopsis	81
Sonnenblume	Helianthus	79
Sonnenbraut	Helenium	77,79
Sonnenhut	Rudbeckia	125
Sonnenhut roter	Echinacea	59,61
Sonnenröschen	Helianthemum	79
Spornblume	Centranthus	45
Stachelnüsschen	Acaena	13
Stachelschweingras	Miscanthus Strictus	153
Statice	Goniolimon	61
Staudenlein	Linum	101
Staudensonnenblume	Helianthus	79
Staudenwicke	Lathyrus	97
Steinbrech	Saxifraga	129
Steinkraut	Alyssum	19
Steinquendel	Calamintha	41
Steinsame	Buglossoides	41
Steppendistel	Morina	105
Steppensalbei	Salvia nemorosa	127
Steppenwolfsmilch	Euphorbia	65,67
Sterndolde	Astrantia	35
Sternmiere	Stellaria	135
Sternmoos	Sagina	127
Stockrose	Alcea	17
Storachschnabel	Geranium	71,73,75
Strandflieder	Limonium	101
Strandhafer	Ammophila	147
Strandroggen	Leymus	151
Straußfarn	Matteucia	167
Streifenfarn	Asplenium	165
Sumpfcalla	Calla	171
Sumpfdotterblume	Caltha	171
Sumpfeibisch	Hibiscus	87

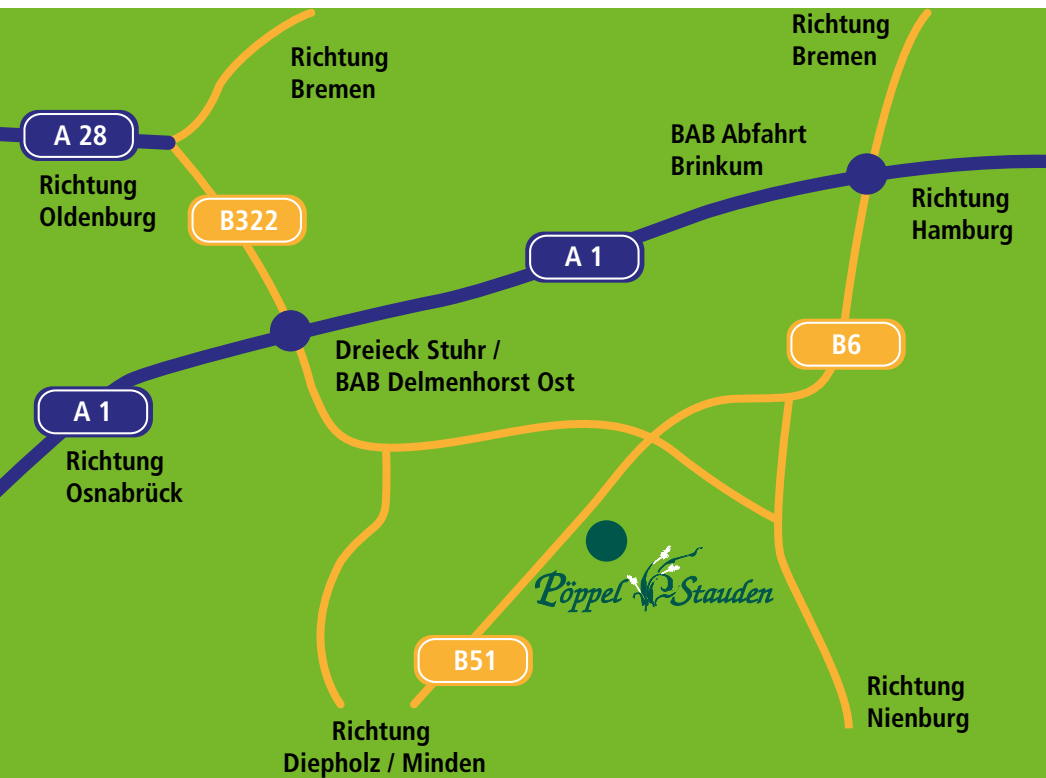
Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Sumpf-Lappenfarn	Thelypteris	169
Sumpfschwertlilie	Iris	173
Sumpferdbeere	Myosotis	175
Sumpfwolfsmilch	Euphorbia palustris	173
Süßdolde	Myrrhis	161
Tafelblatt	Astilboides	35
Tagilie	Hemerocallis	82,83
Tannenwedel	Hippuris	173
Taubnessel	Lamium	95
taurischer		
Waldmeister	Asperula	29
Teichrose	Nuphar	175
Teichsimse	Schoenoplectus	177
Teppichverbene	Phyla	117
Teufelsabbiss	Succisa	135
Teufelskralle	Phyteuma	119
Thymian	Thymus	139
Tigerglocke	Codonopsis	49
Tränendes Herz	Dicentra	55
Trichterfarn	Matteucia	167
Trippmadam	Sedum reflexum	163
Trollblume	Trollius	141
Tropfengras	Sporobolus	157
Trugerdbeere	Duchesnea	59
Tüpfelfarn	Polypodium	169
Türiner Meister	Asperula	29
Ungarwurz	Waldsteinia	145
Veilchen	Viola	145
Verbene	Verbena	141
Vogelfußsegge	Carex ornithopoda	149
Wachsglocke	Kirengeshoma	95
Walderdbeere	Fragaria	67
Waldmeister	Galium	161
Waldrebe	Clematis	49

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Wallwurz	Symphytum	135
Wasseraloe	Stratiotes	177
Wasserdost	Eupatorium	65
Wegwarte	Cichorium	47
Weinraute	Ruta	163
Wermut	Artemisia	159
Wicke	Lathyrus	97
Wiesenflockenblume	Centaurea jacea	45
Wiesenkerbel	Anthriscus	25
Wiesenknopf	Sanguisorba	129
Wiesenmargerite	Leucanthemum	99
Wiesenraute	Thalictrum	137
Wildaster	Aster divaricatus	29
Windröschen	Anemone	21,23
Winteraster	Chrysanthemum	47
Witwenblume	Knautia	95
Wolfsmilch	Euphorbia	65,67
Wollgras	Eriophorum	173
Wollziest	Stachys byzanthina	135
Wurmfarn	Dryopteris	167
Ysop	Hyssopus	91,161
Zebragras	Miscanthus Strictus	153
Zembrasimse	Schoenoplectus	
	Zebrinus	177
Ziererdbeere	Fragaria	67
Ziermajoran	Origanum	109
Ziest	Stachys	135
Zimbelkraut	Cymbalaria	51
Zitronenmelisse	Melissa officinalis	161
Zitronenthymian	Thymus citriodorus	139
Zittergras	Briza	147
Zottenraugras	Spodiopogon	157
Zwerglöwenmäulchen	Chaenorhinum	45





Pöppel Stauden



Sie finden uns in Stuhr-Seckenhausen direkt an der B 51.

Aus Richtung Hamburg/Hannover fahren Sie Anschlussstelle Brinkum in Richtung Diepholz-Minden.

Aus Richtung Osnabrück fahren Sie Anschlussstelle Delmenhorst-Ost auf der B 322 bis zur Kreuzung B 51, dort rechts Richtung Diepholz-Minden.

Wir sind nur 10 Minuten von beiden Autobahnabfahrten entfernt.



Pöppel-Stauden
Hauptstraße 95 /
direkt an der B 51
28816 Stuhr-Seckenhausen

Telefon: 04 21 - 80 48 79
info@poeppel-stauden.de

